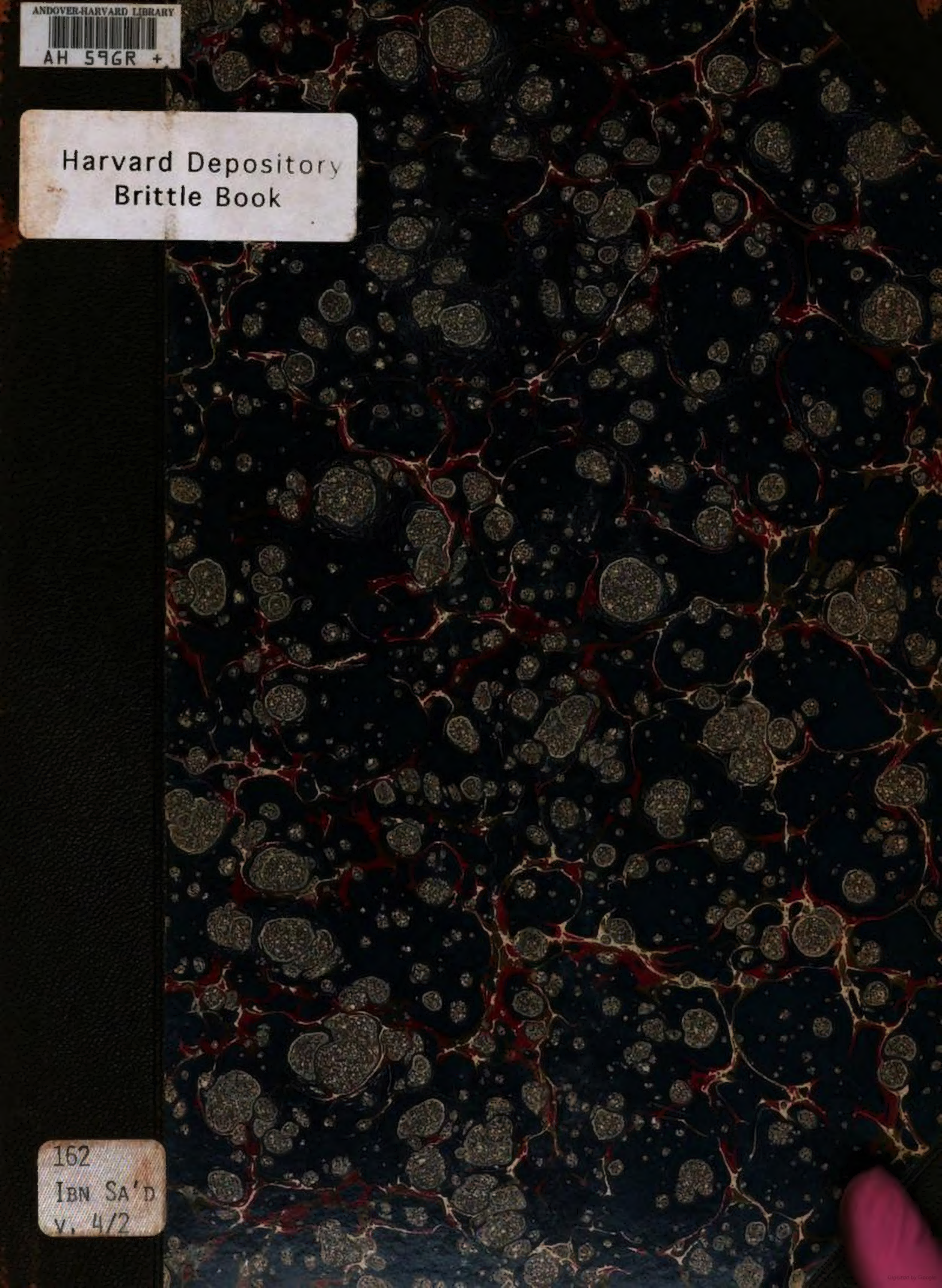
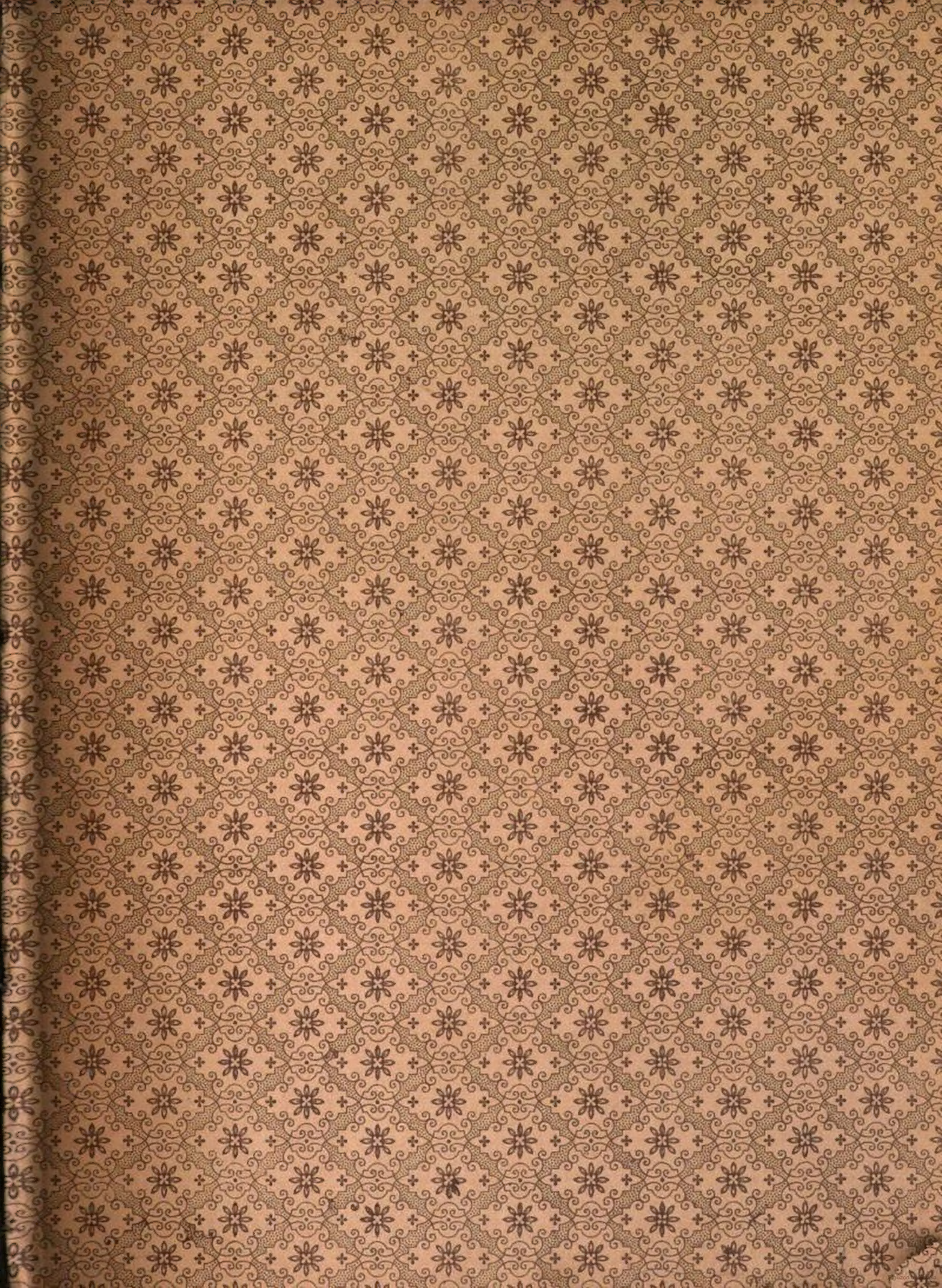


ANDOVER-HARVARD LIBRARY
AH 59GR +
Harvard Depository
Brittle Book
162
IBN SA'D
V. 4/2


162
יהוה
INSTITVTIO THEOLOGICA
ANDOVER FVNDATA MDCCCVII
Ps. CXIX
169.
כדברך
הביבני
JOH. XVII.
17.
ὁ λογος
ὁ σος
αληθεια
ἐστι
ΑΚΡΟΓΩΝΙ
ΟΥ ΧΡΙΣΤΟΥ



IBN SAAD

IBN SAAD

BIOGRAPHIEN

MUHAMMEDS, SEINER GEFÄHRTEN UND DER SPÄTEREN TRÄGER
DES ISLAMS BIS ZUM JAHRE 230 DER FLUCHT.

IM AUFTRAGE
DER KÖNIGLICH PREUSSISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

IM VEREIN MIT

C. BROCKELMANN, Königsberg; J. HOROVITZ, Berlin; J. LIPPERT, Berlin;
B. MEISSNER, Breslau; E. MITTWOCH, Berlin; F. SCHWALLY, Giessen,
und K. V. ZETTERSTÉEN, Upsala,

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SACHAU

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI
vormals
E. J. BRILL
LEIDEN. — 1908

IBN SAAD

BIOGRAPHIEN

MUHAMMEDS, SEINER GEFÄHRTEN UND DER SPÄTEREN TRÄGER DES ISLAMS BIS ZUM JAHRE 230 DER FLUCHT.

BAND IV
TEIL II

BIOGRAPHIEN DER GENOSSEN,

DIE SICH NOCH VOR DER EROBERUNG MEKKA'S BEKEHRTEN, DEM LETZTEN TERMIN, WO EIN ISLAM NOCH FREIWILLIG UND BESONDERS VERDIENSTLICH WAR.

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS LIPPERT

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI
vormals
E. J. BRILL
LEIDEN. — 1908

DRUCKEREI vormals E. J. BRILL, LEIDEN.

Zum Schlusse dieses Bandes, möchte ich noch meinem hochverehrten Lehrer, dem Leiter der Ibn Saʿad-Ausgabe, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Prof. Dr. Sachau meinen verbindlichsten Dank ausdrücken, für die Hilfe, die er mir bei der Lesung der Textcorrecturen geleistet, und die mannigfachen Belehrungen, die ich Ihm bei der Besprechung der einzelnen Stellen verdanke.

J. Lippert.

VORWORT.

Die vorliegende Edition, die den XII. und XIII. Ǧuz nach Ibn Ḥajjuwaihi enthält, hat als einzige Grundlage die Hs. Wetzstein II, 349 [1]). Die Hs. ist ein Torso, indem sie vorn, in der Mitte und Ende grosse Lücken hat.

Im Anfang fehlen 39 Blatt. Das 1. Textblatt Bl. 3 [2]) gehört nicht unmittelbar vor Bl. 4; es fehlen da im Cod. ein oder ein paar Bl.

Nach Blatt 13 fehlen 40 Bl.

Nach Blatt 23 fehlen 10 Bl.

Nach Blatt 32 fehlt 1 Bl.

Nach Blatt 52 fehlen 8 Bl.

So sehen wir, dass bis Bl. 83, bis wohin die Hs. geht, schon 98 Blatt fehlen. Nach Bl. 83 fehlt noch ein gewiss recht grosser aber nicht bestimmbarer Teil.

Ǧuz XII schliesst Bl. 45*a*. Ǧuz XIII beginnt mit 45*b*.

Die Pagination ist eigentlich eine 3 fache, eine von deutscher Hand, 1–83; die zweite arabisch, mit ٩١ auf Bl. 32 aufhörend, und die dritte nach Kurrās [3]).

---

1) Das Hs. ist besprochen von O. Loth, das Classenbuch des Ibn Saʿd. Leipzig 1869. p. 38. 39. und von W. Ahlwardt, Bd IX der arab. Handschriften Nr. 9650 S. 195.

2) Das 3 Blatt behandelt nicht, wie Ahlwardt sagt, den Übertritt des ʿAmr b. al-Āṣ zum Islām, sondern ist ein Torso der Biographie des Ḫālid b. al-Walīd.

3) Hier werden 8 Kurrāse gegeben.

auf Bl. 4 oben	خامس	der fünfte.
„ „ 14 „	عاشر	der zehnte.
„ „ 24 „	ثانى عاشر	der zwölfte.
„ „ 33 „	ثالث عاشر	der dreizehnte.
„ „ 43 „	رابع عاشر	der vierzehnte.
„ „ 54 „	سادس عاشر	der sechzehnte.
„ „ 64 „	سابع عاشر	der siebzehnte.
„ „ 74 „	ثامن عاشر	der achtzehnte.

Die Schrift der Handschrift ist gross, gewandt, kräftig, und etwas vocalisiert. Die Überschriften hervorstechend gross. Sie ist nach dem Original des Ibn Ḥajjuwaihi (um 320/932) abgeschrieben. Die Abschrift ist um 500/1106 anzusetzen. Die zahlreichen Lücken, die die Handschrift auch durch Wurmfrass aufweist, habe ich nach Möglichkeit auszufüllen gesucht. Die Conjecturen sind in eckige Klammer gesetzt, wie z. B. bei vielen Biographien Titel oder Anfang, wenn sie, durch die Lücken des Buches bedingt, fehlen.

In der Hs. sind die Genossen behandelt, welche sich noch vor der Eroberung Mekka's bekehrten, dem letzten Termin, wo ein Islām noch freiwillig und besonders verdienstlich war [1]). Die verschiedenen Stämme sind ja im Register angegeben. Viele haben noch die Huldigung unter dem Baum بَيْعَة الرِّضْوان mitgemacht.

Zum Schluss will ich ein Correcturenverzeichnis geben, und zwar zuerst aus IV, 1 dann aus IV, II. Für IV, 1 darf ich wohl auf die Besprechung hinweisen, die M. J. de Goeje in der »Ztschr. d. Deutschen Morgenländ. Ges." Bd. LXI, S. 468—482 gütigst gegeben hat.

Dann seien hier die Verbesserungen mitgeteilt, die sich nicht jetzt schon bei de Goeje finden, und die mir Hr. Prof. J. Goldziher unter 3/III 1907 freundlichst mitgeteilt hat. Es waren im Ganzen 12.

١٠, 2 für قبلتَ l. قَتَلْتَ.
٣٤, 12 » بْنحرانه » بجِرّانه (vgl. ZDMG Bd. 44, 171).
٥٣, 15 » تنخبو » تكبو.
٥٧, 1 » المُكاتب » مُكاتَبْ.
١٠٦, 21 » الهمّ » اَللّٰهُمّ.
١٠٧, 14 » العَرّارون » القَرّارون.
١١٨, 26 » هَرَوِىّ » هَرَوِيّة.
١٢٣, 9 » امرأة » امرأ.
١٢٤, 2 » أكذلك » لكذلك.
١٣١, 10 » اخى الحلقِ » آخِرَ [2]).

1) s. Loth, Classenbuch des Ibn Saʿd, S. 38 u.

2) So auch Bd. IV, 2 f 37 u. أخى الحلق. Beidemale deutlich mit J. statt R. zum Schlusse der Vita des Salama b. al-Aqwa; de Goeje in seiner Besprechung p. 478 sagt: für أخى ist vermutlich إلى oder حتّى zu lesen.

Verbesserungen von de Goeje.

S. ١٥, 21 l. أَىُّ الناس تعلمون اكرمُ.

» ١٩, 15 für تزرُّوا بها l. بروائكم ولا تَرَزَّوْكم ولا تَرْزَوْنَّها; vgl. Azraqî ed. Wüstenfeld ١٨٩ Mille. »Sie wird von Euch nehmen, nehmt aber nicht von ihr."

» 21 für بماء l. بما; denn er meint den نبيذ; vgl. Azraqî S. ٢٦٥ u. S. 17, 2.

» ١٩, 23 » ناب » باب.

» ٢٠, 7 » رَأَيْكَ » رابك »was macht dich zweifeln, was beunruhigt dich".

» ٢١, 2 » ويصبرون » يصبرون.

» ٢٢, 13 » فأذَنوا له » فأذنوا له.

» ٢٣, 3 » جمّاع » جماع.

» 23 » جعفر » جعفراً das im meinem Ms. stehende ا war im Reindruck abgefallen.

» ٢٣, 26 » وَهَلْ » وَهْلْ.

» ٢٤, 8 دار عليه [als Glosse zu tilgen].

» ٢٥, 13 zwischen عون und الله ist wohl eine Z. in der Hs. ausgefallen.

» 23 l. اسْتَحْكَمَ für اسْتَحْكَمَ.

» ٢٧, 1 fehlt in W وعبد الله بن رواحة, wie schon مُ in نَعامُ beweist. S. auch Z. 15.

» 26 fehlt in W nach يعنى d. W. نساء جعفر.

» 27 muss für das 2. قال wahrscheinlich قالت gelesen werden; das Subj. ist عائشة.

» ٢٨, 1 l. ما تركتَ.

» 20 » ان für انّ und فيشقّها was »auftrennen" heist, für فيبشقها, wie W hat.

» ٣٠, 7 » فنقّله für فنقله (in W ohne jedes diakrit. Zeichen).

S. ٣٠, 9 l. بمَخِيط für بمخيط.
» 15 » بعَيْن العرب für بعل العرب.
» 17 » يُلقون für يلقون (W hat يلفون).
» 18 hat W wie Text; de Goeje schlägt vor قبل التحجّ وايّام منّى بعده.
» ٣١, 13 Metr. erfordert أَلْبَتّ für أَلْبَتّ.
» ٣٢, 13 l. تُقْصَفُ für تقصف.
» 27 hat W wie Text; aber wohl zu lesen قال انى فى كتابه والهاشميّون لا يسمّونه وينتسبونه.
» ٣٤, 17 l. بجرانه für بَحْرانَه (so Goldziher u. de Goeje).
» 19 » قد أَنَى لك oder قد أنال لك für فدانا لك.
» 20 » مُوضِعْ von أَوضع »fortfahren".
» ٣٥, 7 » فقَبّلْتُ, wie auch W hat, für قبلتُ.
» 16 » بَغْلَتَه für بغلةٌ, wie W zu haben scheint.
» 22 » هذا ابن عمّ ذلك الصابىّ für هذا ابن عمر ذلك المآبى.
» 28 » تُعْرَفُوا für تَعَرَّفوا.
» ٣٦, 11 » إيهًا für أَيُّها.
» 21 » حين für حتّى; W hat حتّى.
» ٣٧, 10 » الكراخى wahrscheinlicher als الكراحى.
» 22 » الوَداع für الوداع.
» ٣٨, 16 » لا تَعْلَمُ الّا خيرا; vielleicht ist منه vor الّا ausgefallen.
» 22 nach الحارث ist بن نوفل einzusetzen; nicht in W.
» ۴۰, 13 l. لى وللفضل für لى للفضل »er meint mich und den Faḍl."
» 17 » لَمْ لا يَصْنَعُ für لَمْ يَصْنَع.
» 20 für أَخْرِجَا ما تصْرُوانِ lies أَخْرِجَا ما تُصَرِّرَانِ, »bringt vor, was ihr zu sagen habt;" Wegen dieses Gebrauchs von صرر ist das Wort auch in die Nihāja II, ٢٥٩ gekommen. (من حديث علىّ أَخْرِجَا ما تُصَرِّرانه اى ما تجمعانه فى صدوركما.

S. ٤٢, 1 l. المُلتزَم für المُلتزِم.

» ٤٣, 4 Es ist فَشُجَّ zu sprechen, und جَبْهَتَهُ als Subj. wäre auch richtig.

» ٤٤, 12 l. أُخْرِقَ oder أُخَرِّقَ für أَخرِقَ. — l. 12 أَبَل für أَبْنَى ebenso S. 23.

» ٤٧, 17 بالى richtig.

» ٤٨, 11 l. مُتهلِّلٌ وَجْهُهُ für مُتهلِّلْ وَجْهِه. — 9 ذو البُطَين für ذو البطن.

» 6 » يَحْسَبُهُ für نصبها. Faiq hat علَّ für الىّ.

» ٤٩, 13 » لَعَمْرُ اللّهِ für لَعَمرَ واللّهِ.

» 27 » ذا البُطين für ذا البطن. s. schon ٢٨, 19.

» ٥٠, 11 welche Sache das war, an welcher Osāma sich nicht mit Alī beteiligen wollte, ist aus dem Texte nicht klar, doch vgl. Usd I, 45, 17, ولم يبايع عليًّا اللخ. — 24 und 27 l. القتبين für الغنيين, wie W beide Mal hat; s. Ibn Sa'd V, ١٢٧, 14. und Faiq II, 306.

» ٥٢, 21 l. أنّا اعلّ für اعلُ wie S. ٥٩, 15.

» ٥٣, 8 » جَيَّ und Z. 12 جَيُّ. Es ist bei Abu No'aim in seiner Geschichte von Ispahan stets diptoton.

» ٥٤, 16 vor اعظم ist vermutlich لا oder ولا einzuschieben. (In W fehlt es).

» 20 هلكوا hat wohl ungefähr den Sinn von استوجبوا النار بسوء اعمالهم (Lisān XII, ٣٩٥).

» ٥٥, 15 l. حُقَّتْ für حَقَّتْ 19. voc. حَفِيَ علىّ أمرُهُ. — 28 l. لِهيبتْ عنه für منه; W hat منه.

» ٥٦, 18 » ثلاثمائة für بثلاثمائة.

» ٥٩, 12 » الى المذاد für من المذاد vgl. Ṭabari I ١٣٦٧ حتى بلغ المذاد; W hat من.

» 23 فتحا zu tilgen; ist wohl Glosse in W.

S. ٦٠, 10 l. فَاسْتَبْشَرَ für فابتشر (Druckfehler). — 11 l. فتراءت für فتراءوا.
Ṭabari I ١٣٦٩ hat فطَعَلَتْ.

» ٦١, 12 عُوَيمِرُ سَلْمَانَ ist vermutlich das Djinnlein, das in ihm wohnt.

» ٦٢, 14 l. يَخْطُبُ für يحطب s. Z. 21 كانا أميرا على مدائن.

» ٦٣, 27 » أَلَّا نَبْنِى; daher l. Z. كَيْفَ تبنيه.

» ٦٤, 17 » لَأَعُدَّ für لَأَعَدَّ.

» ٦٥, 22 » فى نـفـل الـقـراءة »eine freiwillige, nicht vorgeschriebene
Qorānlesung" für نَقْل القراءة.

» ٦٦, 10 für على الـبـاب l. أَخْفَى عَلَى البَابَ (für اجفلى (اجفلى. —
22 lieber او نحوا. W hat ونحوا.

» ٦٨, 2 l. يَقَعَ. — 4. W wie Text: أُرِيدُ بك خيرا; lies aber خَيْرٌ;
denn es ist أُرِيدَ zu sprechen.

» ٧١, 20 » الى طـعـام; W hat عـلـى. — 24 l. لِرَدْعِ الـحـلـوق für
لَدرْعِ الحلوق. s. Belaḏurī, Futūḥ al-buldān S. ١١٨.

» ٧٢, 6 » تَلْبَسْ für يَلْبَسْ.

» ٧٣, 4 » بلابلٌ und مُوجَحًا vgl. Lisān III, ٢٧٠, Z. 13. — أَتْتْرُكُ أَمْرَ القَوْمِ
فيهم بَلَابِلٌ وتَتْرُكُ غَيْظًا كَانَ فِى الصَّدْرِ مُوجَحًا.

» ٧٦, 28 de Goeje möchte für تَشْرِى, wie W hat, تُسْرِى lesen »von
sich werfen"; ich finde aber تشرى passender.

» ٧٧, 1 زَعْمَة muss hier wohl »Lüge" bedeuten.

» ٧٩, 11 nach de Goeje soll العشاء ohne Artikel geschrieben werden; W hat العشاء.

» ٨٠, 18 l. الصوفَ für الصوفِ, weil لباسنا besser als n. a. zu fassen ist.

» ٨٢, 26, 27 de Goeje وابـق ist wohl aus دابـق verlesen; W hat
beidemal deutlich وابق.

» ٨٣, 11 nach دخلت ist على ausgefallen. — 18. Im Texte W تَابِعْ
فى الاسلام; am R. als Auslassung فقذفه; de Goeje schlägt
vor مُتَفَقِّهٌ, was ja auch mit فى الاسلام einen vorzüglichen

Sinn gibt: »bewandert in der Wissenschaft des Islāms."

S. ٨٤, 19 l. تحادب »er krümmte sich" für تجاذب, ich halte letzteres für besser.

» ٨٥, 9 فأيش »wer sonst?" — 18. l. مَمْشَى für مُمْسى.

» ٨٦, l. Z. f. l. اتّقوه كما يتّقى.

» ٨٧, 3 l. حدّثنى für حدثنى. — 11. l. عافية für عاقبة. — 21. l. ومن شقّك für ومن شقّك.

» ٩٧, 4 » لأعمّ für أَلَيْهِم des Metrums wegen. — 7. للجهال, wie auch W hat.

» ١٠٠, 21 » جمَاعُ für جُمَّاعُ.

» ١٠١, 8 » الدَّهْرَ »immer" (so geht es immer).

» ١٠٢, 20 لفقرائهم heisst »die Armen der Familie ʿAdı."

» ١٠٣, 19 l. حليلها. — 20. l. تجذو für تجثو.

» ١٠٦, 7. 8. كان به شيءٌ muss wohl bedeuten: »er spürte bei sich einige Emotion." — 12. lies ولا لا »selbst nicht." — 21. l. أقتد. — 23. لقلتُ فيه »hätte ich von ihm etwas zu sagen."

» ١٠٧, 1 حتّى تقتضوا الىّ »bis ihr zu mir kommt, um Belehrung zu finden." — 17. l. الفرّارون für الغرّارون.

» ١٠٨, 2 l. أتقصيني »willst du dich von mir fern halten." — 4. l. كَنَاف. — 12. l. لَمْ تَزَعْ. — 16. l. ما حَقّ امرءٍ له »es geziemt nicht, es ist nicht klug." Lisān IX, ٣٣٧, M.

» ١٠٩, 3 l. أَنْفَدَ für أَنْفَذَ; W ebenso! — 6 vielleicht يُنْفِقُه für يُنْفِعُه. — 13. l. تُصْحِبُنَا; denn ان leitet hier die directe Rede ein.

» ١١١, 6 W hat اجتمعت عليه. Dies ist von späterer Hand corrigiert in استمعت; das erheischt dann aber auch الىّ für علىّ. — 12. W لا يُهراق l. آلّا يُهراق. — 14. l. استقلّوا, wie auch W hat. Das Verbum استقلّ hat die Bedeutung »im Stande sein, vermögen." — 23. l. يقتل für بقتل.

S. ١١٤, 16 الاربعة عشرة und S. 120, 27 والأربعةَ عَشَرَ, so auch wahrscheinlich zu lesen. S. auch de Goeje's VIII, ٣٤٢, 11. Anmerkung dazu und wohl »die Vierzehn" genannt war. — 23. ist in طَبورا das ر ausgefallen.

» ١١٥, 5 l. طَعْم.

» ١١٦, 14 Welches Nomen hinter ثلاث ausgefallen ist, ist nicht sicher; vielleicht تمرات.

» ١١٧, 8 W scheint wie Text mit Tesdîd zu haben; vielleicht besser يُشْرِب vor. — 16. l. حصر für خصر.

» ١١٨, 27 l. الكِبْر für الكِبَر »Stolz."

» ١١٩, 5 عراقيّا: er scheint zu meinen سَبَايّا, einen solchen, der Menschen fast göttliche Ehren zollt. — 21. für العاص vielleicht القاصّ zu lesen d. i. Ubaid b. Umair. s. S. ١٢٤, 25 u. V, ٣٤٢, 1. — 25. ما هذا متى كان بين عينيك wahrscheinlich ein Selbstgespräch von Ibn ʿUmar »Was ist das? Wann war er vor Dir?

» ١٢٠, 21 Hs. hat ونَعْلِيه. Grammatisch müsste es nominativ نعلاه sein.

» ١٢١, 11 Grammatisch wäre إلّا نُقَيرًا يسيرًا; aber W hat Nominativ.

» ١٢٢, 8 l. لمّا mit Teschdîd; es ist لمّا = إلّا zu lesen und übersetzen: »ich beschwöre dich, das du dich selbst mit einem Teile des Fisches erquickest."

» ١٢٣, 7 l. فلانة. — 27. l. عندكما; W wie Text.

» ١٢٤, 11 » جوابٌ für جوابًا, wie C hat.

» ١٢٥, 15 » لا تُطيقونه, wie auch W hat; »ihr könnt das nicht leisten." — l. auch الوَضوء für الوُضوء. — 22. l. أَقْنَى für أقتَى, wie W hat, (= أَرضَى) »zufrieden stellen."

» ١٢٦, 3 vielleicht يُصَبُّ عليه الماء zu lesen, da dieser Dienst einem

gewöhnlich von einem anderm geleistet wird vgl. z. B. ١١٨, 16. — 20. l. فَأَخْطَأَ nämlich الطائفتان.

S. ١٢٩, 6 l. مَعافِرِيِّين für مُعافِرِيِّين zu lesen. — 17. l. ابنة für ابنه.

» ١٣١, 10 » آخِرَ الحَلْق für أخى. Das hat Goldziher richtig vorher schon festgestellt; de Goeje schlug vor إلى oder حتّى für أخى.

» ١٣٢, 8 l. ردع für ردغ 10. l. المَقْبُرِىّ für المَقْمُرِىّ beides Druckfehler. — 19. l. من für عن; vgl. auch unten 26 und ١٣١, 28, — 21. l. عمامته; denn حتّى bedeutet hier *selbst.* — 23. Da سها ein verb. neutrum ist, müssen wir hier eine Elision von عن annehmen, und nach سَهَوْتُ »ich habe eine Versäumnis begangen" السلامُ عليكم.

» ١٣٣, 22 سنة »in einem gewissen Jahre."

» ١٣٤, 14 l. أن يُظَنَّ بى غيرُ الذى بى. — 21. l. انترى für ابتزّ, das auch »aufstehen gegen" bedeutet; W hat ابتزّ. — 27. l. يكون für تكون, wie W hat.

» ١٣٥, 8 l. أَفَتَتْرُكه; wie W Text.

» ١٣٩, 20*f* يا ابن أُمّ الدَّهْماء bedeutet vielleicht: »O Unglück!" امّ الدُّهَيْم ist الداهية »die Kalamität" und für الدُّهَيم wird auch الدَّهْماء und الدُّهَيْماء in derselben Bedeutung gesetzt. Es kann jedoch auch ein Kamel gemeint sein, da اقْصِ folgt. Vgl. ١٣٧, 13, wo aber النجيبة.

» ١٥٢, 12*f* أَصْبَحَتْ أَصْبَحَتْ. Es est vermutlich: أَصْبَحْتَ أَصْبَحْتَ zu lesen; W hat wie Text; wie ich übersetze »est ist Morgen geworden." — 22. zwischen كان und يقول ist wohl بلال ausgefallen, W. wie Text; besser wäre es aber.

» ١٥٣, 1 تَقَدُّهُ durch »seinen weiten Weg" (zur Moschee) zu übersetzen, geht nicht an. Es folgt aus Z. 6 *f.*, dass Ibn Umm

Maktūm einen Hund zum Begleiter hatte, den er aber nach einiger Zeit töten musste. Dann wurde der Weg zur Moschee ihm schwierig. Demnach ist es klar, dass شكا قائده bedeuten muss: »er klagte über den Verlust seines Begleiters." — 28. für القَرْع, wie W deutlich hat, l. القُرْع oder الفُرُع.

S. ١٥٤, 1 l. حَرَاءُ الأَسْد für الأَسْد, wie Jaqūt fälschlich hat. — 12, 1. lies أبطلت; W. Vgl. Gloss. Tab. بطل.

» ١٥٥, 5, 10, 21 l. سُرَى für سُرِى.

» ١٥٨, 14 de Goeje sagt: »Codd. العُقْل; ich schlage العَقْل vor; doch sind die Vocative hier schwierig zu deuten." Aus العُقُل weiss ich auch nichts zu machen und denke mit Lippert, dass العَقْل das richtige ist. Was er mit »Vocative" meint, ist mir unverständlich. Ich übersetze: »Fürwahr der Mann des Verstandes ist einer aus den Banu Solaim" (wie du) d. h. ein Solamī spricht kein dummes Zeug." — 18. W hat جرْعنى; ich habe daraus جُزْءان conjectiert, und glaube auch, dass das richtig ist. — 23. l. سمعت بى wie S. ١٦٠, 12. — 25. l. رَكَبَةٌ für رُكْبَةٌ.

» ١٥٩, 2 de Goeje schlägt حين für حتّى vor; W hat حتّى. — Nihāja hat يستقلّ »bis die Lanze den kleinsten Schatten hat" d. h. bis zum Mittag.

» ١٦٠, 26 l. بصَفَقةٍ für بصَفْقةٍ; s. Bekrī ٣٦٣, 8 o. u.

» ١٦١, 17 نافَرَ عن hat hier die Bedeutung von »wetten um." vgl. Lisān III, ٨٥, 1. — 18. l. يا ابن اخى vgl. S. ١٦٣, 5.

» ١٦١, 25. Nach Fāiq II, 473 sollen die Worte Z. 26 *f.* واللّه انّه لصادق وإنّهم لكاذبون nach بقولهم gesetzt werden.

» ١٦٣, 1 l. شَنِفوا für شنعوا vgl. z. B. Bd. I, 133, 6. — 4 vocal. نُصْبٌ احمر »eine (vom Opferblut) rote Säule. — Z. 8 l.

أَصْبَخْتُمْ (Druckfehler). Die Bedeutung des Ausdrucks ist: »Gott mache sie schlafen". — 17. l. فَقَدَعَنِي »er wehrte mich ab" für فقد عَنِي.

S. ١٣٣, 12 l. وقبل ذلك ما قد طَلَبَ; ما steht auch in W.

» ١٣٤, 21 l. يَنْفِرُ vom unpersönlichen نَفِرَ (أَنْفِرَ) بهم, nach Bekrî und Jaqût ist ثُنَيَّة zu sprechen. فتلقى ist wohl فَتُلْقَى zu sprechen, scil. الابل.

» ١٣٥, 11 für آنَ ist نَالَ der Hss. zu behalten.

» ١٣٦, 5 s. III, 2, ١.١. — Z. 23. l. für البناء النبأ; vgl. Ṭab. I, ٢٨٦, 8.

» ١٣٨, 24 l. لا أُعَدِّكَ بشرٍ für لا أَعُدُّكَ بشرٍ.

» ١٣٩, 1 » أُذْبِرَتْ für أُذْبِرْتُ. — 13. ولا, wie die Hss. haben, ist richtig nach der Negation ليس.

» ١٧١, 7 l. وتَخَوَّفْنَا عثمانَ عليه »wir befürchteten, dass ʿOthmân ihm etwas zu Leide tun würde. — 18. l. فما يراه بشيءٍ. »er tat ihm nichts zu Leid". — 19. l. يَدَ für يَدٌ.

» ١٧٢, 11 ولا يدان لى; grammatisch sollte es يَدَى (soll wohl heissen يَدَيْن) sein.

» ١٧٤, 1 مصرة: »Die Lexika kennen nur مَصَرَة in dieser Bedeutung" sagt de Goeje; aber sie W und Freytag unter مصر II. — 6. l. تَزَوَّجُ für تَزَوَّجْ »heiratest du?" — 7. l. ما زال بى für لى. — 11. l. مُشَقَّعَة »häslich" für مُشَتَّعَة. Dieses Wortes wegen ist diese Tradition in den Gharîb al-ḥadîṯ aufgenommen. — 14. Im Fâiq wird تَحْص geschrieben. Freytag gibt beides! — 23. lies كُسِىَ für كَسِىَ; denn كَسِىَ ein verbum neutrum, das bedeutet »eine Kleidung besitzen" (صار ذا كسوة Fâiq II, 395a). Hier ist das Verbum »er wurde damit bekleidet, er bekam sie geschenkt."

» ١٧٦, 6 l. صَنَم für صَنَمْ. — 26. مبْرُور ist hier Nomen propr.

S. ١٧٧, 3 und 8 ist metri causa الكفْقَيْن zu lesen, wie richtig bei Jaqūt IV, ٣٢٢, 22. Auch muss am Ende der Halbverse كَا für كَ gelesen werden.

» ١٨٠, 10 رَوْحَتْ (Druckfehler). — 15. l. مجالهم, wie ober ٣, 27.

» ١٨١, Es ist merkwürdig, das Ibn Sa'd nach Z. 14 den bekannten (Ṭab. I, ١٤٦٦ l. Z. nur mit der zweifellos falschen Lesart عُمَرْ und dem schwer zu erklärenden ظُهْرْ konnt. — Z. 19. l. مَثَلَ für مَثْل nach Analogie von طلاع الارض ذهبا, vgl. Ṭab. I, ١٩٨١, *i* u. unten *n*.

Folgende Correcturen vom Autor.

Im Text.

S. ٦٣, 24 l. الغَازِ für الغَازى.

» ٧٧, l. آبى تُجْرَةَ für ١٤٨ ابى تُجْرَةَ s. Isāba s. v.

» ١٤٠, 26 wird vor حين vielleicht و einzuschieben sein.

» ١٨٣, 25 » الحَكَاكين für لحداكين (wohl Druckf.).

» ١٨٥, 8 » خَيْرَتَه für حبرَته (sicher Druckf.).

In den Anmerkungen.

» 3. in Seite ١٣, Z. 2 lies اميّة für امته.

» 8. » » ٦٠, Z. 5 » الهُذَلِيّ für الهذنىّ.

» 8. Seite ٦٣ l. الغَازِ für الغازى.

» 8. » ٦٦ » رأيت » رائت.

» 9. » ٧٦ » ሥናይ » ሥናይ:

» 13. in Seite ١٣٦ für آخى, wie Goldziher lehrt, l. آخِرِ.

Im Vorwort.

Lies »ihr" Stammbaum für »ihre" (Druckfehler).

In der Inhaltsangabe.

S. XVI, ʿAbu Sufjān, tilge ʿ

» XVII, 11. l. niederliess für niederlies (Druckf.).

» XXI, 25. 1. Wort l. »dass" für »das" (Druckfehler).

» XXXI, Z. 7 v. u. l. بنت für *b*.

» XXXIII, Z. 11. u. 12. v. u. l. »der Himmel" für »das Laub" vgl. Nihāja III, 146, 4 v. u.

Correcturen von Bd IV, 2.

S. ١, 9 l. أَسْتَغْفِرْ für أَستغفر.

» ٥, 15 der erste Buchstabe d. Z. im Druck missraten. l. أَصْنَعُ.

» ١١ ergänze der * nach يذكر.

» ١٥, 13 l. يغزو für يعزو. — 22 tilge die ٗ unten مُعاوِيَة.

» ١٦, 8; diese Verse finden sich auch in Ibn Qutaiba, Kitāb aš-šiʿr wa-š-šuʿarā', ed. de Goeje; Leiden 1904. Nur ist hier die Stellung ein wenig anders.

hier der 1. v. ist unser auf Z. 26 أَتَجْعَلُ الخ.

der 2. v. ist unser 1. auf Z. 8. mit der geringen Variante, dass er بِكَرِّى für وكرّى und المِنْبَرِ für القَوْمِ hat.

der 3. ist unser 4. Z. 12. mit der Variante, dass er حِصْنٍ für بَدْرٍ u. a. Schluss مَجْمَعِ ohne Artikel hat.

der 4. ist unser 6. Z. 13 وَقَدْ كُنْتُ الخ.

der 5. ist unser 4. Z. 11 وكَانَتْ وَقائِلَ; إِلَّا zu verbessern in وكَانَتْ.

S. ٢٨, 22 vocal. أَنَّهُ.

» ٣٤, 8 » زُقَاق für زقاق.

» ٣٦, 25 l. ولم يَزَلْ عبد الله بن ابى أَوفى, wie auch in Hs.

» ٣٨, 16 » وقَدَّ für وقد.

S. ٤١, 1 l. آخر für أُخَيّ. — 13 vocal. يُرْفَعُ für يَرْفَعْ.
» ٤٤, 19 » بَيْنَ für بَيِّنٍ.
» ٤٧, 21 » مَذَمَّة für مُذَمَّة.
» ٥٠, 11 » دعوة a. R. der Hs.
» ٥٥, 3 » يُعْدَى für يَعْدَى.
» ٥٦, 4 » الجَنْدَقَ für الجُنْدُق.
» ٥٨. 13 » كساء خَزّ für كساء من خَزّ.
» ٦٤, 2 » آخر nicht in Ms.; am R. ergänzt m.?
» ٦٦, 4—7 s. auch ٦٨, ١٩—٢٢.
» ٧٠, 4 l. وَبْرِ für وَبَرِ.
» ٧٢, 3 tilge ـ unter ذ. — 8. unter حَرملة.

Einzufügen in Bd IV, 1.

S. ٨, 24 l. مِمَّن für من.
» ١٢, 10 u. 16 u. 17 l. القَضاء für القَضاء.
» ١٢, 19 l. من دار für فى دار.
» ٢٧, 4 ist zu ergänzen nach وعبد الله بن رواحة زيدا, — wie schon aus Z. 15 Schluss hervorgeht and aus نعامًا (statt نعاجًا) in Z. 4 sich erweist. Die Auslassung fehlt in den Hs.
» ٣٩, 22 zwischen بابن الحارث und بن عبد المُطَّلب fehlt بن نوفل.
» ٤٩, die Paginaturen ٢. und ٢٥ müssen eine Zeile höher gerückt werden.
» ٦٣, 27 » الغاز für الغازى.
» ٧٢, 17 l. أَخلفى 2 mal für أُخلفى.
» ٧٧, 20 » أَبُو تَجْرَة.
» ٨٧, 21 » شقّان für شَقَّان.
» ١٠٦, » وَسْط » وَسَط.
» ١٤٠, 26 W wie Text; ich würde وحين vorschlagen.

S. ١٤٥, 10 l. سَهْم für سعد.

» ١٧٠, 21 » لمِهْران بن مَيْمون für لميمون بن مِهْران.

Einzufügen in Bd IV, 2.

» ٩, 13 nach حَيّان ergänze عن عبد الله بن عمرو قال, was in der Hs. fehlt.

» ٢٢, 18 l. بِثُبْتِ für بِثُبتِ.

» ٢٨, 22 » أنَّهُ für انه.

, 23 » وأَعلم für وأعلم.

» ٥٢, » دَوْس بن عُدْسان für دَوْس بن عَدْسان.

» ٥٣, 8 Hs. بلدة, a. R. دارة.

» ٧٥, 9 l. قَتَلَ für قبل.

» ٧٨, 21 » فانظر für فانطر. — 25. l. البحرين für البحرين.

» ٧٩, 8 nach رسول ergänze الله, was auch im Ms. steht.

» ٨١, 24 [صَارِخون] fehlt in der Hs., nach Tabari ergänzt.

, 25 أَكْبَر, wie vor 2. جاء in der Hs. steht, muss getilgt werden.

» ٨٩, 10 l. Hs. واعترف l. فاعترف. — 24. Hs. بعامر corrig. nach Usd. لعامِر.

» ٩٣, 1 [والرِّجال] fehlt in der Hs.; ergänzt nach Usd IV, ٤٨, 1. Z.

» ٩٥, 28 [أَمَّهُ] ان لم تكن. [أَمَّهُ] von mir sinngemäss ergänzt; mit يكن bricht die Hs. ab.

VERZEICHNIS DER IN DIESEM BANDE BEHANDELTEN PERSONEN.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
DER IN DIESEM BANDE BEHANDELTEN GENOSSEN.

INHALTSANGABE.

1. [*Ḫālid b. al-Walīd.*] ۱ [Die Vita ist vorn und hinten defect]. Beginnt mit dem Entschlusse Ḫālid's, Muslim zu werden und sich zu Muḥammed zu begeben; da trifft auf dem Wege ʿUṯmān b. Ṭalḥa und später ʿAmr b. al-ʿĀṣ, die beide dasselbe Bedürfnis haben. Als sie am 1. Tage des Safar des Jahres 8 ankamen, begrüsste Ḫālid Muḥammed mit der Prophetie und der Prophet gab ihm den Gruss mit strahlendem Blick zurück. Er legte nun das Glaubenbekenntnis ab, huldigte dem Propheten und bat ihn dann, Allāh für ihn um Verzeihung zu bitten für alles, was er getan hätte zur Verstopfung des Weges Allahs. Der Prophet antwortete ihm: „Der Islām macht einen Schnitt durch alles Vorhergehende" und flehte dann Allāh an, dem Ḫālid zu vergeben. Dann gingen ʿAmr b. al-ʿĀṣ und ʿUṯmān zum Propheten, wurden Muslims und huldigten ihm. Ḫālid aber sagte: Bei Gott, seit dem Tage, wo ich Muslim geworden war, pflegte der Prophet keinen von seinen Genossen gleichzustellen mit mir in Bezug auf das, was er Gutes erwies. Der Prophet belehnte ihn mit einem Platz für sein Haus nach der Schlacht bei Ḫaibar; diese Häuser gehörten ursprünglich dem Ḥāriṯa b. an-Nuʿmān, der sie von seinen Vätern geerbt und sie dem Propheten zum Praesent gemacht hatte. Dieser belehnte damit Ḫālid und ʿAmmār b. Jāsir. Seine Heldenhaftigkeit bei Muta, wo ihm im Kampfe [9 Schwerter] zerbrochen wurden.

2. [*ʿAmr b. ʿĀṣ.*] ۲ Der Torso dieser Vita beginnt damit, dass ʿAmr, nachdem er mit seinen beiden Söhnen Rat gehalten hat, sich entschliesst für Muʿāwija; er begiebt sich mit seinen beiden Söhnen zu Muʿāwija, huldigt ihm und schliesst mit ihm einen Pact, dessen Text hier wörtlich gegeben wird. Ali hält auf die Kunde davon

vor den Kufensern eine Schmährede auf ihn. Sein tapferes Verhalten in der Schlacht bei Siffīn. Seine List mit dem Koran und das Schiedsgericht. Wie von den beiden Schiedsrichtern der gewiegte ʿAmr den braven Abū Mūsā al-Aśʿarī einseift. Nachdem ʿAmr so dem Muʿāwija zur Erreichung seiner Ziele verholfen und auch eigentlich die Seele dieser ganzen Entwicklung gewesen war, so verlangte nun er zu Aegypten die Zugabe Syriens. Sie stritten mit einander, bis Muʿāwija b. Ḥudaiǵ unter ihnen Frieden stiftete und ein Abkommen fixierte, dass die Bedingungen für Muʿāwija und ʿAmr specialisierte und für das Volk, über das sie herrschten, und dass dem ʿAmr die Verwaltung Ägyptens für 7 Jahre bewilligt sein sollte, und dass ʿAmr dem Muʿāwija Gehorsam und Ergebenheit praestieren sollte, indem sich beide unterstützten und verbindeten darauf, und beide dafür Zeugen beibrächten." Dann ging ʿAmr ab nach Aegypten und trat dort die Herrschaft an. Das war am Ende des Jahres 37 d. H. und er blieb darin nur zwei oder drei Jahre, bis er starb. Bei seinem Tode waren seine Söhne und Freunde bei ihm im Zimmer; ʿAmr aber legte sein Gesicht gegen die Wand und weinte lange. Da sagte sein Sohn zu ihm: Was macht Dich weinen? hat Dich nicht der Prophet beglückwünscht mit dem und dem Ausspruch? Da wandte sich ʿAmr zu ihnen um und sagte: Das trefflichste, was Du mir vorrechnest, ist das Glaubensbekenntnis. Aber mein Leben bestand aus drei Perioden: Ich sah mich in der ersten, dass es keinen Menschen gab, der den Propheten mehr hasste als ich, und nichts mir lieber war, als dass ich ihn in meine Gewalt bekäme, so dass ich ihn töten konnte; und wenn ich in dieser Periode gestorben wäre, hätte ich zu den Leuten des Feuers gehört. Dann warf Allāh den Islām in mein Herz, und ich ging zum Gottesgesandten, um ihm zu huldigen. Ich sagte: Strecke Deine Rechte aus! ich will Dir huldigen, o Gottesgesandter! Da streckte er seine Hand aus; aber ich zog meine zurück; da sagte er: wast ist Dir, ʿAmr? ich sagte: ich wollte Bedingungen stellen; da sagte er: was sind das für Bedingungen? ich sagte: ich bedinge, das mir verziehen wird; da sprach er: weisst Du denn nicht, dass der Islām einen Schnitt durch alles, was vor ihm war, macht? Da wurde keiner von den Menschen lieber für mich als der Gottesgesandte und keiner erhabener in meinem Auge als er; und wenn ich aufgefordert würde, ihn zu beschreiben, hätte ich es nicht vermocht, weil ich nicht vermochte,

dass ich mein Auge füllte aus Ehrerbietung vor ihm. Und wenn ich in jener Periode gestorben wäre, hätte ich gehofft, dass ich in das Paradies kommen würde. Dann war ich in Sachen verwickelt und ich weiss nicht, was ich darin bin, und was mein Zustand darin ist." Und wenn ich gestorben bin, soll mir kein Klageweib folgen, und wenn Ihr mich begrabet, so werft die Erde sanft darauf, und wenn Ihr fertig seid mit meiner Beerdigung, so bleibt bei meinem Grabe so lange, bis ein Kamel geschlachtet und sein Fleisch verteilt ist; denn ich will Euch um mich haben, bis ich weiss, wie ich den Boten meines Herrn Rede stehen kann. Die Berufung seiner Leibwache in seiner Todesstunde und seine Unterhaltung mit ihnen. Der Befehl an seinen Sohn ʿAbdallāh wegen seiner Waschung und Beiseitzung: er starb mit dem Tauḥīd auf seinen Lippen.

Sein Sohn ʿAbdallāh sagte zu ihm in seiner Sterbestunde: O Väterchen, du pflegtest doch zu sagen, es ist wunderbar, dass jemand, auf den der Tod herabsteigt, und er seinen Verstand hat, ihn nicht beschreibt; so beschreibe uns den Tod, da Du ja bei Verstand bist. Da sagte er, o mein Sohn, der Tod ist erhabener, als dass er beschrieben werden könnte; jedoch will ich Dir etwas von ihm beschreiben. „Ich finde mich, als ob auf meinen Halse die Gebirge von Radwā wären, und in meinem Bauche einen Dorn der Sullā-Palme hätte, und ich finde mich, als ob meine Seele aus einem Nadelöhr herausgehe. ʿAmr b. Šuʿaib sagt, dass ʿAmr b. ʿĀṣ am Fiṭr des Jahres 42 in Aegypten starb, während er daselbst Statthalter war. Ein anderer lässt ihn im J. 43 gestorben sein; ein anderer wieder im J. 51. Er gab bei seinem Tode alle seine Sklaven frei.

ʿOmar b. al-Ḫaṭṭāb soll an ʿAmr einen Brief, geschrieben haben: „Siehe, wer vor Dir war von denen, die dem Propheten unter dem Baume gehuldigt haben, so gib ihm volle 200 Dinare; und gib Dir selbst für Deine Herrschaft 200 Dinare, und dem Ḫāriǧa b. Ḥuḏâfa für seine Tapferkeit, und dem Qais b. ʿĀṣ für seine Gastlichkeit". Einst wurde ʿAmr gefragt, was Männlichkeit wäre, da sprach er: Dass der Mann sein Vermögen wohl verwaltet und gegen seine Brüder wohltätig ist.

3. *ʿAbdallāh b. ʿAmr b. al-ʿĀṣ.* ^ Abstammung und Kinder. Soll vor seinem Vater Muslim geworden sein. Sagt, dass er den Propheten gebeten habe, ein Buch schreiben zu dürfen über das, was er von ihm

gehört hätte; „da erlaubte er es mir, und ich habe es geschrieben." Und ʿAbdallāh nannte dieses Buch „aṣ-Ṣādiqa" (das „wahrhaftige"). Muǧāhid sagte: „Ich sah bei ʿAbdallāh b. ʿAmr ein Buch, da fragte ich ihn danach; da sagte er: dies ist die „Ṣādiqa"; darin ist, was ich gehört habe vom Propheten, ohne dass zwischen mir und ihm einer war. Noch eine Tradition, die beweist, dass der Prophet ihm die Niederschrift erlaubt hatte. Des Propheten Vermahnungen an ihn wegen seiner übertriebenen Askese, die ihn am Tage fasten und des Nacht aufbleiben liess. Las den Koran jede Nacht ganz durch. Der Gottesgesandte fragte ihn einst: in welcher Zeit liest Du den Korān; er sagte: in einem Tage und einer Nacht; da sagte er zu ihm: „schlafe und bete, und bete und schlafe, und lies ihn in einem Monat!" Ich aber hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er sagte: „Lies ihn in sieben Nächten!" dann fragte er mich: „Wie fastest Du?" ich antwortete: ich faste und breche das Fasten nie. Da sagte er: Faste und esse und faste drei Tage von jedem Monat! aber ich hörte nicht auf mit ihm zu diskutieren, bis er zu mir sagte: Faste dann das Allāh liebste Fasten, das Fasten meines Bruders David, faste einen Tag, und brich das Fasten den andern. Sein äussere Erscheinung. Erblindete in seinem Alter; las syrisch.

Es sah der Prophet, dass ʿAbdallāh b. ʿAmr zwei Safran gefärbte Kleider anhabe, da sagte er: „siehe, solche Kleider tragen die Ungläubigen; deshalb ziehe sie nicht an. — Der Prophet sah auf ʿAmr b. ʿAbdallāh zwei Safrangefärbte Kleider; da sagte er: hat Dir deine Mutter das befohlen? ʿAbdallāh sagte: ich werde sie beide waschen; da sagte der Prophet: verbrenne beide! — ʿAbdallāh sagte: Was ist mir und der Schlacht von Ṣiffīn? was ist mir und dem Kampfe der Muslims? Ich wünsche, dass ich 10 Jahre früher gestorben wäre. Aber trotzdem, bei Gott, ich habe mit keinem Schwert geschlagen, und mit keiner Lanze gestossen und mit keinem Pfeile geschossen, und kein Mensch ist eifriger als ich als Mann, der nichts dergleichen getan hat. — Es trafen sich Kaʿb al-Ahbār und ʿAbdallāh b. ʿAmr; da sagte Kaʿb: Kennst Du den Vogelflug: er sagte ja! da sagte er: und was sagtst Du? da sagte er: Ich sage: o Gott, keinen Vogel, wenn nicht Dein Vogel, und kein Gutes, wenn nicht Dein Gutes, und kein Herrscher ausser Dir; und keine Kraft und Macht ausser bei Dir!" Da sagte Kaʿb: „Du bist der klügste Rechtslehrer der Araber; denn für-

wahr es ist geschrieben in der Tora, wie Du gesagt hast." Es starb ʿAbdallāh b. ʿAmr b. al-ʿĀṣ in Syrien im Jahre 65 und er damals 72 Jahre alt; er überlieferte von Abu Bekr und Omar.

4. *Saʿīd b. ʿĀmir b. Hidjam.* ۱۳ Genealogie. Hatte keine Kinder und keine Nachkommen. Aber sein Bruder Ǧamīl hatte Nachkommenschaft, darunter den Saʿīd b. ʿAbdarraḥmān b. ʿAbdallāh b. Ǧamīl, der das Qādiamt in Bagdād im Askar Mahdī verwaltete. Saʿīd b. ʿĀmir nahm den Islām vor Ḫaibar an, machte die Secession nach Medina mit und nahm mit dem Gottesgesandten an der Schlacht von Ḫaibar und den späteren teil. In Medina wissen wir von ihm kein Haus. Nach dem Tode des Ijāḍ b. Ġanm machte ʿOmar ihn zu seinem Nachfolger als Gouverneur über Ḥimṣ und die benachbarten Gebiete von Syrien und schrieb an ihn einen Brief, in dem er ihm die Gottesfurcht empfahl und den Eifer in der Sache Allāhs, die Wahrnehmung des Rechts, die ihm obläge, die Verringerung der Grundsteuer und Wohlwollen gegen die Untertanen. Da antwortete ihm Saʿīd b. ʿĀmir in Gemässheit seines Briefes. ۱۴. [Schluss fehlt].

5. [*Ḥaǧǧāǧ b. ʿIlāṭ* (Name und Anfang fehlt)]. Wie aus Tabarī I, III, ۱۵۸۲, ۱۵۸۷ hervorgeht, handelt es um das, was sich in Mekka nach der Eroberung von Ḫaibar zugetragen hat. Ḥaǧǧāǧ hatte nach dem Siege den Propheten gebeten, nach Mekka zu gehen, um sein Geld in Sicherheit zu bringen, das er bei dortigen Kaufleuten deponiert hatte. Nach erhaltener Erlaubnis wandte er sich nach Mekka und traf am Passe Baiḍā kuraischitische Spione, die da lagerten, um von Muḥammed's Expedition näheres zu erfahren; und sie fragten den Ḥaǧǧāǧ, von dem sie nicht wussten, dass er Muslim geworden war, nach den nähern Umständen; der log ihnen nun vor: Sie haben eine Niederlage erlitten, dergleichen Ihr noch nie gehört. Gefallen sind seine Genossen im Kampfe und Muḥammed ist kriegsgefangen. Da sagten sie: Wir werden ihn nicht töten [نَقْتُلُهُ][1]). „Wir werden ihn nicht töten, bis wir ihn zu den Leuten von Mekka schicken." Und man schrie in Mekka: „Gekommen ist die Nachricht" und ich sprach: „Helfet mir zur Sammlung des Geldes bei meinen Schuldnern; denn ich will vorangehen, damit ich vorfinde die Beute Muḥammeds und seiner Genossen, bevor

1) Mit diesem Worte beginnt der Text.

die Kaufleute eintreffen; und sie standen auf und sammelten mein Geld auf die eiligste Weise, von der ich je gehört habe; und ich ging zu meiner Frau, bei der mir auch Geld war, und sagte zu ihr: Mein Geld! vielleicht lange ich in Ḫaibar an, und erreiche den Verkauf, bevor die Kaufleute ankommen. Und es hörte das ʿAbbās b. ʿAbd al-Muṭṭalib, und sein Rücken war schwach und er konnte nicht stehen; da rief er einen Sklaven namens Zabība und sagte: Gehe zu Ḥağğāğ und sage, es sagt Dir ʿAbbās: Allāh ist grösser und erhabener, als dass Dein Bericht Wahrheit sein könnte. Da ging der Bursche hin und es sagte ihm Ḥağğāğ: gib mir ein Stelldichein, damit ich zu Dir komme Mittags mit dem, was Du willst; doch halte es geheim. Da kam er zu ihm um die Mittagszeit und ʿAbbās Ḥağğāğ beschwor bei Allāh, dass er es 3 Tage verheimlichen sollte, was ihm versicherte; da sagte er: ich bin Muslim geworden und ich habe Gold bei meiner Frau und Credite bei den Leuten, und wüssten sie um meinen Islām, so würden sie mir nichts zurückgeben. Ich habe den Gottesgesandten zurückgelassen, wie er Ḫaibar erobert hatte, und die Pfeile Allāhs und seines Gesandten geflogen waren, und die Beni Abī al-Ḥuqaiq getötet hatten. Und als Ḥağğāğ am bestimmten Abend aus der Stadt gegangen war, ging ʿAbbās, als der Termin vergangen war, mit einem Mantel angetan und parfümiert und in der Hand einen Stab behäbig haltend bis er am Tor des Ḥağğāğ stand. Da klopfte er und sagte: Wo ist Ḥağğāğ? Da sagte seine Frau: Er ist weggegangen zur Beute Muḥammads und seiner Genossen, damit er davon kaufe. Da sagte ʿAbbās: Fürwahr, der Mann ist nicht Dein Gatte, es sei denn, dass Du ihm in seiner Religion folgst; denn er ist Muslim geworden und hat die Eroberung mit dem Propheten mitgemacht. Dann wandte sich ʿAbbās zur Moschee, wo die Quraiš sich über den Bericht des Ḥağğāğ unterhielten. Da sagte er: „Keineswegs! beim dem ihr geschworen habt, erobert hat der Gottesgesandte Ḫaibar und ist zurückgeblieben als Bräutigam der Tochter des Ḥujjaj b. Aḫṭab und hat die weissen Nacken der Benu Abī Ḥuqaiq geschlagen, die Ihr gesehen habt als Herren der Naḍīr von Jaṯrib und Ḫaibar, und Ḥağğāğ ist geflohen mit dem Gelde, welches bei seiner Frau war." Sie sagten: Wer hat Dir das erzählt? Er sagte: der Wahrhaftige in meiner Seele und der Vertrauenswerte in meiner Brust Ḥağğāğ; schicket hin zu seiner Familie. Und sie schickten und fanden,

dass Ḥaǧǧāǧ mit seinem Gelde fort ist, und fanden alles, was ʿAbbās ihnen gesagt hatte, richtig. Da wurden niedergeschlagen die Ungläubigen und fröhlich die Gläubigen. Und kaum 5 Tage waren verflossen, da kam ihnen die Nachricht davon.

Dieses alles ist der Bericht des Muḥ. b. ʿOmar von seinen Gewährs-Männern, von denen er die Ḫaibarexpedition berichtete.

Der Gottesgesandte soll, als er die Expedition nach Mekka vorhatte, den Ḥaǧǧāǧ b. ʿIlāṭ und den ʿIrbâḍ b. Sāria weggeschickt haben, indem er ihnen gebot, nach Medina zu gehen.

Ḥaǧǧāǧ machte auch die Hiǧra nach Medina mit, und wohnte da unter den Benū Umajja b. Zaid, und baute daselbst ein Haus und eine Moschee, die durch seinen Namen bekannt ist.

Er hiess Abū Naṣr und hatte Ḥadīṯe.

6. *ʿAbbās b. Mirdās.* ١٩ Genealogie. — Wurde Muslim vor der Eroberung Mekkas und unterstützte den Propheten bei der Eroberung mit 900 Mann seines Stamms beritten und gut bewaffnet. ʿAbbās sagte: Ich begegnete ihm auf dem Marsche, als er von Muschattal herunterstieg; und wir waren in Kriegsrüstung, und das Eisen sichtbar auf uns, und die Rosse machten uns die Zäume strittig; da ordneten wir uns vor dem Gottesgesandten, und bei ihm waren Abū Bekr und ʿOmar; da sagte der Gottesgesandte: „O ʿUjaina, dies sind Benu Sulaim, sie sind erschienen mit dem, was da siehst, von Rüstung und Anzahl." Da sagte er: Dein Bote ist zu ihnen gekommen, aber nicht zu uns. Aber, bei Allāh, mein Stamm ist kampfbereit und ausgerüstet mit Munition und Waffen und ist es gewohnt auf Rossen zu sitzen und sind Männer des Krieges und Scharfschützen. Da erwiederte ihm ʿAbbās in heftigen Worten, worauf ʿUjaina die Antwort nicht schuldig blieb. Da winkte ihnen der Prophet zu schweigen. Dann gab ihm der Gottesgesandte mit denen, denen er von den Arabischen Stammeshäuptern gab, 4 Kamelstuten. Da tadelte er den Propheten in sechs Versen, die Abū Bekr dem Propheten recitierte. Muhammed wurde daraufhin zornig und befahl, ihm die Zunge abzuschneiden. Die Leute schreckten davor zurück und sagten: „Es ist befohlen worden, dass ʿAbbās verstümmelt würde". Da gab ihm der Prophet 100 oder nach andern 50 Kamelstuten. Eine andere Tradition sagt, dass auf die Spottverse hin der Prophet dem Bilāl befohlen hätte, ihm die Zunge abzuschneiden, in Wirklichkeit aber eine Ḥulla

zu geben, womit das Zungenabschneiden symbolisiert wurde. ᶜAbbās b. Mirdās wohnte weder in Mekka noch in Medina; aber er hat mit dem Propheten die Expedition mitgemacht und ist dann in die Gebiete seines Volkes zurückgekehrt. Und er pflegte vielfach im Tale von Basra abzusteigen und nach Basra zu gehen. Und die Basrenser überlieferten von ihm.

7. *Ǧahima b. al-ᶜAbbās b. Mirdās.* ١٧ Sohn des Vorigen. Wurde Muslim, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm Ḥadīṯe. Auf seinen Sohn Moᶜāwija geht das Ḥadīṯ zurück, dass er zum Propheten gekommen und gesagt hätte: „O Gottesgesandter, ich möchte Razzias machen und bin zu Dir gekommen, um Dich um Rat zu fragen". Da antwortete er ihm: „Hast Du eine Mutter?" Er sagte: „ja!" Da sagte er: „So bleibe bei ihr; denn das Paradies ist unter ihrem Fusse." Das sagte er ihm zu wiederholten Malen und es wurde zum Sprichwort.

8. *Jazīd b. al-Aḫnas b. Ḥabīb.* ١٧ Genealogie; war Vater des Maᶜn b. Jazīd, von dem Abu Ǧuwairija berichtete: „Ich huldigte dem Propheten, ich und mein Vater und mein Grossvater; da stritt ich mit einem Gegner bei ihm und er gab mir Recht." Der Gottesgesandte gab ihm am Tage der Eroberung Mekkas eine der 4 Fahnen, welche er den Benu Sulaim gebunden hatte. Er wohnte dann in Kufa, er und seine Kinder und sein Sohn Maᶜn b. Jazīd nahm an dem Tage der Wiese (مَرْج راهط) teil.

9. *aḍ-Ḍaḥḥāk b. Sufjan b. al-Ḥāriṯ as-Sulami.* ١٧ Genealogie. Wurde Muslim und Genosse und der Prophet band ihm eine Fahne am Tage der Eroberung Mekkas.

10. *ᶜUtba b. Farqed.* ١٨ Genealogie; Sulamī. War Scherif in Kufa; und es wurde zu ihnen gesagt al-Farāqida.

11. *Ḥufāf b. ᶜUmair b. al-Ḥāriṯ as-Sulami.* ١٨ Genealogie. War Dichter und wurde Ḥufāf b. Nudba genannt; das ist eine Sklavin und nach ihr ist er bekannt. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Gottesgesandten und es war mit ihm die letzte Fahne der Benu Sulaim (die vierte).

12. *Ibn Abi lᶜAuǧā' as-Sulami* ١٨. Der Prophet schickte ihn im Ḏu 'l-Ḥiǧǧa des Jahres 7 mit 50 Mann auf eine Expedition gegen die Benu Sulaim; da übertraf ihn der Stamm an Zahl, und sie kämpften einen heftigen Kampf, bis die Gesammtheit der Muslims

gefallen war. Ihr Führer Ibn Abi 'l-ᶜAugā' wurde unter den Gefallenen verwundet aufgefunden. Darauf strengte er sich an, bei den Gottesgesandten zu erreichen; und er erreichte ihn in Medina am 1. Tage vom Ṣafar des Jahres 8.

13. *al-Ward b. Ḫālid b. Ḫuḏaifa* ١٨. Genealogie. Bekehrte sich und folgte dem Propheten. Kommandierte den rechten Flügel bei der Eroberung Mekkas.

14. *Hauḏa b. al-Ḫāriṯ b. ᶜUǧra* ١٩. Genealogie. Wurde Muslim und nahm Teil an der Eroberung Mekkas. Er ist es, welcher zu Omar sagte, während er mit seinem Vetter wegen der Fahne stritt: Gedreht hat sich die Herrschaft in eine andere Familie. Und siehe, Inhaber der Herrschaft, wohin strebst Du?

15. *al-ᶜIrbāḍ b. Sārija as-Sulami* ١٩. Wurde ابو نجيح genannt. Er sagte: Würden doch die Leute nicht sagen: gemacht hat es Abū Naǧīḥ, gemacht hat es Abū Naǧīḥ; er meinte sich.

16. *Abū Ḥuṣain as-Sulami.* Ǧābir b. ᶜAbdallāh sagte: Es kam Abū Ḥuṣain mit Gold aus ihrer Grube und bezahlt eine Schuld, die auf ihm lag und für die der Gottesgesandte gebürgt hatte, und legte darauf zu soviel wie ein Taubenei von dem Gold und kam damit zum Gottesgesandten und sagte: „O Gottesgesandter, lege dieses dahin, wo Allāh Dir zeigt oder wo Du es für nützlich hältst. Zuerst kam Abū Ḥuṣain von seiner Rechten, und er wandte sich ab; dann kam er von seiner Linken; da wandte er sich; dann kam er vor ihn; da senkte der Gottesgesandte sein Haupt. Und als Abū Ḥuṣain aufdringlich wurde, nahm er es aus seiner Hand und warf ihn damit; und wenn es ihn getroffen hätte, so hätte es ihn verwundet. Darauf trat der Gottesgesandte auf ihn zu und sagte zu ihm: „beschränken tut sich einer von Euch auf sein Gold und gibt Almosen damit. Dann sitzt er da anbettelnd die Leute. Die Ṣadaqa kommt nur vom Rücken eines Reichstums und fange an mit denen, die Du unterhältst, und deren Ausgaben Dir obliegen." [d. i. mit seiner Familie.]

17. *Nuᶜaim b. Masᶜūd b. ᶜĀmir* ١٩. Genealogie. Ašǧaᶜī. Er erzählt, durch welche Listen er die geplanten Versuche zwischen Ġaṭafān und Quraiš, den Propheten gemeinsam anzugreifen, zu Schanden zu gemacht hatte. Er machte darauf die Hiǧra und wohnte in Medina, auch seine Kinder sind hier. Und er pflegte an

den Expeditionen mit dem Propheten teilzunehmen, wenn er sie unternahm. Und es schickte ihn der Gottesgesandte, nachdem er gegen Tabūk ausziehen wollte, zu seinem Volke, damit er sie zu Hilfe rufe zur Expedition gegen ihren Feind. Ein anderer Bericht lautet, dass der Gottesgesandte den Nuʿaim b. Masʿūd und den Maʿqil b. Sinān zu den Ašǧaʾ geschickt habe, mit dem Befehl sich in Medina einzufinden zur Expedition gegen Mekka.

Ein weiterer Bericht teilt mit, dass der Gottesgesandte ausgezogen hatte den Schmutz zwischen Zähnen von Nuʿaim, als er gestorben war. Wāqidī erklärt dieses Ḥadīṯ für irrig, weil Nuʿaim nicht zu Lebenszeiten des Propheten gestorben war, sondern bis zur Zeit des ʿUṯmān b. ʿAffān am Leben blieb. ٢١.

18. *Masʿūd b. Ruḥaila b. ʿĀʾiḏ al-Ašǧaʿī* ٢١. Genealogie. Er war der Führer der Ašǧaʾ am Tage der Stämme mit den Ungläubigen. Dann nahm er den Islam an und sein Islam war schön.

19. *Ḥusail b. Nuwaira al-Ašǧaʿī* ٢١. Er ist der Führer des Propheten nach Ḫaibar; und er ist es, der zum Gottesgesandten kam von Ǧināb und ihm mitteilte, dass eine Abteilung von Ġaṭafān in Ǧināb wäre. Da schickte der Gottesgesandte um diese Zeit den Bišr b. Saʿd mit dreihundert Muslims zur Expedition nach Ǧināb; da trafen sie diese mit Glück und Erfolg.

20. *ʿAbd Allāh b. Nuʿaim al-Ašǧaʿī* ٢١. War ebenfalls Führer des Propheten nach Ḫaibar mit Ḥusail b. Nuwaira.

21. *ʿAuf b. Mālik al-Ašǧaʿī* ٢٢. Der Prophet soll Brüderschaft gemacht haben zwischen Abū Dardā und zwischen ʿAuf b. Mālik. Es soll ʿAuf b. Malik bei Ḫaibar als Muslim mitgefochten haben. Ferner war die Fahne der Ašǧaʿ bei ʿAuf b. Malik am Tage der Eroberung Mekkas. Einmal kam ʿAuf b. Mālik zu Omar mit einem goldenen Ringe auf seinem Finger. Da schlug ihn Omar auf seine Hand und sagte: „Du kleidest Dich in Gold?" und warf den Ring weg. Dann sagte er: Ich sehe uns nur, dass wir Dir Schmerz gemacht und Dir den Ring weggeworfen haben. Und er kam anderen Tages und hatte einen Ring von Eisen; da sagte ʿOmar: „Schmuck der Leute der Hölle." Da kam er den andern und hatte einen Ring von Silber. Da schwieg ʿOmar darüber. ʿAuf b. Mālik siedelte dann nach Syrien über im Chaliphat Abū Bekr's, stieg in Ḥimṣ ab und blieb bis zum Anfang des Chalifates

ᶜAbd-al-Malik b. Merwān's dort, und starb i. J. 73; seine Kunja war Abū ᶜAmr.

22. *Ǧārija b. Ḥumail b. Nušaba* ٢٢. Genealogie. Ašǧaᶜ. Wurde Muslim und folgte dem Propheten früh. Hišām b. Muḥ. b. Sā'ib al-Kalbī nach seinem Vater berichtet, dass Ǧārija b. Ḥumail die Badrschlacht mitgekämpft hätte; aber das hat kein anderer Gelehrter, als er, erwähnt und ist bei uns nicht richtig.

23. *ᶜĀmir b. al-Aḍbaṭ al-Ašǧaᶜī* ٢٢. ٢٣. Er sagte: Nachdem uns der Gottesgesandte mit Abū Qatāda al-Anṣārī in das Tal Iḍam geschickt hatte, ging an uns vorbei ᶜĀmir b. al-Aḍbaṭ; da grüsste er uns mit dem Grusse des Islams. Wir aber hielten uns fern von ihm; da sprang Muḥallim b. Ǧaṯṯāma, der mit uns war, auf und tötete ihn, entriss ihm seine Waffen und sein Reittier und sein Proviant.

Und nachdem wir angekommen waren, stieg auf uns der Koran herab: „O ihr, welche gläubig geworden seid, wenn ihr schlaget auf dem Wege Gottes und ihr darüber klar seid, dann sagt nicht zu dem, der zu euch den Heilgruss zuwirft: Du bist kein Gläubiger" etc. Und es wird berichtet in der Erzählung des Muḥallim b. Ǧaṯṯāma, als der Gottesgesandte ihn wollte in Fesseln legen lassen für ᶜĀmir b. al-Aḍbaṭ und hörte, was zwischen ᶜUjaina b. Bedr und al-Aqra' b. Ḥābis vor dem Propheten für eine Rede gehalten wurde in Ḥunain, da hielt der Gottesgesandte es nachher nicht für gut, sein Lösegeld selbst zu zahlen sofort fünfzig und fünfzig, wenn er nach Medina zurückgekehrt ist, — scil. Kamele — und der Gottesgesandte blieb fest bei seinem Stamm, bis er angenommen hatte, das Lösegeld zu zahlen.

24. *Maᶜqil b. Sinān b. Muẓahhir* ٢٣. Genealogie. Nahm teil an der Eroberung Mekkas mit dem Propheten und blieb bis zum Tage der Harraschlacht. Maᶜqil b. Sinān hatte den Propheten begleitet, und hatte die Fahne seines Stammes am Tage der Eroberung getragen; er war ein eleganter Jüngling und blieb auch nachher. Da schickte ihn Walīd b. ᶜUtba b. Abī Sufjān — er war Statthalter über Medina — mit der Huldigung Jazīd b. Muᶜāwijas. Da ging er nach Syrien in einer Schaar von Leuten Medinas und verkehrte dort mit Muslim b. ᶜUtba, welcher *Musraf* „Verschwender" genannt wurde. Da sprach Maᶜqil zu Musraf, dem er befreundet

war und sich oft mit unterhielt, bis dass er den Jazid erwähnte und sagte: Fürwahr, ich bin ungern mit der Huldigung dieses Mannes herausgegangen; aber es war Allāh's Fügung und Bestimmung, dass ich zu ihm hinausging; er ist ein Mensch, der Wein trinkt, und die Harems schändet; darauf schmähte er ihn noch und hörte damit nicht auf. Darauf sagte er zu Musrif: ich habe gewünscht, dass dies bei Dir geheim bleibt. Da sagte zu ihm Musrif: Was das anbetrifft, dass ich dies dem Beherrscher der Gläubigen heute mitteile, so werde ich das bei Allāh nicht tun; aber bei Allāh sei auf mir das Versprechen und die Versicherung, dass nicht meine Hände sich Deiner bemächtigen oder mir über Dich Macht gegeben wäre, ausser ich schlüge Dir deinen Kopf ab. Und als Musrif nach Medina gekommen war, und über sie herfiel an den Tagen der Ḥarra, war Maᶜqil der Chef der Fluchtgenossen. Da wurde er gefangen zu Musraf gebracht, der sagte zu ihm: O Maᶜqil, hast Du Durst? er sagte: ja, Allāh gebe dem Emir Heil! er sagte: gebt ihm ein Trunk mit Nuss; da gaben sie ihm und er trank; da sagte er zu ihm: hast du getrunken und Deinen Durst gelöscht? Er sagte: ja. Da sagte er: Bei Gott, du wirst mich nicht verachten dafür, o Mufraǧ, stehe auf, ich will Deinen Kopf abschlagen lassen; dann sagte er: Setz' Dich! Dann sagte er zu Naufal b. Musāhiq: Stehe auf, schlage ihm den Kopf ab. Da stand er auf zu ihm und er schlug ihm den Kopf ab. Da sagte er: Bei Allāh, Ich war nicht der Mann, der dich liesse nach einer Rede, die ich von Dir gehört habe, worin Du deinen Imam angegriffen hast; und er tötete ihn in Fesseln; es war die Ḥarraschlacht im Ḏu'l-Ḥiǧǧa d. J. 63 d. H.

25. *Abū Ṯaᶜlaba al-Ašǧaᶜī* ٢٣. Von ihm das Ḥadīṯ: Ich sagte, o Gottesgesandter, es sind mir zwei Kinder im Islām gestorben. Da sagte der Gottesgesandte: Wem zwei Kinder im Islām gestorben sind, den führt Allāh ins Paradies durch sein grosses Mitleid um sie beide.

26. *Abū Mālik al-Ašǧaᶜī* ٢٣. Der Gottesgesandte sagte zu ihm: Die grösste Treulosigkeit ist bei Allāh eine Elle von der Erde; wenn ihr findet zwei Männer als Nachbaren in der Erde oder im Hause; dann schneidet für sich ab einer von ihnen von dem Anteil seines Bruders eine Elle: Und wenn er sich es abge-

schnitten hat, werden ihm sieben solcher Erdstücke um den Hals gehängt zum Auferstehungstage.

27. *Muġīra b. Šuʿba b. Ābī ʿĀmir* ٢٣—٣٦. Genealogie. Hatte die Kunja Abū ʿAbdallāh und wurde Muġīra der Einsicht genannt; nicht vermischten sich in seiner Brust zwei Angelegenheiten, ausser, er fand für eine von beiden einen Ausweg. Er sagte: wir waren Leute von den Arabern, festhaltend an unserer Religion und Aufseher der Lāt. Da hielt ich dafür, weil ich gesehen hatte, dass unser Stamm den Islām angenommen hatte, ihm nicht zu folgen. Da entschlossen sich Leute von den Benu Mālik zu Hofe zu gehen zum Muqauqis und ihm Geschenke zu bringen; und ich entschloss auszuziehen mit ihnen und fragte meinen Oheim ʿUrwa b. Masʿūd um Rat; da verbot er mir und sagte: Nicht ist mit Dir von den Söhnen deines Vaters einer. Aber ich wollte nur mitgehen und ging heraus mit ihnen. Und es war mit ihnen kein Eidgenosse ausser mir, bis wir hineingingen in Alexandria. Da war der Muqauqis auf einem schattigen Sitze an dem Meere; und ich bestieg ein Boot, bis ich seinem Sitze gegenüber war; da erblickte er mich und betrachtete mich; dann befahl einem, der mich fragen sollte, wer ich bin, und was ich will. Da fragte der Gesandte mich, und ich gab ihm Auskunft über unsere Angelegenheit und über unsere Ankunft bei ihm. Da befahl er, dass wir absteigen sollten in einer Kirche, und liess uns ein Mahl bereiten; dann liess er uns rufen und wir traten bei ihm ein; da erblickte er den Schaich der Benu Mālik und liess ihn näher treten und bei sich setzen; dann fragte er ihn: sind alle Leute von den Benu Mālik; er sagte: ja, nur ein Mann von den Eidgenossen und er zeigte mich ihm. Da ward ich der geringste des Stammes vor ihm. Und sie legten ihre Geschenke vor ihm hin und er freute sich darüber und befahl sie wegzunehmen und befahl ihnen Geschenke und bevorzugte den einen über den andern. Und bei mir gab ganz wenig; er gab mir ein kleines Ding, das nicht der Rede wert war. Wir gingen wieder heraus, und es gingen die Benu Mālik vorwärts, indem sie die Geschenke ihrer Stammesgenossen verkauften, und sie freuten sich, und nicht bot mir einer von ihnen einen Trost. Und sie gingen heraus und nahmen mit sich den Wein und waren trinkend und ich trank mit ihnen und ich

wollte nicht, dass sie zurückkehren nach Tā'if mit dem, was sie erhalten hatten, und was ihnen König als Praesent gegeben hatte, und dass sie den Stamm benachrichtigten, wie schlecht ich dabei weggekommen war, und wie er mich gering geschätzt hatte. Da beschloss ich sie zu töten; und als wir in Subāq waren, stellte ich mich krank und verband meinen Kopf. Da sagten sie: Was ist Dir? Ich sagte: ich habe Kopfschmerz. Da stellten sie ihren Wein hin und riefen mich dazu; aber ich sagte; mein Kopf tut mir weh, aber ich will mich setzen und Euch einschenken. Und sie lehnten das nicht ab, und ich setzte mich und schenkte ihnen ein und gab ihnen zu trinken Krug um Krug; und nachdem der Becher unter ihnen kreiste, wurden sie begierig auf den Trank, und ich fing an ihnen den Wein unvermischt zu geben, und reichte den Becher hin, und sie trinken und wissen es nicht; da machte der Becher sie schläfrich bis sie schliefen ohne Bewusstsein; da sprang ich auf sie und tötete sie alle und nahm alles, was sie hatten, und ging zum Propheten und fand ihn sitzend in der Moschee unter seinen Genossen — auf mir waren meine Reisekleider — und ich grüsste mit dem Gruss des Islām. Da sah mich Abū Bekr und er kannte mich und sagte: Sohn meines Bruders 'Urwa? Ich sagte: ja! ich bin gekommen, um zu bezeugen, dass es keines Gott gibt ausser Allāh und dass Muḥammad der Gesandte Allāhs ist. Da sagte der Gottesgesandte: „Lob sei Allāh, welcher dich zum Islām geführt hat." Da sagte Abū Bekr: Von Aegypten seid ihr gekommen? Ich sagte ja. Er sagte „und was haben die Mālikiten getan, welche mit Dir waren". Ich sagte „es war zwischen mir und zwischen ihnen etwas, was zu sein pflegt zwischen den Arabern und wir waren auf dem Unglauben, da tötete ich sie und nahm ihre Habe und bin damit zum Gottesgesandten gekommen, damit er es fünfte oder damit verfahre, wie er es für gut hält; denn das ist Beute von Ungläubigen und ich bin Muslim, der an Muḥammad hängt. Da sagte der Gottesgesandte: Was deinen Islām anbetrifft, so habe ich ihn angenommen, aber ich nehme nichts von deinen Gütern und nicht fünfte ich es, weil dieses Verrat ist und im Verrat nichts gutes ist." Da nahm mich, was nahe und fern ist, und ich sagte: „O Gesandter Gottes, ich habe sie nur getötet, als ich auf der Religion meines Stammes stand, und jetzt bin ich Muslim geworden, indem ich

in dieser Stunde bei dir eingetreten bin". Da sagte er: Der Islām schneidet alles, was vorher war.

28. [*ʿImrān b. Ḥuṣain.*] ٢٨. [Anfang fehlt.]... ʿImrān sagte: Niemals wieder habe ich mit meiner Rechten meinen Penis berührt, seit ich dem Gottesgesandten gehuldigt habe. — ʿUbaid-Allāh b. Zijād hatte ʿImrān zum Qāḍī gemacht. Da processierten zwei Männer bei ihm; da die Argumente gegen den einen von ihnen beiden sprachen, verurteilte er ihn. Da sprach der Mann: Du hast gegen mich geurteilt und hast nicht eingesehen, bei Gott, dass es Unrecht ist. Da sagte ʿImrān: Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt! und er sprang auf und ging hinein zu ʿUbaid-Allāh b. Zijād und sagte: Enthebe mich des Richteramtes. ʿUbaid-Allāh antwortete: Gemach! O Abu'l-Naǧīd. Er sagte: Nein, bei Gott, ausser dem es keinen gibt, ich urteile nicht mehr zwischen zwei Männern, solange ich Gott diene. Nicht kam nach Basra einer von den Genossen des Propheten, der dem ʿImrān b. Ḥuṣain vorgezogen wurde. — Qatāda sagte, ich habe den Mutarrif sagen hören: Ich ging mit ʿImrān von Kufa nach Basra. Und kein Tag verging, ohne dass er uns darin Gedichte rezitierte, indem er sagte: Fürwahr es ist Euch in den Liedern die Möglichkeit, Euch frei zu halten von Lügen. — ʿImrān soll gesagt haben: „ich wünschte, dass ist Asche wäre, damit mich die Winde hinwegtrügen." — Ḥuǧair b. al-Rabīʿ sagte, dass ʿImran ihn zu den Benu ʿAdī schickte: gehe zu ihnen, wenn sie möglichst versammelt in ihrer Moschee am Nachmittag sind und stehe auf. Da stand er auf und sagte: Geschickt hat mich zu Euch ʿImrān b. Ḥuṣain; er wünscht Euch den Heilgruss und die Barmherzigkeit Gottes und tut Euch Kund, dass ich Euch ein Berater bin, und er schwört bei Allāh, ausser dem es keinen Gott gibt, dass er ein verstümmelter abessynischer Sklave wäre, der Ziegen auf den Ḥaḍanbergen auf der Spitze des Berges hütet, bis der Tod ihn erreicht, ist ihm lieber, als dass er mit Pfeilen schiesse in einer von den beiden Parteien, ob er fehle oder treffe. Deshalb enthaltet Euch des Kampfes — mein Vater und meine Mutter mögen Euch Ersatz sein — Er sagte: da hoben die Leute die Köpfe hoch und sagten, lass uns in Ruhe, du Sklave, denn, bei Allāh, wir werden niemals die Hefe des Gottesgesandten für irgend etwas nehmen. Und sie rückten früh aus zur Kamelschlacht: da wurde viel Volks um

ƒ

die ʿĀ'iša am diesem Tage getötet. 70, von denen alle den ganzen Korān gesammelt hatten, und die nicht den Koran gesammelt hatten, noch mehr. — Qatāda sagte, dass ihm ʿImrān sagte: Verweile in dieser Moschee! ich sagte: und wenn sie gegen mich betreten wird? da sagte er: dann bleibe in Deinem Hause; da sagte er: und wenn mein Haus gegen mich betreten wird? Da sagte ʿImrān: Wenn gegen mich ein Mann mein Haus betritt, der mich und mein Geld wollte, glaube ich, dass mir seine Tötung erlaubt ist. — Muḥ. b. Sīrīn berichtet, das Imrān die Wassersucht hatte 30 Jahre hindurch, und dass ihm in der ganzen Zeit das Brennen angeboten wurde, aber er wollte nicht, bis auf 2 Jahre vor seinem Tode. Viele Ḥadīte über das Brennen. Er erzählt, dass er das hörte, wie er in seinen Schmerzen gegrüsst wurde, und dass es wohl die Engel waren, die ihn besuchten. Zu Mutarrif, der diese Ḥadīte überliefert, schickt er in seiner Krankheit, und sagte ihm: Ich habe die Ḥadīte tradiert, vielleicht dass Allāh dir dadurch nütze nach meinem Tode. Und solange ich lebe, halte sie geheim; und wenn ich gestorben bin, so tradiere sie, wenn du willst. In seinen Schmerzen pflegte er zu sagen: Fürwahr, das Liebste für mich ist das, was für Gott das liebste ist. — Die Tochter ʿImrān's erzählt, dass er in seiner Sterbestunde zu ihr sagte: Wenn ich gestorben bin, so bindet mich über meine Totenbahre mit meinem Turban und wenn ihr zurückkommt, so schlachtet und gebt zu essen. — Abū Raǵā' al-ʿUtāridī berichtet, dass ʿImrān b. Ḥuṣain zu ihnen herauskam in einem seidenen Kleide und wir hatten es noch nicht auf ihm gesehen, weder vorher noch nachher. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr! Allāh will, dass wenn er einem eine Wohltat erweist, die Spur seiner Wohltat auf ihm gesehen wird. — Hilāl b. Jisāf berichtet: Ich kam nach Basra und ging in die Moschee; da sah ich einen Schaich mit weissem Kopf und Bart, an eine Säule gelehnt, umringt von Menschen, wie er Ḥadīte berichtete. Da fragte ich, wer ist dieser? Sie sagten: ʿImrān b. Ḥuṣain. — Muḥ. b. Omar und ein anderer sagten: Überliefert hat ʿImrān von Abu Bekr und ʿOsman und er starb in Basra vor dem Tode des Zijād b. Abī Sufjān um ein Jahr, und Zijād starb im Jahre 53 im Chalifat des Muʿāwija b. Abī Sufjan.

29. *Akṯam b. Abī l'Gaun* ٢٩. Genealogie. Er ist der, zu dem der Prophet sagte: Vor mir erschien der Daǵǵāl. Da war er ein

rötlicher, lockiger Mann, und am ähnlichsten mit ihm habe ich den Aktam b. l'Ǧaun gehalten. Da sagte Aktam: „o Gottesgesandter, wird mir meine Ähnlichkeit mit ihm schaden?" Er sagte: „nein." Du bist ein Muslim und er ist ein Kāfir.

30. *Sulaimān b. Ṣurad b. al-Ǧaun b. Abi l'Ǧaun* ٣٠. Er wurde Muslim und folgte dem Propheten und es war sein Name يَسار; und nachdem er sich bekehrt hatte, nannte ihn der Gottesgesandte Sulaiman. Und er hatte ein hohes Alter und Ansehen in seinem Stamme. Und nach dem Tode des Propheten begab er sich nach Kufa und liess sich dort nieder, als sich die Muslims da ansiedelten. Er machte mit ʿAlī die Kamelsschlacht und Siffīn mit und war unter denen, die an Ḥuṣain geschrieben hatten, dass er nach Kufa käme; und nachdem er angelangt war, hielt er sich von ihm fern und kämpfte nicht mit ihm; und als Ḥuṣain getötet war, bereute er und Musajjib b. Nağaba al-Fazārī und alle, die den Ḥuṣain in Stich gelassen, und nicht mit ihm gekämpft hatten und sagten: Was ist der Auszug und Reue für das, was wir getan haben. Da zogen sie aus und lagerten sich in Nuḥaila am Ende des Rabī II des Jahres 65 und machten zu ihrem Führer den Sulaimān b. Ṣurad und sagten: wir wollen ausziehen nach Syrien und wollen das Blut Ḥuṣains rächen. Sie wurden die „Bereuenden" benannt und waren 4000 Mann. Sie zogen aus und kamen nach ʿAin al-Warda in der Umgebung von Circesia. Da erreichte sie eine Abteilung von den Syriern, 20,000 Mann, unter Führung Ḥuṣain b. Numair's und begannen den Kampf mit ihnen; da stieg Sulaimān zu Kamel und focht. Da traf ihn Jazīd b. al-Ḥuṣain mit einem Pfeile und tötete ihn. Da sagte er: Ich bin gerettet, beim Herrn der Kaʿba! Und es wurde die Gesamtheit seiner Genossen getötet, und wer verschont blieb von ihnen, kehrte nach Kufa zurück. Und es trug das Haupt des Sulaimān b. Ṣurad und des Musajjib b. Nağaba zu Merwān b. Hakam Adham b. Muḥriz al-Bābilī. Sulaimān b. Ṣurad war am Tage seines Todes 93 Jahre alt.

31. *Ḫālid al-Ašʿar b. Ḫulaif* ٣. Genealogie. Er ist der Grossvater des Ḥizām b. Hišām b. Ḫālid al-Kaʿbī, von dem al-Wāqidī und ʿAbdallāh b. Maslama b. Qaʿnab und Abū Naḍr Hāšim b. al-Qāsim überliefert haben. Ḥizām wohnte in Qudaid. Ḫālid wurde Muslim vor der Eroberung Mekkas und nahm an der Eroberung teil; er und

Kurz b. Gābir beschritten einen andern Weg, als den, welchen der Gottesgesandte nach Mekka eingetreten war. Sie hatten den richtigen Weg verfehlt, da trafen sie die Reiterei der Ungläubigen und fielen beide als Blutzeugen. Den Ḫālid hatte Ibn Abī al-Aǧdaʿ-al-Ǧumaḥī getötet. Hišām b. Muḥammad b. Sāʾib sagt: das war Ḥubaiš b. Ḫālid al-Ašʿar.

32. *ʿAmr b. Sālim b. Ḥaḍira* ٣١. War Dichter, und nachdem der Gottesgesandte nach Ḥudaibia herabgestiegen war, brachte ihm ʿAmr ein Schaf und ein Schlachtkamel; da sagte der Gottesgesandte: Möge Allah den ʿAmr segnen! Und es traten eines Tages ʿAmr und Budail b. Warqā vor den Gottesgesandten und benachrichtigten ihn von den Quraiš. ʿAmr trug eine der drei Fahnen der Kaʿb, welche der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas und er machte ein Preisgedicht an diesem Tage auf Mohammed, das bei Usd IV, ١٠٤ vollständig, hier nur v. 1 gegeben ist.

33. *Budail b. al-Warqāʾ b. ʿAbd al-ʿAzzi* ٣١. Genealogie. — Es schrieb der Prophet an ihn und an Busr b. Sufjān, indem er sie beide zum Islām rief. Und sein Sohn Nāfiʿ b. Budail war früher im Islām als sein Vater und hat Bir Maʿūna mit den Muslims mitgemacht, und fiel hier als Glaubenszeuge. — Und sein Sohn ʿAbdallāh b. Budail wurde in der Schlacht Siffīn auf Seiten ʿAlī's getötet. — Budail selbst nahm mit dem Propheten an der Eroberung Mekkas und Ḥunain Anteil. Und als der Prophet eine Abteilung von den Hawāzin von Ḥunain abschickte, machte er den Budail b. Warqāʾ al-Ḫuzāʿī zum Befehlshaber darüber; und es schickte ihn der Gottesgesandte sowie den ʿAmr b. Sālim und den Busr b. Sufjān zu den Benū Kaʿb, dass sie sie zuhilfe riefen gegen ihren Feind, als er nach Tabūk ausziehen wollte. Da bekämpften sie alle mit dem Gottesgesandten Tabūk. Budail war auch anwesend bei der Abschiedswallfahrt, die der Gottesgesandte machte. Hierbei wird vom ihm der Ḥadīṯ erzählt: „der Gesandtgesandte befahl mir an den 3 Tagen nach dem Opfer, aus zurufen: „Fürwahr, diese sind Tage des Essens und des Trinkens, und fastet also nicht."

34. *Abū Šuraiḥ al-Kaʿbī* ٣٢. Seine Name ist Ḫuwailid b. ʿAmr. Genealogie. Bekehrte sich vor der Eroberung Mekkas und trug eine der Fahnen der Benū Kaʿb von den drei der Ḫuzāʿa am

Tage der Eroberung Mekkas. Es starb Abū Suraich in Medina im J. 68 und er berichtete Ḥadīṯe vom Propheten.

35. *Tamim b. Asad b. ʿAbd al-ʿAzzi* ٣٢. Genealogie. Wurde Muslim und folgte dem Propheten vor der Eroberung Mekkas. Wāqidī sagt: Dass der Gottesgesandte geschickt hatte im Jahre der Eroberung den Tamīm; da erneuerte die Säulen des heiligen Gebietes.

36. *ʿAlqama b. al-Qaʿwā b. ʿUbaid* ٣٢. War frühe Muslim geworden und pflegte die Brunnen des Ibn Šuraḥbīl zu bewohnen; und die liegen zwischen Ḏu'l-Ḫušub und Medina und er kam oft nach Medina und er war der Führer des Gottesgesandten nach Tabūk.

37. *ʿAmr b. al-Qāʿwā* Bruder des vorigen. ٣٢ Ibn Saʿd sagte: benachberichtigt hat uns Nūḥ b. Jazīd, er sagte: benachrichtigt hat mich Ibrāhīm b. Saʿd; er sagte: mitgeteilt hat es mir Ibn Isḥāq von Isā b. Maʿmar von Abdallāh b. ʿAmr b. al-Qāʿwā al-Ḫuzāʿī von seinem Vater (ʿAmr): Es rief mich zu sich der Gottesgesandte und wollte, dass er mich schicke mit Geld zu Abū Sufjān, dass er es verteilen solle auf die Kuraišiten in Mekka nach der Einnahme. Da sagte er: Nimm Dir einen Begleiter mit! Da sagte ʿAmr: Da kam zu mir ʿAmr b. Umajja aḍ-Ḍamrī und sagte: „Ich habe erfahren, dass Du hinausgehen willst, und Du einen Genossen suchst." Ich sagte ja. Da sagte er: dann will ich Dir Genosse sein. Ich ging nun zum Gottesgesandten und sagte: Ich habe einen Genossen gefunden; es hatte aber der Gottesgesagte gesagt: „wenn Du einen gefunden hast, so benachrichtige mich." Er sagt jetzt: wer ist est? Ich sagte: ʿAmr b. Umajja aḍ-Ḍamrī. Da sagte er: „Wenn Du hinabsteigst in die Gebiete seines Stammes, so nimm Dich in Acht vor ihm; denn ein Sagender hat gesagt: Deinem Bruder, dem Bekrī, dem traue nicht." Da gingen wir aus, bis ich kam nach al-Abwā, da sagte er: Ich habe ein Geschäft bei meinem Stamme in Waddān, so erwarte mich! Ich sagte: den rechten Weg folgend. Und als er den Rücken gekehrt hatte, fiel mir die Warnung des Propheten ein, da trieb ich mein Reittier an und ging heraus, indem ich es galoppieren liess, bis ich in al-Aṣāfir war, da stellte er sich mir mit einer Schar entgegen. Ich aber galoppierte und kam vor ihm an. Und nachdem er mich sah, dass ich ihm zuvorgekommen war, wandten sie sich weg, und

er kam zu mir und sagte: Ich hatte eine Angelegenheit bei meinem Stamme; da sagt ich: gewiss! Und wir gingen weiter, bis wir nach Mekka kamen und ich übergab das Geld an Abū Sufjān.

38. *ʿAbdallāh b. Aqram al-Ḫuzāʿi.* Er soll gesagt haben: Ich war mit meinem Vater in al-Qāʿ von den Namira; da kam an uns eine Karavane vorbei; da hielten sie an einer Stelle des Weges. Da sagte mir mein Vater: o mein Sohn, bleib da in meiner Herde, bis ich zu jenen Leuten hingehe und sie befrage. Und er ging hinaus und ich ging hinaus, und siehe da der Gottesgesandte! und die Stunde des Gebets war gekommen. Da betete ich mit ihm, und da war es mir, als sähe ich die Blässe der beiden Achselhöhlen, wenn er den Kopf beugte.

39. *Abū Lās al-Ḫuzaʿi.* ٣٣. Von ihm wurde berichtet, dass er sagte: Der Gottesgesandte hatte uns auf schwierige Kamele von Opferkamelen gesetzt zum Ḥaǧǧ; da sagten wir: „o Gottesgesandter, nicht finden wir es angenehm, dass Du uns diesen reiten lässt." Da sagte er: Es gibt kein Kamel, in dessen Höckerspitze nicht ein Satan sitzt. So ruft nun oft den Namen Gottes an, wenn ihr auf ihnen reitet, und macht sie zu eurem Dienste; dann trägt Allāh euch.

40. *Ǧarhad b. Razāḥ.* ٣٣. ٣٤. Genealogie. War Scherif. Gehörte zu den Leuten der Suffa. Zuhrī sagt: dass dieser Ǧarhad b. Ḫuwailid al-Aslamī war. Zuʿra b. ʿAbdarraḥman b. Ǧarhad al-Aslamī erzählt von seinem Grossvater Ǧarhad: dass an ihm der Gottesgesandte vorbei ging, während sein Schenkel entblösst war. Da sagte er: Bedecke deinen Schenkel; denn dein Schenkel ist eine Scham oder von der Scham. — Muḥ. b. ʿOmar sagt: Ǧarhad b. Razāḥ, und so sagt Hišām b. Muḥ. b. as-Sāʾib al-Kelbi: seine Abstammung ist diese Abstammung, welche wir erwähnt haben zu den Aslam. — Ǧarhad hatte ein Haus in Medina in der Strasse der Benu Ḥunain und er starb in Medina am Ende des Chalifats Muʿāwija's und am Beginn des Chalifats Jezīds b. Muʿāwija.

41. *Abū Barza al-Aslami.* ٣٤. Sein Name war nach Muḥammed b. Omar nach einigen von seinen Nachkommen ʿAbdallāh b. Naḍla. Hišām b. Muḥammed b. as-Sāʾib al-Kalbī und andere als er von den Gelehrten sagen: sein Name ist Naḍla b. ʿAbdallāh. Bekehrte sich früh und machte mit dem Gottesgesandten die

Eroberung von Mekka mit. Abū Barza erzählt: ich habe den Gottesgesandten gehört — er meint am Tage der Eroberung Mekkas — wie er sagt: die Menschen, sie alle, sind Gläubige, mit Ausnahme des ʿAbd al-ʿUzzā b. Ḫaṭal und der verbrecherischen Bunāna; da sagte Abū Barza: da tötete ihn, während er sich festhielt an den Schleiern der Kaʿba; er meinte den ʿAbdallāh b. Ḫaṭal. Muḥ. b. ʿOmar sagte: ʿAbdallāh b. Ḫaṭal war von den Benū al-Adram b. Taim b. Ġālib b. Fihr. Einst sagte Abū Barza zum Gottesgesandten: befiehl mir ein Tat, die ich tue; da sagte er: „Bringe die Schäden von dem Wege weg; das ist Dir ein Almosen." Muḥ. b. ʿOmar sagt: Nicht hörte Abū Barza auf, Expeditionen mit dem Gottesgesandten zu machen, bis dass der Prophet von Gott fortgenommen wurde; da wandte er sich nach Basra und liess sich da nieder, zu der Zeit, als die Muslims sich da niederliessen, und baute darin ein Haus, und er hat daselbst Nachkommen. Dann machte er eine Expedition nach Chorasān und starb daselbst. Es wird von ihm erzählt, dass er morgens und abends eine Schüssel mit Dattelbrei für die Witwen, Waisen und Armen spendete. Abū Barza hatte einen weissen Bart und weisses Haar, kleidete sich in Wolle, während sein Bruder ʿĀʾiḏ sich in Seide kleidete. Zuträger zwischen beiden wurden von beiden energisch abgewiesen. ʿAbdallāh b. Zijād sagte: Wer gibt uns Nachricht von der Cisterne? Da sagte Jemand: Hier ist Abū Barza der Genosse des Gottesgesandten; und es war Abū Barza beleibt; und, nachdem er ihn gesehen, sagte er: Fürwahr, dieser Euer Muḥammadsgenosse ist ein Dickwanst. Da wurde Abū Barza zornig und sagte: Lob sei Allāh, dass ich nicht gestorben bin, bis ich geschmäht worden bin ob der Genossenschaft des Gottesgesandten. Darauf kam er zornig, bis er sich auf den Sitz des ʿUbaid Allāh setzte; da fragte er ihn nach Cisterne; da sagte er ja! Und wer das für nicht wahr erklärt, den möge Allāh nicht zu ihr hinabführen und nicht möge er sie ihn trinken lassen. Dann ging er weg erzürnt. Es berichtet Abū-l'Minhāl Sajjār b. Salāma: nachdem die Zeit des Ibn Zijād aus war, wurde Ibn Zijād vertrieben und Ibn Merwan bemächtigt sich Syriens als er sich bemächtigte, und Ibn Zubair sich Mekkas bemächtigte, und diejenigen, welche „Leser" gerufen wurden, sich Baṣras bemächtigten, da erfasste meinen Vater schwere Betrübnis und Abū'l-Minhāl pflegte von seinem Vater gutes zu sagen; da sagte

er zu mir: gehe mit mir hin zu diesem Manne von den Genossen des Propheten, zu Abū Barza [hier in Ms. Lücke und eben so am Anfang des folgenden Artikels].

42. [*ʿAbdallāh b. Abī Aufā*]. ۱۳۱ Er berichtet: Wir haben 7 Expeditionen mit dem Propheten gemacht, in denen wir Heuschrecken gegessen haben. — Wāqidī sagt: die Kufenser berichten von ʿAbdallāh b. Abī Aufā was sie denken von seinen Kämpfen, aber in meiner Überlieferung ist der erste Zug, den er mitgemacht hat Ḫaibar, und nichts mehr nachher. Ismāīl b. Ḫālid sagt von ʿAbdallāh b. Abī-Aufa: ich sah in seiner Hand einen Speer; da sagte ich: was ist dies? ich bin von ihm getroffen worden am Tage von Ḥunain. Da sagte ich: Und hast an Ḥunain teilgenommen? Er sagte: ja und was voranging. Ismāīl b. Ḫālid sagt: Ich habe den ʿAbdallāh b. Abī Aufā gesehen, dass seine Bartfärbung rot war; ebenfalls sagte er: ich habe gesehen dass Ibn Abī Aufā rotes Haar und Bart hatte. Hatte einen Burnus von schwärzlicher Seide. — Soll zu den Gefährten des Baumes gehört haben. — Ein Bericht von Saʿīd b. Ǧumhān sagt: Wir bekämpften die Ḫāriǧiten mit ʿAbdallāh b. Abī Aufā; da war ein Sklave von ihm bei ihnen; da riefen wir ihn — er war auf dem andern Ufere, — „Teirūz! dies ist dein Herr ʿAbdallāh. Da sagte er: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Hiǧra (zu den Ḫāriǧiten gemeint) machen würde. Da fragte Ibn Abī Aufā: was sagt der Feind Allāhs? wir sagten, er sagte: ein trefflicher Mann ist er, wenn er die Hiǧra machen würde: Da sagte er: eine Hiǧra nach meiner Hiǧra mit dem Gottesgesandten — 3 Mal — ich habe gehört den Gottesgesandten sagen: Selig der, der sie tötet und von ihnen getötet wird. Wāqidī sagte: ʿAbdallāh b. Aufā blieb in Medina, bis der Prophet starb. Dann siedelte er nach Kufa über und liess sich da nieder, wo sich die Muslims niedergelassen hatten, und baute sich da ein Haus unter den Aslamiten. Er war nach Baṣra gegangen und starb in Kufa im Jahre 86. — Wāqidī berichtet: ʿAbdallāh b. Abī Aufā ist der letzte, welcher starb von den Genossen des Gottesgesandten in Kufa. — Muḥammed b. Aʿjan Abu'l-ʿAlānija al-Marāī sagte: Ich war in Kufa, da habe ich den ʿAbdallāh Ibn Abī Aufā gesehen, wie er von Kufa von der Ramādanmoschee die Pilgerkleidung anlegte und dann begann „Labbaika" zu rufen anfing.

43. *al-Akwa*ᶜ und sein Name ist Sinān b. ᶜAbdallāh b. Qušair. ٣٧. Bekehrte sich früh, er und seine beiden Söhne ᶜĀmir und Salama und sie waren Genossen des Propheten insgesammt.

44. *ᶜĀmir b. al-Akwa'* war ein Dichter. ٣٧. Er soll einen Ungläubigen am Ḫaibartage geschlagen und getötet haben und wurde selbst verwundet. Und da citierte er: ich habe meine Seele getötet. Da gelangte diese Nachricht an den Propheten, da sagte er: ihm sind zwei Belohnungen. — Wāqidī berichtet: Der Gottesgesandte war auf dem Marsche nach Ḫaibar, da sagte er zu Āmir: steige ab und mache uns einige Kleinigkeiten. Da stieg ᶜĀmir von seinem Reittiere und machte die folgenden 4 Reǵezverse auf den Propheten:

O, Gott, wenn Du nicht wärest,	wären wir nicht auf dem rechten [Wege
Und nicht würden wir Almosen [geben,	und nicht beten.
Wirf Deine Sekina über uns,	festige unsere Füsse, wenn wir [den Feind treffen.
Fürwahr, wenn wir gerufen [werden, kommen wir	und durch den Ruf gewinnen wir [Vertrauen.

Da sagte der Prophet: „Allāh gebe Dir Barmherzigkeit." Da sagte ᶜOmar b. al-Ḫaṭṭāb „es ist geschehen, bei Gott, o Gottesgesandter". Da sagte einer aus dem Heere „wenn doch wir damit begnadigt wären! o Gottesgesandter." ᶜĀmir starb als Märtyrer am Tage von Ḫaibar; er ging hin und tötete einen Mann von den Ungläubigen; da kehrte sein Schwert zurück und verwundete ihn selbst, und er starb. Und er wurde getragen nach Ragīᶜ und wurde begraben mit Maḥmūd b. Maslama in einem Grabe in Ġār. Da sagte Muḥammed b. Maslama: o Gottesgesandter, belehne mich bei dem Grabe meines Bruders. Da sagte er: Dir ist das, was du mit dem Rosse umreiten kannst, und, wenn du vermagst, mit 2 Rossen. Da sagte Usaid b. Ḥuḍair: Verrücktheit war die Tat des ᶜĀmir; er hat sich selbst getötet. Als der Gottesgesandte davon hörte, sagte er: Gelogen hat, wer das sagt. Fürwahr, er ist getötet worden auf dem Wege Gottes und er schwimmt im Paradiese wie der Duᶜmūṣ.[1]) — Salama b. al-Akwaᶜ sagte,

1) Du'mūṣ ist kleines Tierchen, das im Wasser lebt; dann aber auch kleine Kinder, die im Paradiese im Wasser schwimmen.

dass ein Mann zu ʿĀmir sagte: „lass mich hören von Deinen Kleinigkeiten; und ʿĀmir war ein Dichter, stand auf und recitierte die vorigen Verse mit einem Halbvers mehr. Da sagte der Prophet: wer ist dieser Dichter? sie sagten Ibn Akwaʿ; da sagte er: Gott schenke ihm Barmherzigkeit; da sagte ein Mann vom Heere, „es ist geschehen, o Prophet, wenn doch Allāh uns damit begnadet hätte!" ʿĀmir fiel am Tage von Ḫaibar; er ging und schlug einen Mann von den Juden; da traf die Spitze des Schwertes das Auge seines Knies. Da sagten die Leute: Verrückheit ist die Handlung ʿĀmirs; er hat sich selbst getötet; da kam ich zum Gottesgesandten, nachdem ich nach Medīna gekommen war, und er war in der Moschee; da sagte ich: o Gottesgesandter, sie meinen, dass ʿAmir's Tat Verrückheit war. Er sagte: Wer sagt das? Ich sagte: Männer von den Anṣār, von ihnen der und jener und Usaid b. Ḥuḍair. Er sagte: Gelogen hat, wer das gesagt hat; er hat zwei Belohnungen, und mit seinen beiden Fingern wies er darauf hin — Hammād sagte: mit seinem Zeigefinger und dem mittleren — fürwahr er ist ein tüchtiger Glaubenskämpfer, und selten ist ein Araber auf ihr [auf der Halbinsel Arabien] aufgewachsen, der seinesgleichen war.

45. *Salama b. Akwaʿ*. ٣٨ Er sagte: ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen und mit Zaid b. Ḥāriṯa neun Expeditionen mit, als ihn der Gottesgesandte über uns gesetzt hatte. — Er sagte: Der Gottesgesandte hatte den Abū Bekr über uns gesetzt, da machten wir eine Razzia gegen Leute von den Ungläubigen und griffen sie in der Nacht und töteten sie, und es war unsere Parole: töte, töte! Und ich tötete mit meiner Hand in jener Nacht sieben vornehme Leute. — Er sagte ebenfalls: ich machte mit dem Gottesgesandten sieben Expeditionen, und er zählte Ḥudaibia und Ḫaibar und Ḥunain und den Tag von Qarad auf, und sagte: ich habe die übrigen vergessen. — Er sagte: Ich ging hinaus und wollte zur Ġāba; da traf ich den Sklaven des ʿAbdarraḥmān b. ʿAuf und hörte ihn, wie er sagte: weggenommen sind die Milchkamele des Gottesgesandten. Ich sagte: Wer hat sie genommen; er sagte: die Ġaṭafān. Ich ging weg und rief: O Morgen, o Morgen, bis ich hören liess, wer zwischen beiden Ḥarra's war; da ging ich fort und entriss sie ihnen. Da kam der Gottesgesandte unter die Leute und ich sagte:

O Gottesgesandter, siehe die Leute sind durstig: lass uns schnell machen, dass sie ihre Lippen kühlen. Da sagte er: O Ibn al-Akwa'! du hast Macht bekommen, also verzeih! diese werden jetzt unter den Ġaṭafān Gastfreundschaft finden. Da liess mich der Prophet sein Radīf sein. — Er sagte: Ich huldigte dem Gottesgesandten am Tage von Ḥudaibia unter dem Baume, darauf ging ich zurück, und nachdem die Leute zurückgegangen waren, sagte er: o Salama, was ist Dir? du huldigst nicht? Ich sagte: Ich habe gehuldigt, o Gottesgesandter; er sagte: So noch einmal! da huldigte ich ihm. Da sagte zu ihm Jazīd b. Abī ʿUbaid: (war Freigelassener des Salama b. Akwa' vgl. Uzd II, ٣٢٣). Worauf habt ihr ihm gehuldigt? Er sagte: auf den Tod! — Wāqidī sagt: ich habe gehört einen, der erwähnt, dass die Kunja Salama's Abū Ijās gewesen sei. (Vergl. Annot. p.). Dieser Ijās erzählt nach seinem Vater: Wir waren mit dem Gottesgesandten nach Ḥudaibia gekommen; dann gingen wir heraus rückkehrend nach Medina; da sagte der Gottesgesandte: der tüchtigste unserer Reiter ist heute Abū Qutāda und der tüchtigste Fusskämpfer ist Salama. Dann gab mir der Gottesgesandte 2 Anteile, einen für den Reiter, den anderen für den Fussoldaten zusammen. — Sein Sohn Ijās erzählt von ihm: Es stand ein Mann vom Propheten und er wurde benachrichtigt, dass er Spion bei den Ungläubigen sein sollte; da er hat gesagt, wenn ich einen töte, solle seine Rüstung mir gehören? Und ich schloss mich ihm an und tötete einen, da gab er mir seine Rüstung. — Salama bat den Propheten, in der Wüste zu leben, da erlaubte er es ihm. — ʿAbdarrahmān b. Zaid al-ʿIrāqī erzählt: Wir kamen zu Salama in Rabaḏa, da zeigte er uns seine riesige Hand, als ob sie die Klaue eines Kameels wäre, und sagte: Ich habe gehuldigt dem Gottesgesandten mit dieser meiner Hand, und wir haben seine genommen und haben sie geküsst. — Er war von den Genossen des Baumes, d. h. er hat gekämpft bei Ḥudaibia mit dem Gottesgesandten und huldigte ihm unter dem Baum; und da stieg die Koranstelle Sure 48, 18, herab: „Fürwahr! Allāh freut sich über die Gläubigen, da sie Dir huldigen unter dem Baume", Salama b. Akwa' sagte: Es war Ḥudaibia im Ḏu'l-Qaʿda des Jahres 6, und wir waren dabei 1600 und der Gottesgesandte brachte die Kamele des Abū Ġahl zur Schlachtung. — Nicht bat ihn Jemand um des Angesichts Allāhs willen, ausser dass er

ihm gab, obwohl er es nicht wollte, aber er sagte: das ist ein Grund, der zwingt." — Er pflegte den Ort Qiḥf zu besuchen, und dann zu beten, und er erinnerte, dass der Gottesgesandte diese Stelle aufsuchte; und es war zwischen der Qibla und dem Minbar nur soviel Raum, dass ein Schaf durchgehen konnte. — Jazīd b. Abī ʿUbaid berichtet, dass Salama b. Aqwa' nicht kaufen wollte die Ṣadaqa seines Vermögens. — Derselbe berichtet auch, dass Salama sich mit Wasser säuberte. — Derselbe berichtet, dass er Dattelbrot ass; darauf kam das Gebet und er stand auf zum Gebet, und hatte sich nicht gewaschen. — Derselbe berichtet, dass Ḥaǧǧāǧ dem Salama ein Stipendium bewilligt hatte; das nahm er an. — Sein Sohn Ijās berichtet von Salama, ʿAbd-al-Mālik b. Merwan pflegte uns Stipendien aus Medina nach Kufa zu bestimmen; da gingen wir hin und nahmen sie. — Muḥ. b. ʿAǧlān sagte: Ich sah den Salama seinen Schnurrbart beschneiden nach [1]) dem Rasieren. — Wāqidī sagt: Salama b. al-Akwa' starb in Medīna im Jahre 74 im Alter von 80 Jahren. — Wāqidī sagt, dass Salama von Abū Bekr, ʿOmar und ʿOthmān überliefert habe.

46. *Uhbān b. al-Akwa'*. ٢١ Und es war der Sprecher mit dem Wolfe in Bericht des Hišām b. Muḥammed b. as-Sā'ib von einem seiner Nachkommen Ǧaʿfar b. Muḥ. b. ʿUqba b. Uhbān b. al-Akwa'. — Und ʿOṯmān b. ʿAffān hat ʿUqba b. Uhbān b. al-Akwa' über die Ṣadaqāt der Kelb und Balkain und Ġassān geschickt. — Hišām sagt, so hat einer der Nachkommen des Gaʿfar b. Muḥammed den Stammbaum berichtet; und Muḥ. b. al-Ašʿaṯ sagte: Ich bin ein besserer Kenner über dieses als jeder andere als ich; er sagte: ʿUqba b. Uhbān ist der Sprecher mit dem Wolfe; und Wāqidī sagte: der Sprecher mit dem Wolf ist Uhbān b. Aus al-Aslamī und nicht hat er seinen Stammbaum weiter geführt. — Er sagte: er wohnt in Jain, dem Gebiet der Aslam, und während er seine Schafe hütete in der Wüste von Wabra, fiel der Wolf über ein Schaf von ihm; und nahm es von ihm und machte sich von dannen; da trat er auf seinen Schwanz; da sagte der Wolf: wehe Dir, warum hältst Du mich ab von Unterhalt, den mir Allāh beschert hat. Da fing an Uhbān al-Aslamī in seine beiden Hände zu klatschen und sagte: Bei Allāh, nicht habe ich gesehen wunderbareres als dieses! Da sagte der Wolf: Fürwahr! wunderbarer als dieses ist

1) Vgl. Bd. IV, 1, p. ١٣١, 10.

der Gesandte Gottes zwischen diesen Datteln, und er zeigte auf Medina. Da führte Uhbān seine Schafe auf Medina herab und kam zum Gottesgesandten und erzählte ihm die Geschichte. Da wunderte sich der Gottesgesandte darüber und befahl, dass er, wenn der ᶜAṣr gebetet ist, es seinen Genossen erzähle, und er tat es. Da sagte der Gottesgesandte: Bestätigt ist das in Versen, die vor der Stunde sind. Er sagte: Und es bekehrte sich Uhbān und begleitete den Propheten und wurde Abū ᶜUqba genannt. Dann lies er sich in Kufa nieder und baute darin ein Haus unter den Aslams. Und er starb hier im Chalifate des Muᶜāwija und der Statthalterschaft des Muġīra b. Šuᶜba.

47. *ᶜAbdallāh b. Abī Ḥadrad.* ٤١ ٤٢ Genealogie. Er hatte den Beinamen Abū Muḥammed. Und es war das erste Gefecht, das er mit dem Gottesgesandten mitmachte Ḥudaibia; alsdann Ḫaibar, und was danach kam von Schlachten. — Es wird berichtet, dass Abū Ḥadrad den Gottesgesandten um Unterstützung bei der Mitgift seiner Frau bat. — Aber Wāqidī sagte: das ist Unsinn; aber der Ḥadīṯ ist, dass Ibn Abī Ḥadrad den Gottesgesandten um Beihilfe für die Ausstattung seiner Frau gebeten hatte. Da sagte er: Wieviel Mitgift hast ihr gegeben? Er sagte: 200 Dirhams. Da sagte er: Wenn ihr mit den Händen aus dem Baṭḥān schöpfen würdet, würdet ihr nicht vermehren. Und es starb ᶜAbdallāh b. Abī Ḥadrad im Jahre 71 im Alter von 81 Jahren, und er überlieferte von Abū Bekr und ᶜOmar.

48. *Abū Tamīm al-Aslamī.* ٤٢ Bekehrte sich, nachdem sich der Gottesgesandte nach Medīna begeben hatte; und dieser ist es, der seinen Sklaven Masᶜūd b. Hunaida von Arǧ auf seinen Fusstapfen zum Gottesgesandten schickte, dass er ihm berichtete über die Ankunft der Quraiš gegen ihn, und was mit ihnen war von Zahl und Kriegsrüstung und Kavallerie und Waffen für den Tag von Uhud.

49. *Masᶜūd b. Hunaida.* ٤٢ Freigelassener des Aus b. Haǧar Abī Aus b. Haǧar Abī Tamīm al-Aslamī. Wāqidī berichtet von Masᶜūd b. Hunaida, dass er sagte: Ich war in Ḫaḏawāt um den Mittag und traf den Abū Bekr und begrüsste ihn, und er war befreundet mit Abū Tamīm; da sagte er zu mir: Gehe hin zu Abū Tamīm und bestelle ihm von den Gruss von mir und sage ihm, er solle mir schicken ein Kamel und Proviant und einen Führer;" und ich ging hinaus, bis kam zu meinem Herrn und

teilte ihm die Botschaft Abū Bekr's mit. Und er gab mir ein Kamel mit Frauensattel für seine Familie, das Ḏaǧǧāl hiess und einen Eimer mit Milch und einen Scheffel mit Datteln und schickte mich als Führer und sagte mir: führe ihn auf dem Wege, bis er Dich entbehren kann; da ging ich mit ihnen, bis ich betrat die Rakūba, und als wir oben waren, war die Gebetsstunde da. Da stand der Gottesgesandte auf und es stand Abū Bekr zu seiner Rechten, da ging der Islām in mein Herz, und ich bekehrte mich und stand von seiner andern Seite, da streckte er seine Hand nach der Brust Abū Bekr's aus, und es war unsere Reihe hinter ihm. Und es sagte Masʿūd: Und ich weiss Keinen von den Benū Sahm, der früher Muslim wurde als ich ausser Buraida b. al-Ḥuṣaib ٤٢٣ — Masʿūd b. Ḥunaida sagt: Nachdem wir heruntergestiegen waren mit dem Gottesgesandten nach Qubā, fanden wir eine Moschee, worin die Genossen des Propheten zu beten pflegten nach Jerusalem; es was ihr Imām Sālim, der Freigelassene des Ḥuḏaifa; da vergrösserte der Gottesgesandte die Moschee und betete unter ihnen; und ich blieb mit ihm in Qubā, bis ich mitgebetet hatte die fünf Gebete mit ihm; dann ging ich um Abschied von ihm zu nehmen. Da sagte er zu Abū Bekr: gib ihm etwas; da er gab mir 20 Dirhams und bekleidete mich mit einer Tobe. Dann ging ich fort zu meinem Herrn, und mit mir die Ḥulla der Ẓaʿīna, und ich kam vor den Stamm, während ich Muslim war; da sagte mein Herr zu mir: „du hast es schnell gemacht." Da sagte ich zu ihm: „O mein Herr, ich habe gehört eine Rede, wie ich noch keine schönere gehört habe." Darauf bekehrte sich mein Herr.

Wāqidī sagt, dass er an Muraisīʾ mit dem Propheten teilnahm, und sein Herr ihn freigab; da gab ihm der Gottesgesandte 10 von den Kamelen.

50. *Saʿd Maulā al-Aslamijjin.* ٤٢٣ Wāqidī berichtet von ʿAbdallāh b. Saʿd, dass sein Vater gesagt hat: Nachdem der Gottesgesandte in ʿArǧ war, und ich mit ihm als Führer, bis wir in den Rakūbapass eintraten, da ging ich in die Gebirge und hielt mich da auf. Der Gottesgesandte ging vorbei bei Ḥaḏawāt in der Nähe von ʿArǧ Da schickte zu ihm Abu Temīm mit Proviant und einem Führer, nämlich seinem Sklaven Masʿūd, da gingen wir heraus insgesammt, bis wir gelangten nach Ǧatǧāṯa, und dies ist auf dem

Wege von Medīna; da betete der Gottesgesandte darin und seine Moschee ist heute in dem Orte; und wir frühstückten hier vom Rest unsere Reisekost, und schlachteten am Abend ein Schaf und trockneten sein Fleisch. Da sagte der Prophet; wer führt auf den Weg der Benu ᶜAmr b. ᶜAuf. Und ich stieg ab mit dem Gottesgesandten bei Saᶜd b. Ḫaiṯama, da bekehrte sich Saᶜd, der Freigelassene der Aslams und folgte dem Propheten.

51. *Rabīᶜa b. Kaᶜb al-Aslamī.* ٢٣ Bekehrte sich und folgte dem Propheten in früher Zeit und blieb und er war bedürftig von den Gastfreunden des Islām, und pflegte dem Gottesgesandten zu dienen; er sagte: Ich pflegte zu übernachten am Tore des Gottesgesandten und ihm zu geben das Wasser zur religiösen Waschung. Und ich höre das Fallen von der Nacht, es hört Allāh, von dem, der lobt, und ich höre das Fallen von der Nacht: „Al-Ḥamdu li-Lāhi, Rabbi-l-ᶜĀlāmīna". Der Prophet hatte belehnt den Abū Bekr und den Rabīᶜa al-Aslamī mit Boden, in dem Palmen waren, deren Wurzeln in dem Boden des Rabīᶜa waren, während die Äste in das Gebiet des Abū Bekr waren. Da sagte Abū Bekr: die gehören mir; und Rabīᶜa sagte: die gehören mir, bis Abū Bekr beschleunigte gegen ihn. Da erreichte die Angelegenheit den Stamm des Rabīᶜa, und sie kamen zu ihm. Da sagte er zu ihnen: ich verbiete jedem Manne von Euch, dass ihr ihm etwas sagt. Da ward er[1]) ärgerlich, und es ward der Gottesgesandte ärgerlich wegen seines Aergers, und es war Allāh ärrgerlich wegen des Aergers seines Gesandten. Und als der Zorn Abū Bekr's vergangen war, sagte er: „Gib es zurück an mich, o Rabīa; da sagte er: Nicht werde ich es dir zurückgeben. Da ging Abū Bekr hin zum Propheten, und es kam Rabīᶜa schneller an und sagte: Ich bitte um Verzeihung Allāh wegen seines Zorns und wegen des Zorns seines Propheten. Da sagte er: Was ist denn das? Da erzählte er ihm die Geschichte; da sagte der Prophet: Fürwahr! gib es ihm nicht wieder. Da wandte Abū Bekr sein Gesicht zur Wand und weinte. Da entschied der Prophet: Die Aeste gehören dem, dem die Wurzeln gehören. — Muḥ. b. ᶜOmar berichtet: Nicht hörte Rabīᶜā b. Kaᶜb auf, ihm in Medina anzuhängen und seine Feldzüge mitzumachen, bis der Prophet zu Gott genommen ward. Da verliess er Medina und liess sich nieder in Jain, und das ist von dem Gebiet der Aslam und auf dem

1) Scil. Abū Bekr.

Weg von Medīna. Er blieb bis zu den Tagen der Harra — und es war die Harraschlacht im Ḏu al-Hiǧǧa des Jahres 63 unter dem Chalifat des Jezīd b. Muʿāwija.

52. *Nāǧia b. Ǧundub al-Aslamī.* ۴۴. Nahm mit dem Gottesgesandten an Ḥudeibia teil; da setzte ihn der Gottesgesandte an die Spitze der Schlachttiere, als er nach Ḥudeibia aufbrach, und befahl ihm, dass er sie bis Ḏu Ḥulaifa vortrieb. Nach ʿAbdallāh b. Nijār's Bericht soll der Prophet den Nāǧia b. Ǧundub über die Schlachttiere gestellt haben, als er zum Abschiedsbesuch aufbrach. Da reiste er mit Schlachtvieh vor ihm und suchte die Weiden in den Bäumen und mit ihm waren 4 Jünglinge von den Aslams. Und es sagte Muḥ. b. ʿOmar: Es nahm Ibn Ǧundub an der Eroberung von Mekka teil. Und es übertrug ihm der Gottesgesandte die Aufsicht über die Schlachttiere bei der Ḥiǧǧat al-wadāʿ. Und Nāǧia stieg herunter in das Gebiet der Benu Salima und starb in Medina im Chalifat des Muʿāwija b. Abī Sufjān.

53. *Nāǧia b. al-ʿAʿǧam al-Aslamī.* ۴٥ Nahm bei Ḥudeibia mit dem Gottesgesandten teil. 14 Männer von den Genossen des Propheten berichten, dass Nāǧia mit einem Pfeile in den Brunnen bei Ḥudeibia hinuntergestiegen wäre, und der Brunnen mit seinem Wasser emporgestiegen wäre, bis es an den Plätzen, wo die Kamele ruhten, gelangte. Es berichtet Wāqidī: es heisst, derjenige, welcher mit dem Pfeile hinabstieg, war Nāǧia b. Ǧundub, und es heisst Barā b. Āzib, und es heisst ʿAbbād b. Ḫālid al-Ġifārī, und das erste ich das richtigste, dass es Nāǧia b. al-Aʿǧam war. Und es band der Gottesgesandte am Tage der Eroberung Mekka's den Aslams 2 Fahnen; und es trug die eine Nāǧia b. al-Aʿǧam und die andere Buraida b. al-Ḥuṣaib. Und es starb Nāǧia b. al-Aʿǧam in Medina am Ende des Chalifats Muʿāwijaʿs b. Abī Sufjan's, und er hat keine Nachkommen.

54. *Ḥamza b. ʿAmr al-Aslamī.* ۴٥. Abū Muḥammed starb im Jahre 61 im Alter von 71 Jahren und hat überliefert von Abū Bekr und ʿOmar. Und es sagt Muḥammed b. ʿOmar es berichtet Ḥamza b. ʿAmr: nachdem wir in Tabūk waren, und die Heuchler flohen mit der Kamelin des Gottesgesandten in die Schlucht, bis manches von den Vorräten der Reise herunterfiel, da sagte Ḥamza: Da wurde mir hell an meinen 5 Fingern, es wurde erleuchtet, bis dass ich mich daran machte, aufzulesen, was verschwunden war von

dem Geräte, die Geissel, die Frauenausstattung und Ähnliches. Und es war Ḥamza b. ᶜAmr, der Kaᶜb b. Mālik befrohbotschaftete mit seiner Busse, und dem, was in Bezug auf das, was im Koran [1]) über ihn herabgestiegen war. Da riss Kaᶜb zwei Kleider, die er anhatte, von sich herunter und bekleidete ihn mit beiden. Und es sagte Kaᶜb: bei Allāh, ich hatte keine andern als diese beiden, und borgte mir zwei Kleider von Abū Qatāda.

55. *ᶜAbdarraḥmān b. al-Ašjam al-Aslami.* ۴۹ Salama b. Wardān berichtete von ihm: Ich sah den ᶜAbdarraḥmān b. al-Ašjam al-Aslamī, und er war von den Genossen des Propheten, mit weissem Kopf und weissem Bart.

56. *Miḥǧan b. al-Adra' al-Aslami.* ۴۹ von den Benu Sahm. Er ist der, von dem der Prophet sagte „Werfet Eure Lanzen, und ich bin mit Ibn al-Adra'"; und er wohnte in Medīna und starb daselbst im Chalifat des Muᶜāwija b. Abī Sufjan."

57. *ᶜAbdallāh b. Wahb al-Aslami.* ۴۹ Begleitete den Propheten und war in Omān, als der Prophet starb. Da machte er sich auf, er und Habīb b. Zaid al-Māzinī zu ᶜAmr b. Ās, von Omān, als sie das Ende des Propheten erfuhren. Da begegnete ihnen Musailima und es entkam die ganze Begleitung; aber festgenommen wurden Ḥabīb b. Zaid u. ᶜAbdallāh b. Wahb. Da sagte er: Bezeugt Ihr beide, dass ich der Prophet Gottes bin? Da weigerte sich Ḥabīb, das Zeugnis abzulegen; da tötete er ihn und zerschnitt ihn Glied für Glied. Da legte ihm ᶜAbdallāh b. Wahb das Zeugnis ab, während sein Herz ruhig war durch den Glauben; da tötete er ihn nicht; aber setzte ihn gefangen. Und nachdem heruntergestiegen Ḫālid b. Walīd mit den Gläubigen in Jemāma und den Musailima bekämpften, entkam ᶜAbdallāh b. Wahb und ging zu Usama b. Zaid, und er war mit Ḫālid b. Walīd und blieb bei ihm, und bekämpfte mit den Muslims den Musailima und seine Genossen in hartnäckigen Kämpfen.

58. *Ḥarmala b. ᶜAmr al-Aslami.* ۴۹ Er war der Vater des ᶜAbdarraḥmān b. Ḥarmala, welcher von Saᶜīd b. Musajjib überlieferte. Ḥarmala erzählt: Ich machte die Abschiedswallfahrt als Murdif meines Oheims Sinān b. Sanna. Und nachdem wir bei ᶜArafāt abgestiegen waren, sah ich den Propheten, einen seiner Finger auf den anderen legen, und ich sagte zu meinem Oheim: was sagt denn der Gottesge-

1) Sure 9, 119.

sandte: er sagte: er sagt: „Werfet die Kiesel, wie man mit 2 Fingern wirft."

59. *Sinān b. Sanna al-Asmalī.* ٤٧ Und er ist der Oheim des Ḥarmala b. ʿAmr Abū ʿAbdarraḥmān al-Aslamī, welcher von Sa'īd b. al-Musajjib überliefert hat. Es wurde Sinān Muslim und folgte dem Propheten.

60. *ʿAmr b. Ḥamza b. Sinān al-ʿAslamī.* ٤٧ Muḥ. b. ʿOmar berichtet, dass ʿAmr b. Ḥamza mit dem Gottesgesandten die Schlacht bei Ḥudaibia mitgemacht habe. Er ging nach Medīna und bat den Propheten um die Erlaubnis, in seine Wüste zurückgehen zu dürfen. Er erlaubte es ihm, da ging heraus, bis er war in Ḍabūʿa auf dem Wege von Medīna auf dem Ḥaǧǧwege nach Mekka; da traf er ein schönes Mädchen von den Arabern; und es stachelte ihn der Satan an, dass er sie schändete, und nicht war er verheiratet. Dann bereute er und kam zum Propheten und berichtete ihm darüber; da stellte er das Gesetz gegen ihn auf und befahl einem Manne, dass er ihn geisselte zwischen zwei Fellen, mit einer Geissel, die umwickelt und milde war.

61. *Ḥaǧǧāǧ b. ʿAmr al-Aslamī.* ٤٧ Er war Abū Ḥaǧǧāǧ, von dem ʿUrwa b. az-Zubair überlieferte und Ḥaǧǧāǧ b. Ḥaǧǧāǧ hatte von Abū Huraira überliefert. — Ḥaǧǧāǧ b. ʿAmr berichtete: dass er den Propheten sagen gehört hätte, wenn einer Bein gebrochen hat oder hinkt, so ist er erschuldigt, und ihm liegt eine spätere Wallfahrt ob. Sein Sohn Ḥaǧǧāǧ b. Ḥaǧǧāǧ berichtet, dass sein Vater sagte: Ich sagte: o Gottesgesandter, was nimmt weg von mir den Schaden der Säugung? da sagte er: ein Sklave oder eine Magd.

62. *ʿAmr b. ʿAbd-Nuhm al-Aslamī.* ٤٧ Ging mit dem Propheten hinaus nach Ḥudaibia und war sein Führer auf dem Wege zum Pass Ḏāt-al-Ḥanẓal; er ging vor dem Gottesgesandten auf seinen Befehl, bis er mit ihm darauf stand. Da sagte der Gottesgesandte: Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, es gibt kein Gleiches wie dieser Pass in der Nacht ausser das Tor, von welchem Allāh den Kindern Israels sagte: Gehet hinein in das Tor, mit den Stirnen den Boden berührend, und saget „Ḥitta". [1]) Und er sagte: Niemand wird diesen Pass in der Nacht passieren, ausser ihm wird verziehen.

1) Sure II, 55 u. VII, 161.

63. *Zāhir b. al-Aswad b. Muḥalla'.* ۴۸ Genealogie. Sein Sohn Maǧza'a berichtet, dass er zu denen gehörten, die an der Huldigung unter dem Baum teilnahmen, und er sagte: Ich zünde Feuer an mit Kohlen, da rief der Rufer des Gottesgesandten: der Gottesgesandte verbietet, das Fleisch der Esel zu essen. — Muḥ. b. ʿOmar sagt: Zāhir nahm seinen Wohnsitz in Kufa, als die Muslims dahin hinunterstiegen; und es war sein Sohn Maǧza'a b. Zāhir Scherīf in Kufa und war von den Genossen des ʿAmr b. al-Ḥamiq.

64. *Hāni' b. Aus al-Aslamī.* ۴۸ War von den Genossen des Baumes; er hatte Schmerzen in seinem Knie; als mit der Stirn den Boden berührte, legte er ein Kissen unter seinem Knie.

65. *Abū Merwān al-Aslamī.* ۴۸ Sein Name war Muʿattib b. ʿAmr; es überlieferte von ihm sein Sohn ʿAtā' b. Abī Merwān, und es überlieferten die Menschen von ʿAtā' b. Abī Merwān. — Muḥ. b. ʿOmar sagt, dass ihm Saʿīd b. ʿAtā' b. Abī Merwān von seinem Vater und seinem Grossvater Muʿattib b. ʿAmr al-Aslamī berichtet habe; er sagte: Ich war sitzend beim Propheten, da kam zu ihm Maʿiz b. Mālik und sagte: ich habe Unzucht begangen; da wandte er sich ab von ihm dreimal und als er es ihm zum vierten Male sagte, da trat er auf ihn zu und sagte: Hast du den Coitus mit ihr vollzogen? er sagte: ja, bis sich verbarg dieses in diesem von ihr, wie sich verbirgt der Stift in der Stibiumbüchse und das Seil in den Brunnen.

66. *Bašir al-Aslamī.* ۴۸ Bišr b. Bašir sagt, dass sein Vater, der zu den Genossen des Baumes gehörte, ihn benachrichtigte, das der Gottesgesandte gesagt habe: wer isst von diesem schlechten Baume, der soll uns nicht ansprechen. Und es hast überliefert Ḥumaid b. ʿAbdarraḥmān von diesem Bašīr ein langen Ḥadīṯ über die Huldigung des Jazīd b. Muʿāwija und vom Gottesgesandten über die Schamhaftigkeit.

67. *al-Haiṯam b. Naṣr b. Dahr al-Aslamī.* ۴۹ Und Muh. b. ʿOmar sagte: Ibn Ḏahr. Es berichtete uns Muḥ. b. ʿOmar von al-Haiṯam: Ich sah den Propheten — an seinen Haaren zwischen Unterlippe und Kinn und seinem Stirnhaar, und schätzte sie auf 30 graue Haare.

68. *al-Ḥāriṯ b. Hibāl al-Aslamī.* ۴۹ Seine Genealogie. Folgte dem Propheten — war mit ihm in Ḥudaibia nach dem Bericht von Ḥišām b. Muḥammad.

69. *Mālik b. Ǧubair b. Hibāl.* ٢٩ Folgte dem Propheten und war mit ihm in Ḥudaibia nach dem Bericht Hišam b. Muḥ. b. as-Sa'ib al-Kelbī.

Ende des 12. *Ǧuz' vom Buche des Ibn Ḥajjawaihi und es folgt ihm der* 13.te *von den Benū Mālik b. 'Afṣā, und diese gehören zu denen, die sich ebenfalls den Ḫuzāᶜas angeschlossen haben.*

Und Lob sei Allāh, dem Herrn der Welten, und seine Gebet über Muḥammad und seine Familie.

Im Namen Allāhs, des Allbarmherzigen.

Ibn Saᶜd sagt: Und zu den Benū Mālik b. 'Afsā, den Brüdern der Aslam, und sie haben sich ebenfalls den Ḫuzāᶜa angeschlossen, gehört:

70. *Asmā' b. Ḥāriṯa.* ٥. Genealogie. Von seinen Nachkommen war Asmā' b. Ḥāriṯa Ǧailān b. ᶜAbdallāh b. Asmā b. Ḥārita, der einer von den Generalen Abū Ǧa'far al-Manṣū's war. Und es berichtet Muḥ. b. ᶜOmar von Asmā b. Ḥāriṯa al-Aslamī, dass er sagte: Ich trat beim Propheten am Tage von ᶜĀšūrā ein, da sagte er: hast Du gefastet heute? Ich sagte: nein! ich habe schon gespeist, o Gottesgesandter; da sagte er: so faste den Rest dieses Tages und befiehl deinem Stamme, dass sie fasten. Da nahm ich meine Stiefel in die Hand und nahm meinen Fuss schnell vor, bis dass ich herunterstieg nach Jain zu meinem Stamme und sagte: Der Gottesgesandte befiehlt Euch, dass ihr fastet; Sie sagten, wir haben schon gespeist; da sagte er: Fürwahr, er hat Euch befohlen, dass ihr den Rest dieses eures Tages fastet. Dann schickte der Gottesgesandte den Asmā und Hind, die beiden Söhne des Ḥāriṯa zu den Aslam, sie sollten ihnen sagen, der Gottesgesandte befiehlt euch, dass ihr anwesend seid im Ramaḍān in Medīna, und dies war damals, als der Gottesgesandte seine Expedition gegen Mekka machen wollte. Und es starb Asmā' b. Ḥāriṯa i. J. 66 als Mann von 80 Jahren und er war bedürftig von den Leuten der Suffa. Und es sagt Muḥ. b. Sa'd: ich habe einen andern von den Gelehrten gehört, dass er gesagt hat: es starb Asmā in Baṣra unter dem Chalīfat des Muᶜāwija b. Abi Sufjān unter den Verwaltung Zijād's über Baṣra.

71. und sein Bruder *Hind b. Ḥāriṯa al-Aslamī.* ٥١ Es sagt Muḥ. b. ᶜOmar, es hätte Abū Huraira gesagt: Niemals pflegte ich zu sehen Asmā und Hind, die beiden Söhne Ḥāriṯa's, ausser bedienend

den Gottesgesandten in der Länge ihres Verharrens an seiner Bedienung. Und sie waren beide bedürftig, und hatten Nachkommenschaft in Jain; und es starb Hind b. Ḥāriṯa in Medīna unter dem Chalifat des Mu^cāwija b. Abī Sufjān. Und es hat erwähnt einer der Gelehrten, dass sie 8 Brüder waren Genossen des Propheten, und bei der Bai^cat ar-riḍwān anwesend waren und das sind Asmā u. Hind u. Ḥidāš u. Ḏu'aib u. Ḥumrān u. Fuḍāla u. Salama u. Mālik, Söhne des Ḥāriṯa b. Sa^cīd b. ^cAbdallāh b. Ġijāṯ.

72. *Ḏu^caib b. Ḥabīb al-Aslamī.* ﺍﺩ Und er war von den Benu Mālik b. Afṣā, den Brüdern der Aslam. Und Ibn ^cAbbās sagt: berichtet hat uns Ḏu'aib, dass er der Aufseher des Schlachtviehs des Propheten war, und dass der Prophet ihn fragte nach dem, was von dem Schlachtvieh umgekommen war; er hatte ein Haus in Medīna und lebte bis zum Chalifat des Mu^cāwija b. Abī Sufjān.

73. *Hazzāl al-Aslamī.* ﺍﺩ Er ist Abū Nu^caim b. Hazzāl und er ist von den Benu Mālik b. Afṣā, Ihwat al-Aslam; und er ist Genosse des Mā^ciz b. Mālik, welcher ihm befahl, zum Propheten gehen, und bei ihm bleiben sollte mit dem, was er tat. — Muḥ. b. ^cOmar berichtet von Jazīd b. Nu^caim b. Hazzāl von seinem Vater: Abū Mā^ciz hatte mich angewiesen mit seinem Sohne Mā^ciz, und er war in meinem Schoosse, und ich behandelte ihn mit dem besten, mit einer den andern behandeln kann. Und er kam zu mir eines Tages und sagte zu mir: Siehe, ich bewarb um eine vornehme Frau, die ich kenne, bis ich von ihr jetzt erlangte, was ich wollte; und bereue ich die Tat, und was ist deine Meinung? Da befahl ich ihm, dass er zum Propheten ginge und ihm es mitteilte; und er ging zum Gottesgesandten und gestand seine Unzucht — er war verheiratet. — Da befahl ihm der Gottesgesandte, in die Harra zu gehen und schickte mit ihm Abu Bekr, dass er ihn steinigte. Da berührte ihn der Stein und er floh in der Richtung auf al-^cAqīq, und wurde hier getroffen in al-Mukaimin; und der, der ihn traf, war ^cAbdallāh b. Unais in Waṭīf Ḥimār; und nicht hörte er auf ihn zu schlagen, bis er ihn tötete. Dann kam Abdallāh b. Unais zum Propheten und erzählte es ihm; da sprach er: Und warum habt ihr ihn nicht gelassen; vielleicht, dass er Busse getan hätte, und Allāh ihm verziehen hätte. Da sagte er: O Hazzāl, wie schlecht, was Du getan hast mit deinem Waisen; wenn Du ihn gehüllt hättest

in deinem Gewande, wäre es Dir besser gewesen; er sagte: O Gottesgesandter, ich wusste nicht, dass es in der Angelegenheit eine freiere Auffassung gäbe. Da rief der Gottesgesandte die, mit welcher er sich vergangen hatte, und sagte: gehe heim, und fragte sie nach nichts. Da sprachen die Leute viel über Māʿiz und schwatzten viel darüber. Da sagte der Gottesgesandte: Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar aus meiner Gemeinde solche Busse tun, so würde ich ihnen verzeihen.

74. *Māʿiz b. Mālik al-Aslamī.* ٥٢ Bekehrte sich und folgte dem Propheten und er ist es, welcher die Schande begangen hatte; dann tat er Busse und kam zum Gottesgesandten und gestand es ihm. Da befahl er, dass er gesteinigt wurde; aber er sagte: „Fürwahr, er hat Busse getan; würde eine Schaar von meiner Gemeinde eine solche Busse tun, so würde ich es ihnen verzeihen." Und der Gottesgesandte sagte: „bittet um Verzeihung für Maʿiz b. Malik.

Und von den übrigen Stämmen der Azd und dann von den Daus.

75 *Abu Huraira*[1].

Seine Vita ist die längste in diesem Bande, trotzdem in der Hs. 8 Blätter (im Text p. ٥٨, 7 zwischen قال und من) fehlen. Ich will seine Besprechung nur kurz machen, da er ja als Schwindler längst bekannt ist, aus seinen Ḥadīṯen auch viel Überhebung spricht und sie langweilig oft wiederkehren. Seine Hörer wurden selbst seiner überdrüssig, so p. ٥٧, Z. 17, wo er sagt: die Leute sagen, du machst zu viel, o Abū Huraira! und ٥٧, l. Z. und ٥٧, 1 rief ihm der ehrwürdige ʿAbdallāh b. ʿOmar zu: Siehe zu, was du berichtest; denn du überlieferst zu viel von dem Propheten. Ich will mich deshalb nur auf Ḥadīṯe beschränken, die besondern Wert haben, insbesondere sein Verhältnis zu Omar.

ʿAbdallāh b. Rāfiʿ fragte ihn, wie er zu seiner Kunja gekommen wäre: Ich sagte zu Abū Huraira, warum nennen dich die Abū Huraira; er sagte, fürchtest Du dich vor mir? Ich sagte: Keineswegs, bei Allāh, ich verehre Dich. Er sagte: Ich hütete das Kleinvieh für meinen Stamm und hatte ein kleines Kätzchen, und ich pflegte, wenn es Nacht wurde, es zu legen in einen Baum, und wenn ich morgens aufstand, nahm es zu mir und spielte mit ihm; deshalb gaben sie mir die Kunja Abū Huraira".

Und von seinem Verhältnis zu ʿOmar berichtet Abū Huraira selbst: „Ich war sein Statthalter in Bahrein; da ging ich hin; als ich zurückkam, zu ʿOmar b. al-Ḫaṭṭāb, da sagte er: „Feind Gottes und des Islāms" oder „Feind Gottes und seines Buches"; hast Du das Vermögen Allāhs gestohlen? ich sagte: „nein! sondern ich bin ein Feind dessen, der sie beide befeindet. Rosse vermehrten sich für mich, und Pfeile versammelten für mich: da er nahm 12000 Dirhems von mir." Dann schickte er wieder zu mir später und sagte: „willst Du Statthalter werden? ich sagte nein! Er sagte: warum? wurde nicht Josef Statthalter? ich sagte: Josef war Prophet und Sohn eines Propheten; und ich fürchte mich vor Euer Statthalterschaft drei und zwei mal. Da sagte er: Warum sagst Du nicht fünfmal? Da sagte ich: „ich fürchte nicht, dass man meine Ehre schmähen und mein Vermögen nehmen und meinen Rücken schlagen kann; aber ich fürchte, dass ich spreche ohne Milde und richte ohne Wissen."

Ein andermal sagt Abū Huraira: „Es sagte zu mir ʿOmar: o Feind Allāhs und Feind seines Buches! hast Du gestohlen vom Vermögen Allāhs? Da sagte ich: nicht bin ich ein Feind Allāhs und nicht Feind seines Buches; sondern ein Feind dessen, der Feind der beiden ist, und nicht habe ich gestohlen das Vermögen Allāhs; da sagte er: woher hast dir gesammelt die 10,000 Dirhems? da sagte ich: o Herrscher der Gläubigen, meine Rosse vermehrten sich, und meine Pfeile folgten sich, und meine Gabe folgte sich; da befahl damit der Herrscher der Gläubigen, und sie wurden genommen. Und Abū Huraira sagte: O Gott, Verzeihe dem Herrscher der Gläubigen.

Zum Schlusse folgt eine Menge Traditionen von seinem Verhalten auf dem Sterbebette. Als Abu Huraira gestorben war, stiegen die Leute von den Höhen herab um bei seinem Begräbnis zu folgen; und es war Walīd b. ʿUtba Emir von Medīna; da schickte er zu ihnen: nicht beerdigt ihn, bis ihr mich benachrichtigt; und er schlief nach dem Mittagsgebet. Da sagten Ibn ʿOmar und Abu Saʿīd al-Ḫudrī, sie waren beide anwesend: Gehet heraus mit ihm; da gingen sie heraus mit ihm nach dem Mittagsgebet zum Orte des Kirchhofes; und als sie ankamen, war der Zeitpunkt des Abendgebetes nahe. Da sagte das Volk: betet über ihn, da sagte der Bote des Walīd: nicht wird über ihm gebetet, bis der Emir ankommt. Da ging er zum ʿAṣrgebet, und betete unter den Leuten; dann betete er über ihn; und unter den Leuten waren Ibn

ʿOmar und Saīd el-Ḫudrī. Es betete über ihn al-Walīd b. ʿUtba und er war Statthalter von Medīna; Merwān b. al-Ḥakam war am Tage, da Ibn Huraira starb, abgesetzt von der Verwaltung.

Und es schrieb Walīd b. ʿUtba an Muʿāwija, worin er ihm über Tod Abū Hurairas berichtete; da schrieb ihm Muʿāwija: „Siehe, was er nachgelassen hat, und gib seinen Erben 10,000 Dirhem, und mache schön ihre Nachbarschaft, und erweise ihnen Gutes; denn er war es, der dem ʿOthmān half und mit ihm im Zimmer war. Sei Allāh ihm gnädig! — Er überlieferte von Abī Bekr und ʿOmar und starb im Jahr 59 d. H. am Ende des Chalifats von Muʿāwija b. Sufjān im Alter von 78 Jahren. Und er betete über die Ā'iša, die Gattin des Propheten, im Monat Ramaḍān des Jahres 58, und über die Umm Salama, die Gattin des Propheten, im Šawwāl des Jahres 59. Bald darauf starb Abū Huraira.

76. *Abu'l Rawā ad-Dausi* min al-Azd. ٩٢ Er war abgestiegen nach Ḏu'l Ḥulaifa von den Azd, und er war war Anhänger ʿOthmāns; hat überliefert von Abū Bekr und starb vor dem Tode Muʿāwijas b. Sufjān.

77. *Saʿd b. Abi Ḏubāb ad-Dausi.* ٢٩ Er berichtet von sich: Ich ging zum Propheten und bekehrte mich; dann sagte ich zum Gottesgesandten: Setze doch meinem Volke, wofern sie gläubig sind, von ihren Gütern die Sadaqāt. Da tat er das und setzte mich ein über sie; später setzte mich ʿOmar ein. Saʿd gehörte zu den Vornehmsten seines Stammes und sagte: Ich sprach mit meinem Stamme wegen des Honigs und sagte zu ihnen: reinigt ihn; denn es ist nicht Gutes in einer Frucht, die nicht gereinigt wird; sie sagten: wieviel hältst Du für nötig? ich sagte: den Zehnten. Und ich nahm von ihnen den Zehnten und kam damit zu ʿOmar und benachrichtigte ihn von dem Hergang; da nahm ihn Omar und verkaufte ihn und setzte seinen Preis für die Sadaqāt der Muslims.

78. *ʿAbdallāh b. Buḥaina.* ٢٩ Und Buḥaina ist seine Mutter. Genealogie. Erzürnete sich mit seinem Stamme, den Benu Miḥdab wegen einer Sache und schwor, dass ihn und sie kein Ort zusammen führen sollte. Er ging nach Mekka und wurde da Eidgenosse des al-Muṭṭalib b. ʿAbd-Manāf und heiratete Buḥaina, die Tochter des Ḥāriṯa b. al-Muṭṭalib; und sie gebar ihm den ʿAbdallāh und er erhielt die Kunja Abū Mūhammed. Er bekehrte sich und be-

gleitete den Propheten schon früh; er war fromm und trefflich und fastete den Tag; und er liess sich nieder in Batn Rīm 30 Meilen von Medīna und starb hier in der letzten Zeit der Herrschaft Merwāns b. al-Ḥakam über Medina im Chalifāt des Muʿawija b. Abi Sufjān.

79. Und sein Bruder von Vaters und Mutters Seite *Ǧubair b. Mālik.* ط Und seine Mutter ist Buḥeina bint al-Ḥāriṯ b. ʿAbd-Muṭṭalib. Folgte dem Propheten und fiel am Tage von Jemāma als Glaubensstreiter im Jahre 12 unter dem Chalifat des Abū Bekr aṣ-Ṣiddīq.

80. Dann einer von den Libh. *al-Ḥāriṯ b. ʿUmair al-Azdi.* ط. Es schickte der Gottesgesandte al-Ḥāriṯ b. ʿUmair al-Azdī zu dem König von Bosra mit seinem Briefe an ihn, und nachdem er herunterstieg nach Muta, stellte sich ihm entgegen Šuraḥbīl b. ʿAmr al-Ġassānī und sagte: wohin willst Du? er sagte: nach Ša'm; da sagte er: Du bist vielleicht einer von den Boten Muḥammeds; er sagte; ja, ich der Bote des Gottesgesandten. Da befahl er, dass er an eine Kette gelegt würde, dann führte man ihn vor, und er schlug ihm den Kopf ab. Und nicht wurde getötet dem Gottesgesandten ein Bote ausser ihm. Und als die Nachricht den Gottesgesandten erreichte, war er darüber aufgebracht, entbot die Leute und teilte ihnen den Mord des al-Ḥāriṯ b. ʿUmair mit. Da beeilten sie sich; es war dies der Grund zum Hinausgehen zur Expedition von Muta.

Und von den Quḍāʿa b. Mālik b. ʿAmr b. Murra b. Zaid b. Ḥimjar darauf von den Ǧuhaina.

81. *ʿUqba b. ʿĀmir b. ʿAbs al-Ǧuhanī wa-juknā Abū ʿAmr.* ط. Er berichtet: Ich hörte von der Ankunft des Propheten, und ich war bei einer Beute, da warf ich sie weg; dann kam ich zu ihm und sagte: O Gottesgesandter, ich gekommen, Dir zu huldigen. Da sagte er: eine beduinische Huldigung willst Du oder die Huldigung der Hiǧra? Da huldigte er ihm und blieb bei ihm; da sagte er eines Tages: wer hier ist von den Maʿadd, der soll aufstehen. Da standen die Leute auf, und ich stand mit ihnen auf; da sagte er zu mir: setz Dich! Er tat das mit mir 2 mal oder 3 mal; da sagte ich: O Gottesgesandter, sind wir nicht von den Maʿadd? er sagte: nein! ich sagte: von wem sind wir? er sagte: Ihr seid von den Quḍāʿa b. Mālik b. Ḥimjar. — Abū ʿUššāna sagte:

Ich habe den ʿUqba gesehen, dass er sich schwarz färbte und dazu sagte:

Wir veränderen ihre Höhen, und es wollen nicht ihre Wurzeln. — Moḥammad b. ʿOmar sagte: Es nahm Teil ʿUqba b. Āmir an der Schlacht von Ṣiffīn mit Muʿāwija, und er wendete sich dann nach Aegypten und machte es zu seinem Wohnsitz und baute da ein Haus und starb am Ende des Chalifats von Muʿāwija b. Abī Sufjān.

82. *Zaid b. Ḫālid al-Ǧuhani.* ٩٩ Hatte die Kunja Abū ʿAbd-Arrahmān oder Abū Ṭalḥa. Er starb in Medina im Jahre 78 im Alter von 85 Jahren. Und er hat überliefert von Abū Bekr und ʿOmar und ʿOthmān. Und Muḥ. b. Saʿd sagt: ich habe einen anderen als Muḥ. b. ʿOmar gehört, der sagte: es starb Zaid b. Ḫālid in Kufa am Ende des Chalifats von Muʿāwija b. Abī Sufjān.

83. *Tamim b. Rabīʿa b. ʿAufā* al-Ǧuhanī. ٩٩ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten in Ḥudaibia teil und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens.

84. *Rāfiʾ b. Mukaiṯ b. ʿAmr al-Ǧuhani.* ٩٧ Genealogie. Wurde Muslim, nahm mit dem Gottesgesandten an Ḥudaibia teil und huldigte unter dem Baume. Und er war mit Zaid b. Ḥāriṯa in der Expedition, mit welcher der Gottesgesandte ihn nach Ḥismā schickte, sie war im 2. Ǧumādā des Jahres 6; und es schickte ihn Zaid b. Ḥāriṯa als Botschafter zum Gottesgesandten auf einer Kamelstute von den Kamelen des Stammes. Da nahm sie ihm weg ʿAlī b. Abī Ṭālib auf dem Wege und gab sie dem Stamme zurück. Und dieses war, als ihn der Gottesgesandte schickte, dass er ihnen zurückgäbe, was von ihnen genommen war, weil sie zum Gottesgesandten gekommen und Muslims geworden waren; und er schrieb ihnen einen Brief. Und es war Rāfiʿ b. Mukaiṯ ebenfalls mit Kurz b. Ǧābir al-Fihrī, als ihn der Gottesgesandte nach Ḏu al-Ǧadr schickte; und er war ebenfalls mit ʿAbdarrahmān in der Expedition gegen Dūmat al-Ǧandal; und er schickte ihn mit seinem Briefe zum Gottesgesandten als Boten für das, was Allah ihnen geöffnet hatte. Und Rāfiʾ b. Mukaiṯ ist einer von den vieren, welche die vier Fahnen der Ǧuhaina trugen, die ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte, am Tage der Einnahme von Mekka. Und es schickte ihn der Gottesgesandte über die Ṣadaqāt der Ǧuhaina

und er nahm von ihnen den Zehnten; und er hatte ein Haus in Medina, und die Ǧuhaina hatten eine Moschee in Medina.

85. *Gundub b. Mukaiṯ b. ᶜAmr.* ٩٧ Bruder des Vorigen. Nahm teil an Ḥudaibia und huldigte unter dem Baume. Und er war mit Kurz b. Ǧābir al-Fihrī, als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die ᶜUranī's schickte, welche die Milchkamele des Gottesgesandten in Ḏu-l-Ǧadr geraubt hatten. — Es berichtet Muḥ. b. ᶜOmar, dass der Gottesgesandte, nachdem er Mekka angreifen wollte, den Ǧundub und Rāfiᶜ, die beiden Söhne des Mukaiṯ zu den Ǧuhaina schickte, er befehle ihnen, dass sie den Ramadān in Medina anwesend sein sollten; des gleichen schickte er sie beide, als er nach Tabūk ausziehen wollte, zu den Ǧuhaina, sie sollen sie rufen zur Hilfe in der Expedition gegen ihren Feind. Ǧundub berichtet: Es pflegte der Gottesgesandte, wenn eine Gesandtschaft ankam, seine schönsten Kleider anzuziehen, und befahl seinen höchsten Genossen, dasselbe zu tun; und so habe ich den Gottesgesandten am Tage, wo die Gesandtschaft der Kinda ankam, mit jemenischer Ḥulla bekleidet gesehen; und ebenso Abū Bekr und ᶜOmar. ٩٧.

86. *ᶜAbdallāh b. Bedr b. Zaid al-Ǧuhanī.* ٩٨ Genealogie. Es war sein Name ᶜAbd al-ᶜUzzā, und als er Muslim geworden war, wurde sein Name geändert, und er wurde ᶜAbdallāh genannt. Und sein Vater b. Bedr b. Zaid ist derjenige, den ᶜAbbās b. Mirdās in seinem Gedichte erwähnt; und es war ᶜAbdallāh b. Bedr. mit Kurz b. Ǧābir al-Fihrī, als ihn der Gottesgesandte geschickt zu der Expediton gegen die ʾUranī's, welche einen Beutezug auf die Milchkamele des Gottesgesandten gemacht hatten in Ḏu'l-Gadr; und er war einer von den Vieren, welche die Fahnen der Guhaina getragen haben, die der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka; und es siedelte sich ᶜAbdallāh b. Bedr in Medina an und er hatte ein Haus daselbst; aber er wohnte auch in der Wüste im Süden von den Bergen der Guhaina. Er hat überliefert von Abū Bekr und starb im Chalifāt des Muᶜāwija b. Abī Sufjān.

87. *ᶜAmr b. Murra b. ᶜAbs al-Ǧuhanī.* ٩٨ seine Genealogie. Wurde früh Muslim und folgte dem Propheten und beteiligte sich an seinen Kämpfen und er war der erste, welcher die Qudāᶜa nach Jemen

führte. Er berichtet: Es sagte der Gottesgesandte eines Tages: „Wer von den Maᶜadd ist, der soll aufstehen"; da stand ich auf. da sagte er: „setz Dich". Dann sagte er wieder: „Wer von den Maᶜadd ist, der soll aufstehen"; da stand ich auf. Da sagte er: setz Dich. Dann sagte er wieder: „Wer von den Maᶜadd ist, der soll auf aufstehen. Da stand ich auf; da sagt er: Setze Dich! „Da sagte ich: o Gottesgesandter, von wem sind wir! Er sagte: Ihr seid von Qudāᶜa b. Mālik b. Ḥimjar."

88. *Sabra b. Maᶜbad al Ǧuhanī;* ٩٧ und dieser ist der Vater des ar-Rabīᶜ b. Sabra, von dem الزُهْرِى überlieferte, und es überlieferte ar-Rabīᶜ von seinem Vater. Er sagte: Wir waren mit dem Propheten in der Wallfahrt des Abschieds; da verbot der Prophet die Ehe auf Sicht s. Nihāja IV, ٧٢. Sabra hatte ein Haus in Medīna unter den Ǧuhainas; und er stieg herab in der letzten Zeit seines Lebens nach Ḏa-Marwa und seine Spur ist hier bis heute. Es starb Sabra im Chalīfat des Muᶜāwija b. Abī Sufjān.

89. *Maᶜbad b. Ḫālid,* ٩٩, und dieser ist Abū Zurᶜa al-Ǧuhanī. Er bekehrte sich früh und war mit Kurz b. Ǧābir al-Fihrī, als der Gottesgesandte ihn schickte mit der Expedition gegen die ᶜUranier, welche einen Einbruch in die Milchkamele des Gottesgesandten in al-Ǧadr gemacht hatten. Und er war einer von den vieren, die die vier Fahnen der Ǧuhaina trugen, welche ihnen der Gottesgesandte geknüpft hatte am Tage der Eroberung Mekkas; und er war der festhaltendste von ihnen in der Wüste. Er überlieferte von Abū Bekr und ᶜOmar und starb im Jahre 72, 80 und einige Jahre alt.

90. *Abū Ḍubais al-Ǧuhanī.* ٩٩ Bekehrte sich und war mit Kurz b. Ǧābir in der Expedition der ᶜUranier, welche einen Einfall auf die Milchkameele des Gottesgesandten gemacht hatten in Ḏū 'l-Ǧadr, und dies war im Šawwāl des Jahres 6. — Nachher machte er die Expedition des Propheten nach Ḥudaibia mit, und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; und er machte auch den Feldzug gegen Mekka mit; dann hing er der Wüste an und starb in den letzen Jahren des Muᶜāwija.

91. *Kulaib al-Ǧuhanī.* ٩٩ Er sagte: Ich sah den Gottesgesandten bei einer Wallfahrt, von Arafa bis Ǧamᶜa, und das Feuer brannte

näherkommend und er ging auch näher, bis er in die Höhe des Feuers herunter gestiegen war.

92. *Suwaid b. Ṣaḫr al-Ǧuhani.* ٩١ Bekehrte sich früh und war mit Kurz b. Ǧābir al-Fihrī als ihn der Gottesgesandte mit der Expedition gegen die Uranier schickte, welche einen Einfall in die Milchkameele des Gottesgesandten gemacht hatten. Und er machte nachher die Expedition nach Ḥudaibia mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens; und er ist einer von den vieren, der die eine der 4 Fahnen der Ǧuhaina trugen, welche der Gottesgesandte ihnen geknüpft hatte am Tage der Einnahme von Mekka.

93. *Sinān b. Wabr al-Ǧuhani.* ٧. War Eidgenosse der Benū Sālim von den Anṣār. Machte Muraisiaᶜ mit dem Gottesgesandten mit; und er war es, der mit Ǧahǧāh b. Saᶜd an diesem Tage den Eimer zog, und beide tranken das Wasser und stritten sich und rissen sich darum; da riefen sie ihre Stämme. Da rief er die Anṣār, und es rief Ǧahǧah: o Volk der Qurais! Da sprach diesen Tag ᶜAbdallāh b. ᶜUbajj b. Salul und sagte: „Fürwahr, wenn wir zurück kehren nach Medīna, wird uns hinaus gehen machen der Stärkere von uns", in vieler Rede; da brachte Zaid b. Arkam dieses zum Gottesgesandten; da leugnete dieses ᶜAbdallāh b. Ubajj. Da stieg der Korān herunter: mit Wahrheit ist Zaid, und mit Lügen Abū Ubajj.

94. *Ḫālid b. ᶜAdī al-Ǧuhani.* ٧. Es bekehrte sich Ḫālid und war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm. Von ihm rührt dieses Ḥadīṯ her: „Wenn zu Jemand Gutes kommt vom seinem Bruder ohne Bitte und ohne Stolz, so soll er es annehmen und nicht zurückweisen; denn ist ein Rizq, das Allāh ihm zugetrieben hat.

95. *Abū ᶜAbdarraḥmān al-Ǧuhani.* Bekehrte sich, war Genosse des Propheten, und überlieferte von ihm. Ein Ḥadīṯ von ihm ist das folgende: Während wir beim Gottesgesandten sind, da erscheinen zwei Reiter; als er sie beide sah, sagte er: zwei Kindenser, zwei Madḥiǧenser, bis sie zu ihm kamen, da waren sie von den Madḥiǧ. Da nähert der eine von ihnen sich ihm, damit er ihm huldige; und nachdem er seine Hand genommen hatte, sagte er: „o Got-

tesgesandter! hast Du gesehen, wer dieser war? da er an Dich geglaubt und Deine Lehre für wahr erklärt hat, was wird ihm? da sagte er: Ṭūbā [1]) wird ihm! Da schlug er auf seine Hand [2]) und entfernte sich. Er berichtet weiter. Da kam der Andere heran, bis er seine Hand gefasst hatte, damit er ihn huldigte; da sagte er: o Gottesgesandter! hast Du gesehen, wer an dich glaubt und an Deine Lehre und Dir gefolgt ist, und noch nicht Dich gesehen hat, was wird ihm? Da sagte er: Tūbā wird ihm! Da berichtete er weiter: Darauf schlug auf seine Hand und wandte sich davon. Abū ʿAbdarraḥmān sagt weiter: Da sagte der Prophet: Wenn irgend ein Reiter morgen früh zu den Juden reitet, so fangt nicht an, Sie mit dem Salām zu grüssen; aber wenn sie Euch grüssen: „Salām ʿalaikum", so sagst: „wa-ʿalaikum."

96. *ʿAbdallāh b. Ḫubaib al-Ǧuhanī.* ﺍﺑ Bekehrte sich, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm; und es berichtet sein Sohn Maʿād b. ʿAbdallāh von seinem Vater: „Wir gingen hinaus in dunkle Regennacht und suchten den Gottesgesandten, damit er uns betete. Da traf ich ihn, und er sagte: sprich! Und nicht sprach ich ein Wort. Darauf sagte er: sprich! und nicht sprach ich ein Wort. Da sagte er wieder: sprich! ich sagte, o Gottesgesandter, was soll ich sprechen? da sagte er: Sprich, er ist Allāh, der Einige Gott; und die al-muʿawwiḏataini, [3]) wenn du abends schlafen gehst und morgens aufstehst, bete 3 Mal. Sie werden dich vor jeder Sache schützen.

97. *al-Ḥāriṯ b. ʿAbdallāh al-Ǧuhanī.* ﺍﺑ Maʿbad al-Ǧuhanī sprach: Es schickte mich ad-Ḍaḥḥāk b. Qais zu al-Ḥāriṯ b. ʿAbdallāh al-Ǧuhanī mit 20,000 Dirhems und sagte: sage ihm, dass der „Beherrscher der Gläubigen" uns befohlen hat, dass wir dir dies überliefern sollten, und dass Du dir mit dem helfen sollst. Da ging ich hin zu ihm und sagte ihm: Möge Dich ʿAllāh glücklich machen; der Beherrscher der Gläubigen hat mich geschickt zu Dir mit diesen Dirhems und ihn zu berichten von ihrem Ergehen; da sagte er: wer bist Du? da sagte ich: ich bin Maʿbad b. ʿAbdallāh b. ʿOwaimir. Da sagte er: ja! und er befahl mir, dass ich Dich fragen sollte nach den Worten, welche Dir der Priester in Jemen an dem

---

1) Tūbā ist Seligkeit. 2) Als Zeichen der Huldigung.
3) das sind 2 Suren aus dem Koran: Surat-al-Ṭalāq (Sur. 65) und Surat an-nās (ist die 114te).

und dem Tage gesagt hat. Er sagte ja; es schickte mich der Gottesgesandte nach Jemen, und wenn ich glaube, dass er sterben würde, solle ich es nicht verlassen; und dann ging ich weg. Da kam zu mir ein Priester und sagte mir: Muḥammad ist gestorben! Da sagte ich zu ihm: wann? da sagt er „heute". Und hätte ich Waffen gehabt, so so hätte ich ihn getötet. Noch hatte ich nicht lange verweilt, bis ein Brief des Abū Bekr ankam. „Siehe! der Gottesgesandte ist gestorben, und die Leute haben mir gehuldigt zum Chalifen nach ihm, und huldige Du von Deiner Seite." Da sagte ich: fürwahr! ein Mensch hat mich benachrichtigt an seinem Tage; fürwahr! richtig, dass bei ihm Wissen liegt. Da schickte ich zu ihm und sagte: Fürwahr, was du gesagt hast, ist Wahrheit! Er sagte: Nicht war ich, dass ich log; und ich sagte zu ihm: von wo weisst du das? da sagte er: Fürwahr, es ist der Prophet des Neǧds in dem Buche, dass er sterben wird am dem Tage. Ich sagte: Und wie werden wir nach ihm? er sagte: Es wird sich drehen eure Mühle bis zum Jahre 35, und nicht ein Tag länger.

98. *ᶜAusaǧa b. Ḥarmala b. Ḫuᶜdaima.* ٧٢ Genealogie. Es sagt Muḥammed b. Saᶜd: So berichtete mich Hišām b. Muḥammed b. Sāᶜib al-Kelbī: und es erwähnt Hišām, dass der Prophet den ᶜAusaǧa gesetzt haben soll über 1000 Mann am Tage der Eroberung Mekka's. Und er belehnte ihn in Ḍa-Marra, und nicht hörte ich dies von einem andern.

99. *Banna al-Ǧuhani.* ٧٢ Muḥammad b. Saᶜd hat nach Ǧābir b. ᶜAbdallāh von Banna al-Ǧuhani berichtet: Der Gottesgesandte sagte: Nicht soll aus der Hand gegeben werden ein Schwert, wenn es gezückt ist.

100. *Ibn Ḥadīda al-Ǧuhani.* ٧٢ Er war Genosse; und er war derjenige, den ᶜOmar b. al-Ḫattāb antraf und ihn fragte: wohin willst Du? er sagte: ich will zum Abendgebet; da sagte er: Mach' schnell; denn es hat schon geschlagen.

101. *Rifāᶜat b. ᶜArāda al-Ǧuhani.* ٧٢ Andere sagen: ᶜArāba und ᶜUrāba Bekehrte sich und blieb in Begleitung des Propheten.

102. *Ruwaifiᶜ b. Ṯābit al-Balawi.* ٧٣ Er stieg hinab nach al-Ǧināb. Bekehrte sich und blieb in Begleitung des Propheten und überlieferte von ihm.

103. *Abū aš-Samūs al-Balawī.* ٧٣ Er stieg hinab nach Ḥukban; bekehrte sich und begleitete den Propheten.

104. *Ṭalḥa b. al-Barā b. ʿUmair al-Balawī.* ٧٣ Genealogie. Er war Eidgenosse in den Benu ʿAmr b. ʿAuf von den Anṣār; und er ist derjenige, zu welchen der Prophet spricht: „O Allāh, begegne Ṭalḥa, indem Du zu ihm lachst, und er zu Dir lacht." — Ibn Saʿd sagt: Belehrt hat mich über die Genaologie des Ṭalḥa und diese seine Erzählung Hišām b. Muḥammed b. as-Sā'ib al-Kelbī.

105. *Abū Umāma b. Ṯaʿlaba al-Balawī.* ٧٣ Neffe des Abū Burda b. Nijār, Onkel des Barā b. ʿĀzib. Er war Genosse des Propheten, und er ist der Neffe des Abū Burda b. Nijār; er wurde gesehen als er seine Hände wusch vom tiefen Meere, und es wurde zu ihm darüber gesprochen; da sagte er: es hat uns befohlen der Gottesgesandte vom Meere waschen, so dass keiner von uns den andern schädigt.

106. *ʿAbdallāh b. Saifi b. Wabra.* ٧٣ Genealogie. Er war unter den Benu ʿAmr b. ʿAuf. Er machte Ḥudaibia mit dem Gottesgesandten mit und huldigte unter dem Baume die Huldigung des Wohlgefallens. Ibn Saʿd spricht: berichtet hat darüber Hišam b. Muḥammad b. as-Sā'ib al-Kelbī nach seinem Vater.

107. *Ḫālid b. ʾUrfuta al-ʿUḏrī.* ٧٤ Genealogie. Er war Eidgenosse von den Benū Zuhra b. Kilāb, war in Begleitung des Propheten und überlieferte von ihm. Und es hatte ihn Sa'd b. Abī Waqqāṣ über die Schlacht am Tage von Qādisīja gesetzt; und er war es auch, der die Chārigiten am Tage von Nuḥaila tötete. Er stieg dann in Kufa ab und baute sich da ein Haus, und er hat noch heute dort Nachkommenschaft.

108. *Ǧamra b. an-Nuʿmān b. Hauḏa al-ʿUḏrī.* ٧٤ Genealogie. Er war der Herr der ʿUḏra und er war der erste von Leuten des Ḥiǧāz, der zum Propheten ging mit der Almosensteuer der ʿUḏra; und es belehnte ihn der Gottesgesandte mit dem Wurf seiner Geissel und dem Ritt seines Pferdes von Wādī-l'Qurā; und er blieb daselbst und machte sie zu seiner Wohnung, bis er starb.

109. *Abū Ḫizāma al-ʿUḏrī.* ٧٤ Er wohnte in al-Ǧināb, und das ist das Land der ʾUḏra und Balī; bekehrte sich und blieb beim Propheten und überlieferte von ihm.

110. *Abū Burda b. Qais al-Aš'ari.* ٧٣ Genealogie. Er ist der Bruder des Abū Mūsā al-Aš'arī; bekehrte sich und machte die Hiğra vom Lande seines Volkes; und es traf seine Ankunft in Medīna zusammen mit denen, die Hiğra gemacht haben von den Aš'arījīn nach Abessynien. Und es wurde gesagt: Es waren 50 Mann, die ankamen mit den beiden Schiffen vom Lande Abessynien. Und Abū Burda überlieferte vom Propheten.

111. *Abū 'Āmir al-Aš'ari.* ٧٥ War von den Aš'arījīn, die zum Gottesgesandten kamen; und er nahm Teil mit ihm an der Eroberung Mekka's und Hunain. Und es schickte ihn der Gottesgesandte am Tage von Ḥunain auf die Spuren, wer sich nach Autās begeben hätte von den Ungläubigen, von den Hawāzin; und es knüpfte ihm der Gottesgesandte eine Fahne. Und er gelangte zu ihrem Heere; da trat von ihnen ein Mann vor und sagte: wer tritt vor? Da trat ihm Abū Āmir entgegen und tötete ihn, bis hervorkamen von ihnen 9 zum Zweikampf, und er tötete sie alle. Und als der Zehnte zum Kampf vortrat, trat Abū 'Āmir ihm entgegen; da schlug er den Abū 'Āmir; da wehrte er diesen ab und zog sich zurück und bei ihm war schon Todesahnung. Und er setzte Abū Mūsā al-Aš'arī zu seinen Vertreter ein und berichtete ihm, dass sein Mörder einen gelben Turban trage und machte ihm sein Testament und übergab ihm die Fahne und sagte: gib meinen Bogen und meine Waffen dem Propheten; und da starb Abū 'Āmir. Da kämpfte Abū Mūsā, bis Allāh ihm den Sieg gab; und er tötete den Mörder des Abū 'Āmir, und kam mit dessen Pferde und Waffen und Erbschaft zum Gottesgesandten; da wies der Gottesgesandte es seinem Sohne zu; darauf sagte er: O Allah! verzeihe dem Abū 'Āmir und mache ihn zum Höchsten meines Volkes im Paradies.

112. Und Sein Sohn *'Āmir b. Abū 'Āmir.* ٧٥ War Genosse des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm.

113. *Abū Mālik al-Aš'ari.* ٧٩ Bekehrte sich und war Begleiter des Propheten, machte Expeditionen mit ihm und überlieferte von ihm. — Es berichtet Abū Mūsā al-Aš'arī: Es setzte der Gottesgesandte den Abū Mālik über die Rosse der Spüher und befahl, er sollte suchen die Hawāzin, wo sie geschlagen sind. — Abū Mālik berichtet vom Propheten, dass er sagte: „Die Reinlichkeit ist die Hälfte des Glaubens." — Abū Mālik berichtet: Er habe seine

Genossen zusammen gebracht und gesagt wohlan! soll Euch ein Gebet gesprochen werden oder ist es vergessen? er sagte: da war ein Mann von Aš'aris; der rief nach einer Schüssel mit Wasser und wusch seine Hände dreimal; dann spülte er sich den Mund und schnüffelte, und wusch sein Gesicht dreimal und seine Unterschenkel dreimal; rieb dann über seinen Kopf und über seine Ohren und wusch seine Füsse und er sagte: nun wird das Ẓuhr gebetet. Er las dabei die Fātiḥa [1]) zweiundzwanzig Mal.

114. *al-Ḥāriṯ al-Aš'ari.* Er bekehrte sich, begleitete den Propheten und überlieferte von ihm. al-Ḥāriṯ al-Aš'arī berichtete vom Propheten, dass er sagte: „Fürwahr, Allāh hat Jaḥjā b. Zakarījā befohlen mit fünf Worten, dass er nach ihnen handeln solle, und dass er den Kindern Israel befehlen solle, dass sie auch danach tun sollen.

115. *al-'Alā b. al-Ḥaḍrami* aus Ḥaḍramaut von Jemen; ٧٩ — ٧٩ Er war Eidgenosse der Benu 'Umajja b. Abd-uš-Šams b. Menāf; und sein Bruder Maimūn b. al-Ḥaḍramī ist Herr des Brunnens im obersten Mekka in al-Abṭaḥ; er wird nach ihm genannt Bir Maimūn; und ist berühmt auf dem Wege des Volkes von 'Irāq; und er hatte ihn gegraben im Heidentum; und es bekehrte al-'Alā sich früh. Und der Gottesgesandte schickte ihn bei seiner Rückkehr von al-Ǧi'arrāna zu Munḏir b. Sāwī al-'Abdī in Baḥrein, und schrieb an al-Munḏir b. Sāwī mit ihm einen Brief, in dem er ihn auffordert zum Islām, und liess ihm zu wählen zwischen al-'Alā b. al-Ḥaḍramī und zwischen der Ṣadaqa, die er einziehen würde.

Und der Gottesgesandte schrieb auch dem 'Alā einen Brief, darin waren die Grundsätze der Ṣadaqa in dem Kamel und dem Grossvieh und dem Kleinvieh und in Früchten und Vermögen; auf Grund dieser Liste sollte er die Almosensteuer nehmen. Und er befahl ihm, dass er von den Reichen nehme die Ṣadaqa und sie an die Armen zurückgebe; und es schickte der Gottesgesandte mit ihm Leute, unter ihnen Abū Huraira und sagte ihm, dass er ihn gut behandeln sollte. Abū Huraira erzählt: „Der Gottesgesandte hatte mich geschickt mit 'Alā und hatte ihn beauftragt, mich gut zu behandeln. Als wir nun von Medīna weggegangen waren, sprach er zu mir: „fürwahr der Gottes-

1) Ist die 1. Sure; das arab. „Vater unser."

gesandte hat mich beauftragt, Dich gut zu behandeln; und so siehe, was Du willst." Da sagte ich: „dass Du mich anstellst, das Gebet zu rufen und dass Du mir nicht vorziehst einen Gläubigen, da gab er mir das." — Da ging ʿAlā heraus in 16; Reitern, unter ihnen Furāt b. Ḥajjān al-ʿIǵlī als Wegweiser. Da schrieb Abū Bekr einen Brief an al-ʿAlā b. al-Ḥadramī, dass er mitgehen lassen solle einen Jeden, der an ihm vorbeimarschiere von den Gläubigen, zu ihrem Feinde. So marschierte al-ʿAlā unter denen, die ihm folgten von ihnen, bis er herabstieg bis zum Schlosse Ḥawātā; und er bekämpfte sie und nicht entkam ein einziger von ihnen; darauf kam er nach al-Qaṭif, hier hatten die Ungläubigen sich versammelt. Da bekämpfte er sie und traf von ihnen einen Teil, die anderen flohen und vereinigten sich mit den Ungläubigen von az-Zāra; da kam zu ihnen al-ʿAlā und stieg herab den Weg zur Küste des Meeres und bekämpfte sie und schloss sie ein, bis dass Abū Bekr starb, und ʿOmar b. al-Ḫattāb Chalife wurde; da bat das Volk von az-Zāra um Frieden, und es gewährte al-ʿAlā ihnen Frieden. Darauf setzte al-ʿAlā über zu dem Volk von Dārīn und bekämpfte sie und tötete die Kämpfer und sammelte die Frauen und Kinder; und ʿAlā schickte ʿArfaǵa b. Harṯama zu den Küsten von Persien: da setzte er über in Schiffen. Und er war der erste, der eine Insel vom Lande Persien eroberte und darin eine Moschee baute, und Züge machte gegen Bārihān und die Küsten; und dies war im Jahr 14. — aš Šaʿbī erzählt: Es schrieb ʿOmar b. al-Ḫaṭṭāb an al-ʿAlā b. al-Ḥadramī — und er war in Baḥrein — reise zu ʿUtba b. Ġazwān, und ich habe Dich zum Statthalter seines Bezirks gemacht und wisse, dass du kommst zu einem Manne von ersten Fluchtgenossen, welchen vorangegangen von Allah die Ḥusnā; nicht habe ich ihn abgesetzt, da er enthaltsam, hart und kräftig in Tapferkeit ist. Jedoch habe ich geglaubt, dass du reicher bist von den Muslims in diesem Bezirk als er; wiss ihm sein Verdienst, und dass ich ihn früher als Dich mit der Verwaltung betraut habe; und er starb, bevor er ankam, und wenn Allāh will, dass Du regierst, regierst Du, und wenn Allāh will, dass ʿUtba regiert, so regiert ʿUtba. — ʿAmr b. ʿAuf erzählt: dass der Gottesgesandte den ʿAlā b. al-Ḥadramī nach Baḥrein geschickt hatte; darauf setzte er ihn ab von Baḥrein und schickte Abān b. Saʿd als Gouverneur darüber. — Es sagt Muḥammed b. ʿOmar: „Der Gottesgesandte hatte ge-

schrieben an ʿAlā b. al-Ḥaḍramī, dass er zu ihm kommen mit 20 Mann von den ʿAbd al-Qais. Da kam er von ihnen mit 20 Mann; ihr Häuptling war ʿAbdallāh b. ʿAuf al-Ašaǧǧ. Und es hatte ʿAlā als Stellvertreter in Baḥrein gelassen den Mundir b. Sāwī. Da beklagten sich die Angekommenen über ʿAlā b. al-Ḥaḍramī; da setzte ihn der Gottesgesandte ab und bestätigte den Abān b. Saʿīd b. al-ʿĀṣ als Wāli und sagte ihm: Behandle die ʿAbd-al-Qais gut und ehre ihre Recken. — ʿAlī b. Zaid sagt: dass der Gottesgesandte sah auf al-ʿAlā al-Ḥaḍramī ein Hemd sunbulfarbig und lang an beiden Ärmeln; da schnitt er an den Enden der Finger ein Stück ab. — Ich habe gehört, dass ʿOmar b. ʿAbd-al-ʿAzīz fragte den Sāʿib b. Jazīd, was hast du gehört für den Aufenthalt in Mekka? Da sagt er: ʿAlā b. al-Ḥaḍramī hat gesagt, siehe, der Prophet hat gesagt: „3 Tage sind dem Mekkapilger nach dem Abstieg." — Sāʿib sagte: Ich habe gehört, dass al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī sagte: ich habe gehört den Gottesgesandten sagen „drei Nächte soll bleiben der Mekkapilger nach dem Abstieg." — Ibn Saʿd: jetzt kehrt das Ḥadīṯ auf das Erste zurück: er sagt: Und nicht hörte ʿAbān b. Saʿīd auf, Statthalter über Baḥrein zu sein, bis der Gottesgesandte selig von Allāh zu sich genommen war; da fielen die Rabia in Baḥrein ab, und es machte sich ʿAbān auf nach Medina und verliess seine Provinz. Da wollte Abū Bekr aṣ-Ṣiddīq, dass er ihn zurückschickte nach Baḥrein, aber er wollte nicht und sagte: nicht will ich Verwalter sein einem nach dem Gottesgesandten. Da entschloss sich Abū Bekr zu schicken den ʿAlā b. al-Ḥaḍramī; da liess er ihn rufen und sagte: ich habe dich gefunden von den Statthaltern des Gottesgesandten, welche er ernannt hat, die Verwaltung zu führen; so habe ich für gut gefunden, dass ich Dich mit der Verwaltung betraue. Und auf Dir ist Gottesvertrauen, fürwahr! die Schöpfung und der Befehl liegt in Hand Allāh's, des Herrn der Welten; und wisse, dass der Befehl Allah's bewahrt ist in seinem Buche, welches er offenbart hat, und siehe, wozu du geschaffen bist, das nimm Du, und lass, was ausserhalb ist; denn das Diesseits ist ein Termin, das Jenseits aber ist die Ewigkeit; und lass dich nicht kümmern eine Sache, deren Gutes Dir den Rücken kehrt, vor einer Sache, der Böses bleibt; und fliehe zu Allāh vor seinem Zorn; denn Allāh sammelt für ein jeden, der das höchste Ziel will, in seinem Urteil und in seinem Wis-

sen. Und es ging heraus al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī von Medina in einer Anzahl Personen, darunter Abū Huraira und Abū Bekra — es wurde zu Abū Bekra gesagt, als nach Baṣra kam al-Baḥranī, und ihm geboren in Baḥrein Abdallāh b. Abū Bekra.

Šaʿbī sagte weiter: Als sie in Lijās in der Nähe von aṣ-Ṣiʿāb waren — und aṣ-Ṣiʿāb ist vom Lande der Benu Tamīm — starb al-ʿAlā b. al-Ḥaḍramī und es kehrte Abū Huraira nach Baḥrein zurück und Abū Bekra ging nach Baṣra. Und es pflegte Abū Huraira zu sagen: Ich habe von al-ʿAlā 3 Sachen gesehen, deretwegen ich nicht aufhören werde, ihn zu lieben in Ewigkeit. Ich habe ihn gesehen, das Meer auf seinem Rosse zu passieren am Tage von Dārīn; und als er von Medīna nach Baḥrein und in al-Dahnā war, war ihr Wasser zu Ende; da betete er zu Allāh; da sprang ihnen das Wasser unter dem Sande hervor, und sie tranken, und sie brachen auf; und da hatte ein Mann von ihnen eines seiner Geräte vergessen; da ging er zurück und brachte es, und nicht fand er mehr Wasser vor. Und ich ging mit ihm hinaus aus Baḥrein zur Strasse nach Baṣra und als wir in Lijās waren, starb er und wir waren ohne Wasser, da brachte uns Allāh eine Wolke; da weichten wir den Regen und wuschen ihn und gruben ihm das Grab mit unsern Schwertern, und haben ihm keine Höhle im Grab gemacht, und bestatteten ihn und gingen davon. Da sprach ein Mann von den Genossen des Gottesgesandten. Wir haben ihn begraben und ihm keine Höhle im Grabe bereitet. Und wir kehrten um, damit wir ihm die Höhle bereiteten, und fanden nicht den Ort seines Grabes. Und es ging Abū Bekra nach Baṣra beim Hinscheiden al ʿAlā al-Ḥaḍramī's.

116, *Šuraiḥ al-Ḥaḍramī.* ٧٩. — as-Sāʾib b. Jazīd berichtet, dass Suraiḥ einmal beim Propheten erwähnt wurde, da sagte er: Dieser ist ein Mann, der den Koran nicht als Kissen gebraucht.

117. *ʿAmr b. ʿAuf.* ٧٩ Muḥ. b. Omar sagt: Er ist Jemenenser, Eidgenosse des Benu ʿĀmir b. Luʿajj. Bekehrte sich früh, war Genosse des Propheten und überlieferte von ihm.

118. *Labīd b. ʿUqba.* ٧٩ Genealogie; in Hinsicht auf Labīd b. ʿUqba kam die Erlaubnis zu speisen für den, der nicht fasten konnte.

Und es zeugte Labīd b. ᶜUqba den Maḥmūd b. Labīd den Faqīh, der noch zur Zeit des Propheten geboren wurde; und Manẓur und Maimūn und ᶜOṯmān und Umajja und Amat-ar-Raḥmān. Labīd b. ᶜUqba war Nachkommenschaft, die insgesammt ausstarben, und von denen auch nicht einer übrig blieb.

119. *Ḥāǧib b. Buraida.* ٨٠ von den Leuten der Rābiḥ, und sie sind Benū Zaᶜūrā b. Ǧušam, Bruder ᶜAbd al-Ashal b. Ǧušam. Er wurde getötet am Tage von al-Jemāma als Blutzeuge im Jahre 12.

120. *al-Barā b. ᶜĀzib.* ٨٠—٨١ Genealogie. Er hatte die Kunja Abū ᶜUmāra. Sie sagten: ᶜĀzib hatte sich ebenfalls bekehrt.

Barā sagte wieder: ich habe mit Gottesgesandten 15 Expeditionen mitgemacht, ich und ᶜAbdallāh b. ᶜOmar als Altersgenossen. — Barā: Ich habe den Gottesgesandten begleitet auf 18 Reisen und nicht habe ich gesehen, dass er unterliess 2 Neigungen des Kopfes vor Besteigen seines Reittieres zu machen. Muḥ. b. ᶜOmar berichtet: „Es erlaubte der Gottesgesandte dem Barā b. ᶜĀzib, am Tage des Grabens teilzunehmen und er war ein Knabe von 15 Jahren.

Abū Bekr al-Barā sagte: Es kaufte Abū Bekr von ᶜĀzib einen Kamelsattel für 13 Dirhem, und es sagte Abū Bekr zu ᶜĀzib: befiehl dem Barā und lass ihn hinbringen meinen Sattel zu mir; da sagte ihm ᶜĀzib: nein! bis du uns berichtet hast, wie du getan hast, du und der Gottesgesandte, als ihr beide herausginget und die Ungläubigen euch suchten. Er sagte: wir traten um Anbruch der Nacht die Reise an und belebten unsere Nacht und unseren Tag, bis wir in die Mittagsglut kamen, und der Zeiger auf Mittag stand; und ich warf meine Blicke, bis ich sah vom Schatten, wo wir einkehren konnten; da war ich in einer Wüste und ging dahin, und da war der Rest eines Schattens; und ich sah in den Rest des Schattens. Dann machte ich gleich [den Boden]; dann breitete ich dem Gottesgesandten ein Kleidungstück aus Kamelhaaren hin, darauf sagte ich: Schlafe, o Gottesgesandter, und er schlief ein. Darauf ging ich hinaus, um auszuspähen meine Umgebung, ob ich von den Verfolgern einen sehe. Und siehe da! Ich traf einen Hirten, welcher sein Kleinvieh in die Wüste trieb, indem er von ihr dasselbe will, was ich wollte — er meint

den Schatten. Da fragte ich ihn: Wem gehörst du, o Bursche! er sagte: einem Mann von den Quraiš. [Da nannte er ihn mir] und ich kannte ihn; und ich sagte: und ist in deinen Tieren Milch: er sagte: ja! da sagte ich, willst du mir etwas melken? er sagte ja und band ein Milchschaf von seiner Herde; darauf befahl ich ihm, dass er seine Hände zusammenschlug; er sagte so? und er schlug mit einer Hand die andere, und melkte mir einen Krugvoll von Milch und ich tränkte dann den Gottesgesandten — ich hatte bei mir ein Gefäss — auf seinen Mund, nachdem ich Brodkrumen darin getan hatte, bis ihr Unterstes abgekühlt wurde. Dann ging ich zum Gottesgesandten — er war schon aufgewacht — und sagte: Trink, o Gottesgesandter; da trank er, bis er gesättigt war; dann sagte ich: Wir sind reisefertig, o Gottesgesandter; da brachen wir auf, während das Volk uns suchte; aber nicht erreichte uns einer von ihnen, ausser Surāqa b. Mālik b. Ǧušam auf seinem Pferde. Da sprach ich: Dies ist ein Suchender, er hat uns erreicht, o Gottesgesandter, er sagte: sei nicht bange! siehe, Allāh ist mit uns. Und nachdem er näher auf 2 oder 3 Lanzen-Weite war, sagte ich: dieser ist ein Verfolger, und ich weinte, da sagte er: was weinst du? da sagte ich: nicht, bei Allāh, über meine Seele, sondern ich weine über Dich". Da rief gegen ihn der Gottesgesandte Allāh an und sagte: „O Allāh, hilf uns gegen ihn, womit du willst." Da sank er mit ihm sein Ross in die Erde bis zum Bauche; da sprang vom ihm ab und sagte, „o Muḥammad, ich wusste, dass das dein Werk ist und rufe Allāh, dass er mich rette aus dem, worin ich bin. Bei Allāh! ich will blind machen gegen dich, die hinter mir sind von den Verfolgern; und dies ist meine Köcher, und ein Pfeil daraus; denn du wirst vorbeigehen an meinen Kamelen und Kleinvieh am Orte so u. so, und nimm davon nach deinem Bedarf. Da sagte zu ihm der Gottesgesandte: Kein Bedarf ist uns in deinen Kamelen; und da bat für ihn der Gottesgesandte, und da kam sein Ross heraus, und er kehrte zurück zu seinen Genossen. Und es ging der Gottesgesandte, und ich mit ihm, bis wir nach Medīna kamen des Nachts. Es disputierte das Volk, wer denn zu ihnen herunter gestiegen sei; da sprach der Gottesgesandte: Fürwahr ich bin es, der herabsteigt nächtlicher Weise zu den Benū an-Naǧǧār, Onkeln des ʿAbd al-Muṭṭalib, ich ehre Euch damit. Und es stiegen die Menschen heraus,

als wir hineingingen in Medīna; auf dem Wege, auf den Häusern waren Burschen und Gesinde [schreiend:] „Gekommen ist Muḥammed, gekommen ist der Gottesgesandte, gekommen ist Muḥammed, der Gottesgesandte. Und nachdem es Morgen geworden war, ging er hin und stieg hinunter, wo es befohlen worden war; und er sagte: der Gottesgesandte pflegte es zu lieben, dass die Gesichte nach Kaᶜba gerichtet würden. Da offenbarte Allāh: Wir haben gesehen die Wendung des Gesichtes nach dem Himmel, und wollen Dir eine andere Kibla geben, mit der du zufrieden bist. Wende Dein Gesicht nach der heiligen Moschee.

Da richtete er sein Gesicht nach der Kaᶜba und sagte: Die Unwissenden von den Menschen haben sich nicht weg gewandt von ihrer Qibla, auf welcher sie waren; da offenbarte Allāh: Sage! Allāh gehört der Osten und der Westen; er führt, wen will, auf die rechte Strasse.

Da betete mit dem Gottesgesandten ein Mann; dann ging er hinaus, nachdem er gebetet hatte, und ging vorbei an Leuten von den Anṣār, die knieend waren beim Abendgebet nach Jerusalem; da sagte der Mann, er wäre Zeuge gewesen, dass er mit dem Gottesgesandten gebetet hätte, der sein Gesicht nach Kaᶜba gerichtet hatte. Da wandte sich die Gemeinde, bis sie ihre Gesichte nach der Kaᶜba gewendet hatten.

Es sagt Barā: und es war der erste, der zu uns ankam von den Muhāǧirīn Muṣᶜab b. ᶜUmair der Bruder der ᶜAbd ad-Dār; und wir sagten: Was hat der Gottesgesandte getan? Er sagte: Er ist an seinem Bestimmungsorte, und seine Genossen sind auf meiner Fährte; darauf kam nach ihm ᶜAmr b. Umm Maktūm, der Bruder der Benu Fihr, der Blinde. Und wir sagten zu ihm: was hat getan hinter Dir der Gottesgesandte und seine Genossen? er sagte: Sie sind ganz nahe auf meiner Fährte; darauf kamen zu uns nach ihm ᶜAmmār b. Jāsir und Saᶜd b. Abī Waqqāṣ und ᶜAbdallāh b. Masᶜūd und Bilāl; dann kamen zu uns nach ihnen ᶜOmar b. al-Ḫaṭṭāb unter 20 Berittenen; dann kam nach ihnen der Gottesgesandte und Abū Bekr mit ihm. — Es sagt Barā: und nicht kam zu uns der Gottesgesandte, bis ich gelesen hatte Suren aus dem Korān, dann gingen wir und trafen die Karawane und wir fanden sie, sie waren betrübt. — Barā sagt: Ich wurde zu klein befunden ich und Ibn ᶜOmar am Tage von Bedr und nahmen nicht daran teil; es fand mich zu klein der Gottesgesandte, mich

und Ibn ᶜOmar, und er wies uns zurück am Tage von Bedr. Barā sagte: „nicht kam zu uns der Gottesgesandte, bis ich lesen konnte „Lobpreise den Namen deines höchsten Herrn" in den Suren vom Koran.

Abū Safar berichtet: ich habe auf Barā b. ᶜĀzib einen goldenen Ring gesehen.

Muh. b. Omar berichtet: Es stieg al-Barā nach Kufa hinab und starb da in den Tagen des Muṣ'ab b. az-Zubair; er hat Nachkommenschaft und überlieferte von Abū Bekr.

121. und sein Bruder *ᶜUbaid b. ᶜĀzib.* ٨٣; er zeugte Lūt u. Suleimān u. Nuwaira und Umm Zaid und sie ist ᶜUmra; und nicht wurde ihnen eine Mutter erwähnt. Er war einer von Zehnen von den Anṣār, welche ᶜOmar b. al-Ḫaṭṭāb mit ᶜAmmār b. Jāsir nach Kufa geschickt hatte. Und ihm ist Nachkommenschaft.

122. *Usaid b Ẓuhair.* ٨٣ Genalogie. Er zeugte Ṯābit u. Muḥammed und Umm Kulṯūm und Umm al-Hasan und ihre Mutter ist Umāma Tochter des Ḫadīǧ b. Rāfiᶜ. Er wurde Abū Tābit benannt, und gehörte zu den zu klein gefundenen am Tage von Ohod, nahm aber am Graben teil. Und es war sein Vater Ẓuhair b. Rāfiᶜ von den Leuten der ᶜAqaba. Und dem Usaid ist Nachkommenschaft.

123. *ᶜArāba b. Aus.* ٨٤ Genealogie. Und es nahmen sein Vater Aus b. Qaiẓī und seine beiden Brüder ᶜAbdallāh und Kabāṯa an der Schlacht von Ohod teil; ᶜArāba war zu klein erfunden und wurde zurückgewiesen. Durfte an den Tagen des Grabens teilnehmen. Moḥ. b. ᶜOmar sagt: Es war ᶜArāba b. Aus am Tage von Ohod 14 Jahre und 5 Monate alt. Da wies ihn der Gottesgesandte zurück und wollte ihm nicht den Kampf erlauben.

Es sagte Muḥammad b. ᶜOmar: und ᶜArāba b. Aus ist derjenige, den der Dichter aš-Šammaḫ b. Ḍirār lobte; er hatte nämlich, als er nach Medīna ging, sein Kamel mit Datteln belastet.

124. *ᶜUlba b. Jazīd al-Ḥariṯī von den ᶜAnṣār.* ٨٤ und dieser ist von den bekanntesten Genossen des Gottesgesandten, und wir haben nach ihm in dem Geschlechtsregister der Benu Ḥāriṯa von den Ansār gesehen und nichts von ihm gefunden. — Muḥ. b. ᶜOmar berichtet nach Ḥarām b. Saᶜd b. Muḥajjiṣa, er sagte: Es war ᶜUlba b. Jazīd und seine Sippe Leute, die kein Vermögen hatten und keine

Früchte. Und nachdem die grünen Datteln kamen, sagten sie: o Gottesgesandter, siehe wir haben keine Datteln und kein Gold noch Scheidemünze ist bei uns, indess Datteln von denen, die Du zu uns geschickt hast und die von Dir geblieben sind vom vergangenen Jahre; da sagte der Gottesgesandte: So kauft mit diesen die grünen Datteln mit ihren Zweigen und sie taten es so. Und die Leute liebten es, dass sie speisten ihr Arbeiter mit Datteln. Das war eine Gefälligkeit des Propheten für sie, aber unbequem für die anderen. Und ʿUlba war von den Armen, und die Leute pflegten ihm Almosen zu geben. Und war nichts mehr bei ihm, so bettelte er um seine Ehre, und sagte: ich bin geworden ein Hülfloser; da sagte der Gottesgesandte zu ihm: Allāh hat angenommen dein Almosen. Und es war ʿUlba einer der Weiner, welche gingen zum Gottesgesandten, als er wollte nach Tabūq hinaus gehen, und bettelten ihn um Tragtiere an; und er sagte, ich finde nicht, was euch dahin tragen soll, und sie wandten sich ab und weinten vor Gram, dass die Expedition mit dem Gottesgesandten an ihnen vorbeigegangen war. Und ʿUlba b. Jazīd war einer von ihnen.

125 u. 126. *Mālik u. Sufjān* die beiden Söhne des *Ṯābit.* ﻫ Diese waren von den an-Nubait von den Anṣār. Sie beide hat erwähnt Muḥ. b. ʿOmar in seinem Buche unter denen, die als Glaubenskämpfer gefallen waren am Tage von Biʾr Maʿūna; und nicht hat ein anderer sie erwähnt. [Ibn Saʿd]: Aber wir haben gesucht ihre Abstammung im Buch der Genealogie der an-Nubait und haben sie nicht gefunden.

127. *Jazīd b. Ḥāriṯa.* ﻫ Genealogie sehr ausführlich; und es starb Jazīd b. Ḥāriṯa in Medina; und ihm ist Nachkommenschaft.

128. *Muǧammiʿ b. Ḥāriṯa.* ﻫ Genealogie. — Muh. b. ʿOmar berichtet: Es wurde gesagt zu den Benū ʿĀmir b. al-ʿAṭṭāf b. Ḍubaiʿa im Heidentum „Brüche aus Gold" wegen ihrer Vornehmheit in ihrem Stamme. — Muḥ. b. ʿOmar berichtet nach Muǧammiʿ: Wir waren in Ṣuḥbān auf der Rückkehr von Medina, da sah ich Leute, welche ritten und sie sagten: Auf den Gottesgesandten ist eine Offenbarung herab gekommen; da ich ritt mit den Leuten, bis wir ankamen bei dem Gottesgesandten und siehe da! er liest: Fürwahr! wir haben Die einen entschiedenen Sieg gegeben.

(Sure 48, 1). Und nachdem damit Gabriel heruntergekommen war, sagte er: er grüsst Dich! o Gottesgesandter; und nachdem Gabriel ihn gegrüsst hatte, grüssten ihn die Gläubigen. — Muh. b. ʿOmar berichtet: Es war Saʿd b. ʿUbaid al-Qāri' Imām der Moschee der Benū ʿAmr b. ʿAuf. Und nachdem er getötet war am Tage von Kādisīja, stritten sich die Benu ʿAmr b. ʿAuf über das Imāmat bei ʿOmar b. al-Ḫaṭṭāb und vereinigten sich, dass sie den Muǧammiʿ b. Ḥāriṯa zu ihrem Imām haben wollten; da warf ʿOmar ihm viel vor und machte ihn schlecht, weil er als Imām der Moschee von Ḍirār war. Da wollte ʿOmar ihn nicht dahinschicken; dann liess er ihn rufen und sagte: o Muǧammiʿ; ich kenne dich und die Leute; sie sagen, was sie sagen; da sagte: o Beherrscher der Gläubigen? „Ich war ein Jüngling, und es war mir die Rede schnell; aber heute bin ich einsichtig geworden und nicht so wie früher, und kenne die Sachen. Und da fragte ʿOmar nach ihm seine Leute, die sagten: wir wissen nur Gutes von ihm, und er hatte auch einen Koran gesammelt und nicht fehlen darin als nur wenige Suren. Da schickte ihn ʿOmar hin und machte ihn zum Imām in der Moschee der Benū ʿAmr b. ʿAuf; und nicht kennt man eine Moschee, in welcher der Imām so geliebt war, wie er in der Moschee der Benū ʿAmr b. Auf; es starb Muǧammiʿ in Medīna unter dem Chalifat des Muʿāwija b. Abī Sufjan; und nicht hatte er Nachkommenschaft.

129. *Ṯābit b. Wadia.* ٨٩ Und es war sein Vater Abū Wadīa b. Ḫiḏām von den Heuchlern. Er sagte: Es berichtete uns ʿAbdallāh b. Numair von Abī Maʿšar von Saʿīd al-Maqburī von seinem Vater von Ibn Abī Wadīa, Genossen des Gottesgesandten, dass er sagte: Es sagte der Gottesgesandte: Wer am Freitag sich so wäscht wie das Waschen der Beschmutzung, und sich mit Öl oder Parfüm einreibt, wenn er es hat, und zieht die schönsten Kleider an, die er hat, und nicht zwischen Zweien Unfrieden säet, und dem Imām schweigsam gegenübersteht, wenn er zu ihm kommt, so wird dem auf 2 Wochen verziehen. Und Saʿīd sagt: ich erwähnte dieses dem Ibn Ḥazm, da sagte er Geirrt hat sich Dein Vater: verziehen wird ihm zwischen 2 Wochen und 4.

130. *ʿĀmir b. Ṯābit.* ٨٧ Genealogie. Es war der, welcher tötete den ʿĀmir b. Muǧammiʿ b. al-Aṭṭāf am Tage von Jemāma als Märtyrer im Jahre 12; und nicht ist ihm Nachkommenschaft.

131. *ʿAbdarraḥmān b. Sibl.* ٨٧ Genealogie. Es überliefert ʿAbdarraḥmān vom Propheten, dass er verboten hätte, den Schnabel des Raben[1]) und die Arme[2]) wie bei wilden Tieren auszustrecken im Gebet.

132. *ʿUmair b. Saʿd.* ٨٨ Genealogie. Sein Vater Saʿd al-Qāri' war von denen, die bei Bedr mitgefochten hatten, und er ist es, welcher die Kufenser benachrichtigte, dass Abū Zaid es sei, welcher den Korān zur Zeit des Gottesgesandten gesammelt hatte. Saʿd starb als Märtyrer in Qādisīja, und sein Sohn ʿUmair b. Saʿd begleitete den Propheten; und ʿOmar b. al-Ḫaṭṭāb machte ihn zum Wālī über Ḥimṣ. Ibn Saʿd sagte: Ich wurde benachrichtigt von ʿAbdallāh b. Ṣāliḥ von ʿUmair b. Saʿd, dass er zu reden pflegte als Emir auf dem Minbar von Ḥimṣ, und er war von den Genossen des Propheten: Ist es nicht so, dass der Islām ist eine befestigte Mauer und vertrauenswürdiges Tor. Und die Mauer des Islams ist Gerechtigkeit und sein Tor ist Wahrheit. Und wenn die Mauer zerstört und das Tor zerbrochen ist, so ist der Islām der Eroberung preisgegeben. Und nicht wird der Islām aufhören unangreifbar zu sein, so lange die Herrschaft kräftig ist, und keine Gewaltherrschaft durch Töten mit dem Schwerte und Schlagen mit der Geissel, sondern durch Richten mit Recht und gerechtes Handeln."

133. *ʿUmair b. Saʿid.* ٨٨ und er war der Sohn der Frau des Ǧulās b. Suweid b. aṣ-Ṣāmit. Er war arm und hatte kein Vermögen und war Waise im Schosse des Ǧulās, und war doch zugänglich und Geld ausgebend trotzdem. — ʿĀrim b. al-Faḍl berichtet uns, dass ein Mann von den Anṣār der Ǧulās hiess, zu seinen Söhnen sprach: Bei Allāh, wenn, was Muḥammad sagt die Wahrheit ist, sind wir etwas von Ḥimjariten; er berichtet: das hatte ein Bursche, der ʿUmair hiess und dessen Ernährer und Oheim Ǧulās war, gehört und sagte zu ihm: Ei, mein Oheim! Tue Busse zu Allāh; und es ging der Bursche zum Propheten und

---

1) s. Nihāja IV ١٦٩ unten. i. e. die Schnelligkeit des Berührens des Bodens beim Gebet.

2) s. Nihāja III, ١٩٣ u. i. e. dass er ausbreite seine Unterarme beim Suǧūd im Gebet.

benachrichtigte ihn; da schickte der Prophet zu ihm und liess ihn schwören; und er sagte: Bei Allāh! nicht habe ich es gesagt, o Gottesgesandter", da sagte der Bursche: „Fürwahr! bei Allāh, du hast es gesagt, tue Busse zu Allāh!" Und es stieg der Koran herunter: Sie schwören bei Allāh, nicht haben sie gesagt, und fürwahr sie haben es gesagt ein Wort des Unglaubens und sind ungläubig nach ihrem Islām[1]). — Und es sagt Muḥ. b. ʿOmar: es war dieses Gespräch von Ǧulās auf der Expedition nach Tabūk; und sie waren mit dem Gottesgesandten ausgezogen nach Tabūk. Und es gingen in der Expedition von Tabūk viele von den Heuchlern; noch niemals sind in irgend einer Expedition mehr als in der Expedition Tabūk gewesen, und sie sprachen die Heuchelei, und es sagte auch Ǧulās, was er sagte. Da warf ʿUmair b. Ṣaʿīd seine Rede gegen ihn zurück — er war mit ihm zusammen in dieser Expedition — Da sagte ʿUmair zu ihm: nicht einer von den Menschen ist mir lieber als Du und nicht ehrwürdiger für mich aus Gunst als du; und ich habe von dir gehört eine Rede, bei Allāh, würde ich sie verheimlichen, würde ich untergehen, und würde ich sie ausbreiten, so würde sie mich mit Schmach bedecken; und das eine von beiden ist für mich leichter als das andere. Dann ging er zum Propheten und verkündigte ihm, was Gulās gesagt hatte. Und nachdem der Koran heruntergestiegen war, bekannte al-Ǧulās seine Sünde und schön war seine Busse. Nicht mehr wich er ab vom Guten. Er bewies das durch sein Handeln gegen ʿUmair b. Saʿīd, und es war das, wodurch seine Busse bekannt wurde.

134. *Ǧudajj b. Murra.* ۸۹ Genealogie. Fiel bei Ḫaibar als Märtyrer. Sein Vater Murra starb bei Ḥunain als Märtyrer.

135. *Aus b. Ḫabīb.* ۸۹ von den Benū ʿAmr b. ʿAuf. Fiel als Märtyrer bei Ḫaibar auf dem Schloss von Nāʿim.

136. *ʿUnaif b. Wāʾila.* ۸۹ von den Benu ʿAmr b. ʿAuf. Fiel als Märtyrer bei Ḫaibar auf dem Schloss von Nāʿim.

137. *ʿUrwa b. Asmā b. aṣ-Ṣalt as-Sulamī.* ۸۹ Eidgenosse der ʿAmr. b. Auf. Es berichtet Muḥ. b. ʿOmar: mitgeteilt hat es mir Musʿab b. Ṯābit von Abū Aswad von ʿUrwa. Es brannten die Ungläubigen an dem Tage von Bir Maʿūna auf den ʿUrwa

1) Sure 9, 75.

b. aṣ-Ṣalt, dass sie ihn gläubig machten. Da wollte er nicht und war ein Freund ʿÂmir's b. aṭ-Tufail, trotzdem sein Stamm von den Benū Sulaim das erstrebte. Aber er wollte nicht und sagte: Nicht nehme ich Euren Schutz an, und nicht will mit meiner Seele weg von dem Platze, wo meine Genossen gefallen sind. Darauf ging er vor und kämpfte, bis er getötet war als Märtyrer; und das war im Ṣafar zu Anfang von 36 Monaten von der Hiǧra.

138. *Ǧaz' b. ʿAbbās.* ٩. Eidgenosse der Benū Ǧahǧabā b. Kulfa von den Benu ʿAmr b. ʿAuf. Er fiel in Jemāma als Märtyrer im Jahre 12.

139. *Ḫuzaima b. Ṯābit.* ٩. Genealogie. Es waren Ḫuzaima b. Ṯābit und ʿUmair b. ʿUdajj b. Ḫaraša, die die Götzenbilder der Benu Ḫaṭma zerbrochen haben; und es war Ḫuzaima Besitzer von 2 Zeugnissen. Ḫuzaima war von den Genossen des Propheten und berichtet: dass der Prophet ein Pferd gekauft hatte von einem Manne von den Beduinen; da liess ihn Prophet kommen, damit er seinen Preis bezahle, und es beeilte der Prophet seinen Marsch, und es ging langsam der Beduine und blieb stehen; Leute trafen den Beduinen und fragten nach dem Preise des Pferdes, und sie wussten nicht, dass Prophet es gekauft hatte, bis einer der Männer dem Beduinen einen höhern Preis bot für das Pferd, welches der Prophet gekauft hatte. Und nachdem dieser mehr geboten hatte, rief der Beduine den Propheten und sagte: wenn Du dieses Pferd kaufen willst, so kaufe es, und wenn nicht, verkaufe ich es. Da stand Prophet auf, als er die Rede des Beduinen gehört hatte, bis zu ihm kam der Beduine, da sagte der Gottesgesandte: Habe ich es nicht von Dir gekauft? und es sagte der Beduine: nein, bei Allāh! nicht habe es Dir verkauft. Da sagte der Gottesgesandte: Keineswegs! Ich habe es von Dir gekauft! Da blieben die Leute stehen um den Propheten und den Beduinen, und während die beide sich stritten, rief der Beduine: heran mit einem Zeugen, der bezeugt, dass ich Dir verkauft habe. Da war keiner von den Gläubigen, der nicht zum Beduinen sagte: wehe Dir! denn der Gottesgesandte pflegt nicht zu sagen ausser die Wahrheit, bis Ḫuzaima b. Ṯābit herankam und hörte das gegenseitige Streiten des Gottesgesandten und des Beduinen, und es stand der Beduine und sagte, heran einen Zeugen, der bezeugt, dass ich es Dir verkauft habe. Da sprach Ḫuzaima: „Ich bezeuge, dass du es

ihm verkauft hast." Da trat der Gottesgesandte an Ḫuzaima heran und sagte: wodurch bezeugst Du? er sagte: durch Deine Wahrhaftigkeit, o Gottesgesandter! Da bezeichnete der Gottesgesandte das Zeugnis des Ḫuzaima als Zeugnis zweier Männer. — Es berichtet uns Muḥ. b. ʿOmar von Muḥammed b. ʿUmāra b. Ḫuzaima, dass er sagte: Es sagte der Gottesgesandte: o Ḫuzaima, womit bezeugst Du, und warst nicht mit uns. Da sagte ich: o Gottesgesandter, ich bezeuge mit der Botschaft des Himmels, und nicht bezeuge ich mit dem, was Du sagst. Da machte der Gottesgesandte sein Zeugnis zum Zeugnis zweier Männer. — [Dieses Zeugnis wird in der Vita noch oft wiederholt.] [Noch mehrere Hadiṯe, dass Ḫuzaima b. Ṯābit auf der Stirn des Propheten schläft.] Zum Schluss sagt Muḥ. b. ʿOmar: Es war die Fahne der Benū Ḫaṭma mit Ḫuzaima b. Ṯābit in der Expedition der Eroberung Mekkas, und teilgenommen er bei Ṣiffīn mit ʿAlī b. Abī Ṭālib und starb als Märtyrer an diesem Tage im Jahre 37 d. H.; und er hat Nachkommenschaft und wurde Abū ʿUmāra genannt.

140. *ʿUmair b. Ḥabib.* ٩٢ Genealogie. Er soll gesagt haben: Fürwahr, der Glaube nimmt zu und nimmt ab; und es wurde zu ihm gesagt, und was ist seine Zunahme und was seine Abnahme? Da sagte er: Wenn wir Allāh erwähnen und ihn fürchten, so ist dieses seine Zunahme, und wenn wir ihn vernachlässigen und vergessen und zu Grunde richten, so ist dies die Abnahme."

141. *ʿUmāra b. Aus* al-Anṣārī. ٩٢ Genealogie. Er berichtet: Wir beteten ein Abendgebet; dann stand ein Mann am Tore der Moschee, während wir beim Gebet waren und rief: „Siehe, das Gebet wird nach der Kaʿba gerichtet"; da wandte sich unser Imām nach Kaʿba [und die Männer][1]) und die Frauen und die Kinder.

142. *ʿAbdallāh b. Saʿd.* ٩٣ Genealogie. — al-Muġīra b. Ḥakīm sagt: ich fragte den ʿAbdallāh b. Saʿd b. Ḫaiṯama: Hast Du teilgenommen an Bedr: er sagte, ja! auch an der ʿAqaba mit Abū Radīf. — Es sagt Muḥammad b. Saʿd: Und ich erwähnte dieses Ḥadīṯ dem Muḥ. b. ʿOmar; da sagte er: Ich kannte ihn; aber dieses ist Unsinn; denn es hat ʿAbdallāh b. Saʿd nicht teilgenommen, nicht an Bedr und nicht an Ohod. — Es sagt Ibn Saʿd: Es

1) Fehlt in der Hs. ergänzt nach dem Sinn. s. auch Usd. IV, ٤٧, Z. 1.

benachrichtigte uns Muḥ. b. ʿOmar, er sprach: es benachrichtigte mich Ḫaiṯama b. Muḥammad b. ʿAbdallāh b. Saʿd b. Ḫaiṯama von ihren Vätern: sie sagten: teilgenommen hat ʿAbdallāh b. Saʿd mit dem Propheten bei al-Ḥudaibia und Ḥunain, und er war am Tage, wo der Prophet starb, unter Ibn ʿOmar im Alter; er starb in Medina, nachdem die Leute sich versammelt hatten auf ʿAbd al-Malik b. Merwān. — Es sagt Muḥ. b. ʿOmar: als ob er in der Schlacht von al-Ḥudaibia 18 Jahre alt gewesen ist.

143. *Miḥṣan b. Abī Qais* b. al-Aslat.[1]) ۹۴, ۹۵ der Name des Abū Qais ist Ṣaifī und er war Dichter, und der Name des Aslat war ʿĀmir b. Ǧušam. Nicht waren Miḥṣan Nachkommen; dagegen hatte aber sein Bruder ʿĀmir b. Abī Qais Nachkommen, aber sie sind ausgestorben und nicht ist einer von übrig geblieben. Und Abū Qais wäre beinahe Muslim geworden, und er erwähnte die Ḥanīfijja in seiner Poesie und erwähnte die Gestalt des Propheten; und es wurde ihm gesagt: in Jaṯrib ist der Ḥanīf. — Und es berichtet uns Muḥ. b. ʿOmar, er sagte: es berichtete mich Mūsā b. ʿUbaida ar-Rabaḏī von Muḥ. b. Kaʿb al-Quraḏī; er sagte: es benachrichtigte uns Ibn Abī Ḥabība von Dāʿūd b. al-Ḥuṣain von seinen Schaichen. Er sagte und uns hat benachrichtigt ʿAbdarraḥmān b. Abī az-Zinād von seinem Vater; er sagte: es uns benachrichtigt ʿAbdarrahmān b. ʿAbd al-ʿAzīr von ʿAbdallāh b. Abī Bekr b. Muḥ. b. ʿAmr b. Ḥazm, dass er sagte: und einer hat mich unterrichtet vom Ḥadīṯ des Abu Qais b. al-Aslat in einer Gruppe. Und ich habe gesammelt von dem, was sie mir überliefert haben von dem Thema, sie sagten: nicht war einer von den Aus und Ḫazraǧ mehr bekannt wegen des Ḥanīfitentums und nicht mehr in Bezug auf das Fragen danach als Abū Qais b. al-Aslat. Und er hatte gefragt, wer in Jaṯrib von den Juden war, nach der Religion und sie hatten ihn zum Judentum gerufen; da wäre er beinahe ihrem Rufe gefolgt; aber dann wollte er es nicht, und marschierte nach Syrien zu den Leuten der hölzernen Schüssel, und stellte ihnen sein Verlangen entgegen, und sie nahmen sich seiner an, und er fragte die Priester und die Aḥbār, da riefen sie ihn zu ihrer Religion; und er wollte nicht und sagte: nicht werde ich in diese Religion jemals eintreten. Da

1) Charakterisch ist bei dieser Vita, dass Miḥṣan garnicht darin vorkommt, nur sein Vater Abū Qais; das mag aber auch daher rühren, dass die Vita nicht zu Ende ist.

sagte zu ihm ein Priester: in Syrien willst Du die Religion der Ḥanīfiten? Es antwortete Abū Qais: Das ist, was ich will. Da sagte der Priester: das ist hinten von da, wo du hergekommen bist, die Religion Abrahams; und es sagte Abū Qais: ich bin auf der Religion Abrahams und werde ihr dienen, bis ich sterbe darin, und er kehrte zurück nach dem Ḥiǵaz und blieb da; dann ging er hinaus nach Mekka, um die kleine Wallfahrt zu machen und traf den Zaid b. ʿAmr b. Nufail; und es sagte zu ihm Abū Qais: ich bin ausgezogen nach Syrien, um zu fragen nach der Religion Abrahams; da wurde mir gesagt: diese ist hinter dir. Auch habe ich besucht Syrien und Ǧazīra und die Juden von Jaṯrib, und habe ihre Religion eitel gefunden. Denn die Religion Abrahams pflegt keinen Götzendienst neben Allāh zu treiben, und betet zu diesem Hause und isst nicht, was geschlachtet ist ohne „bismi Allāhi;" und Abū Qais pflegte zu sagen: es ist niemand auf Religion Abrahams ausser mir und Zaid b. ʿAmr. Und nachdem der Gottesgesandte nach Medīna gekommen war, und Ḫazraǵ und die Stämme von den Aus Benū Abd al-Ašhal alle, wie die Ẓafar und Ḥariṯa und Muāʿwija und ʿAmr b. ʿAuf Gläubige geworden waren, mit Ausnahme, was war von den Aus Allāh und diese sind Wā'il und Benu Ḫaṭma und Wāqif mit Abū Qais b. Aslat, und er war ihr Häuptling und ihr Dichter und Schönredner und führte sie in den Kampf. Und beinahe wäre er Muslim geworden und erwähnte in seinen Versen das Hanīfitentum und das Aussehen des Propheten, und was ihm über ihn die Juden berichtet hatten, dass sein Geburtsort Mekka wäre und seine Secession Jaṯrib; da sagte er: nachdem dass geschickt ist der Prophet, so ist dieser der Prophet, welcher bleiben wird, und dieses der Ort seiner Hiǵra. Und nachdem das Treffen von Buʿāṯ war, nahm er daran Anteil. Und es war zwischen der Ankunft des Gottesgesandten und der Schlacht von Buʿāṯ fünf Jahre. — Abū Qais war bekannt in Jaṯrib und er war Ḥanīf genannt, und er machte ein Gedicht, in dem er die Religion erwähnte. [4 Z. Metrum Wāfir].

Als der Gottesgesandte angekommen war in Medīna, sagte man zu ihm: o Abū Qais, dieses ist der Herr, den du beschrieben hast; er sagte: wahrhaftig! er ist mit der Wahrheit geschickt worden. Er kam zum Propheten und sagte ihm: „zu was rufst Du?" da sagte der Gottesgesandte: „zum

Zeugnis, dass es keinen Gott gibt ausser Allāh, und dass ich der Gottesgesandte bin, und er erwähnte die Vorschriften des Islāms." Da sagte Abū Qais: Nichts schöneres als dieses und nichts vollkommeneres; aber ich werde sehen in meiner Angelegenheit; dann werde ich zurückkehren zu Dir, und vielleicht werde ich gläubig. Da traf ihn ʿAbdallāh b. Ubajj und sagte: von wo? er sagte: von Muḥammad: er hat mir eine Rede gehalten; wie schön war sie! Und er ist, den wir kannten, und von dem uns die Rabbinen der Juden benachrichtigten. Da sagte zu ihm ʿAbdallāh b. ʿUbajj: Du hast nicht gewollt, bei Allāh, den Krieg der Ḫazraǧ; da sagte er: da war zornig Abū Qais und sagte: bei Allāh, nicht werde Muslim werden ein Jahr, dann will hin gehen in sein Haus. Und nicht kehrte er zum Propheten zurück, bis er gestorben war nach einem Jahre, und dies war im Ḏu 'l-Ḥiǧǧa am Anfang von 10 Monaten von der Hiǧra.

Ibn Saʿd sagt: Es benachrichtete uns Muḥ. b. ʿOmar, er sagte: benachrichtet hat mich Ibn Abī Habība von Dā'ud b. Ḥuṣain von ihren Schaichen, dass sie sagten: Es wurde gehört, dass er die Einheit Allāhs bekannte bei seinem Tode. — Ibn Saʿd sagt wieder: es benachrichtete mich Muḥ. b. Omar, er sagte: es benachrichtete mich Mūsā b. ʿUbaida von Muḥ. b. Kaʿb al-Quraẓī, er sagt: „wenn der Mann von seiner Frau stirbt, ist sein Sohn der würdigste, dass er sie heirate, wenn er will, wenn es nicht ist [seine Mutter] [1]).

---

1) Nach dem Sinne ergänzt.

ANMERKUNGEN.

ABKÜRZUNGEN.

Ḫulāṣa = خلاصة تذهيب الكمال فى اسماء الرجال von Aḥmad b. ʿAbdallāh al-Ḫazraǧī, Bulāq 1301.

IHiš = Das Leben Muhammed's bearbeitet von Ibn Hischām, hrsg. von F. Wüstenfeld. Göttingen 1858—1860.

Iṣāba = كتاب الاصابة فى تمييز الصحابة von Ibn Ḥaǧar al-ʿAsqalanī. Calcutta 1856—1888.

Istīʿāb = Kitāb al-Istīʿāb fī maʿrifat al-Aṣ von Ibn Abd al-Barr. 2 Bde.

Jāqūt = Jacut's geographisches Wörterbuch, hrsg. v. F. Wüstenfeld. Leipzig 1866—1870.

Lisān = لسان العرب v. Muḥ. b. Mukarram ibn Manẓūr. Kairo 1308.

Nawawī = The Biographical Dictionary of illustrious men by el-Nawawī, ed. by F. Wüstenfeld. Göttingen 1842—1847.

Nihāja = النهاية فى غريب الحديث والاثر von Ibn al-Aṯīr. Bulāq 1311.

Ṭabarī = Annales quos scripsit Abū Ǧaʿfar Mohammed b. Djarīr aṭ-Ṭabarī, cum aliis ed. M. J. de Goeje. Lugd. Bat. 1879—1901.

Tāǧ = تاج العروس von Sajjid Mustaḍa az-Zubaidī. Kairo 1307.

Taqrīb = تقريب التهذيب von Ibn Ḥaǧar.

Tuḥfa = Tuḥfat Ḏawī-l-ʿArab von Ibn al Daḥša. Hrsg. v. Traugott Mann. Leiden 1905.

Usd = Usd al-Ġāba von Ibn al-Aṯīr. 5 Bde. Kairo 1286.

Seite ١, 1 Überschrift und Anfang der Vita fehlen; das erste aus dem Zusammenhang gerissene Wort أُصاحِبُ erkläre ich »um Genosse zu werden". — 4 قال habe ich des Verständnis wegen eingefügt. — 14 Cod. unvocalisiert يجوبه. — 17 Man könnte المثنّاء, wie die Hs. als letztes Wort der ersten Seite hat, für einen Überlieferer halten;

da der Name aber sonst nicht aufzufinden ist, habe ich vorgezogen, es als nom. loci aufzufassen, als Erweiterung zu موضع دارة, und habe auch dementsprechend den Stern gesetzt.

Seite ٢, 15 [تسعة اسياف] ergänzt nach Iṣāba I, ٨, Z. 1; Iṣāba hat اندق für انقطع. — 16 Lücke in der Hs., Titel nach dem Inhalt ergänzt. Z. 17 u. 18 in [ ] ist zum Verständnis des Zusammenhangs ergänzt nach Ṭabarī I, Ser. II, ٣٢٥٣, 8 ff. Vor dem Anfang واسلم wäre noch nach l. c. zu ergänzen [قال عمرو امّا انت يا عبد الله فأمَرْتَنى بالذى هو خير لى فى آخرتى]. — يُدِلُّ بسابقته »er prahlt mit seiner Stellung". — 13 عمير ist unsicher; Hs. hat nur ر.

Seite ٣, 24 Hs. راسد; correxi.

Seite ٥, 4 l. Wort نعصبة, correxi. — 15 Sure 7, 175. — 16 Anspielung auf Sure 62, 5. — 28 Cod. وغنايه, correxi.

Seite ٦, 3, l. Wort Cod. خديج, unvocalisiert. — 26 فسُنّوا علىّ التُرابَ سَنًّا »So werft auf mich den Staub sanft".

Seite ٧, 14 بماء قراح »mit klaren Wasser". — 18 فسُنّ vgl. S. 6, 26. — 19 Cod. ثمّ قال. für قال. — 23 zu وأجد نَحْوى s. Lisān I, 79, 9.

Seite ٨, 2 Cod. الشُلّان.

Seite ٩, 13 hier ist wohl hinter حيّان einzufügen عن عبد الله بن عمرو قال.

Seite ١٠, 2 Cod. اخبره. — 10 Cod. صُعَير. — 25 Cod. وينقضّى.

Seite ١١, 14 رِشْدين Taqrīb ١٢٤ Mitte بكسر الراء وسكون المُعْجَمة.

Seite ١٢, 4 Cod. ثلث مواطن; man kann nun diese beiden Worte mit einander verbinden; dann müsste man freilich ثلاثة einsetzen; deshalb bin ich geneigt, das مواطن zu فى دم zu ziehen.

Seite ١٣, 3 أنتم und العراق durch Rasur undeutlich. — 6 بنو قَنْطَر بن كَرْكَر s. Nihāja III, ٢٨٠, 3 (من حديث عمرو بن عاص) يوشك بنو قنطوراء أن يُخْرِجُكم من أرض البَصْرة. — und ibid. (وحديث ابى بكرة) اذا كان آخر الزمان جاء بنو قنطوراء.

Seite ١٤, 9 mit عبد الله بن schliesst Bl. 13 v. der Hss. und es fehlen 1 oder mehrere Blätter. — 10 [الحجاج بن علاط] ist als Über-

schrift aus dem folgenden Text reconstruiert worden. — 11 [لن] am Anfang ist Ṭab. I, ١٥٨٧, 2 entnommen; IḤiš. ٧٧١, 1 hat لا نقتلَهْ.

Seite ١٥, 13 l. يغزو für يعزو. — 22 Ms. hat جهامة; lies aber جاهمة nach Taqrīb ٣٥٧ Mitte.

Seite ١٦, 8 ff. die Verse finden sich in IḤiš. ٨٨١, Usd. III, ١١٢ und in dem Kitāb aš-Šiʿr waʾš-Šuʿarā von Ibn Qutaiba, hrsgeg. von de Goeje natürlich mit wesentlichen Varianten; das Metrum ist Mutaqārib.

Seite ١٧, 3 يا للمُهاجرين im Text; solche Formen kommen vor. — 17 Ms. رغب; ich habe nach Usd corrigiert. — 19 s. dazu Nihāja III, ٢١٣, 2 بايَعْتُ رسول الله صلعم وخاصَمْتُ اليه فأفْلَجَنى أى حكم لى وغَلَّبَنى على خَصْمى.

Seite ١٩, 20 وَابْدَأْ بِمَنْ تعول vergl. Lane S. 2200 begin thou with those whom thou sustainest. Vgl. auch Ibn Saʿd, Bd. IV, 1.

Seite ٢٠, 26 Text فقاتلوا; so Hs. تلوا dann a. R. فقا.

Seite ٢١, 9 الأَخِلَّةَ pl. von خلال s. Lane 780, a toothpick, a thing with which one extracts the remains of food between his teeth. Also wohl zu übersetzen: Zog ihm Prophet die Reste seiner Nahrung [aus den Zwischenräumen seiner Zähne] in seinem Munde.

Seite ٢٢, 6 l. فلا; Cod. قال.

Seite ٢٣, 1 Sure IV, 96. — 13 Cod. hat كَرْهًا, was ja auch richtig ist.

Seite ٢٤, 3 die Schlacht auf der Harra war nicht 66, undeutlich durch Rasur, wie im Codex سنة ستّ وستّين steht, sondern 63, also zu lesen سنة ثالث وستّين. — 16 Zu طُوِّقَهُ s. Nihāja III, ٢١٣, Z. 2 مَن ظَلَم شِبْرًا من أرض طُوِّقَهُ اللّه من سَبْع أَرَضين.

Seite ٣١, 10 u. 17 Hs. beidemal ابو خُشينة حاجب بن عمر; ebenso Taqrīb ٢١٨, 4 ابو خُشَيْنة بمعجمة مصغّر اسمه حاجب بن عمر; dagegen Ḫulāṣa ٣٦٦, 9 ابو خُشَينة الثقفى حاجب بن عمرو. — 15 letzte beiden Worte قال الله in Dittographie im Ms. — 24 Text عشام بن أبى; عبد الله ابى in marg. nachgetragen.

Seite ٢٧, 4 Hs. wie Text مُتجدّعا; doch vielleicht besser Nihāja I, ١٢٨ s. v. حَبَشىّ مُجَدَّعُ الأَطْراف أى مُقَطَّعُ الاعضاء und Nih. I, 237.

Seite ٢٨, 7 Hs. الشخّير ohne ّ. — 13 فـمْ in der Hs. durch Wurmfrass defect.

Seite ٢٩, 6 وق und 7 سريرى بعامة in der Hs. durch Wurmfrass defect.

Seite ٣١, 2 هشام بـن fehlt in der Hs., steht aber a. R. nachgetragen. — 2 Hs. wie Text حُبيش بن خالد; IHiš. S. 817 u. hat خُنيس بن خالد; Usd I, ٣٧٦ حُبيش wie Hs. — 3 حَصيرة so Hs. ebenso Wellhausen, Vakidi, Muhammed in Medina, S. 322 Xacira.

Seite ٣٢, 8 Usd I, 217 ob. بن قين für بن الضَّرْب. — 13 u. 17 Usd hat bei علقمة den Namen des Vaters القغواء, bei عمرو القعواء mit ع für غ; Hs. wie Text.

Seite ٣٣, 15 verbessert nach Nihāja III, ١٠٨ l. Z. كأنّى أنظر إلى عُفْرَتَى إِبْطَى رسول الله بَيَاض ليس بالناصع ولكن كلَوْن عَفَرِ الارض وهو على ذِرْوة كلّ بعير شيطان .وَجْهِها. Hs. hat عُفْرى. — 20 Nihāja II, ٤٥

Seite ٣٤, 9 Hs. فى آخر خلافة مُعاوِيَة am R. verbessert صوابه اوّل. — 14 Tuḥfa hat unter ابو بَرْزة الاسلمى die Namensform نَضْلة بن عُبيد. — 16 بَيْت vgl. auch ٤٨, 5; Lane I, S. 280 Col. 3 ob. The nobility of the Arabs; und s. v. نَبْت, Lane III, S. 2754 أهل بَيْت واهل نَبْت A people of the highest rank and nobility.

Seite ٣٥, 1 Tuḥfa ٢٠٠ giebt die 3 Formen معاقًا والمُعاقًا والمُعافى an; Hs. hat مُعافا. — 2 Nihāja II, ١٢ والدَّحْداح القصير السَّمين u. nächste Z. (ومنه حديث الحَجّاج) قال لزيد بن ارقم انّ مُحَمَّدِيّكم لَدحداح.

Seite ٣٦, 1 Nach ابى برزة Lücke von 1 Blatt. Titel aus dem Texte entnommen. — 16 Hs. الحُمانى; lies الجُمّانى nach Tuḥfa ١٥١, M. — 20 Ḫulāsa ١٣٦ u. سعيد بن جُمهان بضمّ الجيم الاسلمى ابو حفص البصرى عن سفينة وابن ابى اوفى وعنه الأعمش وحمّاد بن سلمة وثّقه ابن معين وابو داود وابن حبّان زاد مات سنة ستّ وثلاثين ومائة وقال ابو حاتم شيخ لا يحتج به وقال النسائى ليس به بأس; so auch im Text 25 ابن ابى اوفى.

Seite ٣٧, 25 vgl. Usd III, 82—Z. 18, l. W. hat Usd والله für لأَغُمَّ. —

ثمّ كَحُضْرِ الفَرَسِ الحُضْرُ بالضمّ vgl. Nihāja I, ٢٣٥ s. v. حُضْرُ الفَرَسِ 25
العَدْوُ وأَحْضَرَ يُحْضِرُ فهو مُحْضِرٌ إذا عدا (ومن الحديث) انّه أَقْطَعَ حُضْرَ
فرسه بارض المدينة.

Seite ٣٨, 11 ذُباب السيف s. Lane I, 952, 2 Sp. u. point or extremity of the sword. — 16 Hs. وقَلّ عربى يمشى بها يزيرك عليه, Iṣāba II, ٦٢٢, 5 وقَلّ عَرَبِيّ نشأ بها مثْلَه. — 26 Hs. يوم القرن; IHiš 719 u. IA II, 333 ذو القَرَد, ذى القَرْد, vgl. Ṭabari I, III, 1506, Z. 3 غزوة ذى قَرَد.

Seite ٣٩, 11 vor انّ * (Stern). — 27 Sure 48, 18.

Seite ٤٠, 8 zu مسئلة الالحاف vgl. Nihāja IV, ٥١ M. ويقال أَلْحَفَ فى المَسْئَلة يُلْحِفُ إلحافًا أَلَحّ فيها ولزمها. — 16 لعب اربعة عشر kommt auch in der Biographie des ʿAbdallāh b. ʿUmar zweimal vor. Vgl. Ibn Saʿd, IV, 1; S. 114.

Seite ٤١, 1 W. l. آخَرَ für أُخَىّ, 13 l. يُرْفَعْ für يَرْفَعْ. — Hs. بين lies يَبْيَن; vergl. Jāqūt IV, ٩٠١, 14, wo mit Bezug auf وَبْرَة es heisst:
جاء ذكرها فى حديث أُهْبان الاسلمى انّه يسكن يَبْيَن بياءيْن وهى من بلاد اسلم من بلاد خُزاعة بينما هو يرعى بحَرّة الوَبَرة عدا الذئب على غنمه الحديث فى اعلام النبوّة.

Seite ٤٢, 8 Hs. تعرقونه; aber vgl. Nihāja I, ٨٣, 9 v. u. (وفى الحديث الصداق) لو كُنتم تَغْرِفونه من بَطْحان ما زدتم بَطْحان بفتح الباء اسم وادى المدينة والبَطْحانيّون مَنْسوبون إليه وأَكثرهم يَضُمّون ولعلّه الأصحّ. — 23 erstes Wort Hs. طعينة ohne Punkt bei ظ, Iṣāba II, ٧٢٢ vorl. Z. — 24 رَكُوبَةُ ist ein schwierig zu passierendes Thal zwischen Mekka u. Medina vgl. Ibn Jaqūt II, ٨١٠ u.

Seite ٤٣, 9 Hs. ebenfalls ضعينة ohne Punkt bei ظ. — 19 ابو تميم von mir eingeschoben.

Seite ٤٤, 25 Hs. يقد مهما; von mir verbessert.

Seite ٤٥, 10 فجاشَتْ بالرّواء حتّى صَدَرُوا بعَطَنٍ vgl. dazu Nihāja I, ١٩٣, 2 (جيش) (فى حديث الحُديبية) وما زال يجيش لهم بالرِّيّ أى يفور ماؤه ويرتفع. — 11 vgl. Nihāja III, ١٠٧ zu dem Worte بِعَطَنٍ, حتّى

ضرب الناس بعطن العطن مبرك الابل حَوْل الماء. Hieraus geht hervor, dass عطن nomen loci ist, und den Ort, an dem die Kamele hinknieen, nachdem sie das Wasser genommen haben, bezeichnet. — 24 u. 25. Es handelt hier wohl um die Sure 9, der Tauba oder Barā'a, Vers 119. وَعَلَى الثَّلَاثَةِ ٱلَّذِينَ خُلِّفُوا حَتَّى إِذَا ضَاقَتْ عَلَيْهِمُ ٱلْأَرْضُ بِمَا رَحُبَتْ ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ لِيَتُوبُوا مَعَ ٱلصَّادِقِينَ. Nach Baiḍāwī ۴.۴ M. sind diese drei Männer Ka'b b. Mālik, Hilāl b. Umajja und Murāra b. ar-Rabī gewesen. Siehe auch Usd IV, ۲۴۷.

Seite ۴۹, 21 حَجَاجِجَت S. auch Istī'āb I, 139 u., der von حجاجت bis zum Schluss denselben Text hat, nur الجمار für الجمرة.

Seite ۴۷, 10, 11 Siehe auch Iṣāba II, ۱۳۹۹, beinahe ebenso wie Text وأمر رَجلا أن يقيمَ عليه الحَدّ فجَلَدَه بين جِلْدَين بسَوط قد رُكِب به ولان. Usd IV, ۱۰۰ hat den Text mit gleichem Wortlaut, nach بسوط aber ausgelassen قَدْ رُكِبَ به.

Seite ۴۸, 17 l. مُعتَّب; so vocalisiert Hs.

Seite ۴۹, 9 عَنْفقته s. Nihāja III, ۱۳۳, إنّه كان فى عَنْفقته شعرات بيض العَنْفَقَة الشعر الذى فى الشَّفَة السُّفْلَى وقيل الشعر الذى بينها وبين الذَّقَن وأَصْلُ العَنْفَقَة خِفَّةُ الشيء وقِلَّته.

Seite ۵۰, 9 l. أَقْصَى für أَقْصَى wie Ms. hat. — 11 دعوة durch Collation a. R. — 15 Hs. hat يصومونه; ich habe in يصومونه geändert. — Zwischen 21 يَغْزُو u. 22 مَكّة ist in der Hs. so gestrichen.

Seite ۵۱, 16 unter عِزّال den *i*-vocal, (es steht im Text عِزّال) zu tilgen.

Seite ۵۲, 16 lies عُدْثان für عَدْثان; vgl. Ibn Duraid 291, 8. — l. Z. Von [أَشِدّاء بنى دوس] steht nur اشدا in der Hs.; das ء بنى دوس, das ich nach dem Zusammenhang ergänzt habe, ist durch Wurmfrass gänzlich vernichtet.

Seite ۵۳ steht Z. 8 im zweiten Halbverse بلدة mit rotem ⌒ darüber und am Rande بَارة. — 7 l. Wort lies نَـحِـثْ. — 14 muss عُقْبَة رِجْلِى gelesen werden, was »Wechseln meines Fusses" bedeutet; vgl. Lisān II, 106 l. Z. — 26 Hs. أَخِرُ. — 27 l. يَجِيئ für Hs. يَجِىْ.

Seite ٥٣, 15 zu حميد بن عبد الرحمن siehe Ḫulāṣa p. ٩٤ wahrscheinlich mit Fatḥa zu vocalisieren. حَميد بن عبد الرحمان الحِمْيَرى البصرى الفقيه عن ابى هريرة وابى بكرة وعنه ابن سيرين وابن ابى وَحْشِيَّة وثقه العجْلى قال ابن سيرين هو افقه اهل بصرة. — 21 كهيعص Sure 19, 1. وَيْلٌ لِلْمُطَفِّفِينَ Sure 83, 1. — 22 die Übersetzung d. Z. heisst: Wehe dem Abu Fulān! er hat zwei Maasse; wenn er für sich misst, [tut er es] mit dem vollen; wenn er misst [dem Anderen] mit dem mangelnden.

Seite ٥٥, 3 Von فَأَدْخِ steht nur ع da. — lies يَهْدِى für يُعْدِى wie auch Z. 7 l. W. هدى. — l. Z. المَقْبُرِى ist سعيد بن ابى سعيد; Ḫulāṣa 138 u. hat سعيد بن ابى سعيد المقبرى ابو سعيد ارسل عن امّ سلمة وعن أبيه وعن ابى هريرة وابى سعيد وانس وخلق وعنه عمرو بن شعيب وايّوب بن موسى وعُبيد الله بن عمر والليث وهو اثبت الناس فيه قال ابن خِراش ثقة جليل قال الواقدى اختلط قبل موته بثلاث سنين قال ابن سعد مات سنة ثلاث وعشرين وقال ابو عبيد سنة خمس وعشرين ومائة. — Tuḥfa 188 u. sagt المَقْبُرِى بضمّ الباء وفتحها سعيد بن ابى سعيد وحكى ابن السكّيت وابو محمّد بن السيد البَطَلْيُوسىّ وابن مالك تثليث باء المقبرة قال النَّنَوِىّ ولغة الكسر غريبة.

Seite ٥٦, 4 l. für الجُنْد, wie Ms. hat, l. الجَنَدِىّ, wie vielleicht nach Lubb al-Lulāb zu lesen ist als Nisbe الى جَنَد بلد باليمن; Ḫulāṣa, Taqrīb und Ṭabarī haben diesen Mann nicht. Tuḥfa hat die Nisbe الجَنَدِىّ ebenfalls für zwei andere Traditionarier. — 13 إِنَّ ٱلَّذِينَ الخ Sure II, 154, ebenso in Z. 24. — l. Z. ابى سلمة schwer zu sagen, welcher es ist. Ich vermute, dass es ابو سلمة بن عبد الرحمن بن عوف الزُّهْرى المدنى أحد الاعلام قال عمرو بن علىّ ليس له اسم عن ابيه واسامة بن زيد وابى أيوب وخَلْق وعنه ابنه عمر وعروة والاعرج والشعبىّ والزهرى وخَلق قال ابن سعد كان ثقةً فقيها كثير الحديث ونقل الحاكم ابو عبد الله انّه احد الفقهاء السبعة عن اكثر اهل الاخبار مات سنة اربع وتسعين وقال الفلاس اربع ومائة Ḫulāṣa ٤٥١. Ich vermute es aus der umstehender Seite in der Ḫulāṣa, wo es heisst ابو سلمة الصواب ابو هريرة عن ابى شهم

وهو ابن عبد الرحمن. Taqrīb von Anfang ebenso bis المدنى; dann قيل
اسمه عبد الله وقيل اسمائيل, dann ثقة مكثر من الثالثة مات سنة اربع
وتسعين وكان مولده بعض وعشرين.

Seite ٥٧, 1 Sure II, 154. — 4 ابو شهاب وهو ist الحناط الآخر
الاصغر اسمه عبد ربه بن نافع بن نافع الكنانى ابو شهاب الحناط بمهملة
ونون الكوفى نزيل المدائن وهو الاصغر عن ليث بن ابى سليم والاعمش
وعنه يحيى بن آدم ومسدد وثقه ابن معين قال النسائى ليس بالقوى
قيل مات سنة احدى وسبعين ومائة. Taqrīb p. 255. Wie Ḫulāṣa, nur
mit Einfügung von او اثنين nach إحدى. — 19 Wird wohl nach Taqrīb
p. ٣١. sein كهمس بن الحسن التيمى ابو البصرى ثقة من الخامسة, der 49 d.
H. gestorben ist; Taqrīb hat ibid. كهمس بن منهال السدوسى ابو
عثمان .... من التاسعة; ebenso Tuḥfa p. ١٠٠ كهمس بن الحسن التيمى
und كهمس بن منهال. In der Ḫulāṣa fehlen beide.

Seite ٥٨, 7 müssen zwischen من und قال ... drei Punkte
stehen zum Zeichen, dass hier eine Lücke im Ms. ist, und zwar
die ersten 9 Seiten des 15. Qurrās; vor من wird ein Ausdruck wie
أكسية oder ثياب stehen müssen (im Ms. zwischen S. 53 u. 54). —
13 lies كساء خز. — 14 شعبة ist wohl شعبة بن دينار الكوفى, von
dem Ḫulāṣa p. ١٦٩ sagt عن ابى بردة عن ابى موسى وعنه الثورى
وابن عيينة وثقه محمد بن عمير. Taqrīb p. ١٦٨ sagt لا بأس به من السادسة.
— 25 مخشوشنا Particip. der XII Form von خشن; die Bedeutung
des Wortes ist »rauh im Charakter", wie schon das nachstehende لينا
erweist. — 28 تمخط bedeutet »sich schnäuzen".

Seite ٥٩, 1 بتخبج »wie ein Kamel schreien".

Seite ٦٤, 2 آخر a. R. mit ? — 15 vgl. Usd II, 276 von 15—20
fast übereinstimmend mit Ibn Saʿd.

Seite ٦٥, 11 »al-Ḥāriṯ b. ʿUmair al-Azdī" bei Ibn Saʿd und Usd
I, ٣٤١, l. Z. ff. ziemlich übereinstimmend.

Seite ٦٦, 12 ʿOqba b. ʿĀmir vgl. Usd III, ٤١٧, dessen Biographie auch
hier mit der von Ibn Saʿd ziemlich übereinstimmt, hat أعرابية für عربية.

Die Geschichte, die auf S. ٦٦ 4—7 erzählt wird, wiederholt sich auf S. ٦٨, Z. 19—22. Die Vita des زيد بن خالد bei Usd II, ٢٢٨, Z. 1 ist wesentlich länger als die von Ibn Sa'd. — 20 Temīm b. Rabī'a heisst zwar im Cod. ابن عوفى, aber بن عوف, wie Usd I, ٢١٧ hat, dürfte wohl richtiger sein.

Seite ٦٧, 3 حسّمى vocalis. nach Tab. ١٥٥٥.

Seite ٦٨, 4 وابوه بدر بن زيد الذى ذكره العبّاس بن مرداس فى شعره s. diesen Band S. ١٦, Z. 12. — 23 Von سبرة بن معبد الجُهَنىّ war der Vater des Rabī' b. Sabra, von dem az-Zuhrī tradierte. — 25 فنهى عن المُتْعَة Nihāja IV, ٧٦ sagt انّه نهى عن نِكاح المُتْعَة الى أجل معيّن und so ist die Fassung des Ḥadīṯ erst verständlich. Lane, Append. erklärt مُتْعَة als »a gift to a divorced wife". Die Bedeutung ist also der Beischlaf bei der geschiedenen Frau bis zu einem gewissen Termin.

Seite ٦٩, 19, 20 das Ḥadīṯ ist zu übersetzen: ich sah den Gottesgesandten bei seiner Pilgerfahrt, wie er hinaufstieg von 'Arafa nach Ǧam'; und das Feuer brannte in Muzdalifa und er näherte sich ihm, bis er hinunterstieg in seine Nähe.

Seite ٧٠, 10 فنزل القرآن d. i. Sure IX, 75 يَحْلِفُونَ بِٱللَّهِ مَا قَالُوا وَلَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ ٱلْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ الخ. — 16 ff. Wem von seinem Bruder eine Wohltat ohne eine Bitte oder Seelenadel kam, der soll sie annehmen und nicht zurückweisen; denn es ist ein Geschenk, das Allāh ihm zugetrieben hat.

Seite ٧١, 16 المُعَوِّذَتَان sind die beiden letzten Suren des Korān, سُورَة الفَلَق und سُورَة النَّاس. — 24 hier kommt auch das Wort عُوَيْمِر als Eigenname vor, über das de Goeje sich in meinem Bd. IV, 1, S. ٦١, Z. 8, 9, 14 von Ibn Sa'd ausgesprochen hat.

Seite ٧٢, 13 وأقطعه ذا مرّ; ذا مرّ kann ich nicht feststellen.

Seite ٧٣, 3 Hs. الحناب corrig. nach Usd. الجناب, s. Jāqūt II, 120 والجناب موضع بعراض خَيْبَر وسلاح ووادى القُرى وقيل هو من منازل بنى مازن. — 5 حُبْقًا nicht bei Jāqūt. Abū-š-Šamūs soll nach Usd V, ٢٢٧ teilgenommen hat an der غزوة تبوك. — 6 طَلْحَة بن البراء ebenfalls bei Usd III, 3, ٥٧ mit einer längerer Vita als bei Sa'ad. z. Schluss auch: »O

Gott! begegne Du dem Ṭalḥa, während Du lachst zu ihm, und er lacht zu Dir."

Seite ٧٤, 4 Hs. الهَيْلَة. Usd II, 95 u. Iṣāba I, ٣٦١ haben الهائلة. — 22, 1 Wort عُذُر sic Hs.

Seite ٧٥, 6 l. 2 Wort قتل wie auch Hs. hat. — 10 رَمَق ist »ein letzter Lebensrest". — 15 erstes Wort nicht لى sondern الى zu lesen; das ا, das noch in den Correcturen stand, ist beim Reindruck abgefallen. — Usd V, ٢٣٨ hat den Hergang der Schlacht etwas anders dargestellt als Ibn Sa'd. Er sagt: »Es schickte der Gottesgesandte auf die Spuren derer, die sich nach Autas wandten, den Abū 'Amir al-Aš'arī; da erreichte er von den Leuten einige, welche flohen; darauf zwangen sie ihn zum Kampfe und Abū 'Amir wurde durch ein Pfeil getötet. Da nahm die Fahne Abū Mūsā, und sie bekämpften die Feinde und besiegten sie und jagten sie in die Flucht. Und sie vermuteten, dass Salma b. Duraid der gewesen sei, welcher den Abū 'Āmir getötet hätte. Da holte man ihn ein, und tötete ihn. Und es wurde gesagt, dass Duraid derjenige wäre, welcher den Abū 'Āmir durch Pfeilschuss getötet hätte; und ihn tötete Abū Mūsā. Das ist aber ein Irrtum. — 22 عُزْب vgl. Ḫulāṣa ١٧٦ unten كَدَحْرَج.

Seite ٧٦, 1 الطُّهور شَطْر الايمان vgl. Nihāja II, ٢٢٠, u. 2 Z. (منه الحديث) الطُّهور شَطْر الايمان لأنّ الايمان يُطَهِّر نجاسةَ الباطنِ والطُّهور يُطَهِّر نجاسةَ الظاهر.

Seite ٧٧, 21 s. Nihāja II, ٢٥٥, 6 للمُهاجر إقامة ثلاث بعد الصَّدَر يعنى بالمكّة بعد أن يَقْضىَ نُسُكَه.

Seite ٧٨, 15 الشَّعْبىّ ist wohl عامر بن شراحيل الشعبى بفتح المعجمة ابو عمرو ثقة مشهور فقيه فاضل من الثالثة قال مكحول ما رأيتُ أفقه منه مات بعد المائة وله نحو من ثمانين Taqrīb ١٨٥ u. — 17 Sure 21, 101 إنّ الّذين سَبقَتْ لَهُمْ مِنّا الحُسْنَى. — 20 l. فانْظُر für فانطر mit ظ. — 25 l. البحرين für الحَرين. — 27 بليّاس in der Hs. بىاس ohne Vocalisation.

Seite ٧٩, 4 Vocal. نَفِدَ. — 8 hinter رسول l. الله.

Seite ٨١, 24, 25 Hs. والخدم جاء; da fehlt offenbar ein Wort des Ausrufs dazwischen: ich habe aus Ṭabari I, Bd. III den dortstehenden Ausdruck [صارخون] genommen; in 25 ist das أكبر, das zwischen جاء مُحَمَّد und جاء

رسول الله صلعم steht, als sinnlos für den Zusammenhang getilgt. In den beiden letzten Z. Sure II, 139 قَدْ نَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِى ٱلسَّمَاءِ فَلَنُوَلِّيَنَّكَ قِبْلَةً تَرْضَاهَا فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ ٱلْمَسْجِدِ الحَرَامِ الخ.

Seite ٨٢, 1, 2 Sure II, 136 وقال ٱلسُّفَهَاءُ مِنْ النَّاسِ مَا وَلَّاهُمْ عَنْ قِبْلَتِهِمُ ٱلَّتِى كَانُو عَلَيْهَا قُلْ لِلّٰهِ الْمَشْرِقُ وَٱلْمَغْرِبُ يَهْدِى مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ.

Seite ٨٤, 14, 15 die Verse sind Wāfir.

Seite ٨٥, 5, 6, 7 Sure IX, 93.

Seite ٨٦, 9 Sure 48, 1 إِنَّا فَتَحْنَا لَكَ فَتْحًا مُبِينًا.

Seite ٨٨, 22—25 Sure 9, 75 يَحْلِفُونَ بِٱللّٰهِ مَا قَالُوا وَلَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ الْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ الخ.

Seite ٨٩, 9 فلمّا نزل القرآن bezieht sich wohl auch auf Sure IX, 75. — 10, 1 W. l. فَاعْتَرَنَ für واعترن. — 23 Hs. ذا خُلَّة بعامر; ich habe vorgezogen, Usd III, ٤.٣ oben, ذا خُلَّة لعامر in den Text zu nehmen.

Seite ٩., 2 Usd l. p. لا أَقبل منهم أمانًا, während Hs. und Text لا أَقبل لكم أمانًا; ich würde Usd vorziehen.

Seite ٩٢, 3 الخَطْمِىّ in der Hs. unvocalisiert; Lubb hat die im Text stehende Vocalisierung. — 17 l. بَعْدُ. — 22 l. W. l. يُكْنَى für يُكَنَّى.

Seite ٩٣, 1 Hs. hat الكعبة والنساء; das sinngemäss fehlende [والرجال] habe ich nach Usd IV, ٤٨, 1 Z. ergänzt.

Seite ٩٤, ٩٥, die dem Miḥṣan b. Abī Qais zugeteilten 2 letzten Seiten unserer Textes beschäftigen sich mit Miḥṣan garnicht; den ganzen Raum füllt sein Vater Abū Qais aus; freilich ist die Vita ein Torso, mit der auch die Hs. vor Beendigung schliesst, und es möglich, dass auch der Sohn später noch herangekommen sein könnte. Das auf S. ٩٥ in Klammer gesetzte letzte Wort [أَمَّ] habe ich sinngemäss hinzugefügt.

ليس على دين ابراهيم الّا انا وزيد بن عمرو بن نفيل فلما قدم رسول الله صلّعم المدينةَ وقد أسلمت الخزرجُ وطوائف من الاوس بنو عبد الاشهل كلّها وظَفَر وحارثة ومعاوية وعمرو بن عوف الّا ما كان من اوس الله وهم وائل وبنو خَطْمة وواقف واميّة بن زيد مع ابى قيس بن الاسلت وكان رأسَها وشاعرَها وخطيبَها وكان يقودهم فى الحرب وكان قد كاد ان يُسْلمَ ٥ وذكر الحنيفيّة فى شعره وكان يذكر صفة النبىّ صلّعم وما تُخْبِرُه به يهودُ وانّ مولدَه بمكّة ومهاجَره يثرب فقال بعد ان بُعثَ النبىّ صلّعم هذا النبىّ الذى بقى وهذه دار هجرته فلمّا كانت وَقْعةُ بُعاث شهدها وكان بين قدوم رسول الله صلّعم ووقعة بُعاث خمس سنين وكان يُعْرَفُ بيثرب يقال له الحنيف فقال شعرا يذكر الدين ١٠

وَلَوْ شا رَبُّنَا كُنَّا يَهُودًا   وَمَا دِينُ ٱلْيَهُودِ بِذِى شُكُولِ
وَلَوْ شا رَبُّنَا كُنَّا نَصارَى   مَعَ ٱلرُّهْبانِ فِى جَبَلِ ٱلْجَلِيلِ
وَلٰكِنَّا خُلِقْنَا إِذْ خُلِقْنَا   حَنِيفًا دِينُنَا عَنْ كُلِّ جِيلِ
نَسُوقُ ٱلْهَدْىَ تَرْسُفُ مُذْعِنَاتٍ   تُكَشِّفُ عَنْ مَناكِبِها ٱلْجُلُولِ

فلمّا قدم رسول الله صلّعم المدينة قيل له يا ابا قيس هذا صاحبك الذى ١٥ كنتَ تصف قال أَجَلْ قد بُعثَ بالحقّ وجاء الى النبىّ صلّعم فقال له الى ما تدعو فقال رسول الله صلّعم الى شهادة أن لا إِلٰهَ الّا الله وأنّى رسول الله وذكر شرائع الاسلام فقال ابو قيس ما أَحْسَنَ هذا وأَجْمَلَه أَنْظُرُ فى أمرى ثمّ أعود اليك وكاد يُسْلِمُ فلقيه عبد الله بن أُبَىّ فقال من اين فقال من عند محمد عرض علىّ كلاما ما أحسنه وهو الذى كنّا نعرف والذى ٢٠ كانت احبار يهود تُخْبِرُنا به فقال له عبد الله بن أُبَىّ كَرِهْتَ والله حربَ الخزرج قال فغضب ابو قيس وقال والله لا أُسْلِمُ سنةً ثمّ انصرف الى منزله فلم يَعُدْ الى رسول الله صلّعم حتّى مات قبل الحول وذلك فى ذى الحجّة على رأس عشرة اشهر من الهجرة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ابن ابى حبيبة عن داوُد بن الحُصين عن اشياخهم انّهم كانوا يقولون * ٢٥ لقد سُمِعَ يُوَحِّدُ عند الموت ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال وحدّثنى موسى بن عبيدة عن محمد بن كعب القُرَظى قال * كان الرجل اذا توفّى عن امرأته كان ابنه احقّ بها ان ينكحها ان شاء ان لم تكن [أُمّه]...

ومن بنى وائل بن زيد بن قيس بن عامر بن مُرّة ابن مالك بن الاوس وولد مُرّة بن مالك بن الاوس يقال لهم الجَعادِرة

مِحْصَن بن ابى قيس

ابن الأَسْلَت واسم ابى قيس صَيْفىّ وكان شاعرا واسم الاسلت عامر
ابن جُشَم بن وائل ولم يكن لمحصن عقب وكان العقب لأُخيه عامر بن
٥ ابى قيس انقرضوا فلم يَبْقَ منهم احد ن وكان ابو قيس قد كاد ان
يُسْلِمَ وذكر الحنيفيّة فى شعره وذكر صفة النبىّ صلّعم وكان يقال له بيثرِبَ
الحنيف ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى موسى بن عبيدة الرَبَذى
عن محمد بن كعب القُرَظى قال واخبرنا ابن ابى حبيبة عن داوُد بن
الحُصين عن اشياخهم قال وحدّثنا عبد الرحمن بن ابى الزناد عن ابيه
١٠ قال واخبرنا عبد الرحمن بن عبد العزيز عن عبد الله بن ابى بكر بن
محمد بن عمرو بن حَزْم قال فكلّ قد حدّثنى من حديث ابى قيس بن
الاسلت بطائفة فجمعتُ ممّا حدّثونى من ذلك قالوا * لم يكن احد من
الاوس والخزرج اوصف للحنيفيّة ولا أَكْثَرَ مسئلةً عنها من ابى قيس بن
الاسلت وكان قد سأل مَن بيثرب من اليهود عن الدين فدَعَوْه الى اليهوديّة
١٥ فكاد يقاربهم ثمّ أَبَى ذلك وخرج الى الشأم الى آل جَفْنة فتعرّضهم فوصلوه
وسأل الرُهْبان والأحبار فدعوه الى دينهم فلم يُرِدْه وقال لا ادخل فى هذا
ابدا فقال له راهب بالشأم أنت تريد دين الحنيفيّة قال ابو قيس ذلك
الذى أُريد فقال الراهب هذا وراءك من حيث خرجتَ دين ابراهيم فقال
ابو قيس انا على دين ابراهيم وانا ادين به حتّى أموت عليه ورجع ابو
٢٠ قيس الى الحجاز فأقام ثمّ خرج الى مكّة معتمرا فلقى زيد بن عمرو بن
نُفيل فقال له ابو قيس خرجتُ الى الشأم أَسأل عن دين ابراهيم فقيل
هو وراءك فقال له زيد بن عمرو قد استعرضتُ الشأم والجزيرة ويهود يثرب
فرأيتُ دينهم باطلا وانّ الدين دين ابراهيم كان لا يُشْرِكُ بالله شيئًا
ويصلّى الى هذا البيت ولا يأكل ما ذُبِحَ لغير الله فكان ابو قيس يقول

قد وُجِّهتْ نحو الكعبة فحوّل او تحوّف إمامُنا نحو الكعبة [والرجال] والنساء والصِبْيان ن

ومن بنى السِلْم بن امرئ القيس بن مالك بن الاوس

عبد الله بن سعد

ابن خَيْثَمة بن الحارث بن مالك بن كعب بن النحّاط ويقال النحّاط ٥
ابن كعب بن حارثة بن غَنْم بن السلم وامّه جَميلة بنت ابى عامر
الراهب وهو عبد عمرو بن صَيْفى بن النعمان بن مالك بن أَمَة بن
ضُبيعة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف من الاوس فولد
عبد الله بن سعد عبدَ الرحمن وامّ عبيد الرحمن وامّهما أُمامة بنت عبد
الله بن عبد الله بن أُبىّ بن سَلول من بَلْحُبْلَى بن سالم بن عوف بن ١٠
الخزرج ن قال اخبرنا ابو عامر عبد الملك بن عمرو العَقَدى ومحمد بن
عبد الله الاسدى قالا حدّثنا رَباح بن ابى معروف عن المغيرة بن حَكيم
قال * سألتُ عبد الله بن سعد بن خَيْثمة هل شُهدتَ بدرا قال نعم
والعقبة مع ابى رديفا قال محمد بن سعد فذكرتُ هذا الحديث لمحمد
ابن عمر فقال قد عرفتُه وهذا وَهْلٌ ولم يشهد عبد الله بن سعد بدرا ١٥
ولا أُحدا ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرنى خيثمة بن محمد
ابن عبد الله بن سعد بن خيثمة عن آبائه قالوا* شهد عبد الله بن
سعد مع النبىّ صلّعم الحُديبية وحُنينا وكان يومَ قُبِضَ النبىّ صلّعم
دُونَ ابن عمر فى السنّ ومات بالمدينة بعد ان اجتمع الناس على عبد
الملك بن مروان ن قال محمد بن عمر كأنّه يومَ شهد الحُديبية ابن ٢٠
ثمانى عشرة سنة ن

فيما يرى النائم كأنّه يسجد على جَبْهَة النبيّ صلّعم فاخبر النبيّ صلّعم فاضطجع له وقال صدّق رُؤياك فسجد على جبهته ن قال اخبرنا عفّان ابن مسلم قال حدّثنا حمّاد بن سلمة عن ابى جعفر الخَطْمىّ عن عُمارة ابن خزيمة بن ثابت انّ اباه قال* رأيتُ فى المنام كأنّى أسجد على جبهة ٥ النبىّ صلّعم فأخبرتُه بذلك فقال انّ الروح لا تَلْقَى الروح وأقنع النبىّ صلّعم رأسَه هكذا فوضع جبهته على جبهة النبىّ صلّعم ن قال محمد ابن عمر *وكانت راية بنى خطمة مع خزيمة بن ثابت فى غزوة الفتح وشهد خزيمة بن ثابت صفّين مع علىّ بن ابى طالب عليه السلام وقُتل يومئذ سنة سبع وثلاثين وله عقب وكان يُكْنَى ابا عُمارة ن

عُمَير بن حَبيب

١٠ ابن حُباشة بن جُويبر بن عبيد بن غيّان بن عامر بن خطمة وامّه امّ عُمارة وهى جَميلة بنت عمرو بن عبيد بن غيّان بن عامر بن خطمة ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا حمّاد بن سلمة عن ابى جعفر الخطمى عن ابيه عن جدّه عمير بن حَبيب بن حُماشة هكذا قال عفّان ١٥ فى الحديث حُماشة انّه قال* انّ الايمان يزيد وينقص فقيل له وما زيادتُه وما نُقْصانُه قال اذا ذكرنا الله وخشيناه فذلك زيادته واذا غفلنا ونسينا وضيّعنا فذلك نقصانه قال عفّان ثمّ سمعتُ حمّادا بعدُ يشكّ يقول عن عمير بن حبيب فقلتُ عن ابيه عن جدّه قال أحسب انّه عن ابيه عن جدّه ن

عُمارة بن اوس

٢٠ ابن خالد بن عبيد بن اميّة بن عامر بن خطمة وامّه صَفيّة بنت كعب بن مالك بن غطفان ثمّ من بنى ثعلبة فولد عمارة صالحا يُكْنَى ابا واصل ورجاء وعامرا وامّهم امّ ولد وعمرا وزيادا وامّ خزيمة وامّهم امّ ولد ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا قيس بن الربيع قال حدّثنا ٢٥ زياد بن عُلاقة عن عُمارة بن اوس الانصارى قال* صلّينا احدى صلاة العشاء فقام رجل على باب المسجد ونحن فى الصلاة فنادى انّ الصلاة

بَلَى قد ابتعتُه منك فطفق الناس يلوذون بالنبىّ صلّعم وبالاعرابىّ وهما
يتراجعان فطفق الاعرابى يقول هلمّ شهيدا يشهد انّى بعتُك فمَنْ جاء من
المسلمين قال للاعرابى ويلك انّ رسول الله صلّعم لم يكن ليقولَ الّا حقّا
حتّى جاء خزيمة بن ثابت فاستمع تَراجُعَ رسول الله صلّعم وتَراجُعَ الاعرابىّ
فطفق الاعرابى يقول هلمّ شهيدا يشهد انّى بايعتُك فقال خزيمة انا ٥
اشهد انّك قد بايعته فأقبل رسول الله صلّعم على خزيمة بن ثابت فقال
بِمَ تشهد فقال بتصديقك يا رسول الله فجعل رسول الله صلّعم شهادة خزيمة
شهادةَ رجلين ن قال محمد بن عمر * لم يُسَمَّ لنا اخو خزيمة بن ثابت
الذى روى هذا الحديث وكان له أخَوانِ يقال لاحدهما وَحْوَحٌ ولا عقب
له والآخر عبد الله وله عقب وامّهما امّ خزيمة كُبيشة بنت اوس بن ١٠
عدىّ بن اميّة الخَطْمى ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عاصم
ابن سُويد عن محمد بن عُمارة بن خزيمة قال * قال رسول الله صلّعم يا
خزيمة بِمَ تشهد ولم تكن معنا قال يا رسول الله أنا اصدّقك بخبر السماء
ولا اصدّقك بما تقول فجعل رسول الله صلّعم شهادته شهادة رجلين ن قال
اخبرنا هُشيم قال اخبرنا زكريّاء عن الشعبى وجُويبر عن الضحّاك * انّ ١٥
النبىّ صلّعم جعل شهادة خزيمة بن ثابت بشهادة رجلين ن قال اخبرنا
الفضل بن دُكين قال حدّثنا زكريّاء قال سمعتُ عامرا يقول * كان خزيمة بن
ثابت الذى أجاز رسول الله صلّعم شهادته بشهادة رجلين قال اشترى
رسول الله صلّعم بعض البيع من رجلٍ فقال الرجل هلمّ شُهودَك على ما تقول
فقال خزيمة انا اشهد لك يا رسول الله قال وما علّمك قال اعلم انّك لا تقول ٢٠
الّا حقّا قد آمنّاك على افضل من ذلك على ديننا فأجاز شهادته ن قال
اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا
قتادة * انّ رجلا طلب رسول الله صلّعم فأنكر النبىّ صلّعم فشهد خُزيمة
ابن ثابت انّ النبىّ صلّعم صادق عليه وانّه ليس له عليه حقّ فأُجاز
رسول الله صلّعم شهادته قال فقال له رسول الله صلعم بعد ذلك أشهدتّنا ٢٥
قال لا قد عرفتُ انّك لم تَكْذِبْ قال فكانت شهادة خزيمة بعد ذلك
تُعْدَلُ بشهادة رجلين ن قال اخبرنا عثمان بن عمر قال اخبرنا يونس
ابن يزيد عن الزهرى عن ابن خزيمة عن عمّه * انّ خزيمة بن ثابت رأى

الطُفيل مع انّ قومه من بنى سُليم حرصوا على ذلك فأَبَى وقال لا أقبل لكم أمانًا ولا أَرْغَبُ بنفسى عن مَصْرَع اصحابى ثمّ تقدّم فقاتل حتّى قُتل شهيدا وذلك فى صفر على رأس ستّة وثلاثين شهرا من الهجرة ن

جَبْر بن عبّاس

٥ حليف بنى جَحْجَبا بن كُلْفَة من بنى عمرو بن عوف قُتل يوم اليمامة شهيدا سنة اثنتى عشرة ن

ومن بنى خَطْمة بن جُشَم بن مالك بن الاوس

خُزَيمة بن ثابت

ابن الفاكه بن ثعلبة بن ساعدة بن عامر بن غَيّان بن عامر بن خَطْمة ١٠ واسم خطمة عبد الله بن جُشَم بن مالك بن الاوس وامّ خزيمة كُبَيشة بنت اوس بن عدىّ بن اميّة بن عامر بن خطمة فولد خزيمة بن ثابت عبدَ الله وعبد الرحمن وامّهما جَميلة بنت زيد بن خالد بن مالك من بنى قَوْقَل وعُمارةَ بن خزيمة وامّه صفيّة بنت عامر بن طعمة بن زيد الخطمى وكان خزيمة بن ثابت وعمير بن عدىّ بن خَرَشة يكسّران اصنامَ ١٥ بنى خطمة وخزيمة بن ثابت هو ذو الشهادتين ن قال اخبرنا محمد ابن عمر قال حدّثنى معمر عن الزهرى عن عُمارة بن خزيمة بن ثابت عن عمّه وكان من اصحاب النبىّ صلّعم * انّ النبىّ صلّعم ابتاع فرسا من رجل من الاعراب فَاسْتَتْبَعَه رسول الله صلّعم لِيُعْطيَه ثَمَنَه فأسرع النبىّ صلّعم المَشْىَ وأبطأ الاعرابى فطَفِقَ رجال يلقون الاعرابىّ يساومونه الفرسَ ولا ٢٠ يشعرون انّ رسول الله صلّعم قد ابتاعه حتّى زاد بعضهم الاعرابىّ فى السَّوْم على ثمن الفرس الذى ابتاعه رسول الله صلّعم فلمّا زاده نادى الاعرابى رسول الله صلّعم فقال إن كنتَ مبتاعا هذا الفرس فَابْتَعْه والّا بِعْتُه فقام النبىّ صلّعم حين سمع قول الاعرابىّ حتّى أتاه الاعرابىّ فقال رسول الله صلّعم أَلَسْتُ قد ابتعتُه منك فقال الاعرابىّ لا والله ما بِعْتُكه فقال رسول الله صلّعم

ديتّه فاستغنى بذنبه قال وقد كان همّ ان يلحق بالمشركين قال وقال النبىّ صلّعم للغلام* وَفَت أُذُنُك ن قال محمد بن عمر وكان هذا الكلام من الجُلاس فى غزوة تبوك وكان قد خرج مع رسول الله صلّعم الى تبوك وخرج فى غزوة تبوك ناس كثير من المنافقين لم يخرجوا فى غزوة قطّ اكثر منهم فى غزوة تبوك وتكلّموا بالنفاق فقال الجُلاس ما قال فردّ عليه عُمير ٥ ابن سعيد قوله وكان معه فى هذه الغزاة وقال له عمير ما احد من الناس كان احبّ الىّ منك ولا اعظم علىّ منّةً منك وقد سمعتُ منك مقالة والله لئن كَتَمْتُها لأُهْلِكَنّ ولئن أَفْشَيْتُها لَتَفْتَضِحَنّ واحداهما أهون علىّ من الأُخْرَى ثمّ أتى النبىّ صلّعم فأخبره بما قال الجُلاس فلمّا نزل القران فاعترف الجُلاس بذَنْبه وحَسُنَتْ توبته ولم ينزع عن خير كان يصنعه ١٠ الى عمير بن سعيد وكان ذلك ممّا عُرِف به توبته ن

جدى بن مُرّة

ابن سُراقة بن الحُباب بن عدىّ بن الجدّ بن عَجْلان من بَلِىّ قضاعة حلفاء بنى عمرو بن عوف قُتل بخيبر شهيدا طعنه احدهم بين ثَدْيَيْه بالحَرْبة فمات وقُتل ابوه مُرّة بن سُراقة بحُنين شهيدا مع رسول الله صلّعم ن ١٥

أوس بن حبيب

من بنى عمرو بن عوف قُتل بخَيْبَر شهيدا قُتل على حِصْن ناعِم ن

أُنيف بن وائلة

من بنى عمرو بن عوف قُتل شهيدا على حصن ناعِم بخيبر ن

عروة بن اسماء بن الصَّلْت السُلَمى ٢٠

حليف لبنى عمرو بن عوف ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى مُصْعَب بن ثابت عن ابى الاسود عن عروة قال *حرص المشركون يومَ بئر مَعُونة بعروة بن الصلت ان يؤمنوه فأَبَى وكان ذا خُلّة لعامر بن

عمير بن سعد

ابن عبيد بن [النعمان] بن قيس بن عمرو بن زيد بن امية بن زيد ابن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف وكان ابوه ممن شهد بدرا وهو سعد القارئ وهو الذى يروى الكوفيون انه ابو زيد الذى جمع القرآن ٥ على عهد رسول الله صلعم وقتل سعد بالقادسية شهيدا وصحب ابنه عمير بن سعد النبى صلعم وولاه عمر بن الخطاب على حمص ن قال أخبرتُ عن عبد الله بن صالح عن معاوية بن صالح عن سعيد بن سويد عن عمير بن سعد * انه كان يقول وهو امير على المنبر على حمص وهو من اصحاب النبى صلعم *ألا ان الاسلام حائط منيع وباب وثيق ١٠ فحائط الاسلام العدل وبابه الحق فاذا نقض الحائط وحطم الباب استُفتح الاسلام فلا يزال الاسلام منيعا ما اشتد السلطان وليس شدة السلطان قتلا بالسيف ولا ضربا بالسوط ولكن قضاء بالحق وأخذا بالعدل ن

عمير بن سعيد

وهو ابن امرأة الجُلاس بن سويد بن الصامت وكان فقيرا لا مال له ١٥ وكان يتيما فى حجر الجُلاس وكان يكفله وينفق عليه ن قال اخبرنا عارم بن الفضل قال حدثنا حماد بن زيد عن هشام بن عروة عن ابيه ان رجلا من الانصار يقال له الجُلاس بن سويد قال لبنيه * والله لئن كان ما يقول محمد حقا لنحن شرّ من الحمير قال فسمعه غلام يقال له عمير وكان ربيبه والجُلاس عمه فقال له أى عمّ تُبْ الى الله وجاء الغلام ٢٠ الى النبى صلعم فأخبره فأرسل النبى صلعم اليه فجعل يحلف ويقول والله ما قلته يا رسول الله فقال الغلام يا عمّ بلى والله ولقد قلته فتُبْ الى الله ولولا ان ينزل القرآن فيجعلنى معك ما قلته ن قال ونزل القرآن يَحْلِفُونَ بِاللَّهِ مَا قَالُوا وَلَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ ٱلْكُفْرِ وَكَفَرُوا بَعْدَ إِسْلَامِهِمْ وَهَمُّوا بِمَا لَمْ يَنَالُوا الى آخر الآية ن قال ونزلت فَإِنْ يَتُوبُوا يَكُ خَيْرًا لَهُمْ وَإِنْ يَتَوَلَّوْا ٢٥ يُعَذِّبْهُمُ ٱللَّهُ عَذَابًا أَلِيمًا فقال قد قلته وقد عرض الله علىّ التوبة فأنا أتوب فقبل ذلك منه وكان له قتيل فى الاسلام فوداه رسول الله صلعم فأعطاه

زيد بن اميّة بن مازن بن سعد بن قيس بن الأَيْهَم بن غسّان من
ساكنى رابخ حلفاء بنى زَعُوراء بن جُشَم اخى عبد الاشهل بن جشم
ودَعْوَتُهم فى بنى عبد الاشهل وكان ثابت يكنى ابا سعد وكان ابوه
وَديعة بن خِذام من المنافقين ن قال اخبرنا عبد الله بن نُمير عن
ابى معشر عن سعيد المَقْبُرى عن ابيه عن ابن ابى وديعة صاحب رسول ٥
الله صلّعم قال قال رسول الله صلّعم *مَن اغتسل يوم الجمعة كغسله من
الجنابة ومسح من دهن او طيب إن كان عنده ولبس احسن ما عنده
من الثياب ولم يفرّق بين اثنين وأَنْصَتَ للامام اذا جاءه غُفِرَ له ما بين
الجمعتين ن قال سعيد فذكرتُ ذلك لابن حَزْم فقال أَخطأَ ابوك غفر له ما
بين الجمعتين وزيادةِ اربعةٍ ن ١٠

عامر بن ثابت

ابن سلمة بن اميّة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف
وامّه قُتيلة بنت مسعود الخَطْمىّ الذى قَتَلَ عامرَ بن مجمّع بن العطّاف
وقُتل عامر بن مجمّع بن العطّاف يومَ اليمامة شهيدا سنة اثنتى عشرة
وليس له عقب ن ١٥

عبد الرحمن بن شِبْل

ابن عمرو بن زيد بن نَجْدة بن مالك بن لَوْذان بن عمرو بن عوف
وبنو مالك بن لوذان يقال لهم بنو السَميعة كان يقال لهم فى الجاهليّة
بنو الصمّاء وهى امرأة من مُزينة أَرضعت أَبناءَ مالك بن لوذان فسمّاهم رسول
الله صلّعم بنى السَميعة وامّ عبد الرحمن بن شِبْل امّ سعيد بنت عبد ٢٠
الرحمن بن حارثة بن سَهْل بن حارثة بن قيس ابن عامر بن مالك بن
لَوْذان ن فولد عبد الرحمن عزيزًا ومسعودا وموسى وجَميلة ولم تُسَمَّ
لنا امّهم ن وروى عبد الرحمن بن شبل عن النبىّ صلّعم *انّه نهى
عن نَقْرة الغُراب وافتراش السبع ن

قيس بن عبدة بن اميّة فولد مجمّع بن حارثة يحيى وعبيد الله قُتلا
يوم الحرّة وعبد الله وجميلة وامّهم سلمى بنت ثابت بن الدَحْداحة بن
نُعيم بن غنم بن إياس من بلىّ ن اخبرنا محمد بن عمر وغيره قالوا
* كان يقال لبنى عامر بن العطّاف بن ضُبيعة فى الجاهليّة كِسْرُ الذهب
٥ لشرفهم فى قومهم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى مجمّع بن
يعقوب عن ابيه عن مجمّع بن حارثة قال * كنّا بضُجْنان راجعين من
المدينة رأيتُ الناس يركضون واذا هم يقولون انزل على رسول الله صلّعم
فركضتُ مع الناس حتّى توافينا عند رسول الله صلّعم فاذا هو يقرأ
إِنَّا فَتَحْنَا لَكَ فَتْحًا مُبِينًا فلمّا نزل بها جبرئيل قال يهنّئك يا رسول الله
١٠ فلمّا هنّأه جبرئيل هنّأه المسلمون ن قال محمد بن عمر كان سعد بن
عُبيد القارئ من بنى عمرو بن عوف إمام مسجد بنى عمرو بن عوف فلمّا
قُتل بالقادسيّة اختصم بنو عمرو بن عوف فى الامامة الى عمر بن الخطّاب
واجمعوا ان يقدّموا مجمّع بن حارثة وكان يُطْعَنُ على مجمّع ويُغْمَصُ
عليه لانّه كان إمام مسجد الضرار فأبى عمر ان يقدّمه ثمّ دعاه بعد ذلك
١٥ فقال يا مجمّع عهدى بك والناسُ يقولون ما يقولون فقال يا امير المؤمنين
كنتُ شابًّا وكانت القالةُ لى سريعة فامّا اليومَ فقد أبصرتُ ما انا فيه وعرفتُ
الاشياء فسأل عنه عمر فقالوا ما نعلم الّا خيرا ولقد جمع القرآن وما بقى
عليه الّا سُوَرٌ يسيرة فقدّمه عمر فصيّره إمامهم فى مسجد بنى عمرو بن
عوف ولا يعلم مسجدا يُتَنافَسُ فى امامه مثل مسجد بنى عمرو بن
٢٠ عوف ن ومات مجمّع بالمدينة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان وليس
له عقب ن

ثابت بن وديعة

ابن خِذام بن خالد بن ثعلبة بن زيد بن عُبيد بن زيد بن
مالك بن عوف بن عمرو بن عوف وامّه أُمامة بنت بجاد بن عثمان بن
٢٥ عامر بن مجمّع بن العطّاف بن ضُبيعة بن زيد فولد ثابت بن وديعة
يحيى ومريم وامّهما وَهْبة بنت سليمان بن رافع بن سهل بن عدىّ بن

يتصدّقون ولم يكن عنده شيء فتصدّق بعِرْضه وقال قد جعلتُه حِلًّا فقال رسولُ الله صلّعم قد قبل الله صدقتك وكان علبة احد البكّائين الذين أتوا رسول الله صلّعم حين اراد ان يخرج الى تبوك يسألونه حملانا فقال لا اجد ما أحملكم عليه فتولّوا وهم يبكون غمّا ان يفوتهم غزوةٌ مع رسول الله صلّعم فأنزل الله عليه فيهم وَلَا عَلَى ٱلَّذِينَ إِذَا مَا أَتَوْكَ لِتَحْمِلَهُمْ ه قُلْتَ لَا أَجِدُ مَا أَحْمِلُكُمْ عَلَيْهِ تَوَلَّوا وَأَعْيُنُهُمْ تَفِيضُ مِنَ ٱلدَّمْعِ حَزَنًا أَنْ لَا يَجِدُوا مَا يُنْفِقُونَ وكان علبة بن يزيد منهم ن

مالك وسفيان ابنا ثابت

وهما من النُبيت من الانصار ذكرهما محمد بن عمر فى كتابه فيمن ٱسْتُشْهِدَ يومَ بئر معونة ولم يذكرهما غيره وطلبنا نَسَبَهما فى كتاب ١٠ نسب النبيت فلم نجده ن

ومن بنى عمرو بن عوف بن مالك بن الاوس

يزيد بن حارثة

ابن عامر بن مجمّع بن العطّاف بن ضُبيعة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف وامّه نائلة بنت قيس بن عبدة بن أُميّة بن ١٥ زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف فولد يزيد مجمّعا وامّه حَبيبة بنت الجُنَيْد بن كنانة بن قيس بن زعير بن جَذيمة بن رَواحة بن ربيعة بن مازن بن الحارث بن قُطيعة بن عبس بن بغيض وعبد الرحمن وامّه جميلة بنت ثابت بن ابى الافلح بن عصمة بن مالك بن أَمَة بن ضُبيعة بن زيد بن مالك بن عوف بن عمرو بن عوف ٢٠ أخوه لامّه عاصم بن عمر بن الخطّاب وعامر بن يزيد وامّه امّ ولد ومات يزيد بن حارثة بالمدينة وله عقب ن

مُجمّع بن حارثة

ابن عامر بن مجمّع بن العَطّاف بن ضُبيعة بن زيد وامّه نائلة بنت

ابن نُهيك بن إساف وكان أُسيد بن ظُهير يكنى ابا ثابت وكان من المُسْتَصْغَرِينَ يومَ احد وشهد الخندق وكان ابوه ظُهير بن رافع من اهل العقبة وله بقيّة وعقب ن

عَرابة بن أَوْس

٥ ابن قيظىّ بن عمرو بن زيد بن جُشَم بن حارثة بن الحارث وامّه شيبة بنت الربيع بن عمرو بن عدىّ بن زيد بن جُشَم فولد عرابة سعيدا ولم تُسَمَّ لنا امّه وشهد ابوه اوس بن قيظىّ وأخواه عبد الله وكَباثة ابنا اوس احدا وٱستُصْغِرَ عَرابةُ يومَ أُحُدٍ فرُدَّ وأُجيز فى يوم الخندق ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عمر بن عقبة عن ١٠ عاصم بن عمر بن قتادة قال * كان عرابة بن اوس سِنُّه يومَ احد اربع عشرة سنةً وخمسة اشهرٍ فردّه رسول الله صلّعم وأَبَى ان يُجيزه ن قال محمد ابن عمر وعرابة بن اوس هو الذى مدحه الشَّمّاخ بن ضِرار الشاعر وكان قدم المدينة فأَوْقر له راحلته تمرا فقال

رَأَيْتُ عَرَابَةَ ٱلْأَوْسِيَّ يَنْمِي ... إِلَى ٱلْخَيْرَاتِ مُنْقَطِعَ ٱلْقَرِينِ

١٥ إِذَا مَا رَايَةٌ رُفِعَتْ لِمَجْدٍ ... تَلَقَّاهَا عَرَابَةُ بِٱلْيَمِينِ

عُلْبة بن يزيد الحارثى من الانصار

وهو من المعروفين من اصحاب رسول الله صلّعم ونظرنا فى نَسَب بنى حارثة من الانصار فلم نجد نسبَه ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ابن ابى سَبْرة عن قُطير الحارثى واسمه يحيى بن زيد بن ٢٠ عُبيد عن حَرام بن سعد بن مُحَيِّصَة قال * كان عُلْبَة بن زيد الحارثى وذَوُوه أقواما لا مالَ لهم ولا ثمار فلمّا جاء الرُّطَب قالوا يا رسول الله انّه لا تَمْرَ لنا ولا ذَهَبَ عندنا ولا وَرِقَ وعندنا تمور ممّا تُرْسِلُ به الينا بقيت منك عامَ الاوّل فقال رسول الله صلّعم فٱشتروا بها رُطَبًا بخَرْصها ففعلوا والقوم يحبّون ان يُطْعِموا عُمّالَهم التمرَ ن قال محمد بن عمر هى رُخْصة ٢٥ من النبىّ صلّعم لهم ومكروه لغيرهم وكان عُلبة من الفقراء فجعل الناس

الطيالسى قال حدّثنا ليث بن سعد قال حدّثنى صَفْوان بن سُليم عن
ابى بُسْرة عن البراء بن عازب قال *صحبتُ رسول الله صلّعم ثمانية عشر
سفرًا فلم أَرَهُ ترك رَكْعتين قبل الظهر ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال
حدّثنا عبد الملك بن سليمان عن صفوان بن سُليم عن ابى بُسْرة الجُهَنى
قال سمعتُ البراء بن عازب يقول *غزوتُ مع رسول الله صلّعم ثمانى عشرة ٥
غزوة ما رأيتُه ترك ركعتين حين تَزِيغُ الشمسُ فى حَضَر ولا سَفَر ن
قال محمد بن عمر *أجاز رسول الله صلّعم البراء بن عازب يومَ الخندق وهو
ابن خمس عشرة سنة ولم يُجِزْ قبلها ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين
قال حدّثنا يونس بن ابى اسحاق وشُعْبة ومالك عن ابى السَفَر قال *رأيتُ
على البراء بن عازب خاتم ذهب ن قال محمد بن عمر ونزل البراء ١٠
الكوفة وتوفّى بها ايّام مصعب بن الزبير وله عَقِبٌ وروى البراء عن
ابى بكر ن

واخوه عُبيد بن عازب

ابن الحارث بن عدىّ وهو لامّه ايضا فولد عبيد بن عازب لوطا
وسليمان ونُويرة وامّ زيد وهى عمرة ولم تُسَمَّ لنا امّهم ن وكان عُبيد ١٥
ابن عازب احد العشرة من الانصار الذين وجّههم عمر بن الخطّاب مع عمّار
ابن ياسر الى الكوفة وله بقيّة وعَقِبٌ بالكوفة ن

أُسيد بن ظُهير

ابن رافع بن عدىّ بن زيد بن جُشَم بن حارثة بن الحارث بن
الخزرج بن عمرو وهو النُّبيت وامّه فاطمة بنت بشر بن عدىّ بن أُبىّ ٢٠
ابن غنم بن عوف من بنى قَوْقَل من الخزرج حلفاء فى بنى عبد الاشهل
فولد اسيد ثابتا ومحمدا وامّ كلثوم وامّ الحسن وامّهم أُمامة بنت خَديج
ابن رافع بن عدىّ من بنى حارثة من الاوس وسعدا وعبد الرحمن
وعثمان وامّ رافع وامّهم زينب بنت وَبْرة بن اوس من بنى تميم وعبيد
الله وامّه امّ ولد وعبد الله وامّه امّ سلمة بنت عبد الله بن ابى مَعْقل ٢٥

مَا وَلَّاهُمْ عن قِبْلَتِهِمُ ٱلَّتِى كَانُوا عَلَيْهَا فأنزل الله تعالى قُلْ لِلّٰهِ ٱلْمَشْرِقُ وَٱلْمَغْرِبُ يَهْدِى مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ قال وصلّى مع النبىّ رجل ثمّ خرج بعد ما صلّى فمرّ على قوم من الانصار وهم ركوع فى صلاة العصر نحو بيت المقدس فقال هو يشهد انّه صلّى مع رسول الله صلّعم وانّه وجّه ٥ نحو الكعبة فانحرف القوم حتّى وجّهوا نحو الكعبة ن قال البراء وكان اوّل من قدم علينا من المهاجرين مصعب بن عمير اخو بنى عبد الدار بن قُصىّ فقلنا له ما فعل رسول الله صلّعم فقال هو مكانه واصحابه على اثرى ثمّ اتى بعده عمرو بن امّ مكتوم اخو بنى فِهْر الاعمى فقلنا له ما فعل من وراءك رسول الله صلّعم واصحابه قال هم أُولى على أثرى قال ثمّ أتانا بعده ١٠ عمّار بن ياسر وسعد بن ابى وقّاص وعبد الله بن مسعود وبلال ثمّ اتانا بعدهم عمر بن الخطّاب فى عشرين راكبا ثمّ اتانا بعدهم رسول الله صلّعم وابو بكر معه ن قال البراء فلم يقدم علينا رسول الله صلّعم حتّى قرأتُ سُوَرًا من المفصّل ثمّ خرجنا نَتَلَقّى العير فوجدناهم قد حَذِروا ن قال اخبرنا عبد الله بن نُمير قال حدّثنا الاعمش عن ابى اسحاق عن البراء قال ١٥ *اُسْتُصْغِرْتُ انا وابن عمر يومَ بدر فلم نشهدها ن قال اخبرنا يزيد ابن هارون قال اخبرنا شَريك بن عبد الله عن ابى اسحاق عن البراء ابن عازب قال *استصغرنى رسولُ الله صلّعم انا وابن عمر فردّنا يومَ بدر ن قال اخبرنا وهب بن جرير بن حازم عن شُعْبة عن ابى اسحاق عن البراء قال *ٱسْتُصْغِرنا يومَ بدر انا وابن عمر ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم ٢٠ قال حدّثنا شُعْبة قال اخبرنا ابو اسحاق قال سمعتُ البراء يقول *ما قدم علينا رسول الله صلّعم حتّى قرأتُ سَبِّحِ ٱسْمَ رَبِّكَ ٱلْأَعْلَى فى سُوَرٍ من المفصّل ن قال اخبرنا الحسن بن يونس قال حدّثنا زهير عن ابى اسحاق عن البراء قال *صغرتُ انا وعبد الله بن عمر يوم بدر ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا اسرائيل عن ابى اسحاق قال سمعتُ ٢٥ البراء يقول *غزوتُ مع رسول الله صلّعم خمس عشرة غزوة وانا وعبد الله ابن عمر لِدَةٌ ن قال اخبرنا سعيد بن منصور قال حدّثنا خُديج ابن معاوية عن ابى اسحاق قال سمعتُ البراء بن عازب يقول *غزوتُ مع رسول الله صلّعم خمس عشرة غزوة ن قال اخبرنا هشام ابو الوليد

فسوّيتُه ثمّ فرشتُ لرسول الله صلّعم فيه فَرْوَةً ثمّ قلتُ اضطجع يا رسول الله فاضطجع ثمّ ذهبتُ أَنْفُضُ ما حولى هل أرى من الطّلَبِ احدا فاذا انا براعٍ يسوق غنمه الى الصخرة يريد منها مثل الذى نريد يعنى الظلَّ فسألتُه لمن انت يا غلام قال لرجل من قريش [فسمّاه لى] فعرفتُه فقلتُ وهل فى غنمك من لبن قال نعم قلتُ هل انت حالب لى قال نعم قال فأمرتُه ٥ فاعتقل شاةً من غنمه ثمّ أمرتُه ان ينفض كفّيه فقال هكذا فضرب احدى يديه الاخرى فحلب لى كُثْبَةً من لبن وقد رويتُ لرسول الله صلّعم معى إداوة على فمها خِرقة فصببتُ على اللبن حتّى برد اسفلُه فأتيتُ رسول الله صلّعم فوافقتُه قد استيقظ فقلتُ آشرب يا رسول الله فشرب رسول الله صلّعم حتّى رضيتُ ثمّ قلتُ قد إنّا للرحيل يا رسول الله فارتحلنا والقوم ١٠ يطلبوننا فلم يُدْرِكْنا احد منهم غير سُراقة بن ملك بن جُعْشَم على فرس له فقلتُ هذا الطّلَبُ قد لَحِقَنا يا رسول الله فقال لا تَحْزَنْ انّ الله معنا فلمّا دنا فكان بينه وبيننا قيد رُمْحَيْنِ او ثلاثة قلتُ هذا الطلب قد لحقنا يا رسول الله وبكيتُ فقال ما يُبكيك قلتُ أَما والله ما على نفسى أَبْكى ولكنّى ابكى عليك قال فدعا عليه رسول الله صلّعم فقال اللهمّ ٱكْفِناه ١٥ بما شئتَ قال فساخت به فرسُه فى الارض الى بطنها فوثب عنها ثمّ قال يا محمد قد علمتُ انّ هذا عَمَلُك فٱدعُ اللهَ ان يُنْجِيَنى ممّا انا فيه فوالله لأُعَمِّيَنَّ على مَن ورائى من الطلب وهذه كِنانتى فخُذْ سهما منها فانّك ستمرّ على ابلى وغنمى بمكان كذا وكذا فخُذ منها حاجتك فقال له رسول الله صلّعم لا حاجة لنا فى ابلك ودعا له رسول الله صلّعم فانطلق ٢٠ راجعا الى اصحابه ومضى رسول الله صلّعم وانا معه حتّى قدمنا المدينة ليلا فتنازعه القوم ايّهم ينزل عليه فقال رسول الله صلّعم انّى انزل الليلة على بنى النجّار اخوال عبد المطّلب أُكْرِمُهم بذلك وخرج الناس حين دخلنا المدينة فى الطريق وعلى البيوت والغلمان والخدم [صارخون] جاء محمد جاء رسول الله صلّعم جاء محمد جاء رسول الله فلمّا اصبح انطلق فنزل ٢٥ حيث أُمِرَ قال وكان رسول الله صلّعم يحبّ ان يوجّه نحو الكعبة فانزل الله قَدْ نَرَى تَقَلُّبَ وَجْهِكَ فِي ٱلسَّمَاءِ فَلَنُوَلِّيَنَّكَ قِبْلَةً تَرْضَاهَا فَوَلِّ وَجْهَكَ شَطْرَ ٱلْمَسْجِدِ ٱلْحَرَامِ فتوجّه نحو الكعبة قال وقال ٱلسُّفَهَاءُ مِنَ ٱلنَّاسِ

ابن الحارث من الاوس وعثمان وامية وأَمَة الرحمن وامّهم امّ ولد وكان
للبيد بن عقبة عقب فانقرضوا جميعا فلم يبق منهم احد ن

حاجب بن بُريدة من اهل راتج

وهم بنو زَعوراء بن جُشَم إخْوَةُ عبد الاشهل بن جُشَم قُتل يوم
٥ اليمامة شهيدا سنة اثنتى عشرة ن

ومن بنى حارثة بن الحارث بن الخزرج بن عمرو وهو النُبيت

البَراء بن عازب

ابن الحارث بن عدىّ بن جُشَم بن مَجْدَعة بن حارثة بن الحارث بن
الخزرج وامّه حَبيبة بنت ابى حَبيبة بن الحُباب بن انس بن زيد بن
١٠ مالك بن النجّار بن الخزرج ويقال بل امّه امّ خالد بنت ثابت بن سنان
ابن عُبيد بن الابجر وهو خُدْرة فولد البراء يزيدَ وعبيدًا ويونس
وعازب ويحيى وامّ عبد الله ولم تُسَمّ لنا امّهم ن قال اخبرنا وكيع بن
الجرّاح عن اسرائيل وابيه عن ابى اسحاق قال واخبرنا عبيد الله بن
موسى عن اسرائيل عن ابى اسحاق *انّ البراء بن عازب كان يكنّى ابا
١٥ عُمارة ن قالوا وكان عازب قد أسلم ايضا وكانت امّه من بنى سُليم بن
منصور وكان له من الولد البراء وعُبيد وامّ عبد الله مُبايِعة وامّهم جميعا
حبيبة بنت ابى حبيبة بن الحُباب ويقال بل امّهم امّ خالد بنت ثابت ن
ولم نسمع لعازب بذكر فى شىء من المغازى وقد سمعنا بحديثه فى الرحل
الذى اشتراه منه ابو بكر ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا
٢٠ اسرائيل عن ابى اسحاق عن البراء قال * اشترى ابو بكر من عازب رحلا
بثلاثة عشر درهما فقال ابو بكر لعازب مُرِ البراء فَلْيَحْمِلْه الىّ رحلى فقال
له عازب لا حتّى تُحَدِّثَنا كيف صنعتَ أنت ورسول الله صلّعم حين
خرجتما والمشركون يطلبونكم قال أدلجنا من مكّة فأحيينا ليلتنا ويومنا
حتّى أظهرنا وقام قائم الظَهيرة فرميتُ ببصرى هل أرى من ظلّ نأوِى اليه
٢٥ فاذا انا بصخرة فانتهيتُ اليها فاذا بقيّةُ ظِلّ لها فنظرتُ الى بقيّة ظلّها

فرجع ابو هريرة الى البحرين وقدم ابو بكرة الى البصرة فكان ابو هريرة
يقول رأيتُ من العلاء بن الحضرمى ثلاثة اشياء لا أزال احبّه ابدا رأيتُه
قطع البحر على فرسه يومَ دارينَ وقدم من المدينة يريد البحرين فلمّا كان
بالدَّهْناء نفد ماؤهم فدعا الله فنبع لهم من تحت رَمْلة فارتووا وارتحلوا وأُنْسِىَ
رجلٌ منهم بعض متاعه فرجع فأخذه ولم يجد الماء وخرجتُ معه من ٥
البحرين الى صفّ البصرة فلمّا كنّا بلِياسٍ مات ونحن على غير ماء فأبدى
الله لنا سحابة فمُطِرْنا فغسّلناه وحفرنا له بسيوفنا ولم نُلْحِدْ له ودفنّاه
ومضينا فقال رجل من اصحاب رسول صلّعم دفنّاه ولم نُلْحِدْ له فرجعنا
لنُلْحِدَ له فلم نجد موضع قبره وقدم ابو بكرة البصرة بوفاة العلاء بن
الحضرمى ن ١٠

شُرَيح الحضرمى

قال اخبرنا ابو أُسامة حمّاد بن أُسامة قال حدّثنى عبد الله بن المُبارك
عن يونس بن يزيد عن الزُهْرى عن السائب بن يزيد انّ شُرَيحا
الحضرمى ذُكِرَ عند النبىّ صلّعم فقال *ذاك رجل لا يتوسّد القرآنَ ن

عمرو بن عوف ١٥

قال محمد بن عمر هو يمانٍ حليف لبنى عامر بن لُؤَىّ واسلم قديما
وصحب النبىّ صلّعم وروى عنه ن

لَبيد بن عُقْبة

ابن رافع بن امرئ القيس بن زيد بن عبد الاشهل وامّه امّ البنين
بنت حُذيفة بن ربيعة بن سالم بن معاوية بن ضِرار بن ذُبْيان من ٢٠
بنى سلامان بن سعد هُذَيم من قضاعة وفى لبيد بن عقبة جاءت رُخْصة
الأطعام لِمَن لا يقدر على الصوم فولد لبيد بن عقبة محمود بن لبيد
الفقيه وُلِدَ فى عهد النبىّ صلّعم ومنظور وميمون وامّهم امّ منظور بنت
محمود بن مسلمة بن سلمة بن خالد بن عدىّ بن مَجْدَعة بن حارثة

ابو بكر بَعْثَةَ العلاء بن الحضرمى فدعاه فقال انّى وجدتُك من عُمّال رسول
الله صلّعم الذين ولّى فرأيتُ ان أُولّيك ما كان رسول الله صلّعم ولّاك فعليك
بتَقْوى الله فخرج العلاء بن الحضرمى من المدينة فى ستّة عَشَر راكبا معه
فُرات بن حيّان العجْلى دليلا وكتب ابو بكر كتابا للعلاء بن الحضرمى ان
٥ ينفر معه كلّ مَن مرّ به من المسلمين الى عدوّهم فسار العلاء فيمن تبعه منهم
حتّى نزل بحصن جواثا فقاتلهم فلم يفلت منهم احد ثمّ أتى القطيف
وبها جمع من العجم فقاتلهم فاصاب منهم طرفا وانهزموا فانضمّت الاعاجم الى
الزارة فاتاهم العلاء فنزل الخَطَّ على ساحل البحر فقاتلهم وحاصرهم الى ان
توفّى ابو بكر رحمه الله ووَلِىَ عمر بن الخطّاب وطلب اهل الزارة الصُلْحَ فصالحهم
١٠ العلاء ثمّ عبر العلاء الى اهل دارينَ فقاتلهم فقتل المقاتلة وحوى الذَرارِى
وبعث العلاء عَرْفَجَةَ بن هَرْثَمة الى اسياف فارس فقطع فى السفن فكان
اوّل من فتح جزيرةً بارض فارس واتّخذ فيها مسجدا واغار على باريخان
والاسياف وذلك فى سنة اربع عشرة ن قال اخبرنا علىّ بن محمد بن
عبد الله بن ابى سيف عن ابى اسماعيل الهَمْدانى وغيره عن مُجالد عن
١٥ الشَعْبى قال * كتب عمر بن الخطّاب الى العلاء بن الحضرمى وهو بالبحرين
أَنْ سِرْ الى عتبة بن غزوان فقد ولّيتُك عمله وأَعلم انّك تقدم على رجل
من المهاجرين الاوّلين الذين سبقتْ لهم من الله الحُسْنى لم أَعْزِلْه الّا يكون
عفيفا صليبا شديد البأس ولكنّى ظننتُ انّك اغنى عن المسلمين فى تلك
الناحية منه فأَعرف له حقّه وقد ولّيتُ قبلك رجلا فمات قبل ان يصل
٢٠ فان يُرِدِ الله ان تَلِىَ وَلِيتَ وان يُرِدِ الله ان يَلِىَ عتبة فالخلق والامر
لله ربّ العالمين وأَعلم انّ امر الله محفوظ بحفظه الذى انزله فأنظر الذى
خُلقْتَ له فأَكْدَحْ له ودَعْ ما سواه فانّ الدنيا أَمَدٌ والآخرة أَبَدٌ فلا يُشْغِلنّك
شىءٌ مُدْبِرٌ خَيْرُه عن شىء باقٍ شرُّه وأَهرب الى الله من سَخَطه فانّ الله
يجمع لمَن شاء الفضيلة فى حُكْمه وعلمه نسأل الله لنا ولك العون على
٢٥ طاعته والنجاة من عذابه ن قال فخرج العلاء بن الحضرمى من البحرين فى
رهط منهم ابو هريرة وابو بكرة وكان يقال لابى بكرة حين قدم البصرة
البَحْرانى وولد له بالبحرين عبد الله بن ابى بكرة قال فلمّا كانوا بلِياس
قريبا من الصِعاب والصِعاب من ارض بنى تميم مات العلاء بن الحضرمى

الله صلّعم معه نفرا فیهم ابو هریرة وقال له آسْتَوْصِ به خیرا ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنی عبد الله بن یزید عن سالم مولی بنی نصر قال سمعتُ ابا هریرة یقول *بعثنی رسول الله صلّعم مع العلاء بن الحضرمی وأوصاه بی خیرا فلمّا فصلنا قال لی انّ رسول الله صلّعم قد أوصانی بك خیرا فأنظر ماذا تحبّ قال قلتُ تجعلنی أُؤَذِّنُ لك ولا تسبقنی بآمین فأعطاه ه ذلك ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنی اسماعیل بن ابراهیم بن عقبة عن موسی بن عقبة عن الزهری عن عروة عن المِسْوَر بن مَخْرَمَةَ عن عمرو بن عوف حلیف بنی عامر بن لؤیّ* انّ رسول الله صلّعم بعث العلاء ابن الحضرمی الی البحرین ثمّ عزله عن البحرین وبعث أبان بن سعد عاملا علیها ن قال محمد بن عمر وکان رسول الله صلّعم قد کتب الی العلاء ١٠ ابن الحضرمی ان یقدم علیه بعشرین رجلا من عبد القیس فقدم علیه منهم بعشرین رجلا رأسهم عبد الله بن عوف الاشجّ واستخلف العلاء علی البحرین المُنْذر بن ساوی فشکا الوفد العلاء بن الحضرمی فعزله رسول الله صلّعم وولّی أبان بن سعید بن العاص وقال له آسْتَوْصِ بعبد القیس خیرا وأَکْرِمْ سَراتهم ن قال اخبرنا یزید بن هارون قال اخبرنا حمّاد بن ١٥ سلمة عن علیّ بن زید *انّ رسول الله صلّعم رأی علی العلاء بن الحضرمی قمیصا سُنْبُلانیّا طویلَ الکُمَّیْنِ فقطعه من عند اطراف اصابعه ن قال اخبرنا انس بن عیاض قال حدّثنی عبد الرحمن بن حُمید بن عبد الرحمن ابن عوف قال سمعتُ عمر بن عبد العزیز سأل السائب بن یزید ما سمعتَ فی سُکْنَی مکّة فقال قال العلاء بن الحضرمی انّ رسول الله صلّعم ٢٠ قال *ثلاث للمُهاجِر بعد الصَدَر ن قال اخبرنا یعقوب بن ابراهیم بن سعد الزهری عن ابیه عن صالح بن کیسان عن عبد الرحمن بن حُمید انّه سمع عمر بن عبد العزیز یسأل السائب بن یزید فقال السائب سمعتُ العلاء بن الحضرمی یقول سمعتُ رسول الله صلّعم یقول *ثلاثُ لَیالٍ یَمْکُثُهُنّ المهاجر بمکّة بعد الصَدَر ن قال ثمّ رجع الحدیث الی الاوّل قال فلم یزل أبان ٢٥ ابن سعید عاملا علی البحرین حتّی قُبض رسول الله صلّعم وارتدّ ربیعة بالبحرین فاقبل أبان بن سعید الی المدینة وترك عمله فاراد ابو بکر الصدّیق ان یردّه الی البحرین فأبی وقال لا أعمل لاحد بعد رسول الله صلّعم فاجمع

عن النبىّ صلّعم قال *الطّهور شَطْر الايمان ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا أَبان قال حدّثنا قَتادة عن شَهْر بن حَوْشَب عن عبد الرحمن بن غنم عن ابى مالك الاشعرى *انّه جمع اصحابه فقال هلمّ أُصلّيَ بكم صلاة أم نُسِىّ قال وكان رجلا من الاشعريّيين قال فدعا بجفنة من ماء
٥ فغسل يديه ثلاثا تمضمض واستنشق وغسل وجهه ثلاثا وذراعيه ثلاثا ومسح برأسه وأُذُنَيْهِ وغسل قدميه قال فصلّى الظهر فقرأ فيها بفاتحة الكتاب اثنتين وعشرين تكبيرة ن

الحارث الاشعرى

اسلم وصحب النبىّ صلّعم وروى عنه ن قال اخبرنا موسى بن اسماعيل
١٠ عن أبان عن يحيى بن ابى كثير عن زيد عن ابى سلام عن الحارث الاشعرى عن النبىّ صلّعم قال *انّ الله امر يحيى بن زكريّاء بخمس كلمات ان يعمل بهنّ وان يأمر بنى اسرائيل ان يعملوا بهنّ ن

ومن الحضارمة وهم من اليمن

العلاء بن الحَضْرَمىّ

١٥ واسم الحضرمى عبد الله بن ضِماد بن سلمى بن اكبر من حضرموت من اليمن وكان حليفا لبنى اميّة بن عبد شمس بن عبد مناف واخوه ميمون بن الحضرمى صاحب البئر التى بأعلى مكّة بالابطح يقال لها بئر ميمون مشهورة على طريق اهل العراق وكان حفرها فى الجاهليّة واسلم العلاء بن الحضرمى قديما ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى
٢٠ ابو بكر بن عبد الله بن ابى سبرة عن محمد بن يوسف عن السائب بن يزيد عن العلاء بن الحضرمى *انّ رسول الله صلّعم بعثه مُنْصَرَفَه من الجِعِرّانة الى المُنْذِر بن ساوى العَبْدى بالبحرين وكتب رسول الله صلّعم الى المُنْذر بن ساوى معه كتابا يدعوه فيه الى الاسلام وخلّى بين العلاء ابن الحضرمى وبين الصدقة يجتبيها وكتب رسول الله صلّعم للعلاء كتابا
٢٥ فيه فرائض الصدقة فى الابل والبقر والغنم والثمار والاموال يصدّقهم على ذلك وأمره ان يأخذ الصدقة من اغنيائهم فيردّها على فقرائهم وبعث رسول

الاشعرى اسلم وهاجر من بلاد قومه فوافق قدومه المدينة مع مَن هاجر من الاشعريّين ويقال كانوا خمسين رجلا قدومَ اهل السفينتين من ارض الحبشة وروى ابو بردة بن قيس عن النبىّ صلّعم ن

ابو عامر الاشعرى

وكان ممّن قدم من الاشعريّين على رسول الله صلّعم وشهد معه فتحَ ٥ مكّة وحُنين وبعثه رسول الله صلّعم يومَ حنين فى آثار مَن توجّه الى أَوطاس من المشركين من هوازن وعقد له رسول الله صلّعم لواء فانتهى الى عسكرهم فبرز منهم رجل فقال من يبارز فبرز له ابو عامر فقتله ابو عامر حتّى قتل منهم تسعةً مبارزةً فلمّا كان العاشر برز له ابو عامر فضرب ابا عامر فأثبته فاحتمل وبه رَمَق واستخلف ابا موسى الاشعرى على مكانه ١٠ واخبر ابو عامر ابا موسى انّ قاتله صاحب العمامة الصفراء واوصى ابو عامر الى ابى موسى ودفع اليه الراية وقال ادفع قوسى وسلاحى للنبىّ صلّعم ومات ابو عامر فقاتلهم ابو موسى حتّى فتح الله عليه وقتل قاتل ابى عامر وجاء بفرسه وسلاحه وتَرِكَته الى رسول الله صلّعم فدفعه رسول الله صلّعم لى ابنه ثمّ قال اللهمّ اغفر لابى عامر واجعله من اعلى أُمّتى فى الجنّة ن ١٥

وابنه عامر بن ابى عامر

وقد صحب النبىّ صلّعم وغزا معه وروى عنه ن

ابو مالك الاشعرى

اسلم وصحب النبىّ صلّعم وغزا معه وروى عنه ن قال اخبرنا سليمان ابن عبد الرحمن الدمشقى قال حدّثنا الوليد بن مسلم قال حدّثنى ٢٠ يحيى بن عبد العزيز الأُرْدى عن عبد الله بن نُعيم الازدى عن الضحّاك ابن عبد الرحمن بن عَرْزَب عن ابى موسى الاشعرى * انّ رسول الله صلّعم عقد لابى مالك الاشعرى على خيل الطلب وأمره ان يطلب هوازن حين انْهَزَمَتْ ن قال اخبرنا موسى بن اسماعيل عن أَبان بن يزيد العطّار عن يحيى بن ابى كثير عن زيد عن ابى سلّام عن ابى مالك الاشعرى ٢٥

ومن بنى عذرة بن سعد بن زيد بن ليث بن سُود بن اسلم بن الحافِ بن قضاعة

خالد بن عُرْفُطَة

ابن أَبْرَهة بن سنان بن صَيْفِىّ بن الهائلة بن عبد الله بن غيلان بن
٥ اسلم بن حزّاز بن كاهل بن عذرة وهو حليف لبنى زهرة بن كلاب
صحب النبىّ صلّعم وروى عنه وكان سعد بن ابى وقّاص ولّاه القتال يوم
القادسيّة وهو الذى قتل الخوارج يوم النُخيلة ونزل الكوفة وابتنى بها دارا
وله بقيّة وعَقِبٌ اليومَ ن

جَمْرة بن النعمان بن هَوْذة

١٠ ابن مالك بن سنان بن البيّاع بن نُليم بن عَدِىّ بن حزّاز بن كاهل
ابن عذرة ن وكان سيّد عُذْرة وهو اوّل اهل الحجاز قدم على النبىّ
صلّعم بصدقة بنى عُذرة فأقطعه رسول الله صلّعم رَمْيَةَ سوطه وحُضْر فرسه
من وادى القُرى فلم يزل بوادى القرى واتّخذها منزلا حتّى مات ن

ابو خِزامة العُذْرى

١٥ كان يسكن الجِناب وهى ارض عُذرة وبَلِىّ اسلم وصحب النبىّ صلّعم
وروى عنه ن

ومن الاشعريّين وهم بنو الاشعر واسمه نَبْت بن أُدَد بن زيد بن يَشْجُب بن عريب بن زيد بن كَهْلان بن سَبأ بن يَشْجُب بن يَعرُب بن قَحْطان

٢٠ ابو بُردة بن قيس

ابن سُليم بن حَضار بن حرب بن عامر بن عنز بن بكر بن عامر بن
عَذَر بن وائل بن ناجية بن الجُماهِر بن الاشعر وهو اخو ابى موسى

ومن بلى بن عمرو بن الحاف بن قضاعة

رويفع بن ثابت البلوى

وكان ينزل الجناب اسلم وصحب النبى صلعم وروى عنه ن

ابو الشموس البلوى

وكان ينزل حُبْقًا اسلم وصحب النبى صلعم ن ٥

طلحة بن البراء بن عمير

ابن وبرة بن ثعلبة بن غنم بن سُرَىّ بن سلمة بن أنيف بن جُشَم ابن تميم بن عوف مناة بن تلج بن تيم بن أراشة بن عامر بن عبيلة بن قسميل بن فران بن بلى وله حلف فى بنى عمرو بن عوف من الانصار وهو الذى قال له النبى صلعم *اللهم ألق طلحة وانت تضحك اليه وهو ١٠ يضحك اليك ن قال اخبرنى بنسب طلحة وقصته هذه هشام بن محمد ابن السائب الكلبى ن

ابو أمامة بن ثعلبة البلوى

ابن عم ابى بُرْدة بن نيار خال البراء بن عازب ن قال اخبرنا محمد ابن عمر قال حدثنى عبد الله بن مُنيب بن عبد الله بن ابى أمامة عن ١٥ ابيه عن جده *ان ابا أمامة بن ثعلبة وله صحبة وهو ابن عم ابى بُرْدة ابن نيار رُئِىَ يغسل يديه من غَمْر بَطين فقيل له فى ذلك فقال امرنا رسول الله صلعم ان نتوضأ من الغمر لا يؤذى به بعضنا بعضا ن .

عبد الله بن صيفى بن وبرة

ابن ثعلبة بن غنم بن سُرَىّ بن سلمة بن أنيف وهو فى بنى عمرو بن ٢٠ عوف وشهد الحديبية مع رسول الله صلعم وبايع تحت الشجرة بيعة الرضوان ن قال اخبرنى بذلك هشام بن محمد بن السائب الكلبى عن ابيه ن

منى فقال اليوم فلو انّ عندى سلاحا لقاتلتُه فلم امكث الّا يسيرا حتّى
أتى كتاب من ابى بكر انّ رسول الله صلّعم قد مات وبايع الناس لى خليفةً
من بعده فبايِعْ من قِبَلَك فقلتُ انّ رجلا اخبرنى بهذا من يومه لخليق
ان يكون عنده علم فارسلتُ اليه فقلتُ انّ ما قلتَ كان حقّا قال ما
٥ كنتُ لأُكْذَبَ فقلتُ له من اين تعلم ذلك فقال انّه نبىّ نجده فى الكتاب
انّه يموت يوم كذا وكذا قلتُ وكيف نكون بعده قال تستدير رَحاكم الى
خمس وثلاثين سنة ما زاد يوما ن

عَوْسَجة بن حَرْمَلة بن جذيمة

ابن سبرة بن خَديج بن مالك بن المحرّث بن مازن بن سعد بن
١٠ مالك بن رفاعة بن نصر بن غطفان بن قيس بن جهينة ن قالَ محمد بن
سعد هكذا نسبه لى هشام بن محمد بن السائب الكلبى وذكر هشام انّ
رسول الله صلّعم عقد لعوسجة بن حرملة على الف من الناس يوم فتح
مكّة وأقطعه ذا مرّ قال ولم أَسْمَعْ ذلك من غيره ن

بَنَّةُ الجهنى

١٥ قالَ محمد بن سعد أُخْبِرْتُ عن الوليد بن مسلم عن ابن لُهيعة عن
ابى الزبير عن جابر بن عبد الله عن بَنّةَ الجهنى قال قال رسول الله
صلّعم * لا يُتعاطَى السيفُ مسلولا ن

ابن حَديدة الجهنى

وكان له صحبة وهو الذى أدركه عمر بن الخطّاب فقال اين تريد قال
٢٠ أردتُ صلاةَ العصر فقال أَسْرِعْ فانّك قد طَفِقتَ ن

رِفاعة بن عَرادة الجُهَنى

قال بعضهم ابن عَرابة وابن عُرابة اسلم وصحب النبىّ صلّعم ن

قال يا رسول الله أرأيتَ مَن ذاك فآمَنَ بك وصدّقك واتّبعك ما ذا له قال طُوبَى له فمسح على يده فانصرف قال ثمّ أقبل الآخر حتّى اخذ بيده ليبايعه قال يا رسول الله أرأيتَ من آمن بك وصدّقك واتّبعك ولم يرَكَ ما ذا له قال طوبى له ثمّ طوبى له قال ثمّ مسح على يده فانصرف ن قال اخبرنا عبد الله بن نُمير عن محمد بن اسحاق عن يزيد بن ابى حبيب ٥ عن مرثد بن عبد الله عن ابى عبد الرحمن الجهنى قال *قال رسول الله صلعم انّى راكب غدا الى يهود فلا تَبْدَؤُهم بالسلام واذا سلّموا عليكم فقولوا وعليكم ن

عبد الله بن خُبَيب الجهنى

اسلم وصحب النبىّ صلعم وروى عنه ن قال اخبرنا الضحّاك بن ١٠ مخلّد ابو عاصم الشيبانى ومحمد بن اسماعيل بن ابى فُديك المدنى عن ابن ابى ذئب قال ابو عاصم عن أَسيد بن ابى أَسيد وقال ابن ابى فُديك عن ابى أَسيد البرّاد عن معاذ بن عبد الله بن خُبيب عن ابيه انّه قال *خرجنا فى ليلة مطرٍ وظلمة نطلب رسول الله صلعم ليصلّى لنا قال فأدركتُه فقال قل فلم أَقُلْ شيئًا ثمّ قال قل فلم اقل شيئًا ثمّ قال قل ١٥ قلتُ يا رسول الله ما أَقُول قال قل هو الله احد والمُعَوِّذَتَيْنِ حين تُمْسِى وحين تُصْبِحُ ثلاث مرّات كَفَيْنَكَ من كلّ شىء ن

الحارث بن عبد الله الجهنى

قال اخبرنا حمّاد بن عمرو الضبّى قال حدّثنا زيد بن رُفيع عن معبد الجهنى قال *بعثنى الضحّاك بن قيس الى الحارث بن عبد الله الجهنى ٢٠ بعشرين الف درهم فقال قل له انّ امير المؤمنين أمرنا ان نُنْفِقَ عليك فاستعِنْ بهذه فانطلقتُ اليه فقلتُ له أصلحك الله انّ الامير بعثنى اليك بهذه الدراهم وأَخْبِرْه امرها فقال مَن انت قلتُ انا معبد بن عبد الله ابن عُويمر فقال نعم وأمرنى ان اسألك عن الكلمات التى قال لك الحَبْر باليمن يوم كذا وكذا قال نعم بعثنى رسول الله صلعم الى اليمن ولو أُومِنُ ٢٥ انّه يموت لم أُفارِقْه فانطلقتُ فأتانى الحبر فقال انّ محمدا قد مات فقلتُ له

وذلك فى شوّال سنة ستّ من الهجرة وشهد بعد ذلك الحُديبية وبايع تحت الشجرة بيعة الرضوان وهو احد الاربعة الذين حملوا أَلْوِيَة جهينة الاربعة التى عقدها لهم رسول الله صلّعم يوم فتح مكّة ن

سِنان بن وَبَرٍ الجُهَنى

٥ وكان حليفا فى بنى سالم من الانصار شهد المُرَيْسيع مع رسول الله صلّعم وهو الذى نازع جَهْجَاهَ بن سعد يومئذ الدلو وهما يسقيان الماء فاختلفا وتنازعا وتناديا بالقبائل فنادى سنان بالانصار ونادى جهجاه يا آلَ قريش فتكلّم يومئذ عبد الله بن أُبَىّ بن سَلول وقال لَئِنْ رَجَعْنَا الى ٱلْمَدِينَةِ لَيُخْرِجَنَّ الأَعَزُّ مِنْهَا ٱلْأَذَلَّ فى كلام له كثير فنما زيد بن ارقم ١٠ ذلك الى رسول الله صلّعم فانكر ذلك عبدُ الله بن أُبَىّ فنزل القرآن بتصديق زيد وتكذيب ابى أُبَىّ ن

خالد بن عدىّ الجهنى

أسلم خالد وصحب النبىّ صلّعم وروى عنه ن قال اخبرنا عبد الله ابن يزيد ابو عبد الرحمن المُقْرِئ قال حدّثنا سعيد بن ابى ايّوب وحَيْوَة ١٥ عن ابى الاسود عن بُكير بن عبد الله عن بِشْر بن سعيد أخبره عن خالد بن عدىّ الجُهَنى عن رسول الله صلّعم قال * مَن جاءه من اخيه معروف من غير مسئلة ولا إشرافِ نفسٍ فَلْيَقْبَلْه ولا يردّه فانّما هو رزقٌ ساقه الله اليه ن

ابو عبد الرحمن الجهنى

٢٠ أسلم وصحب النبىّ صلّعم وروى عنه ن قال اخبرنا محمد بن عُبيد الطنافسى قال حدّثنا محمد بن اسحاق عن يزيد بن ابى حَبيب عن مَرْثَد بن عبد الله اليَزَنىّ عن ابى عبد الرحمن الجهنى قال * بينا نحن عند رسول الله صلّعم اذ طلع راكِبانِ فلما رآهما قال كِنديّانِ مَذحجيّان حتّى أتياه فاذا رجلان من مذحج فدنا احدهما اليه ليبايعه فلمّا أخذ بيده

لسبرة دار بالمدينة فى جُهينة وكان نزل فى آخر عمره ذا المَرْوَة فعَقِبُه بها الى اليوم وتوفّى سبرة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

معبد بن خالد

وهو ابو زُرْعة الجهنى ن أسلم قديما وكان مع كُرْز بن جابر الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم سريّةً الى العُرَنيّيين الذين اغاروا على لِقاح ٥ رسول الله صلّعم بذى الجَدْر وهو احد الاربعة الذين حملوا أَلوية جهينة الاربعة التى عقدها لهم رسول الله صلّعم يوم فتح مكّة وكان ألزمهم للبادية وقد روى عن ابى بكر وعمر ومات سنة اثنتين وسبعين وهو ابن بضع وثمانين سنة ن

ابو ضُبيس الجهنى ١٠

اسلم قديما وكان مع كُرْز بن جابر الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم سريّةً الى العُرَنيّيين الذين أغاروا على لِقاح رسول الله صلّعم بذى الجَدْر وذلك فى شوّال سنة ستّ من الهجرة وشهد مع رسول الله صلّعم بعد ذلك الحديبية وبايع تحت الشجرة بيعة الرضوان وشهد فتح مكّة وكان يلزم البادية ومات فى آخرِ خلافة معاوية بن ابى سفيان ن ١٥

كُليب الجهنى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا محمد بن مسلم الجَوْسَق مولى بنى مخزوم عن غُنيم بن كَثير بن كُليب الجهنى عن ابيه عن جدّه قال *رأيتُ رسول الله صلّعم فى حَجّته وقد رفع من عَرَفة الى جَمْعٍ والنار تُوقَدُ بالمزدلفة وهو يؤمّها حتّى نزل قريبا منها ن ٢٠

سُويد بن صخر الجهنى

أَسلم قديما وكان مع كُرْز بن جابر الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم سريّة الى العرنيّين الذين اغاروا على لقاح رسول الله صلّعم بذى الجَدْر

عبد الله بن بدر بن زيد

ابن معاوية بن حسّان بن اسعد بن وديعة بن مبذول بن عدى
ابن غنم بن الربعة بن رشدان بن قيس بن جهينة وكان اسمه عبد
العزّى فلمّا اسلم غُيّر اسمه فسُمّى عبد الله وابوه بدر بن زيد الذى
٥ ذكره العبّاس بن مرداس فى شعره وكان عبد الله بن بدر مع كُرز بن جابر
الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم سريّة الى العُرَنيّين الذين اغاروا على
لقاح رسول الله صلّعم بذى الجَدْر وهو احد الاربعة الذين حملوا الوية جهينة
التى عقدها لهم رسول الله صلّعم يوم فتح مكّة ونزل عبد الله بن بدر
المدينة وله بها دار وكان ينزل ايضا البادية بالقبليّة جبال جهينة وقد
١٠ روى عن ابى بكر ومات عبد الله بن بدر فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

عمرو بن مرّة بن عبس

ابن مالك بن المحرّث بن مازن بن سعد بن مالك بن رفاعة بن نصر
ابن غطفان بن قيس بن جُهينة ن أسلم قديما وصحب النبىّ صلّعم
وشهد معه المشاهد وكان اوّل مَن ألحق قضاعة باليمن فقال فى ذلك
١٥ بعض البلويّين

فَلا تَهْلِكُوا فِى لَجّة قالها عمرو

يعنى لجاجة وولده بدمشق ن قال اخبرنا سليمان بن حرب قال
حدّثنا بِشْر بن السَرِى عن ابن لُهيعة عن الربيع بن سبرة عن ابيه عن
عمرو بن مرّة الجهنى قال * قال رسول الله صلّعم يوما من كان من معدّ فليقم
٢٠ فقمتُ فقال اجلس ثمّ قال مَن كان من معدّ فليقم فقمتُ فقال اجلس
ثمّ قال مَن كان من معدّ فليقم فقمتُ فقال اجلس فقلتُ يا رسول الله
ممّن نحن فقال انتم من قضاعة بن مالك بن حمير ن

سبرة بن معبد الجهنى

وهو ابو الربيع بن سبرة الذى روى عنه الزُهْرى وروى الربيع عن ابيه
٢٥ قال * كنّا مع رسول الله صلّعم فى حجّة الوداع فنهى عن المُتْعة وكانت

قيس بن جُهينة اسلم وشهد الحُديبية مع رسول الله صلّعم وبايع
تحت الشجرة بيعة الرضوان وكان مع زيد بن حارثة فى السريّة التى
وجّهه فيها رسول الله صلّعم الى حِسْمَى وكانت فى جمادى الآخرة سنة ستّ
وبعثه زيد بن حارثة الى رسول الله صلّعم بَشيرًا على ناقة من ابل القوم
فأخذها منه علىّ بن ابى طالب فى الطريق فردّها على القوم وذلك حين ٥
بعثه رسول الله صلّعم ليردّ عليهم ما أُخذ منهم لأنّهم قد كانوا قدموا على
رسول الله صلّعم فأسلموا وكتب لهم كتابا وكان رافع بن مُكيث ايضا مع
كُرْز بن جابر الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم بذى الجَدْر وكان مع
عبد الرحمن فى سريّته الى دومة الجندل وبعثه بكتابه الى رسول الله صلّعم
بشيرًا بما فتح الله عليه ورافع بن مكيث احد الاربعة الذين حملوا ١٠
ألوية جهينة الاربعة التى عقدها لهم رسول الله صلّعم يوم فتح مكّة وبعثه
رسول الله صلّعم على صدقات جُهينة يصدّقهم وكانت له دار بالمدينة
ولجهينة مسجد بالمدينة ن

واخوه جُنْدُب بن مَكِيْث بن عمرو

شهد الحُديبية مع رسول الله صلّعم وبايع تحت الشجرة ببيعة ١٥
الرضوان وكان مع كُرْز بن جابر الفهرى حين بعثه رسول الله صلّعم سَرِيّة
الى العُرَنِيّين الذين اغاروا على لِقاح رسول الله صلّعم بذى الجَدْر ن قال
اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى سعيد بن عطاء بن ابى مروان عن ابيه
عن جدّه *انّ رسول الله صلّعم لمّا أراد ان يَغْزُوَ مكّة بعث جندبا ورافعا
ابنى مُكيث الى جُهينة يأمُرُهم ان يحضروا رمضان بالمدينة وبعثهما ايضا ٢٠
حين اراد الخروج الى تبوك الى جُهينة يستنفرهم لغزو عدوّهم ن قال
اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن عمرو بن زُهير عن مِحْجَن
ابن وهب عن ابى بُسْرة الجهنى عن جندب بن مُكيث قال *كان رسول
الله صلّعم اذا قدم الوفد لبس أَحسنَ ثيابه وأمر عِلْيَةَ اصحابه بذلك
فلقد رأيتُ رسول الله صلّعم يوم قدم وفد كندة وعليه حُلّة يمانية وعلى ٢٥
ابى بكر وعمر مثل ذلك ن

قل ابن لُهيعة عن معروف بن سُويد عن ابى عُشّانة عن عقبة بن عامر قل *بلغنى قدوم النبىّ صلّعم وانا فى غنيمة لى فرفضتُها ثمّ أتيتُه فقلتُ يا رسول الله جئتُ أُبايعك فقال بيعة عربيّة تريد او بيعة هجرة قل فبايعتُه وأقمتُ فقال يوما من كان هنا من مَعَدّ فَلْيَقُمْ فقام رجال وقمتُ

٥ معهم فقال لى آجلس قل ففعل ذاك بى مرّتين او ثلاثا فقلتُ يا رسول الله أَلَسْنَا من معدّ قل لا قلتُ مِمَّن نحن قل انتم من قضاعة بن ملك بن حمير ن قل اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قل حدّثنا ليث بن سعد قل حدّثنى ابو عُشّانة قل *رأيتُ عقبة بن عامر يصبغ بالسواد وكان يقول

١٠ نُغَيِّرُ أَعْلَاهَا وَتَأْبَى أُصُولُهَا

قال محمد بن عمر شهد عقبة بن عامر صفّين مع معاوية وتحوّل الى مصر فنزلها وبنى بها دارا وتوفّى فى آخر خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

زيد بن خالد الجُهَنى

قال محمد بن عمر *يُكْنَى ابا عبد الرحمن وقال غيره يكنى ابا طلحة ن

١٥ قل اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرنا أسامة بن زيد بن أسلم عن ابيه ومحمد بن الحجازى الجهنى قالا * مات زيد بن خالد الجهنى بالمدينة سنة ثمان وسبعين وهو ابن خمس وثمانين سنة وقد روى عن ابى بكر وعمر وعثمان ن قال محمد بن سعد *وسمعت غير محمد بن عمر يقول توفّى زيد بن خالد بالكوفة فى آخر خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

٢٠ تميم بن ربيعة بن عوْف

ابن جراد بن يربوع بن طُحيل بن عدىّ بن الرَّبَعَة بن رشدان بن قيس بن جُهينة اسلم وشهد الحُديبية مع رسول الله صلّعم وبايع تحت الشجرة بيعةَ الرِّضْوان ن

رافع بن مُكَيْث بن عمرو

٢٥ ابن جراد بن يربوع بن طُحيل بن عدىّ بن الرَّبَعَة بن رِشدان بن

ابن زهران بن كعب بن الحارث بن عبد الله بن نصر بن الازد غضب على قومه بنى مُحْصَب فى شىء فحلف الّا يجمعه وايّاهم منزل فلحق بمكّة فحالف المطّلب بن عبد مناف فتزوّج نُحينة بنت الحارث بن المطّلب فولدت له عبد الله ويكنى ابا محمد وأسلم وصحب النبىّ صلعم قديما وكان ناسكا فاضلا يصوم الدهر وكان ينزل بطن رِيم على ثلاثين ميلا ٥ من المدينة ومات به فى عمل مروان بن الحكم الآخِر على المدينة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

واخوه لابيه وامّه جبير بن مالك

وامّه نُحينة بنت الحارث بن عبد المطّلب صحب النبىّ صلعم وقُتل يومَ اليمامة شهيدا سنة اثنتى عشرة فى خلافة ابى بكر الصدّيق ن ١٠

ثم احد لِهْب الحارث بن عمير الازدى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ربيعة بن عثمان عن عمر بن الحكم قال *بعث رسول الله صلعم الحارث بن عمير الازدى الى ملك بُصْرى بكتابه فلمّا نزل مُوتَةَ عرض له شرحبيل بن عمرو الغسّانى فقال اين تريد قال الشأم قال لعلّك من رُسُل محمد قال نعم انا رسول رسول الله صلعم ١٥ فأمر به فأُوثق رِباطا ثمّ قدّمه فضرب عنقه صَبْرًا ولم يُقتَلْ لرسول الله صلعم رسول غيره وبلغ رسولَ الله صلعم الخبر فاشتدّ عليه وندب الناس وأخبرهم بمقتل الحارث بن عمير ومن قتله فأسرعوا فكان ذلك سبب خروجهم الى غزوة مُؤتَة ن

ومن قضاعة بن مالك بن عمرو بن مُرّة بن زيد بن حِمْيَر ٢٠
ثمّ من جُهينة بن زيد بن ليث بن سُود بن أَسْلم
بن الحاف بن قُضاعة

عُقبة بن عامر بن عَبس الجُهَنى ويكنى ابا عمرو

قال اخبرنا موسى بن اسماعيل قال حدّثنى جرير بن حازم أملاً علىّ

بتّبيع ن وقد روى ابو هريرة عن ابى بكر وعمر وتوفّى سنة تسع
وخمسين فى آخر خلافة معاوية بن ابى سفيان وكان له يومَ توفّى ثمان
وسبعون سنة وهو صلّى على عائشة زوج النبىّ صلّعم فى شهر رمضان سنة
ثمان وخمسين وهو صلّى على امّ سلمة زوج النبىّ صلّعم فى شوّال سنة تسع
٥ وخمسين وكان الوالى على المدينة الوليد بن عتبة فركب الى الغابة وأمر
ابا هريرة يصلّى بالناس فصلّى على امّ سلمة فى شوّال ثمّ توفّى ابو هريرة
بعد ذلك فى هذه السنة ن

ابو الرَوى الدَوْسى من الأزد

كان ينزل ذا الحُليفة من الازد وكان عثمانيّا وقد روى عن ابى بكر
١٠ الصدّيق ومات قبل وفاة معاوية بن ابى سفيان ن

سعد بن ابى ذُباب الدَوْسى

قال اخبرنا انس بن عِياض وصَفْوان بن عيسى قالا حدّثنا الحارث بن
عبد الرحمن بن ابى ذُباب الدوسى عن ابيه عن سعد بن ابى ذُباب قال
*قدمتُ على رسول الله صلّعم فأسلمتُ ثمّ قلتُ يا رسول الله آجعل لقومى
١٥ ما أسلموا عليه من اموالهم قال ففعل رسول الله صلّعم واستعملنى عليهم ثمّ
استعملنى عمر ن قال وكان سعد من اهل السَراة قال فكلّمتُ قومى فى العَسَل
فقلتُ لهم زكّوه فانّه لا خير فى ثمرة لا تُزَكّى قال وقال صفوان فى مال لا
يزكّى فقالوا كم ترى قال فقلتُ العُشْر قال فأخذتُ منهم العُشْر فأتيتُ
به عمر بن الخطّاب وأخبرتُه بما كان قال فقبضه عمر فباعه ن قال انس بن
٢٠ عياض فى حديثه ثمّ جعل ثمنه فى صدقات المسلمين ن

عبد الله بن بُحَينة

وبُحينة امّه وهى ابنة الأرتّ وهو الحارث بن المطّلب بن عبد مناف
ابن قُصىّ وابوه مالك بن القَشْب وهو جندب بن نَضْلة بن عبد الله
ابن رافع بن مِحْصَب بن مبشّر بن صَعْب بن دُهْمان بن نصر

جَنّة ونارٍ فلا أدرى الى ايّهما يُسْلَكُ بى ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى موسى بن محمد بن ابراهيم التَيْمى عن ابيه عن ابى سلمة قال *دخلتُ على ابى هريرة وهو يموت فقال لأهله لا تُعَمِّمونى ولا تُقَمِّصونى كما صُنِعَ لرسول الله صلّعم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ثابت بن قيس عن ثابت بن مِسْحَل قال *نزل الناس من العوالى لابى ٥ هريرة كان الوليد بن عتبة امير المدينة فأرسل اليهم لا تدفنوه حتّى تُؤْذِنُونى ونام بعد الظهر فقال ابن عمر وابو سعيد الخُدْرى وقد حضرا اخرجوا به فخرجوا به بعد الظهر فانتهوا به الى موضع الجنائز وقد دنا أذان العصر فقال القوم صَلُّوا عليه فقال رسول الوليد لا يصلّى عليه حتّى يجىء الامير فخرج للعصر فصلّى بالناس ثمّ صلّى عليه وفى الناس ابن عمر وابو سعيد ١٠ الخُدْرى ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا يحيى بن عبد الله ابن ابى فروة عن عبد الله بن ابى بكر بن محمد بن عمرو بن حزم قال *صلّى عليه الوليد بن عتبة وهو امير المدينة ومروان بن الحكم يوم شهد ابا هريرة معزولا من عمل المدينة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى محمد بن هلال عن ابيه قال *شهدتُ ابا هريرة يوم مات وابو ١٥ سعيد الخُدْرى ومروان يمشيان أمام الجنازة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عبد الله بن نافع عن ابيه قال *كنتُ مع ابن عمر فى جنازة ابى هريرة وهو يمشى أمامها ويُكْثِرُ الترحّم عليه ويقول كان ممّن يحفظ حديث رسول الله صلّعم على المسلمين ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عمرو بن عبد الله بن عنبسة عن محمد بن عبد الله ٢٠ ابن عمرو بن عثمان بن عفّان قال *لمّا مات ابو هريرة كان ولد عثمان يحملون سريره حتّى بلغوا البقيع حفظا بما كان من رأيه فى عثمان ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ثابت بن قيس عن ثابت بن مِسْحَل قال *كتب الوليد بن عتبة الى معاوية يُخْبِرُه بموت ابى هريرة فكتب اليه انظر من ترك فادفع الى وَرَثَته عشرة آلاف درهم وأَحْسِنْ ٢٥ جِوارَهم وافعل اليهم معروفا فانّه كان ممّن نصر عثمان وكان معه فى الدار فرحمه الله ن قال محمد بن عمر وكان ابو هريرة ينزل ذا الحُليفة وله دار بالمدينة تصدّق بها على مواليه فباعوها بعد ذلك من عمر بن

كثير عن ابى سلمة بن عبد الرحمن قال *مرض ابو هريرة فأتيتُه أعوده
فقلتُ اللهمّ اشف ابا هريرة فقال اللهمّ لا ترجعها وقال يوشك يا ابا سلمة
ان يأتى على الناس زمان يكون الموت احبّ الى احدهم من الذهب الاحمر
ويوشك يا ابا سلمة ان بقيتَ الى قريب ان يأتى الرجل القبرَ فيقول يا
٥ ليتنى مكانه او مكانك ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم وكثير بن هشام
قالا حدّثنا حمّاد بن سلمة عن ابى المهزّم عن ابى هريرة *انّه كان اذا
مرّت به جنازة قال امضى فأنا على الاثر ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين
قال حدّثنا ابو معشر عن سعيد قال *لمّا نزل بابى هريرة الموت قال لا
تضربوا على قبرى فسطاطا ولا تتّبعونى بنار فاذا حملتمونى فأسْرِعوا فان
١٠ أكن صالحا تأتون بى الى ربّى وان اكن غير ذلك فانّما هو شىء تطرحونه
عن رقابكم ن قال اخبرنا يزيد بن عمرو ومحمد بن اسماعيل بن ابى
فُديك ومعن بن عيسى قالوا حدّثنا ابن ابى ذئب عن المَقْبُرى عن عبد
الرحمن بن مِهْران مولى ابى هريرة *انّ ابا هريرة لمّا حضرته الوفاةُ قال لا
تضربوا علىّ فسطاطا ولا تتّبعونى بنار وأَسْرِعوا بى إسراعا فانّى سمعتُ رسول
١٥ الله صلعم يقول اذا وُضعَ الرجل الصالح او المؤمن على سريره قال قدّمونى واذا
وُضعَ الكافر او الفاجر على سريره قال يا ويلتى اين تذهبون بى ن قال
اخبرنا معن بن عيسى ومحمد بن اسماعيل بن ابى فُديك قالا حدّثنا
ابن ابى ذئب عن المَقْبُرى عن عبد الرحمن بن مِهران *انّ مروان جاء
يعود ابا هريرة فوجده فى غَمْيَة فقال عافاك الله فرفع ابو هريرة رأسه وقال
٢٠ اللهمّ اشدد واجدد فخرج مروان فأدركه انسان عند أصحاب القطا فقال
قد قضى ابو هريرة ن قال اخبرنا معن بن عيسى قال حدّثنا مالك بن
انس عن المقبرى عن ابى هريرة *انّ مروان دخل عليه فى شَكْوه الذى
مات فيه فقال شفاك الله يا ابا هريرة فقال ابو هريرة اللهمّ انّى أُحِبُّ لقاءك
فأحِبَّ لقائى قال فما بلغ مروان أصحاب القطا حتّى مات ابو هريرة ن
٢٥ قال اخبرنا سعيد بن منصور قال حدّثنا عبد الله بن المبارك عن عبد
الوهّاب بن وَرْد عن سَلْم بن بشير بن حجْل قال *بكى ابو هريرة فى
مرضه فقيل له ما يُبْكيك يا ابا هريرة قال اما انّى لا أبكى على دنياكم
هذه ولكنّى أبكى لبُعْد سفرى وقلّة زادى أَصْبَحْتُ فى صعود مهبطة على

يُلْقِىَ نفسَه بينهم ويضرب برجليه فيفزع الصبيان فيفرّون وربّما دعانى الى عَشائه بالليل فيقول دع العُراق للأمير فأنظر فاذا هو ثريد بزيت ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدّثنا ايلس بن ابى تَميمة قال حدّثنا عطاء بن ابى رَباح عن ابى هريرة قال *ما وجع أَحَبُّ الىّ من الحُمّى لانّها تُعْطِى كلَّ مَفصِلٍ قِسْطَه من الوجع وانّ الله يعطى كلَّ مفصلٍ قسطه ٥ من الأجرن قال اخبرنا ابو بكر بن عبد الله بن ابى أُويس عن سليمان ابن بلال عن عمرو بن ابى عمرو عن عطاء بن ابى مروان الاسلمى عن ابى هريرة *انّه سمعه وهو فى مجلس اسلم ومُجلسهم قريب من المنبر وابو هريرة يخطب الناس ثمّ التفت الى مجلس اسلم فيقول مُوتوا سَرَواتُ اسلم موتوا ثلاث مرّات يا معشر اسلم موتوا ويموت ابو هريرة ن قال اخبرنا رَوْح ١٠ ابن عُبادة قال حدّثنا ابن عون عن عبيد بن باب قال *كنتُ أصبّ على ابى هريرة من اداوة وهو يتوضّأ فمرّ به رجل فقال اين تريد قال السُّوقَ فقال ان استطعتَ ان تشترى الموتَ من قبل ان ترجع فأفعل ثمّ قال ابو هريرة لقد خِفْتُ الله ممّا استعجل القَدَرن قال اخبرنا روح بن عُبادة قال حدّثنا الربيع بن صَبيح قال اخبرنا حبيب بن ابى فُضالة *انّ ابا هريرة ١٥ ذكر الموت فكأنّه تمنّاه فقال بعض اصحابه وكيف تمنّى الموت بعد قول رسول الله صلّعم ليس لاحد ان يتمنّى الموت لا برّ ولا فاجر امّا برّ فيزداد برًّا وامّا فاجر فيَسْتَعْتِبَ فقال وكيف لا اتمنّى الموت وانا اخاف ان تُدْرِكَنى ستّة النهاون بالذَّنب وبَيْع الحُكم وتقاطع الارحام وكثرة الشُّرَط ونَشْو [الخمرا] يتّخذون القرآنَ مزاميرَن قال اخبرنا معاذ بن هانئ البَهْرانى البصرى ٢٠ قال حدّثنا حرب بن شدّاد قال حدّثنا يحيى بن ابى كثير قال حدّثنا ابو سلمة بن عبد الرحمن *انّه دخل على ابى هريرة وهو مريض فقال اللهمّ اَشْفِ ابا هريرة فقال ابو هريرة اللهمّ لا تُرْجِعْنى قال فأعادها مرّتين فقال له ابو هريرة يا ابا سلمة ان استطعتَ ان تموت فمُتْ فوالذى نفس ابى هريرة بيده لَيوشِكَنّ ان يأتى على العلماء زمنٌ يكون الموت احبّ الى ٢٥ احدهم من الذهب الاحمر او لَيوشكنّ ان يأتى على الناس زمانٌ يأتى الرجل قبرَ المسلم فيقول وددتُ انّى صاحب هذا القبرن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا حمّاد بن زيد قال حدّثنا ايّوب عن يحيى بن ابى

يوسف نبيّ بن نبيّ فأخشى من عَمَلكم ثلاثا او اثنين قال افلا تقول
خمسا قلتُ لا اخاف ان يشتموا عِرْضى ويأخذوا مالى ويضربوا ظهرى
واخاف ان أقولَ بغير حِلْم وأقْضىَ بغير علم ن قال اخبرنا هوذة بن
خليفة وعبد الوهّاب بن عطاء ويحيى بن خُليف بن عقبة وبكّار بن
٥ محمد قالوا حدّثنا ابن عون عن محمد بن سيرين عن ابى هريرة قال
* قال لى عمر يا عدوّ الله وعدوّ كتابه أسَرَقْتَ مال الله قال فقلت ما انا بعدوّ
الله ولا عدوّ كتابه ولكنّى عدوّ مَن عاداهما ولا سرقتُ مال الله قال فمن
اين اجتمعت لك عشرة آلاف قال قلتُ يا امير المؤمنين خيلى تناسلت
وسهامى تلاحقت وعطاءى تلاحق قال فامر بها امير المؤمنين فقُبِضَتْ
١٠ قال فكان ابو هريرة يقول اللهمّ اغفر لأمير المؤمنين ن قال اخبرنا عمرو
ابن عاصم الكلابى قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا اسحاق بن
عبد الله *انّ عمر بن الخطّاب قال لابى هريرة كيف وجدتَ الامارةَ يا ابا
هريرة قال بعثتَنى وانا كاره ونزعتَنى وقد أحببتُها وأتاه باربعمائة الف من
البحرين فقال أظلمْتَ احدا قال لا قال أخذتَ شيئًا بغير حقّه قال لا قال
١٥ فما جئتَ به لنفسك قال عشرين الفا قال من اين أصبتَها قال كنتُ أتّجِرُ
قال آنظر رأسَ ما لك ورِزْقَك فخذه وآجعل الآخر فى بيت المال ن قال
اخبرنا يحيى بن عبّاد قال حدّثنا فُليح بن سليمان عن سعيد بن
الحارث قال * كان مروان يستخلف ابا هريرة اذا حجّ او غاب ن قال
اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا ابو اسرائيل عن الحكم عن ابى
٢٠ جعفر قال * كان يكون مروان على المدينة فاذا خرج منها استخلف ابا
هريرة ن قال اخبرنا عبد الله بن مسلمة بن قعنب قال حدّثنا سليمان
ابن بلال عن جعفر بن محمد عن ابيه عن عبيد الله بن ابى رافع قال
* استخلف مروان ابا هريرة على المدينة وخرج الى مكّة ن قال اخبرنا
عفّان بن مسلم وعارم بن الفضل قالا حدّثنا حمّاد بن سلمة عن ثابت
٢٥ عن ابى رافع قال * كان مروان ربّما استخلف ابا هريرة على المدينة
فيركب حمارا قد شدّ عليه قال عفّان قَرْطاطا وقال عارم بَرْذَعَةً وفى رأسه
خُلْبة من ليف فيسير فيلقى الرجل فيقول الطريق قد جاء الامير وربّما
اتى الصبيان وهم يلعبون بالليل لَعْبَةَ الغُراب فلا يشعرون بشىء حتّى

فقال بَخْبَخْ ابو هريرة يتمخّط فى الكتّان ن قال اخبرنا روح بن عُبادة
قال حدّثنا حَبيب بن الشهيد عن محمد بن سيرين * انّه كان يخضب
بالحنّاء قال فقبض يوما على لحيته فقال كأنّ خضابى خضاب ابى هريرة
ولحيتى مثل لحيته وشَعْرى مثل شعره وثيابى مثل ثيابه وعليه
ممصّران ن قال اخبرنا بكّار بن محمد بن عبد الله بن محمد بن ٥
سيرين قال حدّثنا ابن عون عن محمد قال * امّتخط ابو هريرة فى ثوبه
فقال بَخْ بَخْ يتمخّط فى الكُتّان ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال
حدّثنا ابو هلال قال حدّثنا شيخ أظنّه من اهل المدينة قال * رأيتُ
ابا هريرة يُحْفى عارضَيْه يأخذ منهما قال ورأيتُه اصفر اللحية ن قال
اخبرنا عمرو بن عاصم قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا يحيى بن ابى ١٠
كثير * انّ ابا هريرة كان يكره ان ينتعل قائما وان يأْتزِرَ فوق قميصه ن
قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس وسعيد بن منصور قالا حدّثنا
داوُد بن عبد الرحمن العطّار قال حدّثنا عبد الله بن عثمان بن خيثم
عن عبد الرحمن بن ابى لُبيبة الطائفى انّه قال * رأيتُ ابا هريرة وهو فى
المسجد قال ابن خيثم فقلتُ لعبد الرحمن صفْه لى فقال رجل آدم بعيد ١٥
ما بين المنكبين ذو ضَفْرَيْن افرق الثنيّتَيْن ن قال اخبرنا هشام ابو
الوليد الطيالسى قال حدّثنا عكرمة بن عمّار قال حدّثنى ضَمْضَم بن
جَوْس قال * دخلتُ مسجدًا لرسول الله صلّعم فاذا انا بشيخ يضْفِرُ رأسه
برّاق الثنايا قلتُ مَن انت رحمك الله قال انا ابو هريرة ن قال اخبرنا
عمرو بن الهيثم عن ابن ابى ذئب عن عثمان بن عبيد الله قال * رأيتُ ٢٠
ابا هريرة يصفّر لحيته ونحن فى الكُتّاب ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين
عن قرّة بن خالد قال قلتُ لمحمد بن سيرين * كان ابو هريرة يخضب
قال نعم خضابى هذا وهو يومئذ بحنّاء ن قال اخبرنا عمرو بن الهيثم
قال حدّثنا ابو هلال عن محمد بن سيرين عن ابى هريرة قال * كنتُ
عاملا بالبحرين فقدمتُ على عمر بن الخطّاب فقال عدوّا للّه وللاسلام او ٢٥
قال عدوّا للّه ولكتابه سرقتَ مال الله قلتُ لا ولكنّى عدوٌّ مَن عاداهما
خَيْلٌ لى تناتجت وسهام لى اجتمعت فأخذ منّى اثنى عشر الفا قال ثمّ
أرسل الىّ بعدُ أنْ ألّا تعمل قلتُ لا قال لِمَ أليس قد عمل يوسف قلتُ

تُكْثِرُ الحديث من النبىّ صلّعم فأخذه بيده فذهب به الى عائشة فسألها عن ذلك فقالت صدق ابو هريرة ثمّ قال يا ابا عبد الرحمن انّه والله ما كان يشغلنى عن رسول الله صلّعم الصفق فى الاسواق انّما كان يُهِمُّنى كلمة من رسول الله صلّعم يُعْلِمُنيها او لقمة يُطْعِمُنيها قال يحيى
٥ ابن عبّاد يُلْقِمُنيها ن قال اخبرنا يحيى بن عبّاد قال حدّثنا هُشيم عن يعلى بن عطاء عن الوليد بن عبد الرحمن عن ابى هريرة عن النبىّ صلّعم بنحوه الّا انّه قال من خزّ فكساها اصحابَ رسول الله صلّعم فكسا ابا هريرة مِطْرَفا أَغْبَرَ فكان يُثْنِيه عليه ثلاثة أثناء من سَعَتِه فأصابه شىء فتشبّكه تشبّكا ولم يَرْفَه كما يرفون فكأنّى أنظر الى طرائفه من ابريسم ن
١٠ قال اخبرنا خالد بن مخلّد قال حدّثنا عبد الله بن عمر عن وهب بن كيسان قال *رأيتُ ابا هريرة يلبس الخَزّ ن قال اخبرنا خالد بن مخلّد قال حدّثنى يحيى بن عُمير مولى بنى أَسَد قال سمعتُ المَقْبُرى يقول *رأيتُ على ابى هريرة كساء من خزّ ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا شعبة عن محمد بن زياد قال *رأيتُ على ابى هريرة كساء خزّ ن
١٥ قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا قتادة *انّ ابا هريرة كان يلبس الخزّ ن قال اخبرنا يحيى بن عبّاد قال حدّثنا فُليح قال حدّثنا سعيد بن ابى سعيد قال *رأيتُ على ابى هريرة ساجا مزرّرا بديباج ن قال اخبرنا الفضل بن دكين قال حدّثنا قيس ابن الربيع عن ابى الحصين عن جَنّاب بن عروة قال *رأيتُ ابا هريرة
٢٠ عليه عمامة سوداء ن قال اخبرنا يزيد بن هارون قال حدّثنا عاصم الاحول عن محمد بن سيرين *انّ ابا هريرة كان يلبس الثياب المشقّة ن قال اخبرنا مُعاذ بن مُعاذ قال حدّثنا ابن عون عن عُمير بن اسحاق قال *كانت رِدْيَةُ ابى هريرة التأبُّط ن قال اخبرنا عبد الوهّاب بن عطاء وعبد الملك بن عمرو ومسلم بن ابراهيم قالوا حدّثنا قُرّة بن خالد
٢٥ قال *قلتُ لمحمد بن سيرين أكان ابو هريرة مُتَخَشْوِشًا قال لا بل كان ليّنا قلتُ فما كان لونه قال ابيض قلتُ هل كان يخضب قال نعم نحو ما ترى قال وأَهْوَى محمد بيده الى لحيته وهى حمراء قلتُ فما كان لباسه قال نحو ما ترى قال وعلى محمد ثوبان ممشّقان من كتّان قال وتمخّط يوما

لولا آيةٌ فى البقرة ما حدّثتكم بحديث ابدا إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنْزَلْنَا مِنَ ٱلْبَيِّنَاتِ وَٱلْهُدَى مِنْ بَعْدِ مَا بَيَّنَّاهُ لِلنَّاسِ فِى ٱلْكِتَابِ أُولٰئِكَ يَلْعَنُهُمُ ٱللّٰهُ وَيَلْعَنُهُمُ ٱللَّاعِنُونَ لٰكِنَّ ٱلْمَوْعِدَ لِلّٰهِ ن قال اخبرنا احمد ابن عبد الله بن يونس قال حدّثنا ابو شهاب عن ليث عن عطاء عن ابى هريرة قال مَن كتم علما يُنْتَفَعُ به أُلْجِمَ يوم القيامة بلجام من ٥ نار ن قال اخبرنا محمد بن اسماعيل بن ابى فُدَيك عن ابن ابى ذئب عن سعيد بن ابى سعيد المَقْبُرى عن ابى هريرة انّه كان يقول *حفظتُ من رسول الله صلّعم وِعاءَيْن فامّا احدهما فبثثته وامّا الآخر فلو بثثته لَقُطِعَ هذا البُلْعوم ن قال اخبرنا محمد بن اسماعيل بن ابى فُديك واسماعيل بن عبد الله بن ابى أُوَيس وخالد بن مخلَّد البَجَلى قالوا ١٠ حدّثنا محمد بن هلال عن ابيه عن ابى هريرة انّه كان يقول *لو أنبأْتُكم بكلّ ما أَعلم لَرمانى الناسُ بالخَزَف وقالوا ابو هريرة مجنون ن اخبرنا سليمان بن حرب قال حدّثنا ابو هلال قال الحسن قال قال ابو هريرة *لو حدّثتكم بكلّ ما فى جوفى لرميتمونى بالبَعَر قال الحسن صدق والله لو اخبرنا انّ بيت الله يُهْدَمُ او يُحْرَقُ ما صدّقه الناسُ ن قال اخبرنا كثير بن ١٥ هشام قال حدّثنا جعفر بن بُرْقان قال سمعتُ يزيد بن الاصمّ يقول قال ابو هريرة *يقولون اكثرتَ يا ابا هريرة والذى نفسى بيده انّ لو حدّثتكم بكلّ شىء سمعته من رسول الله لرميتمونى بالقَشْع يعنى بالمزابل ثمّ ما ناظرتمونى ن قال اخبرنا رَوْح بن عُبادة قال حدّثنا كَهْمَس عن عبد الله بن شقيق قال *جاء ابو هريرة الى كعب يسأل عنه وكعب فى القوم ٢٠ فقال كعب ما تريد منه فقال اما انّى لا اعرف احدا من اصحاب رسول الله صلّعم ان يكون احفظ لحديث رسول الله صلّعم منّى فقال كعب اما انّك لم تجد طالب شىء الّا سَيَشْبَعُ منه يوما من الدهر الّا طالب علم او طالب دنيا فقال انت كعب فقال نعم فقال لمثل هذا جئتك ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم ويحيى بن عبّاد قالا حدّثنا حمّاد بن سلمة ٢٥ قال اخبرنى يعلى بن عطاء عن الوليد بن عبد الرحمن انّ ابا هريرة حدّث عن النبىّ صلّعم قال *من صلّى على جنازة فله قيراط ومَن صلّى عليها وتبعها فله قيراطان فقال عبد الله بن عمر انظر ما تحدّث فانّك

هريرة قال *قلت لرسول الله صلّعم انّى سمعتُ منك حديثا كثيرا فانساه فقال
اُبسط رِداءك فبسطتُه فغرف بيده فيه ثمّ قال ضُمَّه فضممتُه فما نسيتُ
حديثا بعده ن قال اخبرنا انس بن عياض الليثى قال حدّثنى عبد
الله بن عبد العزيز الليثى عن عمرو بن مِرْداس بن عبد الرحمن الجُنْدعى
٥ عن ابى هريرة قال *قال رسول الله صلّعم لى اُبسط ثوبك فبسطتُه ثمّ حدّثنى
رسول الله صلّعم النهار ثمّ ضممتُ ثوبى الى بطنى فما نسيتُ شيئا ممّا
حدّثنى ن قال اخبرنا عبد الله بن مسلمة بن قَعْنَب الحارثى قال حدّثنا
عبد العزيز بن محمد عن عمرو بن ابى عمرو عن سعيد بن ابى سعيد عن
ابى هريرة انّه قال *يا رسول الله مَن اسعد الناس بشفاعتك يومَ القيامة
١٠ قال لقد ظننتُ يا ابا هريرة ألّا يسألنى عن هذا الحديث اوّل منك لما رأيتُ
من حِرْصك على الحديث انّ اسعد الناس بشفاعتى يوم القيامة من قال
لا اله الّا الله مُخْلِصًا من قِبَلِ نفسه ن قال اخبرنا محمد بن حُميد
العَبْدى عن معمر عن الزهرى فى قوله إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَا أَنْزَلْنَا مِنَ
ٱلْبَيِّنَاتِ وَٱلْهُدَى مِنْ بَعْدِ مَا بَيَّنَّاهُ لِلنَّاسِ فِى ٱلْكِتَابِ قال قال ابو هريرة انكم
١٥ لتقولون أَكْثَرَ ابو هريرة عن النبىّ صلّعم والله الموعد ويقولون ما للمهاجرين
لا يحدّثون عن رسول الله صلّعم هذه الاحاديث وانّ اصحابى من
المهاجرين كانت تَشْغَلُهم صَفَقاتُهم بالسوق وانّ اصحابى من الانصار كانت
تشغلهم أَرَضُوهم والقيام عليها وانّى كنتُ امرءا مسكينا وكنتُ أُكْثِرُ مجالسة
رسول الله صلّعم أَحْضَرُ اذا غابوا واحفظ اذا نسوا وانّ النبىّ صلّعم حدّثنا
٢٠ يوما فقال من يبسط ثوبه حتّى أُفْرِغَ فيه من حديثى ثمّ يقبضه اليه
فلا يَنْسَى شيئا سَمِعَه منّى ابدا فبسطتُ ثوبى او قال نَمِرَتى فحدّثنى
ثمّ قبضتُه الىّ فوالله ما كنتُ نسيتُ شيئا سمعتُه منه وَأَيْمُ الله لولا آيةٌ
فى كتاب الله ما حدّثتكم بشىء ابدا ثمّ تلا انّ ٱلَّذِينَ يَكْتُمُونَ ما أَنْزَلْنَا
مِنَ ٱلْبَيِّنَاتِ وَٱلْهُدَى مِنْ بَعْدِ ما بَيَّنَّاه للنّاس فى ٱلْكِتَابِ أُولَئِكَ يَلْعَنُهُم
٢٥ ٱللّٰهُ وَيَلْعَنُهُم ٱللَّاعِنُونَ ن قال محمد بن حُميد قال مَعْمَر وبلغنى عن عطاء
ابن ابى رَباح عن ابى هريرة قال *من سُئل عن علم فكتمه أُتِىَ به يوم
القيامة مُلْجَمًا بلجام من نار ن قال اخبرنا عبد الوهّاب بن عطاء قال
اخبرنا محمد بن عمر بن علقمة عن ابى سلمة عن ابى هريرة انّه قال

صلّعم ما أَكْرَهُ فجئتُ الى رسول الله صلّعم وانا ابكى فقلتُ يا رسول الله انّى
كنتُ ادعو امّ ابى هريرة الى الاسلام فتأْبى علىّ وانّى دعوتُها اليوم فاسمعتنى
فيك ما اكره فادْعُ الله ان يَهْدِىَ امّ ابى هريرة الى الاسلام ففعل فجئتُ فاذا
الباب مُجافٌ وسمعتُ خَضْخَضَةَ المآء فلبست درعها وعَجِلَتْ عن خمارها
ثمّ قالت ادخل يا ابا هريرة فدخلتُ فقالت اشهد انّ لا اله الّا الله وانّ محمدا ٥
عبده ورسوله فجئتُ أسعى الى رسول الله صلّعم ابكى من الفرح كما بكيتُ
من الحُزْنِ فقلتُ أَبْشِرْ يا رسول الله فقد اجاب الله دَعْوَتَكَ قد هدى
الله امّ ابى هريرة الى الاسلام ثمّ قلتُ يا رسول الله ادعُ الله ان يُحَبِّبَنى وامّى
الى المُومنين والمُومنات والى كل مومن ومومنة فقال اللهمّ حَبِّبْ عُبيدك هذا
وامّه الى كلّ مؤمن ومؤمنة فليس يسمع بى مومن ولا مومنة الّا احبّنى ن ١٠
قال اخبرنا عبد الله بن مسلمة بن قَعْنَب قال حدّثنا محمد بن هلال عن
ابيه عن ابى هريرة انّه قال *خرجتُ يوما من بيتى الى المسجد لم يُخْرِجْنى
الّا الجوع فوجدتُ نَفَرًا من اصحاب رسول الله صلّعم فقالوا يا ابا هُريرة ما
أَخْرَجَك هذه الساعة فقلتُ ما اخرجنى الّا الجوع فقالوا نحن والله ما اخرجنا
الّا الجوع فقُمْنا فدخلنا على رسول الله صلّعم فقال ما جاء بكم هذه الساعة ١٥
فقُلْنا يا رسول الله جاء بنا الجوع قال فدعا رسول الله صلّعم بطَبَق فيه تمر
فاعطى كلّ رجل منّا تمرتين فقال كلوا هاتين التمرتين واشربوا عليهما من
الماء فانّهما سَتَجْزِيانِكم يومكم هذا قال ابو هريرة فأكلتُ تمرة وجعلتُ
تمرة فى حُجْزتى فقال رسول الله صلّعم يا ابا هريرة لِمَ رفعتَ هذه التمرة
فقلتُ رفعتُها لامّى فقال كُلْها فانّا سَنُعْطيك لها تمرتين فأكلتُها فأعطانى ٢٠
لها تمرتين ن قال اخبرنا ابو بكر بن عبد الله بن ابى أُويس قال حدّثنا
سليمان بن بلال عن يونس بن يزيد عن ابن شهاب *انّ ابا هريرة لم
يكن يحجّ حتّى ماتت امّه لصُحْبتها ن قال اخبرنا رَوْح بن عُبادة قال
حدّثنا اسامة بن زيد عن عبد الله بن رافع قال *قلتُ لابى هريرة لِمَ
كَنَوْك ابا هريرة قال اما تَفْرَقُ منّى قال قلتُ بلى والله انّى لَأَهابُك قال كنتُ ٢٥
أَرْعى غنما لأَهلى وكانت لى هُريرةٌ صغيرة فكنت اذا كان الليل وضعتُها فى
شجرة فاذا اصبحتُ أَخذتُها فلعبتُ بها فكَنَّونى ابا هريرة ن قال اخبرنا
محمد بن اسماعيل بن ابى فُديك عن ابن ابى ذئب عن المَقْبُرى عن ابى

بطنى وعقبة رجلى اسوق بهم اذا ارتحلوا واخدمهم اذا نزلوا فقالت يوما لتردنّه حافيا ولتركبنّه قائما قال فزوّجنيها الله بعد ذلك فقلت لها لتردِنّه حافية ولتركبنّه قائمة ن قال اخبرنا عبيد الله بن محمد التيمى قال حدّثنا حمّاد بن سلمة عن علىّ بن زيد عن عمّار بن ابى عمّار انّ ابا
٥ هريرة قال *ما شهدتُ مع رسول الله صلّعم مشهدا قطّ الّا قسم لى منه الّا ما كان من خيبر فانّها كانت لاهل الحُديبية خاصّة قال وكان ابو هريرة وابو موسى قدما بين الحُديبية وخيْبَر ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الحميد بن جعفر عن ابيه قال *قدم ابو هريرة سنة سبعٍ والنبىّ صلّعم بخيبر فسار الى خيبر حتّى قدم مع النبى صلّعم الى
١٠ المدينة ن قال اخبرنا يزيد بن هارون وعبد الله بن نُمير ويعلى بن عُبيد قالوا حدّثنا اسماعيل بن ابى خالد عن قيس بن ابى حازم عن ابى هريرة قال *صحبتُ النبىّ صلّعم ثلاث سنين ما كنتُ سَنَوات قطُّ اعقل منّى ولا احبَّ الىّ ان أعِىَ ما يقول رسول الله صلّعم منّى فيهنّ ن قال اخبرنا يعقوب بن اسحاق الحضرمى وسعيد بن منصور قالا اخبرنا ابو عَوانة
١٥ عن داؤد بن عبد الله الأَوْدى عن حُميد بن عبد الرحمن قال *صحب ابو هريرة النبىّ صلّعم اربع سنين ن قال اخبرنا احمد بن اسحاق الحضرمى قال حدّثنا وُهيب قال وحدّثنا خُثيم بن عِراك بن مالك عن ابيه عن نفر من قومه *انّ ابا هريرة قدم المدينة فى نفر من قومه وافدين وقد خرج رسول الله صلّعم الى خيبر واستخلف على المدينة رجلا من بنى
٢٠ غفار يقال له سِباع بن عُرْفُطَةَ فأتيناه وهو فى صلاة الصبح فقرأ فى الرَكْعة الاولى كهيعص وقرأ فى الركعة الثانية وَيْلٌ لِلْمُطَفِّفِينَ قال ابو هريرة فأقول فى الصلاة ويل لأبى فلانٍ له مِكْيالانِ اذا اكتال بالوافى واذا كال كال بالناقص فلمّا فرغنا من صلاتنا أتينا سِباعا فزوّدنا شيئا حتّى قدمنا على رسول الله صلّعم وقد افتتح خيبر فكلّم المسلمين فأَشْرَكونا فى سُهْمانهم ن قال
٢٥ اخبرنا يعقوب بن اسحاق الحضرمى قال حدّثنا عكرمة بن عمّار قال حدّثنى ابو كثير الغُبَرى عن ابى هريرة انّه قال *والله لا يسمع بى مؤمن ولا مؤمنة الّا أحبّنى قال قلتُ وما يُعْلِمُك ذاك قال فقال انّى كنتُ ادعو أُمّى الى الاسلام فتأبى علىّ قال فدعوتها ذاتَ يوم الى الاسلام فاسمعتنى فى رسول الله

احـدا من قـريـش الّا قتله بابى أُزيهر الـدوسى ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا سفيان بن عُيينة عن عثمان بن ابى سليمان قال سمعتُ بن مالـك قال سمعتُ ابا هُريرة يقول *قـدمـتُ المدينة ورسول الله صلّعم بخيبر فوجدتُ رجـلا من بنى غِفارٍ يـؤمّ الناس فى صـلاة الفجر فسمعتُه يقرأ فى الرَكْعة الاولى بسورة مـريـم وفى الثانية بـويل للمطفّفين ن قال اخبرنا ابو ٥ اسامة حمّاد بن اسامة عن اسماعيـل بـن ابى خـالـد عـن قيس بن ابى حازم عن ابى هريرة قال *لمّا قدمتُ على النبىّ صلّعم قلتُ فى الطريق

يا لـيـلـةً من طُولـهـا وعِنائها عَلَى أنّها مِنْ دارة الكُفْرِ نَجّتِ

قال وأبق منّى غلام فى الطريق فـلـمّـا قدمتُ على النبىّ صلّعم فبايعتُه فبينا انا عنده اذ طلع الغلام فقال لى رسول الله صلّعم يا ابا هُريرة هذا غلامك ١٠ فقلتُ هو لوجـه الله فـأَعْتَقْتُه ن قال اخبرنا يزيد بن هارون وعفّان بن مسلم قالا اخبرنا سَليم بـن حَيّان قال سمعتُ ابى يقول سمعتُ ابا هريرة يقول *نشأتُ يتيما وهاجرتُ مسكينا وكـنـتُ أجيرا لبُسْرة بـنـت غَزْوان بطعام بطنى وعُقْبَـة رِجْلى فكنتُ اخـدم اذا نزلـوا وأحدو اذا ركبوا فزوّجنيها الله فـالحمد لله الذى جعل الـديـن قِواما وجعل ابا هريـرة إماما ن قال اخبرنا ١٥ هَوْذة بن خليفة قال اخبرنا ابن عون عن محمد عن ابى هريرة قال *أَكْرَيْتُ نفسى من ابـنـة غزوان على طـعـام بطنى وعقبة رجلى قال فكانت تكلّفنى ان أَرْكَبَ قائما وان أَرْدِىَ او أُورِدَ حافيا فلمّا كان بـعـد ذلـك زَوّجَنيها الله فكلّفتُها ان تَـرْكَبَ قائمة وان تَـرِدَ او تَرْدِىَ حافية ن قال اخبرنا سليمان ابن حـرب قال حـدّثنا حمّاد بن زيـد عن ايّوب عن محمد عن ابى هريرة ٢٠ انّه قال *كنتُ أَجير ابن عفّان وابـنـة غزوان بـطـعـام بطنى وعقبة رجلى أَسوق بهم اذا ركبوا وأَخدمهم اذا نـزلـوا فقالت لى يـومـا لـتَـرِدَنّـه حـافـيـا ولَتَرْكَبَنّـه قائما فزوّجنيها الله بعـد فـقـلـتُ لتَرِدِنّه حـافـيـة ولـتَـرْكَـبِـنّـه قائمة ن قال اخبرنا عارم بن الفضل قال حـدّثنا حـمّاد بـن زيد عن ايّوب عـن محمد قال *تمخّط ابـو هريرة وعليه ثوب من كتّان مُمَشّق فتمخّط ٢٥ فيه فقال بَخٍ بَخٍ يَتمخّط ابو هريرة فـى الكتّان لقد رأيتُنى آخِرُ فيما بين منبر رسـول الله صلّعم وحُجْرة عائشـة يجىء الجائـى يرى انّ بى جنونا وما بى الّا الجوع ولقد رأيـتُـنـى وانّـى لَأجير لابن عـفّـان وابـنـة غزوان بطعام

مُحْصَنًا فأمر به رسول الله صلّعم الى الحَرّة وبعث معه ابا بكر الصدّيق يرجمه
فمسّته الحجارةُ ففرّ يعدو قِبَلَ العقيق فأُدْرِكَ بالمُكَيْمِن وكان الذى ادركه
عبد الله بن أُنيس بوَظيف حمارٍ فلم يزل يضربه حتّى قتله ثمّ جاء عبد
الله بن أُنيس الى النبىّ صلّعم فاخبره قال فهلّا تركتموه لعلّه يتوب فيتوب
٥ الله عليه ثمّ قال يا هزّال بئْسَ ما صنعتَ بيتيمك لو سترتَ عليه بطرف
رِدائك لكان خيرا لك قال يا رسول الله لم أَدْرِ انّ فى الامر سعة ودعا رسول
الله صلّعم المرأة التى اصابها فقال آذهَبى ولم يسألها عن شىء فقال الناس
فى ماعز فاكثروا فقال رسول الله صلّعم لقد تاب توبةً لو تابها طائفة من
أُمّتى لَأَجْزَتْ عنهم **ن**

١٠ ماعز بن مالك الاسلمى

أَسْلَمَ وصحب النبىّ صلّعم وهو الذى اصاب الذَّنْبَ ثمّ ندم فأتى
رسولَ الله صلّعم فاعترف عنده وكان مُحْصَنًا فأمر به رسول الله صلّعم فرُجم
وقال لقد تاب توبة لو تابها طائفة من أُمّتى لَأَجْزَتْ عنهم **ن** قال اخبرنا
الفضل بن دُكين قال حدّثنا بن الربيع عن علقمة بن مَرْثَد عن ابن
١٥ بُريدة عن ابيه قال * قال رسول الله صلّعم استغفروا لماعز بن مالك **ن**

ومن سائر قبائل الازد ثمّ من دَوْس بن عَدْثان بن عبد الله
ابن زهران بن كعب بن الحارث بن كعب بن عبد الله بن مالك بن
نصر بن الازد

ابو هريرة

٢. قال محمد بن عمر كان اسمه عبد شمس فسُمّى فى الاسلام عبد الله
وقال غيره اسمه عبد نُهْم ويقال عبد غَنْم ويقال سُكين **ن** قال وقال هشام بن
محمد بن السائب الكلبى اسمه عُمير بن عامر بن عبد ذى الشَّرَى بن
طريف بن غياث بن ابى صَعْب بن هُنَيّة بن سعد بن ثعلبة بن سُليم
ابن فَهْم بن غَنْم بن دوس وامّه ابنة صفيح بن الحارث بن شابى بن ابى
٢٠ صعب بن هُنَيّة بن سعد بن ثعلبة بن سُليم بن فَهْم بن غَنْم بن دوس
وكان سعد بن صفيح خال ابى هريرة من [أَشِدّاء بنى دوس] فكان لا يأخذ

وهو يومئذ ابن ثمانين سنة قال وكان محتاجا من اهل الصُفّة ن قال محمد بن سعد وسمعتُ غيره من اهل العلم يقول تُوفّى اسماء بالبصرة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان فى ولاية زياد عليها ن

واخوه هِنْد بن حارثة الاسلمى

شهد الحديبية مع رسول الله صلّعم قال قال محمد بن عمر قال ابو هُريرة ٥ *ما كنتُ أرى اسماء وهند ابنَىْ حارثة الّا خادمين لرسول الله صلّعم من طُول لزومهما بابَه وخِدْمتهما ايّاه وكانا محتاجين ولهما بقيّة ببيّن ومات هند بن حارثة بالمدينة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن وذكر بعض اهل العلم انّهم ثمانية اخوة صحبوا النبىّ صلّعم وشهدوا بيعةَ الرضوان وهم آسماء وهند وخِداش وذُؤيب وحُمْران وفُضالة وسلمة ومالك بنو حارثة ١٠ ابن سعيد بن عبد الله بن غِياث ن

ذُؤيب بن حَبيب الاسلمى

وهو من بنى مالك بن افصى اخوة اسلم ن وكان ابن عبّاس يقول حدّثنا ذُؤيب صاحب هَدْىِ النبىّ صلّعم *انّ النبىّ صلّعم سأله عمّا عَطِبَ من الهَدْىِ ن وله دار بالمدينة وبقى الى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن ١٥

هَزّال الاسلمى

وهو ابو نُعيم بن هَزّال وهو من بنى مالك بن افصى اخوة اسلم ن وهو صاحب ماعِز بن مالك الذى أمره ان يأتى النبىّ صلّعم فيُقِرّ عنده بما صنع ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى هشام بن عاصم عن يزيد ابن نُعيم بن هَزّال عن ابيه عن جدّه قال *كان ابو ماعز قد أوصى الىّ ٢٠ بآبنه ماعز وكان فى حِجْرى أَكْفُلُه باحسن ما يكفل به احد احدا فجاءنى يوما فقال لى انّى كنتُ أُطالب مهيرةً امرأةً كنتُ اعرفها حتّى نِلْتُ منها الآن ما كنتُ اريد ثمّ نَدِمْتُ على ما اتيت فما رأيك فأمره ان يأتىَ رسولَ الله صلّعم فيُخْبِرَه فأتى رسولَ الله فاعترف عنده بالزِنى وكان

آخر الجزء الثانى عشر من كتاب ابن حَيُّوَيْهِ ويتلوه فى
الثالث عشر ومن بنى مالك بن افصى وهو
ممّن انخزع ايضا والحمد لله ربّ العالمين
وصلواته على محمد وآله

٥ بسم الله الرحمن الرحيم

قال ومن بنى مالك بن افصى إخْوة اسلم وهو ممّن انخزع ايضا

اسماء بن حارثة

ابن سعيد بن عبد الله بن غياث بن سعد بن عمرو بن عامر بن
ثعلبة بن مالك بن افصى والى بنى حارثة البيت من بنى مالك بن افصى ن
١٠ من ولد اسماء بن حارثة غَيْلان بن عبد الله بن اسماء بن حارثة كان
من قُوّاد ابى جعفر المنصور كان له ذكر فى دعوة بنى العبّاس ن قال
اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى سعيد بن عطاء بن ابى مروان عن جدّه
عن اسماء بن حارثة الاسلمى قال * دخلتُ على النبىّ صلّعم يومَ عاشوراء
فقال أَصُمْتَ اليوم يا اسماء فقلتُ لا فقال فصُمْ قال قد تغدّيتُ يا رسول
١٥ الله قال صُمْ ما بقى من يومك ومُرْ قومك يصوموه قال اسماء فاخذتُ
نعلى بيدى فأدخلتُ رجلى حتّى وردتُ بَيْنَ على قومى فقلتُ انّ رسول
الله صلّعم يأمركم ان تصوموا قالوا قد تغدّينا فقال انّه قد امركم ان
تصوموا بقيّة يومكم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى سعيد بن
عطاء بن ابى مروان عن ابيه عن جدّه قال * ارسل رسول الله صلّعم
٢٠ اسماء وهند ابْنَىْ حارثة الى اسلم يقولان لهم انّ رسول الله صلّعم يأمركم
ان تحضروا رمضانَ بالمدينة وذلك حيث اراد رسول الله صلّعم ان يَغْزُوَ
مَكّةَ ن قال وقال محمد بن عمر وتُوفّى اسماء بن حارثة سنة ستّ وستّين

قال حدّثنى بِشْر بن بشير الاسلمى قال* اخبرنى ابى وكان من اصحاب الشجرة انّ رسول الله صلّعم قال مَن اكل من هذه الشجرة الخبيثة فلا يناجينا ن وقد روى حُميد بن عبد الرحمن الحِمْيَرى عن بشير هذا ايضا حديثا طويلا سَماعا من ابى عُوانة عن داوُد الأَوْدى عن حُميد ابن عبد الرحمن فى بيعة يزيد بن معاوية وعن رسول الله صلّعم فى التحياء ن ٥

الهيثم بن نصر بن دَهْر الاسلمى

وكان محمد بن عمر يقول بن دهر ن قال اخبرنا محمد بن عمر عن عمر ابن عقبة بن ابى عائشة الاسلمى عن المنذر بن جهم عن الهيثم بن دهر قال *رأيتُ النبىّ صلّعم فى عَنْفَقَتِهِ وناصيَتِه حَزَرْتُه يكون ثلاثين شيبةً عددًا ن

الحارث بن حِبال ١٠

ابن ربيعة بن دِعْبِل بن انس بن خُزيمة بن مالك بن سلامان بن اسلم صحب النبىّ صلّعم وشهد معه الحديبية فى رواية هشام بن محمد ن

مالك بن جُبير بن حِبال

ابن ربيعة بن دعبل صحب النبىّ صلّعم وشهد معه الحديبية فى رواية هشام بن محمد بن السائب الكلبى ن ١٥

فقال رسول الله صلّعم والذى نفسى بيده ما مثل هذه الثنيّة الليلة الّا مثل الباب الذى قال الله لبنى اسرآئيل ٱدْخُلُوا ٱلْبَابَ سُجَّدًا وَقُولُوا حِطَّةٌ وقال لا يجوز هذه الثنيّة الليلة احدٌ الّا غُفِرَ له ن

زاهر بن الأَسْوَد بن مخلع

٥ واسمه عبد الله بن قيس بن دعبل واليه النَّبْتُ ابن انس بن خُزيمة بن مالك بن سلامان بن افصى ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا اسرآئيل عن مَجْزَأَة بن زاهر بن الاسود الاسلمى عن ابيه وكان ممّن شهد الشجرة قال* انّى لأُوقد بالجمر اذ نادى منادى رسول الله صلّعم انّ رسول الله صلّعم ينهاكم عن لحوم الحُمُر ن قال محمد بن عمر نزل زاهر ١٠ الكوفة حين نزلها المسلمون وكان ابنه مَجْزَأَة بن زاهر شريفا بالكوفة وكان من اصحاب عمرو بن الحَمِق ن

هانئ بن اوس الاسلمى

قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال حدّثنا اسرائيل عن مَجْزَأَة عن هانئ بن اوس وكان ممّن شهد الشجرة *انّه اشتكى رُكْبَته فكان اذا ١٥ سجد جعل تحت ركبته وسادة ن

ابو مروان الاسلمى

واسمه مُعَتِّب بن عمرو روى عنه ابنه عطاء بن ابى مروان وروى الناس عن عطاء بن ابى مروان ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا سعيد ابن عطاء بن ابى مروان عن ابيه عن جدّه معتّب بن عمرو الاسلمى قال* ٢٠ كنتُ جالسا عند النبىّ صلّعم فجاءه ماعز بن مالك فقال زنيتُ فاعرض عنه ثلاثا فقالها الرابعة فأَقبل عليه فقال أنكحتَها فقال نعم حتّى غاب ذلك فى ذلك منها كما يغيب المِرْوَد فى المُكْحُلَة والرِّشَى فى البئر ن

بشير الاسلمى

قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسىّ قال حدّثنا قيس بن الربيع

سِنان بن سَنّة الاسلمى

وهو عمّ حرملة بن عمرو ابو عبد الرحمن بن حرملة الاسلمى الذى روى عن سعيد بن المسيّب اسلم سنان بن سَنّة وصحب النبىّ صلّعم ن

عمرو بن حَمزة بن سِنان الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى هشام بن عاصم عن المنذر بن ٥ جَهْم * انّ عمرو بن حمزة بن سنان كان قد شهد الحُديبية مع رسول الله صلّعم ن قدم المدينة ثمّ استأذن النبىّ صلّعم ان يرجع الى باديته فأذن له فخرج حتّى اذا كان بالضَّبوعة على بريد من المدينة على المَحَجّة الى مكّة لقى جارية من العرب وضيئةً فنزغه الشيطانُ حتّى اصابها ولم يكن أُحْصَنَ ثمّ ندم فأتى النبىّ صلّعم فأخبره فأقام عليه الحَدّ امر رجلا ١٠ أن يَجْلِدَه بين الجَلْدَيْن بسوط قد رُكِبَ به ولان ن

حجّاج بن عمرو الاسلمى

وهو ابو حجّاج الذى روى عنه عروة بن الزبير وقد روى حجّاج ابن حجّاج عن ابى هُريرة ن قال اخبرنا اسماعيل بن ابراهيم الاسدى عن الحجّاج بن ابى عثمان قال حدّثنى يحيى بن ابى كثير انّ ١٥ عكرمة مولى ابن عبّاس حدّثه انّ الحجّاج بن عمرو حدّثه * انّه سمع رسول الله صلّعم يقول مَن كُسِرَ أو عَرِجَ فقد حَلَّ وعليه حجّة اخرى قال فأخبرتُ بذلك ابن عبّاس وابا هريرة فقالا صدق ن قال اخبرنا يزيد ابن هارون قال حدّثنا ابن ابى ذئب عمّن سمع عروة بن الزبير يحدّث عن الحجّاج بن الحجّاج عن ابيه قال * قلتُ يا رسول الله ما يُذْهِبُ عنّى ٢٠ مَذَمّة الرِضاع فقال عبد او أَمة ن

عمرو بن عبد نُهْم الاسلمى

خرج مع رسول الله صلّعم الى الحُديبية وهو كان دليله على طريق ثنيّة ذات الحنظل انطلق أَمام رسول الله صلّعم بامره حتّى وقف به عليها

عبد الرحمن بن الأَشْيَم الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرنا سلمة بن وَرْدان قال* رأيتُ عبد الرحمن بن الاشيم الاسلمى وكان من اصحاب النبى صلّعم ابيض الرأس واللحية ن

مِحْجَن بن الأَدْرع الاسلمى

٥ وهو من بنى سهم وهو الذى قال له النبىّ صلّعم ارموا وانا مع ابن الادرع وكان يسكن المدينة ومات بها فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

عبد الله بن وهب الاسلمى

صحب النبىّ صلّعم وكان بعُمان حين قُبض النبىّ صلّعم فأقبل هو
١٠ وحَبيب بن زيد المازنى الى عمرو بن العاص من عُمان حين بلغتهم وفاةُ رسول الله صلّعم فعرض لهم مُسيلمة فأفلتت القوم جميعا وظُفِرَ بحبيب بن زيد وعبد الله بن وهب فقال أتَشْهَدان انّى رسول الله فأبى حبيب ان يشهدَ له فقتله وقطعه عضوا عضوا وأقرّ له عبد الله بن وهب وقلبُه مُطْمَئِنٌّ بالايمانِ فلم يقتله وحبسه فلمّا نزل خالد بن الوليد والمسلمون باليمامة
١٥ وقاتلوا مسيلمةَ أفلت عبد الله بن وهب فأتى أُسامة بن زيد وكان مع خالد ابن الوليد فلجأ اليه وكرّ مع المسلمين يقاتل مُسيلمة واصحابه قتالا شديدا ن

حَرْمَلة بن عمرو الاسلمى

وهو ابو عبد الرحمن بن حرملة الذى روى عن سعيد بن المسيّب ن
٢٠ قال اخبرنا عفّان بن مسلم عن وُهيب عن عبد الرحمن عن يحيى بن هند عن حرملة بن عمرو قال* حججتُ حجّة الوداع مُرْدِفى عمّى سنان بن سَنّة فلمّا وقفنا بعَرَفات رأيتُ رسول الله صلّعم وضع احدى اصبعيه على الاخرى فقلتُ لعمّى ماذا يقول رسول الله صلّعم قال يقول ارموا الجمرة بمثل حَصَى الخَذْفِ ن

نيار قال* جعل رسول صلّعم ناجية بن جُنْدُب الاسلمى على هَدْيه حين توجّه الى عُمْرة القضيّة فجعل يسير بالهَدْي أمامه يطلب الرِعْىَ فى الشجر معه اربعة فتيان من اسلم ن قال محمد بن عمر* وشهد ابن جندب فتح مكّة واستعمله رسول الله صلّعم على هَدْيه فى حجّة الوداع وكان ناجية نازلا فى بنى سَلِمَة ومات بالمدينة فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن ٥

ناجية بن الاعجم الاسلمى

شهد الحُديبية مع رسول الله صلّعم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى الهيثم بن واقد عن عطاء بن ابى مَرْوان عن ابيه قال حدّثنى اربعة عشر رجلا من اصحاب رسول الله صلّعم* انّ ناجية بن الاعجم هو الذى نزل بالسَهْم فى البئر بالحديبية فجاشت بالرواء حتّى ١٠ صدروا بعَطَنٍ ن قال وقال محمد بن عمر ويقال الذى نزل بالسهم ناجية ابن جندب ويقال البَراء بن عازب ويقال عَبّاد بن خالد الغِفارىّ والاوّل اثبت انّه ناجية بن الاعجم وعقد رسول الله صلّعم يوم فتح مكّة لاسلم لِواءيْنِ فحمل احدهما ناجيةُ بن الاعجم والآخَرَ بُريدة بن الحُصيب ومات ناجية بن الاعجم بالمدينة فى آخر خلافة معاوية بن ابى سفيان ١٥ وليس له عقب ن

حمزة بن عمرو الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر عن أُسامة بن زيد عن محمد بن حمزة انّ حمزة بن عمرو كان يكنى ابا محمد ومات سنة احدى وستّين وهو يومئذ ابن احدى وسبعين سنة وقد روى عن ابى بكر وعمر ن قال محمد ٢٠ ابن عمر قال حمزة بن عمرو* لمّا كنّا بتبوك وانفرّ المنافقون بناقة رسول الله صلّعم فى العقبة حتّى سقط بعض متاع رحله قال حمزة فنُوِّرَ لى فى أَصابعى الخمس فأُضىء حتّى جعلتُ أَلْقُطُ ما شذّ من المتاع السوطَ والحبلَ واشباه ذلك ن قال وكان حمزة بن عمرو وهو الذى بشّر كعب بن مالك بتوبته وما نزل فيه من القرآن فنزع كعب ثوبين كانا عليه فكساهما ايّاه ن ٢٥ قال كعب والله ما كان لى غيرهما قال فاستعرتُ ثوبين من ابى قتادة ن

ربيعة بن كعب الاسلمى

أسلم وصحب النبىّ صلّعم قديما وكان يلزمه وكان محتاجا من اهل الصُفّة وكان يخدم رسول الله صلّعم ن قال اخبرنا عمرو بن الهيثم قال حدّثنا هشام الدَسْتَوائى عن يحيى بن ابى كثير عن ابى سلمة بن عبد ٥ الرحمن عن ربيعة بن كعب الاسلمى قال * كنتُ أبيتُ عند باب رسول الله صلّعم أُعْطِيه وَضُوءه فأَسْمَعُ الهُوِىّ من الليل سمع الله لمن حمده واسمع الهوىّ من الليل الحمد لله ربّ العالمين ن قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدّثنا الحارث بن عبيد قال حدّثنا ابو عمران الجَوْنى * انّ النبىّ صلّعم أقطع ابا بكر وربيعة الاسلمى ارضا فيها نخلة مائلة اصلها فى أرض ربيعة ١٠ وفرعها فى ارض ابى بكر فقال ابو بكر هى لى وقال ربيعة هى لى حتّى أسرع اليه ابو بكر فبلغ ذلك قوم ربيعة فجاءوه فقال لهم ربيعة أُحَرِّجُ على كلّ رجل منكم ان يقول له شيئا فيَغْضَبَ فيغضب رسول الله صلّعم لغضبه فيغضب الله لغضب رسوله فلمّا ان ذهب غضب ابى بكر قال رُدَّ علىّ يا ربيعة فقال لا أَرُدّ عليك فانطلق ابو بكر الى النبىّ صلّعم وبدره ربيعة فقال ١٥ اعوذ بالله من غضب الله وغضب رسوله قال وما ذاك فأنبأه بالقصّة فقال له النبىّ صلّعم أَجَلْ فلا تردّ عليه قال فحوّل ابو بكر وجهه الى الحائط يبكى قال وقضى النبىّ صلّعم بالفرع لمن له الاصل ن قال وقال محمد بن عمر ولم يزل ربيعة بن كعب يلزم النبىّ صلّعم بالمدينة يغزو معه حتّى قُبض رسول الله صلّعم فخرج ربيعة من المدينة فنزل بَيْنَ وهى من بلاد اسلم ٢٠ وهى على بريد من المدينة وبقى ربيعة الى ايّام الحَرّة وكانت الحَرّة فى ذى الحجّة سنة ثلاث وستّين فى خلافة يزيد بن معاوية ن

ناجية بن جُنْدُب الاسلمى

من بنى سهم بطن من اسلم

شهد مع رسول الله صلّعم الحُديبية واستعمله رسول الله صلّعم على ٢٥ هَدْيه حين توجّه الى الحديبية وأمره ان يُقَدِّمَها الى ذى الحُليفة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى غانم بن ابى غانم عن عبد الله بن

ودخل الاسلامُ قلبى فأسلمتُ فقمتُ من شِقّه الآخَرِ فدفع بيده فى صدر
ابى بكر فصَقْنا ورآه قال مسعود فلا اعلم احدا من بنى سَهْم أسلم اوّل
منّى غير بُرَيدة بن الحُصيب ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى
عبد الله بن يزيد عن المنذر بن جَهْم عن مسعود بن هُنيدة قال* لمّا
نزلنا مع رسول الله صلّعم قُباء وجدنا مسجدا كان اصحاب النبىّ صلّعم ٥
يصلّون فيه الى بيت المقدس يصلّى بهم سالم مولى ابى حُذيفة فزاد
رسول الله صلّعم فيه وصلّى بهم فأقمتُ معه بقُباء حتّى صلّيتُ معه خمسَ
صلوات ثمّ جئتُ أُوَدِّعه فقال لابى بكر أَعْطِه شيئا فاعطانى عشرين درهما
وكسانى ثوبا ثمّ انصرفتُ الى مولاىَ ومعى حُلّةُ الظعينة فطلعتُ على
الحىّ وانا مسلم فقال لى مولاى عجلتَ فقلتُ يا مولاى انّى سمعتُ ١٠
كلاما لم اسمع أحسن منه ثمّ أَسلم مولاىَ بَعْدُ ن قال اخبرنا محمد
ابن عمر قال حدّثنى ابو بكر بن عبد الله بن ابى سبرة عن الحارث بن
فُضيل قال حدّثنى ابن مسعود بن هُنيدة عن ابيه *انّه شهد المُريسيع
مع النبىّ صلّعم وقد اعتقه مولاه فاعطاه رسول الله صلّعم عَشْرًا من الابل ن

سعد مولى الاسلميين ١٥

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى فائد مولى عبد الله بن علىّ بن
ابى رافع عن عبد الله بن سعد عن ابيه قال* لمّا كان رسول الله صلّعم
بالعَرْج وأنا معه دليل حتّى سلكنا فى رَكُوبَةَ فسلكتُ فى الجبال فلصقْتُ بها
ومرّ رسول الله صلّعم بالحَدَوات وهى قريب من العَرْج فأرسل ابو تميم اليه بزاد
ودليل غلامَه مسعود فخرجنا جميعا حتّى انتهينا الى الحَثْحاثة وهى على ٢٠
بَرِيد من المدينة فصلّى بها رسول الله صلّعم ومسجده اليوم بها وتغدّينا
بها بقيّة من سُفْرتنا وكنّا ذبحنا بالامس شاةً فجعلناها إرَةً فقال النبىّ
صلّعم من يدلّنا على طريق بنى عمرو بن عوف قال فانا نزلتُ مع رسول
الله صلّعم على سعد بن خَيْثَمة واسلم سعد مولى الاسلميّين وصحب
النبىّ صلّعم ن ٢٥

ابن الحارث بن عبس بن هوازن بن اسلم بن افصى ن قال بعضهم اسم
ابى حدرد عبد الله ويكنى عبد الله ابا محمد واوّل مشهد شهده مع رسول
الله صلّعم الحُدَيْبِيَة ثمّ خيبر وما بعد ذلك من المشاهد ن قال
اخبرنا يزيد بن هارون قال اخبرنا يحيى بن سعيد عن محمد بن ابراهيم
٥ *انّ ابا حدرد الاسلمى استعان رسول الله صلّعم فى مَهْر امرأته ن قال
محمد بن عمر هذا وَهْلٌ انّما الحديث انّ ابن ابى حدرد الاسلمى
استعان رسول الله صلّعم فى مهر امرأته فقال كم أَصْدَقْتَها قال مائتى درهم
قال لو كنتم تغرفونه من بُطْحان ما زدتم ن وتوفّى عبد الله ابن ابى
حدرد سنة احدى وسبعين وهو يومئذ ابن احدى وثمانين سنة وقد
١٠ روى عن ابى بكر وعمر ن

ابو تميم الاسلمى

اسلم بعد ان قدم رسول الله صلّعم المدينة وهو أرسل غلامَه مسعود
ابن هُنيدة من العَرْج على قدميه الى رسول الله صلّعم يُخْبِرُه بقدوم
قريش عليه وما معهم من العَدَد والعُدّة والخيل والسلاح ليوم أُحُد ن

١٥ مسعود بن هُنيدة

مولى اوس بن حجر ابى تميم الاسلمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى افلح بن سعيد عن بُريدة بن
سفيان الاسلمى عن مسعود بن هُنيدة قال وحدّثنى هاشم بن عاصم الاسلمى
عن ابيه عن مسعود بن هنيدة قال* انّى بالحَذَوات نصفَ النهار اذا
٢٠ انا بأبى بكر يقود بآخر فسلّمتُ عليه وكان ذا خلّة بأبى تميم فقال لى
اذهب الى ابى تميم فأَقْرِئْهُ منّى السلام وقل له يبعث الىّ ببعير وزاد
ودليل فخرجتُ حتّى أتيتُ مولاى فأعلمتُه رسالة ابى بكر فأعطانى جَمَلَ
ظعينة لاهله يقال له الذيّال وَوطْبًا من لبن وصاعا من تمر وأرسلنى دليلا
وقال لى دُلّه على الطريق حتّى يَسْتَغْنِىَ عنك فسرتُ بهم حتّى سلكتُ ركوبة
٢٥ فلمّا علوناها حضرت الصلاة فقام رسول الله صلّعم وقام ابو بكر عن يمينه

أُخَىّ الحَلْق ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عبد العزيز بن عقبة عن اياس بن سلمة قال * توفّى ابو سلمة بن الاكوع بالمدينة سنة اربع وسبعين وهو ابن ثمانين سنة ن قال محمد بن عمر وقد روى سلمة عن ابى بكر وعمر وعثمان ن

أُهْبان بن الأَكْوَع ٥

وهو مكلّم الذئب فى رواية هشام بن محمد بن السائب من ولده جعفر بن محمد بن عقبة بن اهبان بن الاكوع ن وكان عثمان بن عفّان بعث عقبة بن أهبان بن الاكوع على صدقات كلب وبَلْقَيْن وغسّان قال هشام هكذا انتسب لى بعض ولد جعفر بن محمد وكان محمد بن الاشعث يقول انا اعلم بهذا من غيرى فكان يقول عقبة بن أُهْبان مكلّم ١٠ الذئب ابن عبّاد بن ربيعة بن كعب بن اميّة بن يقظة بن خُزيمة بن مالك بن سلامان بن اسلم بن افصى قال وكان محمد بن عمر يقول مكلّم الذئب اهبان بن أوس الاسلمى ولم يَرْفَعْ فى نسبه قال وكان يسكن يَيْنَ وهى بلاد اسلم فبينا هو يرعى غنما له بحرّة الوَبْرة فعدا الذئبُ على شاة منها فأخذها منه فتنحّى الذئبُ فأَقْعَى على ذَنَبه قال ويحك لِمَ ١٥ تمنع منّى رزقا رزقنيه اللّهُ فجعل اهبان الاسلمى يُصَفِّقُ بيديه ويقول تَاللّه ما رأيت اعجب من هذا فقال الذئب انّ اعجب من هذا رسول الله صلّعم بين هذه النخلات وأَوْمَأَ الى المدينة فحدّر اهبان غنمه الى المدينة وأتى رسول الله صلّعم فحدّثه فعجب رسول الله صلّعم لذلك وأمره اذا صلّى العصر ان يحدّث به اصحابه ففعل فقال رسول الله صلّعم صدق ٢٠ فى ايات تكون قبل الساعة قال واسلم اهبان وصحب النبىّ صلّعم وكان يكنى ابا عقبة ثمّ نزل الكوفة وابتنى بها دارا فى اسلم وتوفّى بها فى خلافة معاوية بن ابى سفيان وولاية المغيرة بن شُعْبة ن

عبد الله بن ابى حَدْرَد

واسم ابى حدرد سلامة بن عُمير بن ابى سلامة بن سعد بن مُساب ٢٥

عمر قال حدّثنا موسى بن عبيدة عن ايلس بن سلمة بن الاكوع عن
ابيه قال * كانت الحديبية فى ذى القعْدة سنة ستّ وكنّا فيها ستّ عشرة
مائةً وأهدى رسول الله صلّعم جمل ابى جهل ن قال اخبرنا حمّاد بن
مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّه كان لا يسأله
٥ احد بوجه الله الّا أعطاه وكان يكرهها ويقول هى الالحاف ن قال اخبرنا
صَفْوان بن عيسى البصرى عن يزيد بن ابى عبيد قال * كان سلمة بن
الاكوع اذا سُئل بوجه الله أَقَفَ ويقول مَن لم يُعْطِ بوجه الله فبما ذا يعطى
قال وكان يقول هى مسئلة الالحاف ن قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة عن
يزيد بن ابى عبيد قال * كان يتحرّى موضعَ القحْف يسبّح فيه وذكر
١٠ انّ رسول الله صلّعم كان يتحرّى ذلك المكان قال وكان بين القبلة والمنبر
قدر ممرّ شاة ن قال اخبرنا عبّاد بن مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد
قال * لمّا ظهر نَجْدةُ وأخذ الصدقات قيل لسلمة ألا تُباعدُ منهم قال
فقال واللّه لا أُتباعَدُ ولا أبايعه قال ودفع صدقته اليهم ن قال اخبرنا
حمّاد بن مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد * انّ سلمة بن الاكوع كان
١٥ يكره ان يشترى صدقة ماله ن قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة عن يزيد
ابن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّه كان ينهى بنيه عن لعب اربعة
عشر ويقول هى مَأْثَمَةٌ ن قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة عن يزيد بن
ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّه توضّأ فمسح مقدّم رأسه وغسل
قدميه ونضح بيده جسده وثيابه ن قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة
٢٠ عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّه كان يستنجى بالمآء ن
قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة * انّه
أكل حَيْسًا ثمّ جاءت الصلاة فقام الى الصلاة ولم يتوضّأ ن قال اخبرنا
حمّاد بن مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد قال * أجاز الحجّاج سلمة بجائزة
فقبِلَها ن قال اخبرنا موسى بن مسعود ابو حُذيفة النَهْدى البصرى
٢٥ قال حدّثنا عكرمة بن عمّار عن اياس بن سلمة عن ابيه قال * كان عبد
الملك بن مروان يكتب لنا بجوائز من المدينة الى الكوفة فنذهب فنأخذها ن
قال اخبرنا قبيصة بن عقبة قال حدّثنا سفيان عن محمد بن عَجْلان
ابن عمر بن عبيد الله بن رافع قال * رأيتُ سلمة بن الاكوع يُحْفِى شاربه

قال * خرجتُ أُريد الغابة فلقيتُ غلاما لعبد الرحمن بن عوف فسمعتُه يقول
أُخذتْ لِقاح رسول الله صلّعم قال قلتُ مَن أخذها قال غطفان قال فانطلقتُ
فناديتُ يا صَباحاهْ يا صَباحاهْ حتّى أسمعتُ مَن بين لابَتَيْها ثمّ مضيتُ
فاستنقذتُها منهم قال وجاء رسول الله صلّعم فى الناس فقلتُ يا رسول الله
انّ القوم عِطاش أعجلتهم ان يستقوا لشَفَتهم فقال يا ابن الاكوع مَلَكْتَ ٥
فأَسْجِحْ انّهم الآن فى غطفان يُقْرَوْنَ قال وأردفنى رسول الله صلّعم خلفه ن
قال اخبرنا الضحّاك بن مخلد عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن
الاكوع قال * بايعتُ رسول الله صلّعم يوم الحُديبية تحت الشجرة قال ثمّ
تنحّيتُ فلمّا خفّ الناس قال يا سلمة ما لك لا تبايع قلتُ قد بايعتُ
يا رسول الله قال وأيضا قال فبايعتُه قلتُ على ما بايعتموه يا ابا مسلم قال ١٠
على الموت ن   قال وقال محمد بن عمر قد سمعتُ من يذكر انّ سلمة
كان يكنى ابا اياس ن   قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا
عكرمة بن عمّار عن اياس بن سلمة عن ابيه قال * قدمنا مع رسول الله
صلّعم الحديبيةَ ثمّ خرجنا راجعين الى المدينة فقال رسول الله صلّعم خير
فُرْساننا اليوم ابو قتادة وخير رَجّالتنا سلمة ثمّ أعطانى رسول الله صلّعم ١٥
سَهْمين سهم الفارس وسهم الراجل جميعا ن   قال اخبرنا محمد بن ربيعة
الكلابى عن ابى العُميس عن اياس بن سلمة بن الاكوع عن ابيه قال * قام
رجل من عند النبىّ صلّعم فأُخْبِرَ انّه عين للمشركين فقال من قتله فله
سَلَبُه قال فلحقتُه فقتلتُه فنفّلنى النبىّ صلّعم سَلَبَه ن   قال اخبرنا حمّاد
ابن مسعدة عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّه استأذن ٢٠
النبىّ صلّعم فى البَدْوِ فأذن له ن   قال اخبرنا سعيد بن منصور قال
حدّثنا عطّاف بن خالد قال حدّثنى عبد الرحمن بن زيد العراقى قال
* أتينا سلمة بن الاكوع بالرَّبَذة فأخرج الينا يده ضخمةً كانّها خُفّ البعير
قال بايعتُ رسول الله صلّعم بيدى هذه فأخذنا يده فقبّلناها ن   قال
اخبرنا يعلى بن الحارث المحاربى الكوفى قال حدّثنى ابى عن اياس بن ٢٥
سلمة بن الاكوع عن ابيه وكان من اصحاب الشجرة يعنى انّه شهد الحديبية
مع رسول الله صلّعم وبايع تحت الشجرة ونزل فيهم القرآن لَقَدْ رَضِىَ ٱللّٰهُ
عَنِ ٱلْمُؤْمِنِينَ إِذْ يُبَايِعُونَكَ تَحْتَ ٱلشَّجَرَةِ ن   قال اخبرنا محمد بن

نفسه فبلغ ذلك رسول الله صلّعم فقال كذب من قال ذلك انّ له لأَجْرَيْنِ
انّه قُتل مُجاهدا وانّه ليعوم فى الجنّة عَوْمَ الدُعْموص ن قال اخبرنا حمّاد
ابن مَسْعَدة عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع * انّ رجلا قال
لعامر أَسْمِعْنى من هُنَيّاتك وكان عامر رجلا شاعرا قال فنزل يحدو ويقول

٥ اللهمّ لولا أَنْتَ ما ٱهْتَدَيْنَا ولَا تَصَدَّقْنَا ولا صَلَّيْنَا
فَٱغْفِرْ فداءٌ لكَ ما ٱقْتَنَيْنَا وثَبِّتِ ٱلْأَقْدامَ إنْ لاقَيْنَا
وأَلْقِيَنْ سَكِينَةً عَلَيْنَا إنّا إذا صِيحَ بِنا أَتَيْنَا
وبالصِّيَاحِ عَوَّلوا عَلَيْنَا

فقال النبىّ صلّعم مَن هذا الحادى قالوا ابن الاكوع قال يرحمه الله فقال
١٠ رجل من القوم وَجَبَتْ يا نبىّ الله لولا مَتَّعْتَنا به قال فأُصيبَ يوم خَيْبَرَ
ذهب يضرب رجلا من اليهود فاصاب ذُباب السيف عين رُكْبته فقال الناس
حَبِطَ عَمَلُ عامر قتل نفسه قال فجئتُ الى رسول الله صلّعم بعد ان قدم
المدينة وهو فى المسجد فقلتُ يا رسول الله يزعمون انّ عامرا حَبِطَ عَمَلُه قال
مَن يقوله قلتُ رجال من الانصار منهم فلان وفلان وأُسيد بن حُضير قال
١٥ كذب من قال إنّ له أَجْرَيْنِ وقال باصبعَيْه أَوْمَأَ حمّاد بالسبّابة والوسطى
انّه لَجاهد مجاهد وقَلَّ عَرَبِىٌّ نَشَأَ بها مِثْلَه ن

سلمة بن الاكوع

قال اخبرنا الضحّاك بن مَخْلَد ابو عاصم النبيل قال حدّثنا يزيد بن
ابى عُبيد عن سلمة بن الاكوع قال *غزوتُ مع رسول الله صلّعم سبع غزوات
٢٠ ومع زيد بن حارثة تسع غزوات حين امّره رسول الله صلّعم علينا ن قال
اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا عكرمة بن عمّار عن اياس
ابن سلمة عن ابيه قال * امّر علينا رسول الله صلّعم ابا بكر فغزونا ناسًا من
المشركين فبيّتْناهم فقتلناهم وكان شعارُنا أَمِتْ أَمِتْ فقتلتُ بيدى تلك الليلة
سبعةً اهلَ أَبيات ن قال اخبرنا حمّاد بن مسعدة عن يزيد بن ابى
٢٥ عبيد عن سلمة بن الاكوع قال * غزوتُ مع رسول الله صلّعم سبع غزوات
فذكر الحُدَيْبِيَة وخَيْبَر وحُنينا ويوم القَرَد قال ونسيتُ بقيّتهنّ ن قال
اخبرنا الضحّاك بن مخلد عن يزيد بن ابى عبيد عن سلمة بن الاكوع

قال اخبرنا محمد بن عمر قال خليد بن دَعْلَج عن قتادة عن الحسن قال * عبد الله بن ابى اوفى آخرُ مَن مات من اصحاب رسول الله صلّعم بالكوفة ن قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدّثنا محمد بن اعين ابو العَلانيّة المَرَاِقى قال * كنتُ بالكوفة فرأيتُ عبد الله بن ابى اوفى أحرم من الكوفة من مسجد الرمادة وجعل يُلبّى ن ٥

الاكوع

واسمه سنان بن عبد الله بن قُشير بن خُزيمة بن مالك بن سلامان ابن اسلم بن أفصى اسلم قديما هو وابناه عامر وسلمة وصحبوا النبىّ صلّعم جميعا ن

عامر بن الاكوع ١٠

وكان شاعرا قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا الربيع بن ابى صالح عن مُجْزأة بن زاهر * انّ عامر بن الاكوع ضرب رجلا من المشركين يعنى يوم خيبر فقتله وجرح نفسه فأنشأ يقول قتلتُ نفسى فبلغ ذلك النبىّ صلّعم فقال له أجْرانِ ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى محمد بن عبد الله وموسى ابن محمد بن ابراهيم وعبد الله بن جعفر الزُهرىّ وغيرهم قالوا * كان رسول ١٥ الله صلّعم فى مسيره الى خيبر قال لعامر بن سنان آنزل يا ابن الاكوع فخُذْ لنا من هُنَيّاتك فاقتحم عامر عن راحلته ثمّ ارتجز رسول الله صلّعم وهو يقول

لَاهُمَّ لولا أَنْتَ ما ٱهْتَدَيْنَا وَلَا تَصَدَّقْنَا وَلَا صَلَّيْنَا

فَأَلْقِيَنْ سَكِينَةً عَلَيْنَا وَثَبِّتِ ٱلْأَقْدامَ إِنْ لاقَيْنَا

إِنَّا إِذَا صِيحَ بِنَا أَتَيْنَا وَبِٱلصِّيَاحِ عَوَّلُوا عَلَيْنَا ٢٠

فقال رسول الله صلّعم يرحمك الله فقال عمر بن الخطّاب وَجَبَتْ والله يا رسول الله فقال رجل من القوم لولا مَتّعْتَنا به يا رسول الله فاستُشْهِدَ عامر يوم خيبر ذهب يضرب رجلا من المشركين فرجع السيفُ فجرح نفسَه فمات فحُمِلَ الى الرجيع فقُبِرَ مع محمود بن مَسْلَمة فى قبر فى غار فقال محمد بن مسلمة يا رسول الله أَقْطِعْ لى عند قبر اخى فقال رسول الله صلّعم لك حُضْرُ الفَرَس ٢٥ فان عملتَ فلك حُضْر فرسين فقال أُسيد بن حُضير حَبِطَ عَمَلُ عامر قتل

الى هذا الرجل من اصحاب رسول الله صلّعم الى ابى برزة...

[عبد الله بن ابى أوفى]

...قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس قال حدّثنا زُهير قال حدّثنا
ابو خالد عن ابى يعقوب عن ابن ابى أَوْفَى قال *غزونا مع رسول الله صلّعم
٥ سبع غزوات نأكل فيهنّ الجَراد ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا
الثورى عن ابى يعقوب قال سمعتُ عبد الله بن ابى اوفى يقول * غزوتُ مع
رسول الله صلّعم سبع غزوات نأكل معه الجَراد ن قال محمد بن عمر قد
روى الكوفيّون عن عبد الله بن ابى أوفى ما ترى فى مشاهده وامّا فى روايتنا
فاوّل مشهد شهده عندنا خيبر وما بعد ذلك ن قال اخبرنا يزيد بن
١٠ هارون قال اخبرنا اسماعيل بن ابى خالد عن عبد الله بن ابى اوفى قال
* رأيتُ بيده ضربة فقلتُ ما هذه قال ضُرِبْتُها يوم حُنين قلتُ وشهدتَ
حنينا قال نعم وقبل ذلك ن قال اخبرنا يزيد بن هارون قال اخبرنا
اسماعيل بن ابى خالد قال * رأيتُ عبد الله بن ابى اوفى خِضابُه احمر ن
قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال اخبرنا شريك عن ابى خالد قال
١٥ * رأيتُ ابن ابى اوفى احمر الرأس واللحية ن قال اخبرنا عبد الحميد بن
عبد الرحمن الحِمّانى عن ابى سعد البقّال قال * رأيتُ ابن ابى اوفى عليه
برنس من خَزّ أدكن ن قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى عن
شعبة قال عمرو أنبأنى قال * سمعتُ عبد الله بن ابى اوفى وكان من
اصحاب الشجرة ن قال اخبرنا كثير بن هشام قال حدّثنا حمّاد بن
٢٠ سلمة قال حدّثنى سعيد بن جُمْهان قال * كنّا نقاتل الخوارج مع عبد الله
ابن ابى اوفى قال فلحق غلام له بهم فناديناه وهو من ذلك الشطّ يا
فَيْروز هذا مولاك عبد الله قال نِعْمَ الرجل هو لو هاجر فقال ابن ابى اوفى
ما يقول عدوّ الله قلنا يقول نِعْمَ الرجل لو هاجر فقال هِجْرَةٌ بعد هجرتى
مع رسول الله صلعم ثلاث مِرار سمعتُ رسول الله صلّعم يقول طُوبَى لِمَن
٢٥ قتلهم وقتلوه ن قال محمد بن عمر ولم يزل عبد الله بن اوفى بالمدينة
حتّى قُبض النبىّ صلّعم فتحوّل الى الكوفة فنزلها حيثُ نزلها المسلمون وابتنى
بها دارا فى اسلم وكان قد ذهب البَصْرَة وتُوفّى بالكوفة سنة ستّ وثمانين ن

ابن عبد الله بن يونس قال حدّثنا مُعافَى بن عمران قال حدّثنا الحسن بن حَكيم قال حدّثتنى امّى * انّها كانت لابى برزة جَفْنَةٌ من ثريد غُدْوَةً وجفنة عَشِيَّةً للأرامل واليَتامَى والمساكين ن قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدّثنا المبارك بن فَضالة قال حدّثنا سيّار بن سلامة قال * رأيتُ ابا برزة ابيض الرأس واللحية ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا ٥ همّام بن يحيى عن ثابت البُنانى * انّ ابا برزة كان يلبس الصوف فقال له رجل انّ اخاك عائذ بن عمرو يلبس الخزّ وهو يَرْغَبُ عن لباسك قال ويحك ومَن مثل عائذ ليس مثله ثمّ أتى عائذا فقال انّ اخاك ابا برزة يلبس الصوف وهو يرغب عن لباسك قال ويحك ومن مثل ابى برزة ليس مثله فمات احدهما فأوصى ان يُصَلّىَ عليه الآخَرُ ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال ١٠ حدّثنا حمّاد بن سَلَمة قال اخبرنا ثابت البُنانى * انّ عائذ بن عمرو كان يلبس الخزّ ويركب الخيل وكان ابو برزة لا يلبس الخزّ ولا يركب الخيل ويلبس ثوبين ممصّرين فأراد رجل ان يَشِىَ بينهما فأتى عائذ بن عمرو فقال ألم تَرَ الى ابى برزة يَرْغَبُ عن لبسك وهيئتك ونحوك لا يلبس الخزّ ولا يركب الخيل فقال عائذ يرحم الله ابا برزة مَن فينا مثل ابى برزة ثمّ أتى ابا برزة ١٥ فقال ألم تَرَ الى عائذ يرغب عن هيئتك ونحوك يركب الخيل ويلبس الخزّ فقال يرحم الله عائذا ومَن فينا مثل عائذ ن قال اخبرنا حفص بن عمر الحَوْضى قال حدّثنا المنذر بن ثعلبة قال حدّثنا عبد الله بن بُريدة قال قال عبد الله بن زياد * مَن يُخبرنا عن الحَوْض فقال هاهنا ابو برزة صاحب رسول الله صلعم وكان ابو برزة رجلا مُسْمِنًا فلمّا رآه قال انّ مُحَمَّديَّكم ٢٠ هذا لَدَحْداحٌ قال فغضب ابو برزة وقال الحمد لله الذى لم أَمُتْ حتّى عُيِّرْتُ بصُحْبَة رسول الله صلعم ثمّ جاء مُغْضَبًا حتّى قعد على سرير عبيد الله فسأله عن الحَوْض فقال نعم فمن كذّب به فلا أورده الله ايّاه ولا سقاه الله ايّاه ثمّ انطلق مغضبا ن قال اخبرنا محمد بن عبد الله الانصارى قال حدّثنا عوف قال حدّثنى ابو المِنْهال سيّار بن سلامة قال * لمّا كان ٢٥ زمن ابن زياد أُخْرِجَ ابن زياد فوثب ابن مروان بالشأم حيث وثب ووثب ابن الزبير بمكّة ووثب الذين يُدْعَوْن بالقُرّاء بالبصرة قال اغتمّ ابى غَمًّا شديدا وكان ابو المنهال يُثْنِى على ابيه خيرا قال قال لى أنطلق معى

وكان شريفا يكنى ابا عبد الرحمن وكان من اهل الصُّفَّة ن قال اخبرنا محمد
ابن عبيد عن محمد بن اسحاق عن عبد الله بن ابى بكر عن الزهرى
قال * هو جَرْهَد بن خُويلد الاسلمى ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال
اخبرنى الثَّورى عن ابى الزناد عن زُرْعة بن عبد الرحمن بن جرهد الاسلمى
٥ عن جدّه جرهد قال * مرّ علىّ رسولُ الله صلّعم وقد انكشف فَخِذى فقال
غَطِّ فَخِذَك فانّ الفخذ عورة او من العورة ن قال محمد بن عمر جرهد
ابن رَزاح وهكذا قال هشام بن محمد بن السائب الكلبى ونسبه هذا
النسب الذى ذكرناه الى اسلم وكان لجرهد دار بالمدينة فى زِقاق ابن
حُنين ومات بالمدينة فى آخر خلافة معاوية بن ابى سفيان واوّل خلافة
١٠ يزيد بن معاوية ن

ابو بَرْزَة الاسلمى

واسمه فيما ذكر محمد بن عمر عن بعض ولد ابى برزة عبد الله بن
نَضْلة وقال هشام بن محمد بن السائب الكلبى وغيره من اهل العلم
اسمه نضلة بن عبد الله وقال بعضهم ابن عبيد الله بن الحارث بن حبال
١٥ ابن ربيعة بن دِعْبِل بن انس بن خزيمة بن مالك بن سلامان بن اسلم
ابن أَفصى والى دعبل البَيْتُ اسلم قديما وشهد مع رسول الله صلّعم
فتح مكّة ن قال اخبرنا حجّاج بن نُصير البصرى قال حدّثنا شدّاد بن
سعيد عن ابى الوازع عن ابى برزة قال * سمعتُ رسول الله صلّعم يعنى يوم
فتح مكّة يقول الناس آمنون كلّهم غير عبد العزّى بن خَطَل وبُنانة الفاسقة
٢٠ قال ابو برزة فقتلتُه وهو متعلّق بأستار الكعبة يعنى عبد الله بن خَطَل ن
قال محمد بن عمر وكان عبد الله بن خطل من بنى الأَدْرَم بن تيم بن
غالب بن فهر ن قال اخبرنا حجّاج بن نُصير قال حدّثنا شدّاد بن
سعيد الراسبى عن ابى الوازع وهو جابر بن عمرو عن ابى برزة الاسلمى
قال * قلتُ يا رسول الله مُرْنى بعَمَلٍ أَعْمَلْه قال أَمِط الاذى عن الطريق فانّه
٢٥ لك صدقة ن قال وقال محمد بن عمر ولم يزل ابو برزة يغزو مع رسول
الله صلّعم الى ان قُبض فتحوّل الى البصرة فنزلها حين نزلها المسلمون وبنى
بها دارا وله بها بقيّة ثمّ غزا خراسان فمات بها ن قال اخبرنا احمد

صاحبا وكان رسول الله صلّعم قال اذا وجدتَ صاحبا فآذِنّى قال فقال مَنْ
فقلتُ عمرو بن أُميّة الضَمْرى قال فقال اذا هبطتَ بلاد قومه فاحذره فانّه قد
قال القائل اخوك البكرى ولا تأْمَنْهُ قال فخرجنا حتّى اذا جئتُ الأَبْواء قال
انّى أُريد حاجة الى قومى بودّان فتلبّثْ لى قال قلتُ راشدا فلمّا ولّى ذكرتُ
قولَ رسول الله صلّعم فشددتُ على بعيرى ثمّ خرجتُ أُوضعُه حتّى اذا ٥
كنتُ بالأَصافر اذا هو يعارضنى فى رهط قال وأَوضعتُ فسبقتُه فلمّا رآنى
قد فُتُّه انصرفوا وجاءنى فقال كانت لى الى قومى حاجة قلتُ أَجل فضينا
حتّى قدمنا مكّة فدفعتُ المال الى ابى سفيان ن

عبد الله بن اقرم الخُزاعى

قال اخبرنا وكيع بن الجرّاح والفضل بن دُكين وعبد الله بن مسلمة بن ١٠
قَعْنَب الحارثى عن داود بن قيس الفرّاء عن عبيد الله بن عبد الله بن
اقرم عن ابيه قال * كنت مع ابى بالقاع من نَمِرَة فمرّ بنا رَكْبٌ فأناخوا
بناحية الطريق فقال لى ابى أَىْ بُنَىَّ كُنْ فى بَهْمِك حتّى آتى هولاء القومَ
وأُسائلَهم فخرج وخرجتُ يعنى فدنا ودنوتُ فاذا رسول الله صلّعم فحضرت
الصلاةُ فصلّيتُ معه فكأنّى أنظر الى عُفْرَتَىْ إِبْطَىْ رسول الله صلّعم اذا سجد ن ١٥

ابو لاس الخزاعى

قال اخبرنا محمد بن عبيد الطنافسى قال حدّثنا محمد بن اسحاق
عن محمد بن ابراهيم عن عمر بن الحكم بن ثوبان عن ابى لاس الخزاعى قال
*حمّلنا رسولُ الله صلّعم على ابل من ابل الصدقة صِعابٍ للحجّ فقلنا يا رسول
الله ما نرى ان تحملنا هذه فقال ما من بعيرٍ الّا فى ذِرْوته شيطان فاذكروا اسم ٢٠
الله عليها اذا ركبتم عليها كما آمُرُكم ثمّ امتهنوها لأَنْفُسكم فانّما يحمل اللهُ ن
وممّن انخزع ايضا

اسلم بن أَفْصَى بن حارثة

ابن عمرو بن عامر ن منهم

جَرْهَد بن رَزاح ٢٥

ابن عدىّ بن سهم بن مازن بن الحارث بن سلامان بن اسلم بن أَفْصَى

ابو شُريح الكعبى

واسمه خُويلد بن عمرو بن صَخْر بن عبد العزّى بن معاوية بن المحترش بن عمرو بن زمّان بن عدىّ بن عمرو بن ربيعة أسلم قبل فتح مكّة وكان يحمل احد ألوية بنى كَعْب من خُزاعة الثلاثة يوم فتح
٥ مكّة ومات ابو شريح بالمدينة سنة ثمان وستّين وقد روى عن رسول الله صلّعم احاديث ن

تَميم بن اسد بن عبد العزّى

ابن جَعونة بن عمرو بن الضَرْب بن رزاح بن عمرو بن سعد بن كعب ابن عمرو أسلم وصحب النبىّ صلّعم قبل فتح مكّة ن قال اخبرنا
١٠ محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن جعفر قال حدّثنا عبد الله بن عثمان بن خُثيم عن ابى الطُفيل عن ابن عبّاس * انّ رسول الله صلّعم بعث عام الفتح تميم بن اسد الخزاعى فجدّد أَنصاب الحَرَم ن

علقمة بن القَعواء بن عُبيد

ابن عمرو بن زمّان بن عدىّ بن عمرو بن ربيعة كان قديم الاسلام
١٥ وكان ينزل بئار ابن شُرَحْبيل وهى فيما بين ذى خُشُب والمدينة وكان يأتى المدينة كثيرا وهو دليل رسول الله صلّعم الى تبوك ن

واخوه عمرو بن القَعواء

قال اخبرنا نوح بن يزيد قال اخبرنا ابراهيم بن سعد قال حدّثنيه ابن اسحاق عن عيسى بن معمر عن عبد الله بن عمرو بن القعواء الخزاعى
٢٠ عن ابيه قال * دعانى رسول الله صلّعم وقد اراد ان يبعثنى بمال الى ابى سفيان يقسمه فى قريش بمكّة بعد الفتح فقال آلتَمِسْ صاحبا قال فجآءنى عمرو بن أُميّةَ الضَمْرى فقال بلغنى انّك تريد الخروج وتلتمس صاحبا قال قلتُ أَجَلْ قال فأَنا لك صاحب قال فجئتُ رسولَ الله صلّعم فقلتُ قد وجدت

شهيدَيْنِ وكان الذى قَتَلَ خالدَ الاشعر ابنُ ابى الاجدع الجُمَحى وكان هشام بن محمد بن السائب يقول هو حُبيش بن خالد الاشعر ن

عمرو بن سالم بن حَضيرة

ابن سالم من بنى مُليح بن عمرو بن ربيعة وكان شاعرا ولمّا نزل رسول الله صلّعم الحُديبية أَهدى له عمرو بن سالم غنما وجزورا فقال رسول ٥ الله صلّعم بارك الله فى عمرو وأقبل عمرو وبُديل بن وَرْقاء الى رسول الله صلّعم يومئذ فأخبراه عن قريش وكان عمرو يحمل احد أَلْوِيَة بنى كعب الثلاثة التى عقدها رسول الله صلّعم لهم يوم فتح مكّة وهو الذى يقول يومئذ

لاهُمَّ إنّى ناشِدٌ مُحَمَّدَا حِلْفَ أبينَا وَأبِيهِ الأَتْلَدَا ١٠

بُدَيل بن وَرْقاء بن عبد العزّى

ابن ربيعة بن جُزَىّ بن عامر بن مازن بن عَدىّ بن عمرو بن ربيعة كتب اليه النبىّ صلّعم والى بُسْر بن سفيان يدعوهما الى الاسلام وابنه نافع بن بُديل كان اقدم اسلاما من ابيه وشهد نافع بئْرَ معونة مع المسلمين وقُتل يومئذ شهيدا وابنه عبد الله بن بُديل قُتل يوم صِفّين مع علىّ ١٥ ابن ابى طالب عليه السلام وشهد بُديل بن ورقآء مع رسول الله صلّعم فتح مكّة وحُنين وقسم رسول الله صلّعم سَبْىَ هوازن من حُنين الى الجِعْرانة واستعمل عليهم بُديل بن ورقاء الخزاعى وبعثه رسول الله صلّعم وعمرو بن سالم وبُسْر بن سفيان الى بنى كعب يستنفرونهم الى عدوّهم حين اراد ان يخرج الى تبوك وشهدوا جميعا مع رسول الله صلّعم تبوك ٢٠ وشهد بُديل بن ورقآء حجّة الوداع مع رسول الله صلّعم ن قال اخبرنا عبد الله بن موسى قال اخبرنا اسرائيل عن جابر عن محمد بن علىّ عن بُديل بن ورقآء قال* أَمرنى رسول الله صلّعم ايّام التشريق ان أُنادىَ انّ هذه ايّامُ أَكْلٍ وشُرْبٍ فلا تصوموا ن

سليمان بن صُرَد بن الجَوْن

ابن ابى الجَوْن وهو عبد العزّى بن مُنْقذ بن ربيعة بن اصرم بن ضُبيس
ابن حَرام بن حبشيّة بن كعب بن عمرو ويكنى ابا مطرّف اسلم وصحب
النبى صلّعم وكان اسمه يَسار فلمّا أسلم سمّاه رسول الله صلّعم سليمان
٥ وكانت له سنّ عالية وشرف فى قومه فلمّا قُبض النبىّ صلّعم تحوّل فنزل
الكوفة حين نزلها المسلمون وشهد مع علىّ بن ابى طالب عليه السلام
الجمل وصفّينَ وكان فيمَن كتب الى الحُسين بن علىّ ان يَقْدَمَ الكوفة فلمّا
قدمها أَمْسَكَ عنه ولم يقاتل معه كان كثير الشكّ والوقوف فلمّا قُتل
الحسين ندم هو والمسيّب بن نَجَبَة الفزارى وجميع مَن خذل الحسين ولم
١٠ يُقاتِلْ معه فقالوا ما المَخْرَج والتوبة ممّا صنعنا فخرجوا فعسكروا بالنُخيلة
لمستهلّ شهر ربيع الآخر سنة خمس وستّين وولّوا أَمْرَهم سليمانَ بن صُرَد
وقالوا نخرج الى الشأم فنطلب بدم الحُسين فسُمُّوا التوّابين وكانوا اربعة آلاف
فخرجوا فأتوا عَيْنَ الوَرْدَة وهى بناحية قِرْقِيسِياء فلقيهم جمع من اهل الشأم
وهم عشرون الفا عليهم الحُصين بن نُمير فقاتلوهم فترجّل سليمان بن صُرَدَ
١٥ فقاتل فرماه يزيد بن الحصين بن نمير بسهم فقتله فسقط وقال فُزْتُ وربِّ
الكعبة وقُتل عامّة اصحابه ورجع من بقى منهم الى الكوفة وحمل رأس سليمان
ابن صُرَد والمسيّب بن نَجَبة الى مروان بن الحكم أَدْهم بن مُحْرِز الباهلى وكان
سليمان بن صرد يومَ قُتِلَ ابن ثلاث وتسعين سنة ن

خالد الاشعر بن خُليف

٢٠ ابن مُنْقذ بن ربيعة بن أصرم بن ضُبيس بن حَرام بن حبشيّة بن
كعب بن عمرو وهو جدّ حِزام بن هشام بن خالد الكعبى الذى روى
عنه محمد بن عمر وعبد الله بن مسلمة بن قَعْنَب وابو النضر هاشم بن
القاسم وكان حِزام ينزل قُديدًا واسلم خالد الاشعر قبل فتح مكّة وشهد
مع رسول الله صلّعم الفتح فسلك هو وكُرْز بن جابر غير طريق رسول الله
٢٥ صلّعم التى دخل منها مكّة فأخطأ الطريق ولقيَتْهم خيل المشركين فقُتلا

ابو الاشهب عن الحسن* انّ عمران بن حصين اشتكى شكاةً شديدة
حتّى جعل يَفْوُوا له من ذلك فقال له بعض من يأتيه لقد كان يمنعنا ما
نرى بك من أتيانك قال فلا تفعل فوالله انّ احبّه الىّ لأحبّه الى الله ن
قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم وعبيد الله بن محمد بن حفص القرشى
التيمى قالا حدّثنا حفص بن النَّضْر السُّلَمى قال حدّثتنى امّى عن امّها ٥
وهى بنت عمران بن حصين *انّ عمران بن الحصين لمّا حضرته الوفاة
قال اذا انا متُّ فشدّوا علىّ سريرى بعمامتى فاذا رجعتم فانحروا وأطْعِموا ن
قال اخبرنا رَوْح بن عُبادة قال حدّثنا شعبة قال حدّثنا الفضل بن فَضالة
رجل من قريش عن ابى رجاء العُطارِدى قال* خرج علينا عمران بن
حصين فى مِطْرَف خَزٍّ لم نره عليه قبْلُ ولا بعدُ فقال قال رسول الله صلّعم ١٠
انّ الله اذا أنعم على عبد نعمةً يحبّ ان يُرَى أثَرُ نعمته على عبده ن
قال اخبرنا عفّان بن مسلم والمعلّى بن اسد قالا حدّثنا عبد الرحمن بن
العُرْيان قال حدّثنا ابو عمران الجَوْنى* انّه رأى على عمران بن حصين مِطْرَف
خَزٍّ ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدّثنا همّام بن يحيى عن
قتادة* انّ عمران بن حصين كان يلبس الخزّ ن قال اخبرنا محمد بن ١٥
عبيد الطنافسى قال حدّثنا الاعمش عن هلال بن يساف قال* قدمتُ
البصرة فدخلتُ المسجد فاذا انا بشيخ ابيض الرأس واللحية مستند الى
اسطوانة فى حلقة يحدّثهم فسألتُ مَن هذا قالوا عمران بن حصين ن قال
محمد ابن عمر وغيره* وقد روى عمران بن حصين عن ابى بكر وعثمان
وتوفّى بالبصرة قبل وفاة زياد بن ابى سفيان بسنة وتوفّى زياد سنة ثلاث ٢٠
وخمسين فى خلافة معاوية بن ابى سفيان ن

أَكْثَمُ بن ابى الجَوْن

وهو عبد العزّى بن مُنْقِذ بن ربيعة بن أصرم بن ضُبيس بن حَرام
ابن حبشيّة بن كعب بن عمرو وهو الذى قال له النبىّ صلّعم رُفع لى
الدجّال فاذا رجل آدَمُ جَعْدٌ وأشبه مَن رأيتُ به أَكْثَمُ بن الجون فقال ٢٥
اكثم يا رسول الله هل يضرّنى شِبْهِى ايّاه قال لا انت مسلم وهو كافر ن

ابى قال سمعتُ حُميد بن هلال يحدّث عن مطرّف قال* قال لى عمران بن حصين أشعرتُ انّه كان يسلّم علىّ فلمّا اكتويتُ انقطع التسليم فقلتُ أمن قِبَل رأسك كان يأتيك التسليم او من قبل رجليك قال لا بل من قبل رأسى فقلتُ لا أرى ان تموت حتّى يعود ذلك فلمّا كان بعدُ قال لى

٥ أشعرتُ انّ التسليم عاد لى قال ثمّ لم يلبث الّا يسيرا حتّى مات ن قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدّثنا اسماعيل بن مسلم العَبْدى قال حدّثنا محمد بن واسع عن مطرّف ابن عبد الله بن الشِخّير قال* قال لى عمران بن حصين انّ الذى كان انقطع عنّى قد رجع يعنى تسليم الملائكة قال وقال لى أكتمه علىّ ن قال اخبرنا عبد الوهّاب بن عطاء

١٠ العجْلى قال اخبرنا سعيد بن ابى عَرُوبة عن قتادة عن مطرّف قال* أرسل الىّ عمران بن حصين فى مرضه فقال انّه كان تسلّم علىّ يعنى الملائكة فإن عشتُ فاكْتُمْ علىّ وان متُّ فحدّثْ به ان شئتَ ن قال اخبرنا عفّان ابن مسلم قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا قتادة عن مطرّف* انّ عمران بن حصين كان يسلّم عليه فقال انّى فقدتُ السلام حتّى ذهب عنّى

١٥ أثر النار قال قلتُ له من اين تسمع السلام قال من نواحى البيت قال فقلتُ اما انّه لو قد سلّم عليك من عند رأسك كان عند حضور أَجَلك فسمع تسليما عند رأسه قال فقلتُ انّما قلتُه برأيى قال فوافق ذلك حضور أَجله ن قال اخبرنا محمد بن عبد الله الانصارى قال حدّثنا سعيد ابن ابى عَرُوبة قال حدّثنا قتادة عن مطرّف بن عبد الله بن الشِخّير

٢٠ انّه قال* بعث الىّ عمران بن حصين فى مرضه الذى توفّى فيه او فى وجعه الذى توفّى فيه فقال انّى كنتُ أُحدّثك احاديث لعلّ الله ان ينفعك بها بعدى فإن عشتُ فاكتم علىّ وان متُّ فحدّثْ به ان شئتَ انه قد سُلِّمَ علىّ واعلم انّ نبىّ الله صلّعم جَمَعَ بين حجّ وعمرة ثمّ لم ينزل فيها كتاب ولم يُنْهَ عنها نبىّ الله صلّعم قال فيها رجل برأيه ما شاء ن قال

٢٥ اخبرنا وهب بن جرير بن حازم قال حدّثنا ابى قال سمعتُ حُميد بن هلال يحدّث عن مطرّف قال* قلتُ لعمران بن حصين ما يمنعنى من عيادتك الّا ما أرى من حالك قال فلا تفعل فانّ أَحَبَّه الىّ أَحَبُّه الى الله ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى وعبد الوهّاب بن عطاء العجْلى قالا حدّثنا

عمران بن حصين اشتكى شَكاةً شديدة
فقال له بعض من يأتيه لقد كان يمنعنا ما
تفعل فوالله انّ احبّه الىّ لأَحبّه الى الله ن
وعبيد الله بن محمد بن حفص القرشى
النَضْر السُلَمى قال حدّثتنى امّى عن امّها ٥
* انّ عمران بن الحصين لمّا حضرته الوفاة
برى بعمامتى فاذا رجعتم فانحروا وأَطْعِموا ن
حدّثنا شعبة قال حدّثنا الفضل بن فَضالة
العُطارِدى قال * خرج علينا عمران بن
يه قَبْلُ ولا بعدُ فقال قال رسول الله صلّعم ١٠
يحبّ ان يُرَى أَثَرُ نعمته على عبده ن
ى بن اسد قالا حدّثنا عبد الرحمن بن
فى * انّه رأى على عمران بن حصين مِطْرَفَ
م الكلابى قال حدّثنا همّام بن يحيى عن
يلبس الخَزَّ ن قال اخبرنا محمد بن ١٥
مش عن هلال بن يِساف قال * قدمتُ
بشيخ ابيض الرأس واللحية مستند الى
من هذا قالوا عمران بن حصين ن قال
عمران بن حصين عن ابى بكر وعثمان
ن سفيان بسنة وتوفّى زياد سنة ثلاث ٢٠
سفيان ن

ابى الجَوْن

بعة بن أصرم بن ضُبيس بن حَرام
الذى قال له النبىّ صلّعم رُفع لى
رأيتُ به أَكْثَمُ بن الجون فقال ٢٥
ل لا انت مسلم وهو كافر ن

أَمِنْ مصر أقبلتم قلتُ نعم قال فما فعل المالكيّون
كان بينى وبينهم بعض ما يكون بين العرب ونحو
وأخذتُ أسلابهم وجئتُ بها الى رسول الله صلّعم
فانّما هى غنيمة من مشركين وانا مسلم مصدّق
٥ الله صلّعم امّا اسلامك فقبلتُه ولا آخُذ من امو
هذا غدر والغدر لا خَيْرَ فيه قال فأخذنى ما قرب
الله انّما قتلتُهم وأنا على دين قومى ثمّ أسلم
الساعةَ قال فانّ الاسلام يَجُبُّ ما كان قبله قال و

[عمران بن حُصين]

١٠ ... [قال اخبرنا حفص] بن عمر الحَوْضى قال حدّثنا ابو
الحكم يعنى ابن الاعرج عن عمران بن حُصين قال* ما م
بايعتُ رسول الله صلّعم **ن** قال اخبرنا حفص بن
خُشينة حاجب ابن عمر عن الحكم يعنى ابن الاعرج
ابن زِياد عمران بن حُصين فاختصم اليه رجلان قام
١٥ فقضى عليه فقال الرجل قضيتَ علىّ ولم تألُ
الذى لا اله الّا هو فوثب فدخل على عبيد الله
القضاء قال مهلا يا ابا النُجيد قال لا والله الذى لا
رجلين ما عبدتُ الله **ن** قال اخبرنا عارم بن الفض
زيد قال حدّثنا هشام عن محمد بن سيرين قال
٢٠ من اصحاب النبىّ صلّعم يفضَّل على عمران بن
هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا شعبة قال
مطرِّفا يقول* خرجتُ مع عمران بن حصين
علينا يوم الّا يُنْشِدُنا فيه شعرا ويقول انّ
الكَذِبِ **ن** قال اخبرنا رَوْح بن عُبادة
٢٥ عن قتادة قال* بلغنى انّ عمران
الرِياحِ **ن** قال اخبرنا رَوْح
حدّثنا حُميد بن هلال

أرسله الى بنى عدىّ ان آتيهم أجْمَعَ ما يكونون فى مساجدهم وذلك عند العصر فقم قائما قال فقام قائما فقال أرسلنى اليكم عمران بن حصين صاحب رسول الله صلّعم يقرأ عليكم السلام ورحمة الله ويُخبركم انّى لكم ناصح ويحلف بالله الذى لا اله الّا هو لَأن يكونَ عبدا حبشيّا مُجَدَّعا يَرْعَى أَعْنُزًا حَضَنيّاتٍ فى رأس جبل حتّى يُدْرِكه الموتُ احبّ اليه من ان يَرْمِىَ ٥ فى احد من الفريقين بسهم أخْطَأَ او أصاب فأمْسكوا فدًى لكم ابى وامّى قال فرفع القوم رؤوسهم وقالوا دَعْنا منك ايّها الغلام فانّا والله لا نَدَعُ ثُقْلَ رسول الله صلّعم لشىء ابدا فغدوا يوم الجمل فقُتل بَشَرٌ والله كثير حول عائشة يومئذ سبعون كلّهم قد جمع القرآن قال ومَن لم يجمع القرآن أكثر ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا وُهيب بن خالد قال حدّثنا ايّوب ١٠ عن حُميد بن هلال عن ابى قتادة قال* قال لى عمران بن حصين ألْزم مسجدك قلتُ فإن دُخل علىّ قال فألْزم بيتك قال فان دُخل علىّ بيتى قال فقال عمران بن حصين لو دخل علىّ رجل بيتى يريد نفسى ومالى لرأيتُ ان قد حَلَّ لى قتالُه ن قال اخبرنا حفص بن عمر الحوضى قال حدّثنا يزيد بن ابراهيم قال سمعتُ محمدا يعنى ابن سيرين قال* سَقَا ١٥ بطن عمران بن الحصين ثلاثين سنة كلّ ذلك يُعْرَضُ عليه الكىُّ فيأبى ان يكتوى حتّى كان قبل وفاته بسنتين فاكتوى ن قال اخبرنا الخليل بن عمر العَبْدىّ البصرى قال حدّثنى ابى قال حدّثنا قتادة* انّ الملائكة كانت تصافح عمران بن حصين حتّى اكتوى فتنحّت ن قال اخبرنا عارم بن الفضل قال حدّثنا حمّاد بن زيد عن ثابت عن مطرّف عن عمران بن ٢٠ حصين قال* اكتوينا فما أَفْلَحْنَ ولا أَنْجَحْنَ يعنى المكاوى ن قال اخبرنا سليمان بن حرب قال حدّثنا حمّاد بن زيد قال سمع عمرو بن الحجّاج هشامَ بن حسّان يحدّث عن الحسن* انّ عمران بن حصين قال اكتوينا فما أَفْلَحنا ولا أَنْجَحنا قال فأنكره علىّ هشام وقال انّما قال فلا أَفْلَحْنَ ولا أَنْجَحْنَ ن قال اخبرنا عبد الوهّاب بن عطاء قال اخبرنا عمران بن ٢٥ حُدير عن لاحق بن عبيد قال* كان عمران بن حصين ينهى عن الكىّ فابْتُلِىَ فاكْتَوَى فكان يعجّ ويقول لقد اكْتَوَيتُ كَيَّةً بنار ما أَبْرَأَتْ من أَلَمٍ ولا شَفَتْ من سَقَمٍ ن قال اخبرنا وهب بن جرير بن حازم قال حدّثنا

أَمِنْ مصر أَقبلتم قلتُ نعم قال فما فعل المالكيّون الذين كانوا معك قلتُ
كان بيني وبينهم بعض ما يكون بين العرب ونحن على دين الشرك فقتلتهم
وأخذتُ أسلابهم وجئتُ بها الى رسول الله صلّعم ليخمّسها او يرى فيها رأيه
فانّما هي غنيمة من مشركين وانا مسلم مصدّق بمحمد صلّعم فقال رسول
٥ الله صلّعم امّا اسلامك فقبلته ولا آخُذُ من اموالهم شيئا ولا أُخمّسه لأنّ
هذا غدر والغدر لا خَيْرَ فيه قال فأخذني ما قرب وما بعد وقلتُ يا رسول
الله انّما قتلتهم وأنا على دين قومي ثمّ أسلمتُ حيث دخلتُ عليك
الساعة قال فانّ الاسلام يَجُبُّ ما كان قبله قال وكان قتل منهم...ن

[عمران بن حُصين]

١٠ ... [قال أخبرنا حفص] بن عمر الحَوْضى قال حدّثنا ابو خُشينة حاجب بن عمر عن
الحكم يعنى ابن الاعرج عن عمران بن حُصين قال* ما مسستُ ذكَري بيَميني منذ
بايعتُ رسول الله صلّعم ن قال أخبرنا حفص بن عمر الحوضى قال حدّثنا ابو
خُشينة حاجب ابن عمر عن الحكم يعنى ابن الاعرج قال* استقضى عبيدُ الله
ابن زياد عمران بن حُصين فاختصم اليه رجلان قامت على احدهما البيّنة
١٥ فقضى عليه فقال الرجل قضيتَ علىّ ولم تَألُ فوالله انّها لباطل قال الله
الذى لا اله الّا هو فوثب فدخل على عبيد الله بن زياد [وقال] اعزلنى عن
القضاء قال مهلا يا ابا النُجيد قال لا والله الذى لا اله الّا هو لا أَقضى بين
رجلين ما عبدتُ اللهن قال أخبرنا عارم بن الفضل قال حدّثنا حمّاد بن
زيد قال حدّثنا هشام عن محمد بن سيرين قال *ما قدم من البصرة احد
٢٠ من اصحاب النبىّ صلّعم يفضّل على عمران بن حصين ن قال أخبرنا
هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا شعبة قال قتادة اخبرنى قال سمعتُ
مطرِّفا يقول* خرجتُ مع عمران بن حصين من الكوفة الى البصرة فما أتى
علينا يوم الّا يُنْشِدُنا فيه شعرا ويقول انّ لكم فى المعاريض لمندوحةً عن
الكَذِبِ ن قال أخبرنا رَوْح بن عُبادة قال حدّثنا هشام بن ابى عبد الله
٢٥ عن قتادة قال* بلغنى انّ عمران بن حصين قال وددتُ انّى رماد تَذْرُونى
الرياحُ ن قال أخبرنا رَوْح بن عبادة قال حدّثنا ابو نَعامة العَدَوىّ قال
حدّثنا حُميد بن هلال عن حُجير بن الربيع* انّ عمران بن حصين

سَعيد الثقفى وعبد الرحمن بن عبد العزيز وعبد الملك بن عيسى الثقفى وعبد الله بن عبد الرحمن بن يَعْلَى بن كعب ومحمد بن يعقوب بن عتبة عن ابيه وغيرهم قالوا* قال المغيرة بن شعبة كنّا قوما من العرب متمسّكين بديننا ونحن سَدَنة اللات فأرانى لو رأيتُ قومَنا قد اسلموا ما تبعتُهم فأجمع نفر من بنى مالك الوفود على المُقَوْقِس وأهدوا له هدايا ٥ فأجمعتُ الخروجَ معهم فاستشرتُ عمّى عُروة بن مسعود فنهانى وقال ليس معك من بنى ابيك احد فأبيتُ الّا الخروجَ فخرجتُ معهم وليس معهم من الأحلاف غيرى حتّى دخلنا الاسكندريّة فاذا المقوقس فى مجلس مُطِلّ على البحر فركبتُ زَوْرَقًا حتّى حاذيتُ مجلسه فنظر الىّ فأنكرنى وامر مَن يسألنى مَنْ أنا وما أُريد فسألنى المأمور فأخبرتُه بأمرنا وقدومنا عليه فأمر ١٠ بنا ان ننزل فى الكنيسة وأُجرى علينا ضيافة ثمّ دعا بنا فدخلنا عليه فنظر الى رأس بنى مالك فأدناه اليه وأجلسه معه ثمّ سأله أكُلّ القوم من بنى مالك فقال نعم الّا رجل واحد من الاحلاف فعرّفه إيّاىَ فكنتُ أهون القوم عليه ووضعوا هداياهم بين يديه فسُرّ بها وأمر بقبضها وأمر لهم بجوائز وفضّل بعضهم على بعض وقصّر بى فأعطانى شيئا قليلا لا ذكْرَ له وخرجنا ١٥ فأقبلتْ بنو مالك يشترون هدايا لأهليهم وهم مسرورون ولم يَعْرِضْ علىّ رجل منهم مواساةً وخرجوا وحملوا معهم الخمر فكانوا يشربون وأشرب معهم وتأبى نفسى تَدَعُنى ينصرفون الى الطائف بما أصابوا وما حباهم الملكُ ويخبرون قومى بتقصيره بى وازدرائه ايّاى فأجمعتُ على قتلهم فلمّا كنّا بِبُساق تمارضتُ وعصّبتُ رأسى فقالوا لى ما لك قلتُ أُصَدَّعُ فوضعوا شرابهم ودَعَوْنى ٢٠ فقلتُ رأسى يُصَدَّعُ ولكنّى أجلس فأسقيكم فلم ينكروا شيئا فجلستُ أُسقيهم وأُشْرِبُ القدح بعد القدح فلمّا دَبَّتِ الكأس فيهم اشتهوا الشراب فجعلتُ أُصَرِّفُ لهم وأُنْزِع الكأس فيشربون ولا يدرون فأَهْمَدَتْهم الكأسُ حتّى ناموا ما يعقلون فوثبتُ اليهم فقتلتُهم جميعا وأخذتُ جميع ما كان معهم فقدمتُ على النبىّ صلّعم فأجده جالسا فى المسجد مع اصحابه وعلىّ ثيابُ سفرى ٢٥ فسلّمتُ بسلام الاسلام فنظر الى ابى بكر بن ابى قحافة وكان بى عارفا فقال ابن اخى عُروة قال قلتُ نعم جئتُ أشهد ان لا اله الّا الله وانّ محمدا رسول الله فقال رسول الله صلّعم الحمد لله الذى هداك للاسلام فقال ابو بكر

أجلس ثمّ قال لنوفل بن مُساحق قُمْ فاضرب عنقه قال فقام اليه فضرب عنقه ثمّ قال والله ما كنتُ لأَدَعَك بعد كلام سمعتُه منك تطعن فيه على إمامك قال فقتله صبرًا وكانت الحَرّة فى ذى الحجّة سنة ستّ وستّين فقال الشاعر

٥ أَلا تِلْكُمُ ٱلْأَنْصارُ تَنْعَى سَرَاتَها وَأَشْجَعُ تَنْعَى مَعْقِلَ بْنَ سِنَانِ

ابو ثَعْلَبة الاشجعى

قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس قال حدّثنا مَنْدَل بن علىّ عن ابن جُرَيج عن ابى الزبير عن عمرو بن نَبْهان عن ابى ثعلبة الاشجعى قال * قلتُ يا رسول الله مات لى ولدان فى الاسلام قال فقال رسول الله صلّعم ١٠ مَنْ مات له ولدان فى الاسلام أدخله الله الجنّة بفضل رحمته ايّاهما ن

ابو مالك الاشجعى

قال اخبرنا عبد الملك بن عمرو ابو عامر العَقَدى قال حدّثنا زهير بن محمد عن عبد الله بن محمد بن عقيل عن عطاء بن يسار عن ابى مالك الاشجعى عن النبىّ صلّعم * انّ اعظم الغُلول عند الله ذراع من ١٥ الارض تجدون الرجلين جارين فى الارض او فى الدار فيقتطع احدهما من حظّ اخيه ذراعا فاذا اقتطعه طُوِّقَه فى سبع أَرَضِينَ الى يوم القيامة ن

ومن ثقيف واسمه قَسىّ بن منبّه بن بكر بن هوازن بن عكرمة بن خَصَفة بن قيس بن عَيْلان بن مضر

المغيرة بن شُعْبة بن ابى عامر

٢٠ ابن مسعود بن معتّب بن مالك بن كعب بن عمرو بن سعد بن عوف بن ثقيف وامّه أسماء بنت الافقم بن ابى عمرو بن ظُويلم بن جُعيل بن عمرو بن دهمان بن نصر ويُكَنّى المغيرة بن شعبة ابا عبد الله وكان يقال له مغيرة الرأى وكان داهيةً لا يشتجر فى صدره أَمْران الّا وجد فى احدهما مَخْرَجًا ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى محمد بن

ٱلَّذِينَ آمَنُوا إِذَا ضَرَبْتُمْ فِي سَبِيلِ ٱللّٰهِ فَتَبَيَّنُوا وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ أَلْقَى إِلَيْكُمُ ٱلسَّلَامَ لَسْتَ مُؤْمِنًا الى آخر الآية ن قالَ محمد بن عمر وقد حكينا قصّة محلّم بن جثّامة حين اراد رسول الله صلّعم ان يُقيّدَه بعامر بن الاضبط وما كان بين عُيينة بن بدر والاقرع بن حابس من الكلام بين يدى رسول الله صلّعم بحنين وما رأى رسول الله صلّعم بعد ذلك من ٥ اخراج دِيَته خمسين فى فورها هذا وخمسين اذا رجعنا الى المدينة يعنى من الابل ولم يزل رسول الله صلّعم بالقوم حتّى قبلوها فى قصّة محلّم بن جثّامة ن

معْقل بن سِنان بن مُظهِر

ابن عَرَكِىّ بن فِتْيان بن سُبيع بن بكر بن اشجع شهد الفتح مع ١٠ النبىّ صلّعم وبقى الى يوم الحَرّة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عبد الرحمن بن عثمان بن زياد الاشجعى عن ابيه قال *كان معقل بن سنان قد صحب النبىّ صلّعم وحمل لواء قومه يوم الفتح وكان شابّا طريفا وبقى بعد ذلك فبعثه الوليد بن عُتْبة بن ابى سفيان وكان على المدينة ببيعة يزيد بن معاوية فقدم الشأم فى وفد من اهل ١٥ المدينة فاجتمع معقل بن سنان ومسلم بن عقبة الذى يعرف بمُسْرِف قال فقال معقل بن سنان لمسرف وقد كان آنَسَه وحادثه الى ان ذكر معقل ابن سنان يزيدَ بن معاوية بن ابى سفيان فقال انّى خرجتُ كَرْهًا ببيعة هذا الرجل وقد كان من القضاء والقدر خروجى اليه رجل يشرب الخمر وينكح الحُرَمَ ثمّ نال منه فلم يترك ثمّ قال لمسرف احببتُ ان أضع ٢٠ ذلك عندك فقال مسرف أمّا ان أذكر ذلك لامير المؤمنين يومى هذا فلا والله لا أفعل ولكنّ للّه علىّ عهد وميثاق ألّا تُمْكِنّى يداى منك ولى عليك مقدرة الّا ضربتُ الذى فيه عيناك فلمّا قدم مسرف المدينة أوْقَعَ بهم ايّام الحَرّة كان معقل يومئذ صاحب المهاجرين فأُتىَ به مسرف مأسورا فقال له يا معقل بن سنان أَعطشْتَ قال نعم أصلح الله الامير ٢٥ فقال خُوضوا له شُرْبةً بلَوْز فخاضوا له فشرب فقال له أَشرِبْتَ ورَوِيتَ قال نعم قال اما والله لا تَسْتَهِنّى بها يا مُفْرِج قُمْ فاضْرِبْ عنقه قال ثمّ قال

عَوْف بن مالك الاشجعى

قل اخبرنا عبد الوهّاب بن عطاء العجلى قال اخبرنا ابو سِنان عن بعض اصحابه *انّ النبىّ صلّعم آخى بين ابى الدرداء وبين عوف بن مالك الاشجعى ن قال محمد بن عمر *وشهد عوف بن مالك خيبر ٥ مُسْلِمًا وكانت راية اشجع مع عوف بن مالك يوم فتح مكّة ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى وعبد الوهّاب بن عطاء قالا اخبرنا اسامة بن زيد الليثى عن مكحول قال *جاء عوف بن مالك الاشجعى الى عمر بن الخطّاب وعليه خاتم من ذهب فضرب عمر يده وقال أتلبس الذهَبَ فرمى به فقال له عمر ما أُرانا الّا وقد أُوجعناك وأُهلكنا خاتمك فجاء من الغد ١٠ وعليه خاتم من حديد فقال حِلْيَةُ اهل النار فجاء من الغد وعليه خاتم من وَرِقٍ فسكت عنه ن قال محمد بن عمر وتحوّل عوف بن مالك الى الشأم فى خلافة ابى بكر فنزل حمص وبقى الى اوّل خلافة عبد الملك بن مروان ومات سنة ثلاث وسبعين وكان يكنى ابا عمرو ن

جارية بن حُميل بن نُشَبة

١٥ ابن قُرْط بن مرّة بن نصر بن دُهْمان بن بِصار بن سُبيع بن بكر بن اشجع اسلم وصحب النبى صلّعم قديما ن قال وذكر هشام بن محمد بن السائب الكلبى عن ابيه *انّ جارية بن حُميل شهد بدرا مع النبىّ صلعم ولم يذكر ذلك احد من العلماء غيره وليس ذلك بثَبَتٍ عندنا ن

عامر بن الاضبط الاشجعى

٢٠ قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن يزيد بن قُسيط عن ابيه عن عبد الرحمن بن عبد الله بن ابى حَدْرَد الاسلمى عن ابيه قال *لمّا وجّهنا رسول الله صلّعم مع ابى قتادة الانصارى الى بطن إِضَم اذ مرّ بنا عامر بن الاضبط الاشجعى فسلّم علينا بتحيّة الاسلام فامسكنا عنه وحمل عليه محلّم بن جَثّامة وكان معنا فقتله وسلبه بَعيرَه ٢٥ ومتاعا ووَطْبًا من لبن فلمّا لحقنا النبىّ صلّعم نزل فينا القرآن يا أيّها

واختلف امرهم وتفرّقوا فكان نُعيم يقول أنا خذّلتُ بين الاحزاب حتّى تفرّقوا فى كلّ وجه وانا امين رسول الله صلّعم على سرّه وكان صحيح الاسلام بعد ذلك ن قال محمد بن عمر وهاجر نُعيم بن مسعود بعد ذلك وسكن المدينة وولده بها وكان يغزو مع رسول الله صلّعم اذا غزا وبعثه رسول الله صلّعم لمّا اراد الخروج الى تبوك الى قومه ليستنفرهم الى غزو عدوّهم ن ٥ قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى سعيد بن عطاء بن ابى مروان عن ابيه عن جدّه قال *بعث رسول الله صلّعم نُعيم بن مسعود ومَعْقِل بن سِنان الى اشجع يأمرِ انّهم بحضور المدينة لغزو مكّة، قال اخبرنا محمد ابن عمر عن خلف بن خليفة عن ابيه *انّ رسول الله صلّعم نزع الأَخِلّة بفيه عن نعيم بن مسعود حين مات قال محمد بن عمر وهذا الحديث ١٠ وَهْلٌ لم يمت نُعيم بن مسعود على عهد رسول الله صلّعم وبقى الى زمن عثمان بن عفّان رضى الله عنه ن

مسعود بن رُخيلة بن عائذ

ابن مالك بن حبيب بن نبيح بن ثعلبة بن قُنْفُذ بن خلاوة بن مسعود بن بكر بن أشجع وهو قائد اشجع يومَ الاحزاب مع المشركين ١٥ ثمّ اسلم بعد ذلك فحسن اسلامه ن

حُسيل بن نُويرة الاشجعى

وهو كان دليل النبىّ صلّعم الى خيبر وهو الذى قدم على رسول الله صلّعم من الجِناب فأخبره انّ جَمْعًا من غطفان بالجناب فبعث رسول الله صلّعم حينئذ بشر بن سعد سريّة ومعه ثلاثمائة من المسلمين الى الجناب ٢٠ فلقوهم بيُمْن وخِيار ن

عبد الله بن نُعيم الاشجعى

وكان ايضا دليل النبىّ صلّعم الى خيبر مع حُسيل بن نُويرة ن

اشجع ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن عاصم
الاشجعى عن ابيه قال * قال نعيم بن مسعود كنتُ اقدم على كعب بن
اسد ببنى قُريظة فأُقيم عندهم الايّام أشرب من شرابهم وآكل من طعامهم ثمّ
يحمّلونى تمرا على ركابى ما كانت فأرجع به الى اهلى فلمّا سارت الاحزاب
٥ الى رسول الله صلّعم سرتُ مع قومى وانا على دينى ذلك وكان رسول الله
صلّعم بى عارفا فقذف الله فى قلبى الاسلام فكتمتُ ذلك قومى واخرج
حتّى آتىَ رسولَ الله صلّعم بين المغرب والعشاء فأجده يصلّى فلمّا رآنى
جلس ثمّ قال ما جاء بك يا نُعيم قلتُ انّى جئتُ اصدّقك واشهد انّ
ما جئتَ به حقّ فمُرْنى بما شئتَ يا رسول الله قال ما استطعتَ ان تخذّل
١٠ عنّا الناسَ فخذّلْ قال قلتُ ولكن يا رسول الله أنّى أقول قال قُلْ ما بدا
لك فانت فى حلّ قال فذهبتُ الى بنى قُريظة فقلتُ اكتموا عنّى اكتموا
عنّى قالوا نفعل فقلتُ انّ قريشا وغطفان على الانصراف عن محمد عليه
السلام إن اصابوا فُرْصةً انتهزوها والّا استمرّوا الى بلادهم فلا تقاتلوا معهم
حتّى تأخذوا منهم رهنا قالوا أشرتَ بالرأى علينا والنصح لنا ثمّ خرج
١٥ الى ابى سفيان بن حرب فقال قد جئتُك بنصيحة فاكتم عنّى قال افعل
قال تعلم انّ قريظة قد ندموا على ما صنعوا فيما بينهم وبين محمد عليه
السلام وأرادوا إصلاحه ومراجعته أرسلوا اليه وانّا عندهم انّا سنأخذ
من قريش وغطفان سبعين رجلا من اشرافهم نُسلّمهم اليك تضرب اعناقهم
ونكون معك على قريش وغطفان حتّى نردّهم عنك وتردّ جَناحَنا الذى
٢٠ كسرتَ الى ديارهم يعنى بنى النضير فإن بعثوا اليكم يسألونكم رهنا فلا
تدفعوا اليهم احدا واحذروهم ثمّ أتى غطفانَ فقال لهم مثل ما قال لقريش
وكان رجلا منهم فصدّقوه وأرسلت قُريظة الى قريش انّا والله ما نخرج
فنقاتل معكم محمدا صلّعم حتّى تُعْطُونا رهنا منكم يكونون عندنا
فانّا نتخوّف ان تنكشفوا وتَدَعونا ومحمدا فقال ابو سفيان هذا ما قال
٢٥ نُعيم وارسلوا الى غطفان بمثل ما ارسلوا الى قريش فقالوا لهم مثل ذلك وقالوا
جميعا انّا والله ما نُعْطيكم رهنا ولكن اخرجوا فقاتلوا معنا فقالت يهود
نحلف بالتورية انّ الخبر الذى قال نُعيم لحقّ وجعلت قريش وغطفان
يقولون الخبر ما قال نُعيم ويئس هؤلاء من نصر هؤلاء وهؤلاء من نصر هؤلاء

هَوْذة بن الحارث بن عَجْرة

ابن عبد الله بن يَقَظة بن عُصَيّة بن خفاف بن امرئ القيس بن بهثة بن سُليم اسلم وشهد فتح مكّة وهو الذى يقول لعمر بن الخطّاب وخاصَم ابنَ عمّ له فى الراية،

لَقَدْ دارَ هٰذا ٱلْأَمْرُ فى غَيْرِ أَهْلِهِ فَأَبْصِرْ وَلِىَّ ٱلْأَمْرِ أَيْنَ تُرِيدُ ن ٥

العِرْباض بن سارية السُّلَمى

ويكنى ابا نَجيح ن قال محمد بن سعد أُخْبِرْتُ عن ابى المغيرة الحِمْصى قال حدّثنا ابو بكر بن عبد الله بن ابى مَرْيَم قال حدّثنى حبيب بن عبيد قال * قال العِرْباض بن سارية لولا ان يقول الناس فعل ابو نجيح فعل ابو نجيح يعنى نفسه ن ١٠

ابو حُصين السُّلَمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن ابى يحيى الاسلمى عن عمر بن الحكم بن ثَوْبان عن جابر بن عبد الله قال * قدم ابو حُصين السلمى بذهب من معدنهم فقضى دَيْنًا كان عليه رسول الله صلّعم تحمّل به عنه وفضل معه مثل بيضة الحمامة ذَهَبٌ فأتى بها رسولَ الله صلّعم فقال ١٥ يا رسول الله ضَعْ هذه حيث أَراك اللهُ او حيث رأيتَ قال فجاءه عن يمينه فأعرض عنه ثمّ جاءه عن يساره فأعرض عنه ثمّ جاءه بين يديه فنكس رسول الله صلّعم فلمّا اكثر عليه أخذها من يده فحذفه بها لو أصابته لعقرَتْه ثمّ اقبل عليه رسول الله صلّعم فقال يَعْمِدُ احدكم الى ماله فيتصدّق به ثمّ يقعد يتكفّف الناسَ وانّما الصدقة عن ظهر غنًى وٱبْدَأْ بمن تعول ن ٢٠

ومن بنى أشجع بن ريث بن غطفان بن سعد بن قيس عيلان بن مضر

نعيم بن مسعود بن عامر

ابن أُنيف بن ثعلبة بن قُنْفُذ بن خَلاوة بن سُبيع بن بكر بن

القيس بن بُهْثة بن سُليم اسلم وصحب النبىّ صلّعم وعقد له لواء يوم فتح مكّة ن

عتبة بن فرقد

وهو يربوع بن حبيب بن مالك بن اسعد بن رفاعة بن ربيعة بن
٥ رفاعة بن الحارث بن بهثة بن سُليم كان شريفا بالكوفة يقال لهم الفراقدة ن

خُفاف بن عُمير بن الحارث

ابن الشريد واسمه عمرو بن رَباح بن يَقظة بن عُصيّة بن خفاف بن امرئ القيس بن بهثة بن سُليم وكان شاعرا وهو الذى يقال له خفاف
١٠ ابن نُدْبة وهى أمة بها يُعْرَف وهى ابنة الشيطان بن قنّان سبيّة من بنى الحارث بن كعب ويقال انّ نُدْبة كانت امة سوداء وشهد خفاف فتح مكّة مع رسول الله صلّعم وكان معه لواء بنى سُليم الآخر ن

ابن ابى العوجاء السُلَمى

قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى محمد بن عبد الله عن الزُهْرى
١٥ قال *بعث رسول الله صلّعم ابن ابى العوجاء السلمى فى ذى الحجّة سنة سبع فى خمسين رجلا سريّةً الى بنى سُليم فكَثَرَهم القومُ فقاتلوا قتالا شديدا حتّى قتل عامّة المسلمين وأُصيبَ صاحبهم ابن ابى العوجاء جريحا مع القتْلَى ثمّ تحامل حتّى بلغ رسولَ الله صلّعم المدينةَ اوّل يوم من صفر سنة ثمان ن

٢٠ الوَرْد بن خالد بن حُذيفة

ابن عمرو بن خلف بن مازن بن مالك بن ثعلبة بن بُهْثة بن سُليم اسلم وصحب النبىّ صلّعم وكان على مَيْمَنَته يوم الفتح ن

فأعطه حُلّةً ثمّ قال يا بلال آذهب به فَاقطع لسانه فأخذ بلال بيده ليذهب به فقال يا رسول الله أيقطع لسانى يا معشر المهاجرين أيقطع لسانى يا للمهاجرين أيقطع لسانى وبلال يجرّه فلمّا اكثر قال انّما أمرنى ان أكْسُوك حُلّةً أقطع بها لسانك فذهب به فأعطاه حُلّةً ن قال محمد بن عمر ولم يسكن العبّاس بن مرداس مكّة ولا المدينة وكان ٥ يغزو مع النبىّ صلّعم ويرجع الى بلاد قومه وكان ينزل بوادى البصرة وكان يأتى البصرة كثيرا وروى عنه البصريّون وبقيّة ولده ببادية البصرة وقد نزل قوم منهم البصرة ن

جاهمة بن العبّاس بن مرْداس

وقد اسلم وصحب النبىّ صلّعم وروى عنه احاديث ن قال اخبرنا حجّاج ١٠ ابن محمد عن ابن جُرَيج قال اخبرنى محمد بن طلحة بن عبد الله ابن عبد الرحمن عن ابيه طلحة عن معاوية بن جاهمة السُلَمى *انّ جاهمة جاء النبى صلّعم فقال يا رسول الله أردتُ ان أغْزو وقد جئتُك أستشيرك فقال هل لك من امّ قال نعم قال فالزمها فانّ الجنّة تحت رِجْلها ثمّ الثانية ثمّ الثالثة فى مقاعد شتّى وكمثل هذا القول ن ١٥

يزيد بن الاخنس بن حبيب

ابن جُرّة بن زغب بن مالك بن خُفاف بن امرئ القيس بن بُهْثة ابن سُليم وهو ابو مَعْن بن يزيد السلمى الذى روى عنه ابو الجويرية قال *بايعتُ النبىَّ صلّعم انا وابى وجدّى وخاصمتُ اليه فأفلجنى وعقد رسول الله صلّعم ليزيد بن الاخنس يومَ فتح مكّة لواء من الألوية ٢٠ الاربعة التى عقدها لبنى سليم وسكن يزيد الكوفة بعد ذلك هو وولده وشهد معن بن يزيد يومَ المَرْج مرج راهط ن

الضحّاك بن سفيان بن الحارث

ابن زائدة بن عبد الله بن حَبيب بن مالك بن خُفاف بن امرئ

ورماة الحدق فقال عبّاس بن مرداس أَقْصِرْ ايّها الرجل فوالله انّك لتَعْلَمُ انّا أفرس على متون الخيل وأطعن بالقنا وأضرب بالمَشْرَفيّة منك ومن قومك فقال عُيينة كذبتَ وخُنْتَ لنحن أَولى بما ذكرتَ منك قد عرفتْه لنا العرب قاطبةً فأومى اليهما النبيّ صلّعم بيده حتّى سكتا ن قال اخبرنا محمد
٥ ابن عمر قال حدّثنا عبد الرحمن بن ابى الزناد قال * اعطى رسول الله صلّعم العبّاس ابن مرداس مع مَن اعطى من المؤلَّفة قلوبُهم فاعطاه اربعة من الابل فعاتب النبيَّ صلّعم فى شعر قاله

كانَتْ نِهابًا تَلافَيْتُها وَكَرّى على ٱلْقوم بِالْأَجْرَعِ
وَحَثّى الجُنودَ لِكَىْ يَدْلُجوا إِذا هَجَعَ ٱلْقَوْمُ لَمْ أَهْجَعِ
١٠ فَأَصْبَحَ نَهْبى وَنَهْبُ ٱلْعُبَيْدِ بَيْنَ عُيَيْنَةَ وَٱلْأَقْرَعِ
إِلّا أَفائِلَ أُعْطيتُها عَديدَ قَوائِمِهِ ٱلْأَرْبَعِ
وَما كانَ بَدْرٌ وَلا حابِسٌ يَفُوقانِ مِرْداسَ فى ٱلْمَجْمَعِ
وَقَدْ كُنْتُ فى ٱلْحَرْبِ ذا تُدْرَأٍ فَلَمْ أُعْطَ شَيْئًا وَلَمْ أُمْنَعِ
وَما كُنْتُ دُونَ امْرِئٍ مِنْهُما وَمَنْ تَضَعِ ٱلْيَوْمَ لا يُرْفَعِ

١٥ قال فرفع ابو بكر ابياته الى النبيّ صلّعم فقال النبيّ صلّعم للعبّاس أرأيتَ قولك

أَصْبَحَ نَهْبى وَنَهْبُ العُبَيْدِ بَيْنَ ٱلْأَقْرَعِ وَعُيَيْنَةْ

فقال ابو بكر بأبى وامّى يا رسول الله ليس هكذا قال فقال كيف قال فانشده ابو بكر كما قال عبّاس فقال النبيّ صلّعم سواء ما يضرّك بدأتَ بالاقرع او
٢٠ بعيينة فقال ابو بكر بابى انت ما انت بشاعر ولا راوية ولا ينبغى لك فقال رسول الله صلّعم ٱقطعوا أعنى لسانَه ففزع منها اناس وقالوا أُمِرَ بعبّاس يمثّل به فأعطاه مائة من الابل ويقال خمسين من الابل ن قال اخبرنا عارم بن الفضل قال حدّثنا حمّاد بن سَلَمة عن هشام بن عروة عن عروة * انّ العبّاس بن مرداس قال ايّام خيبر لمّا أعطى رسول الله صلّعم ابا
٢٥ سفيان وعُيينة والاقرع بن حابس ما أُعطى

أَتَجْعَلُ نَهْبى وَنَهْبَ ٱلْعُبَيْدِ بَيْنَ عُيَيْنَةَ وَٱلْأَقْرَعِ
وَقَدْ كُنْتُ فى ٱلْقَوْمِ ذا ثَرْوَةٍ فَلَمْ أُعْطَ شَيْئًا وَلَمْ أُمْنَعِ

فقال رسول الله صلّعم لَأقطعنّ لسانَك وقال لبلال اذا أَمرتُك ان تقطع لسانه

واصحابه لِيَشْتَرِىَ منها فقال العبّاس فانّ الرجل ليس لك بزوج الّا ان تَتْبَعِى دينَه انّه قد أسلم وحضر الفتح مع رسول الله صلّعم ثمّ انصرف العبّاس الى المسجد وقريش يتحدّثون بحديث الحجّاج بن علاط فقال العبّاس كلّا والذى حلفتم به لقد افتتح رسول الله صلّعم خيبر وتُرِكَ عروسا على ابنة حُيَىّ بن أخطب فضرب اعناق بنى ابى الحُقيق البيض ٥ الجعاد الذين رأيتموهم سادة النضير من يثرب وخيبر وهرب الحجّاج بماله الذى عند امرأته قلوا مَن اخبرك هذا قل الصادق فى نفسى الثقة فى صدرى الحجّاج فابعثوا الى اهله فبعثوا فوجدوا الحجّاج قد انطلق بماله ووجدوا كلّ ما قال لهم العبّاس حقّا فكُبِتَ المشركون وفرح المسلمون ولم تلبث قريش خمسة ايّام حتّى جاءهم الخبر بذلك هذا كلّه حديث محمد بن ١٠ عمر عن رجاله الذين روى عنهم غزوة خيبر ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى سعيد بن عطاء بن ابى مروان عن ابيه عن جدّه * أن رسول الله صلّعم لمّا اراد ان يغزو مكّة بعث الحجّاج بن علاط والعِرْبَاض بن سارية السُلَمى يأمرهم بقدوم المدينة ن قال محمد بن عمر وهاجر الحجّاج ابن علاط وسكن المدينة ببنى اميّة بن زيد وبَنَى بها دارا ومسجدا ١٥ يُعْرَفُ به ن وهو ابو نصر بن حجّاج وله حديث ن

العبّاس بن مِرْداس

ابن ابى عامر بن حارثة بن عبد بن عبسى بن رفاعة بن الحارث بن بُهْثَة بن سُليم اسلم قبل فتح مكّة ووافى رسول الله صلّعم فى تسعمائة من قومه على الخيول والقنا والدروع الظاهرة ليحضروا مع رسول الله صلّعم فتح ٢٠ مكّة ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عكرمة بن فرّوخ السُلَمى عن معاوية بن جاهمة بن عبّاس بن مرداس قال * قال عبّاس بن مرداس لقيْتُه صلّعم وهو يسير حين هبط من المشلّل ونحن فى آلة الحرب والحديد ظاهر علينا والخيل تنازعنا الأعنّة فصففنا لرسول الله صلّعم والى جنبه ابو بكر وعمر فقال رسول الله صلّعم يا عُيينةُ هذه بنو سُليم قد حضرت بما ترى ٢٥ من العُدّة والعَدَد فقال يا رسول الله جاءهم داعيك ولم يأتنى اما والله انّ قومى لمُعدّونَ مُؤْدُونَ فى الكُراع والسلاح وانّهم لأحلاس الخيل ورجال الحرب

ابن عامر بن حذيم من ولده سعيد بن عبد الرحمن بن عبد الله بن
جميل ولى القضاء ببغداد فى عسكر المهدىّ واسلم سعيد بن عامر قبل
خيبر وهاجر الى المدينة وشهد مع رسول الله صلّعم خيبر وما بعد ذلك
من المشاهد ولا نعلم له بالمدينة دارا **ن** قال اخبرنا محمد بن عمر قال
٥ حدّثنا سعيد بن عبد الرحمن الجُمَحى قال *لمّا مات عياض بن غنم ولّى
عمرُ بن الخطّاب سعيد بن عامر بن حذيم عَمَلَه وكان على حمص وما يليها
من الشأم وكتب اليه كتابا يوصيه فيه بتقوى الله والجدّ فى امر الله والقيام
بالحقّ الذى يجب عليه ويأمره بوَضْع الخراج والرِفْق بالرعيّة فأجابه سعيد
ابن عامر على نحْوٍ من كتابه **ن** قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن . . . **ن**

١٠ [الحجّاج بن عِلاط]

. . . [لَنْ] نَقْتُلَه حتّى نبعث به الى اهل مكّة قال فصاحوا بمكّة وقالوا قد
جاءكم الخبر فقلتُ أعينونى على جَمْع مالى على غُرَمائى فانّى أُريد ان اقدم
فأُصيبَ من غنائم محمد واصحابه قبل ان يسبقنى التُجّار الى ما هناك
فقاموا فجمعوا لى مالى كأحثّ جمع سمعتُ به وجئتُ صاحبتى وكان لى
١٥ عندها مال فقلتُ لها مالى لعلّى أَلْحَقُ بخيبر فأُصيب من البيع قبل
ان يسبقنى التُجّار وسمع بذلك العبّاس ابن عبد المطّلب فانخزل ظَهْرُه
فلم يستطع القيامَ فدعا غلاما له يُقال له ابو زَبيبة فقال اذهب الى الحجّاج
فقُلْ يقول لك العبّاس الله أعلى واجلّ من ان يكون الذى تُخْبِرُه
حقّا فجاءه فقال الحجّاج قل لابى الفضل أَخْلِنى فى بعض بيوتك حتّى آتيَك
٢٠ ظُهْرًا ببعض ما تحبّ وأكتم عنّى فأتاه ظهرا فناشده الله لَيكتمنّ عليه ثلاثة
ايّام فواثقه العبّاس على ذلك قال فانّى قد أَسلمتُ ولى مال عند امرأتى
ودَيْن على الناس ولو علموا باسلامى لم يدفعوا الىّ شيعا تركتُ رسولَ
الله صلّعم قد فتح خيبر وجَرَتْ سهام الله ورسوله فيها وتركتُه عروسا بابنة
حُيَىّ بن اخطب وقتل بنى ابى الحُقيق فلمّا أمسى الحجّاج من يومه
٢٥ ذلك خرج واقبل العبّاس بعد ما مضى الاجلُ وعليه حُلّة وقد تخلّق
بخلوق واخذ فى يده قضيبا واقبل يخطر حتّى وقف على باب الحجّاج
ابن علاط فقرعه وقال أين الحجّاج فقالت امرأته انطلق الى غنائم محمد

صلعم ورجل من قريش وقد قرأتَ الكتاب الاوّل وليس احد نأخذ عنه أَحَبَّ الينا او قال اعجب الينا منك فحَدِّثْنا بحديث لعلّ الله ان ينفعنا به فقال لنا ممّن انتم فقلنا من اهل العراق فقال انّ من اهل العراق قوما يُكْذِبُون ويكذّبون ويَسْخَرُونَ قال قلنا ما كنّا لنُكَذِّبك ولا نَكْذِبَ عليك ولا نسخر منك حَدِّثْنا بحديث لعلّ الله ان ينفعنا به فحدّثهم بحديث ٥
فى بنى قَنْطُور بن كَرْكَر ن قال اخبرنا كثير بن هشام قال حدّثنا الفرات ابن سليمان عن عبد الكريم عن مُجاهد *انّ عبد الله بن عمرو بن العاص كان يضرب فسطاطه فى الحِلّ ويجعل مُصلّاه فى الحرم فقيل له لِمَ تفعل ذلك قال لأنّ الاحداث فى الحرم اشدّ منها فى الحلّ ن قال اخبرنا احمد ابن عبد الله بن يونس قال حدّثنا حِبّان بن علىّ عن ابى سِنان ١٠
عن عبد الله بن ابى الهُذيل عن عبد الله بن عمرو قال *لو رأيتُ رجلا يشرب الخمر لا يرانى الّا الله فاستطعتُ ان اقتله لقتلتُه ن قال اخبرنا احمد بن عبد الله بن يونس قال حدّثنا داوُد بن عبد الرحمن عن عمرو ابن دينار قال *بلغ قَيِّمُ الوَهْط فَضْلَ ماء الوهط فردّه عبد الله بن عمرو بن العاص ن قال اخبرنا عبيد الله بن موسى قال اخبرنا اسامة بن زيد عن ١٥
عبد الرحمن بن السَلْمانى قال *التقى كعب الاحبار وعبد الله بن عمرو فقال كعب أَتطيّر قال نعم قال فما تقول قال اقول اللهمّ لا طَيْرَ الّا طيرك ولا خير الّا خيرك ولا ربّ غيرك ولا حول ولا قوّة الّا بك فقال انت افقه العرب انّها لمكتوبة فى التورية كما قلتَ ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال *توفّى عبد الله بن عمرو بن العاص بالشأم سنة خمس وستّين وهو ٢٠
يومئذ ابن اثنتين وسبعين سنة وقد روى عن ابى بكر وعمر ن

ومن بنى جُمَحَ بن عمرو

سعيد بن عامر بن حِذْيَم

ابن سلامان بن ربيعة بن سعد بن جُمَح بن عمرو بن هُصيص بن كعب وامّه اروى بنت ابى مُعيط بن ابى عَمرو بن اميّة بن عبد شمس ٢٥
ابن عبد مناف ولم يكن لسعيد ولد ولا عَقِبٌ والعقب لاخيه جميل

حدّثنا عبد الله بن المؤمّل عن عبد الله بن ابى مُليكة قال * كان عبد الله بن عمرو يأتى الجمعة من المُغَمَّس فيصلّى الصبح ثمّ يرتفع الى الحِجْر فيسبّح ويكبّر حتّى تطلع الشمس ثمّ يقوم فى جوف الحجر فيجلس اليه الناس فقال يوما ما أَفْرَقُ على نفسى الّا من ثلاث مواطن فى دم عثمان
٥ فقال له عبد الله بن صَفْوان ان كنتَ رضيتَ قَتْلَه فقد شركتَ فى دمه وانّى آخذ المال فأقول أُقْرِضه الله فى هذه الليلة فيُصْبِحُ فى مكانه فقال ابن صفوان انت امرؤ لم تُوقَ شُحَّ نفسك قال ويومَ صِفّين ن قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا نافع بن عمر عن ابن ابى مُليكة قال * قال عبد الله بن عمرو ما لى ولصِفّينَ ما لى ولقتال المسلمين لَوَدِدتُ
١٠ انّى متُّ قبله بعشر سنين أما والله على ذلك ما ضربتُ بسيف ولا طعنتُ برمح ولا رميتُ بسهم وما رجل اجهد منّى من رجل لم يفعل شيئا من ذلك قال نافع حَسِبْتُه ذكر انّه كانت بيده الراية فقدم الناسَ منزلةً او منزلتين ن قال اخبرنا ابو أُسامة حمّاد بن اسامة ومحمد بن عبد الله الاسدى قالا حدّثنا مِسْعَر قال حدّثنا زياد بن سلامة قال * قال عبد الله
١٥ ابن عمرو لَوَدِدتُ انّى هذه السارية ن قال اخبرنا معن بن عيسى قال حدّثنا السرىّ بن يحيى عن الحسن قال * ربّما ارتجز عبد الله بن عمرو بن العاص بسيفه فى الحرب ن قال اخبرنا مسلم بن ابراهيم قال حدّثنا القاسم بن الفضل قال حدّثنا طلحة بن عبيد الله بن كُرَيز الخزاعى قال * كان عبد الله ابن عمرو اذا جلس لم تنطق قريش قال فقال يوما كيف
٢٠ انتم بخليفة يملككم ليس هو منكم قالوا فأين قريش يومئذ قال يَفْنيها السيفُ ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا قتادة عن عبد الله بن بُرَيدة عن سليمان بن الربيع قال * انطلقتُ فى رهط من نُسّاك اهل البصرة الى مكّة فقلنا لو نظرنا رجلا من اصحاب رسول الله صلّعم فحدّثنا اليه فدُلِلْنا على عبد الله بن عمرو بن العاص
٢٥ فأتينا منزله فاذا قريب من ثلاثمائة راحلة قال فقلنا على كلّ هؤلاء حجّ عبد الله بن عمرو قالوا نعم هو ومواليه واحبّاؤه قال فانطلقنا الى البيت فاذا نحن برجل ابيض الرأس واللحية بين بُرْدَيْن قطريّيْن عليه عمامة ليس عليه قميص قال فقلنا انت عبد الله بن عمرو وانت صاحب رسول الله

قال *انتهيتُ الى عبد الله بن عمرو بن العاص وهو يقرأ فى المُصْحَف قال فقلتُ أىّ شىء تقرأ قال جُزْئى الذى اقوم به الليلة ن قال اخبرنا محمد ابن عبد الله الاسدى قال حدّثنا ابن المبارك عن الاوزاعى قال حدّثنا يحيى بن ابى كثير قال حدّثنى ابو سلمة بن عبد الرحمن قال حدّثنى عبد الله بن عمرو بن العاص قال *قال لى رسول الله صلّعم يا عبد الله بن عمرو ٥ لا تكن مثل فلان كان يقوم الليل فترك قيام الليل ن قال اخبرنا وهب ابن جرير بن حازم قال حدّثنا هشام الدَسْتوانى عن يحيى بن ابى كثير عن محمد ابن ابراهيم عن خالد بن مَعْدان عن جُبير بن نُفير عن عبد الله ابن عمرو *انّ رسول الله صلّعم رأى عليه ثوبين مُعَصْفَرَيْن قال انّ هذه الثياب ثياب الكُفّار فلا تلبسها ن قال اخبرنا محمد بن كثير العبدى ١٠ قال اخبرنا ابراهيم بن نافع قال سمعتُ سليمان الاحول يذكر عن طاوس قال *رأى النبىّ صلّعم على عبد الله بن عمرو ثوبين معصفرين فقال أُمّك أمرتك بهذا فقال أَغْسِلُهما يا رسول الله فقال رسول الله صلّعم حَرِّقْهما ن قال اخبرنا سعيد بن محمد الثقفى عن رِشْدين بن كُريب قال *رأيتُ عبد الله بن عمرو يعتمّ بعمامة حَرْقانيّة ويُرْخيها شِبْرًا واقلّ من شبر ن ١٥ قال اخبرنا محمد بن عمر قال اخبرنا ابن ابى ذئب قال اخبرنا عمرو بن عبد الله بن شُوَيْفع قال *اخبرنى من رأى عبد الله ابن عمرو بن العاص ابيض الرأس واللحية ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم ويحيى بن عبّاد قالا حدّثنا حمّاد بن سَلَمة قال اخبرنا علىّ بن زيد عن العُرْيان بن الهيثم قال *وفدتُ مع ابى الى يزيد بن معاوية فجاء رجل طُوال احمر عظيم البطن ٢٠ فسلّم ثمّ جلس فقال ابى مَن هذا فقيل عبد الله بن عمرو ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا حمّاد بن سلمة قال اخبرنا علىّ بن زيد عن عبد الرحمن بن ابى بكرة *انّه وصف عبد الله بن عمرو فقال رجل احمر عظيم البطن طُوال ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم الكلابى قال حدّثنا حَوْشَب قال حدّثنا مسلم مولى بنى مخزوم قال *طاف عبد الله بن عمرو ٢٥ بالبيت بعد ما عمى ن قال اخبرنا عمرو بن عاصم قال حدّثنا همّام بن يحيى قال حدّثنا قَتادة عن الحسن عن شريك بن خليفة قال *رأيتُ عبد الله بن عمرو يقرأ بالسريانيّة ن قال اخبرنا معن بن عيسى قال

كيسان عن ابن شهاب انّ سعيد بن المسيّب وابا سلمة بن عبد الرحمن
ابن عوف اخبراه انّ عبد الله بن عمرو بن العاص قال *أُخْبِرَ رسول الله
صلّعم انّى أقول لَأَصُومَنّ الدهر ولَأَقومنّ الليل فقال لى رسول الله صلّعم
انت الذى تقول لأصومنّ النهار ولأقومنّ الليل ما عشتُ قال قد قلتُ
٥ ذلك يا رسول الله فقال رسول الله صلّعم انّك لا تستطيع ذلك فأَفْطِرْ وصُمْ
ونَمْ وقُمْ وصم من الشهر ثلاثة ايّام فانّ الحسنة بعشر امثالها وذلك مثل صيام
الدهر قال قلتُ انّى أُطيق افضل من ذلك فقال رسول الله صلّعم صم يوما
وافطر يومين قال انّى أُطيق افضل من ذلك فقال لا افضل من ذلك ن
قال اخبرنا عبد الله بن بكر بن حبيب السهمىّ من باهلة قال حدّثنا حاتم
١٠ ابن ابى صَغيرة عن عمرو بن دينار قال *قال عبد الله بن عمرو لمّا أسنّ
ليتنى كنتُ أخذتُ برخصة رسول الله صلّعم قال وكان من تلك الايّام يوم
من ايّام التشريق فدعاه عمرو فقال هَلُمّ الى الغداء قال انّى صائم قال ليس
لك ذلك لانّها ايّام أكْل وشُرْب قال وسأله كيف تقرأ القرآن قال أقرأه كلّ ليلة
قال افلا تقرأه فى كلّ عشر قال انا اقوى من ذلك قال فاقرأه فى كلّ ستّ ن
١٥ قال اخبرنا محمد بن بكر البُرْسانىّ قال حدّثنا ابن جُريج قال اخبرنى
سعيد بن كثير انّ جعفر بن المطّلب اخبره *انّ عبد الله بن عمرو بن
العاص دخل على عمرو بن العاص فى ايّام مِنًى فدعاه الى الغداء فقال انّى
صائم ثمّ الثانية فكذلك ثمّ دعاه الثالثة فقال لا الّا ان تكون سمعتَه من
رسول الله صلّعم قال فانّى سمعتُه من رسول الله صلّعم ن قال اخبرنا
٢٠ عبيدة بن حُميد عن عطاء بن السائب عن ابيه عن عبد الله بن عمرو
قال *قال لى رسول الله صلّعم يا عبد الله بن عمرو فى كم تقرأ القرآن قال
قلتُ فى يوم وليلة قال فقال لى آرْقُدْ وصَلِّ وصَلِّ وآرقد وآقرأه فى كلّ شهر
فما زلتُ أُناقصه يناقصنى حتّى قال آقرأه فى سبع ليال قال ثمّ قال لى كيف
تصوم قال قلتُ أصوم ولا أفطر قال فقال لى صم وافطر وصم ثلاثة ايّام من
٢٥ كلّ شهر فما زلت أناقصه ويناقصنى حتّى قال لى صم احبّ الصيام الى الله
صيام اخى داؤد صم يوما وافطر يوما قال فقال عبد الله بن عمرو فلأن
اكون قبلتُ رُخْصة رسول الله صلّعم أَحَبُّ الىّ من ان يكون لى حُمْرُ النَعَمِ
حَسِبْتُه ن قال اخبرنا ابو معاوية الضرير قال حدّثنا الاعمش عن خَيْثَمة

*رأيتُ عند عبد الله بن عمرو صحيفة فسألته عنها فقال هذه الصادقة فيها ما سمعتُ من رسول الله صلّعم ليس بيني وبينه فيها احد ن قال اخبرنا سعيد بن محمد الثقفيّ عن اسماعيل بن رافع عن خالد ابن يزيد الاسكندرانيّ قال *بلغني انّ عبد الله بن عمرو بن العاص قال يا رسول الله انّي أسمع منك أحاديث أُحبّ ان أَعِيَها فأستعين بيدي ٥ مع قلبي يعني أكتبها قال نعم ن قال اخبرنا محمد بن عبد الله الاسديّ قال حدّثنا مِسْعَر بن كدام عن حَبيب بن ابي ثابت عن ابي العبّاس عن عبد الله بن عمرو بن العاص قال *قال لي رسول الله صلّعم الم أُنبَأْ انّك تقوم الليل وتصوم النهار قال قلتُ انّي أقوى قال فانّك اذا فعلتَ ذلك هجمتِ العينُ وتَنْفَهُ النفسُ صُمْ من كلّ شهر ثلاثة ١٠ ايّام فذلك صوم الدهر او كصوم الدهر قال قلتُ انّي أجد قوّة قال فصُمْ صوم داود كان يصوم يوما ويفطر يوما ولا يفرّ اذا لاقى ن قال اخبرنا عفّان بن مسلم قال حدّثنا سليمان بن حيّان *قال لي رسول الله صلّعم يا ابا عبد الله بن عمرو بلغني انّك تصوم النهار وتقوم الليل فلا تَفْعَلْ فانّ لجسدك عليك حظًّا وانّ لزوجك عليك حظًّا وانّ لعينيك عليك حظًّا ١٥ صُمْ وأَفْطِرْ صم من كلّ شهر ثلاثة فذلك صوم الدهر قال قلتُ يا رسول الله انّي أجد بي قوّة قال صم صوم داود صم يوما وافطر يوما قال فكان عبد الله يقول فيا ليتني اخذتُ بالرُخْصة ن قال اخبرنا محمد بن مصعب القَرْقَسانيّ قال حدّثنا الاوزاعيّ عن يحيى بن ابي كثير عن ابي سلمة بن عبد الرحمن عن عبد الله بن عمرو قال *قال رسول الله صلّعم ٢٠ الم أُخْبَرْ انّك تصوم النهار وتقوم الليل قال قلتُ يا رسول الله بلى قال فقال صم وافطر وصَلِّ ونَمْ فانّ لجسدك عليك حقّا وانّ لزَوْرك عليك حقّا وانّ لزوجك عليك حقّا وانّ بحسبك ان تصوم من كلّ شهر ثلاثة ايّام قال فشدّدتُ فشدّد عليّ فقلتُ يا رسول الله انّي أجد قوّة قال فصم من كلّ شهر ثلاثة ايّام فقال فشدّدتُ فشدّد عليّ فقلتُ يا رسول الله فانّي ٢٥ أجد قوّة قال فقال فصم صيام نبيّ الله داود لا تزِدْ عليه قال قلتُ يا رسول الله وما كان صيام داود عليه السلام قال كان يصوم يوما ويفطر يوما ن قال اخبرنا يعقوب بن ابراهيم بن سعد الزُهْريّ عن ابيه عن صالح بن

لك منه شيئا أُجدنى كأنّ على عنقى جبال رَضْوَى وأجدنى كأنّ فى جوفى شوك السُلّاء وأجدنى كأنّ نفسى يخرج من ثَقْبِ إِبْرَةٍ ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا عبد الله بن ابى يحيى عن عمرو بن شُعيب قال * توفّى عمرو بن العاص يوم الفِطْرِ بمصر سنة اثنتين واربعين وهو والٍ

٥ عليها قال محمد بن عمر وسمعت مَن يذكر انّه توفّى سنة ثلاث واربعين قال محمد بن سعد وسمعتُ بعض اهل العلم يقول توفّى عمرو ابن العاص سنة احدى وخمسين ن قال اخبرنا الفضل بن دُكين قال حدّثنا زُهير عن ليث عن مجاهد قال * أعتق عمرو بن العاص كلّ مملوك له ن قال اخبرنا هشام ابو الوليد الطيالسى قال حدّثنا ليث بن

١٠ سعد عن يزيد بن ابى حبيب عن مَن ادرك ذلك * انّ عمر بن الخطّاب كتب الى عمرو بن العاص آنظر مَن كان قبلك ممّن بايع النبىّ صلّعم تحت الشجرة فأَتمّ له مائتى دينار وأَتمّ لنفسك بامارتك مائتى دينار ولخارجة بن حُذافة بشُجاعته ولقيس بن العاص بضيافته ن قال اخبرنا محمد بن سُليم العبدىّ قال حدّثنا هشيم عن عبد الرحمن بن

١٥ يحيى عن حبّان بن ابى جَبَلة قال * قيل لعمرو بن العاص ما المروءة فقال يُصْلِحُ الرجلُ مالَه ويُحسن الى اخوانه ن

عبد الله بن عمرو بن العاص

ابن وائل بن هاشم بن سعيد بن سهم وامّه رَيْطة بنت منبّه بن الحجّاج بن عامر بن حُذيفة بن سعد بن سهم وكان لعبد الله بن عمرو

٢٠ من الولد محمد وبه كان يكنى وامّه بنت مَحْمِيَة بن جَزْء الزُبيدىّ وهشام وهاشم وعمران وامّ اياس وامّ عبد الله وامّ سعيد وامّهم امّ هاشم الكنديّة من بنى وهب بن الحارث ن قال واخبرنا محمد بن عمر قال * أسلم عبد الله بن عمرو قبل ابيه ن قال اخبرنا ابو بكر بن عبد الله بن ابى أُويس عن سليمان بن بلال عن صفوان بن سُليم عن عبد

٢٥ الله بن عمرو قال * آستأذنتُ النبىّ صلّعم فى كتاب ما سمعتُه منه قال فأذن لى فكتبتُه فكان عبد الله يسمّى صحيفته تلك الصادقة ن قال اخبرنا معن بن عيسى قال حدّثنا اسحاق بن يحيى عن مُجاهد قال

ابن عُبادة قال حدّثنا عوف عن الحسن قال * بلغنى انّ عمرو بن العاص
لمّا كان عند الموت دعا حَرَسه فقال أَىّ صاحب كنتُ لكم قالوا كنتَ
لنا صاحب صِدْقٍ تُكْرِمُنا وتُعْطِينا وتفعل وتفعل قال فانّى انّما كنتُ افعل
ذلك لتمنعونى من الموت وانّ الموتَ ها هو ذا قد نزل بى فأَغْنُوه عنّى فنظر
القوم بعضهم الى بعض فقالوا والله ما كنّا نَحْسِبُك تَكَلَّمُ بالعَوْراء يا ابا عبد ٥
الله قد علمتَ انّا لا نُغْنِى عنك من الموت شيئا فقال أَمَا والله لقد قلتُها
وانّى لَأَعْلَمُ انّكم لا تُغْنُونَ عنّى من الموت شيئا ولكن والله لَأَنْ أكون لم
أتّخِذْ منكم رجلا قطّ يمنعنى من الموت احبّ الىّ من كذا وكذا فيا
وَيْحَ ابن ابى طالب اذ يقول حَرَسَ أُمرءًا أَجَلُه ثمّ قال عمرو اللهمّ لا بَرِىءَ
فأَعتذر ولا عزيز فأَنتصر وإلّا تُدْرِكْنى برحمة أَكن من الهالكين ن قال ١٠
اخبرنا عبيد الله بن ابى موسى قال اخبرنا اسرائيل عن عبد الله بن
المختار عن معاوية بن قُرّة المُزَنى قال حدّثنى ابو حرب بن ابى الاسود
عن عبد الله ابن عمرو انّه حدّثه * انّ اباه أوصاه قال يا بُنَىَّ اذا متُّ
فاغسلنى غَسْلَةً بالماء ثمّ جفّفْنى فى ثوب ثمّ اغسلنى الثانية بماء قَراحٍ ثمّ
جَفّفْنى فى ثوب ثمّ اغسلنى الثالثة بماء فيه شىء من كافور ثمّ جَفّفْنى ١٥
فى ثوب ثمّ اذا أَلبستنى الثيابَ فأَزِرّ علىّ فانّى مخاصم ثمّ اذا انت
حملتنى على السرير فأَمْشِ بى مَشْيًا بين المِشْيَتَيْنِ وكن خلف الجنازة فانّ
مُقَدَّمَها للملائكة وخلفها لبنى آدم فاذا انت وضعتنى فى القبر فسُنَّ علىّ
الترابَ سَنًّا ثمّ قال اللهمّ انّك أمرتَنا فركبْنَا ونهيتَنا فأَضَعْنا فلا برىءَ
فأَعتذر ولا عزيزٌ فأَنتصر ولكن لا اله الّا الله ما زال يقولها حتّى مات ن ٢٠
قال اخبرنا علىّ بن محمد القرشى عن علىّ بن حمّاد وغيره قال قال
معاوية بن حُديج * عُدْتُ عمرو بن العاص وقد ثقل فقلتُ كيف تجدك
قال أذوب ولا أثوب وأجد نَجْوِى اكثر من رُزْئى فما بقاء الكبير على
هذا ن قال اخبرنا هشام بن محمد بن السائب الكلبى عن عوانة
ابن الحكم قال * عمرو بن العاص يقول عَجَبًا لمن نزل به الموت وعقله معه ٢٥
كيف لا يصفه فلمّا نزل به قال له ابنه عبد الله بن عمرو يا أَبَتِ انّك
كنتَ تقول عجبا لمن نزل به الموت وعقله معه كيف لا يصفه فصِفْ لنا
الموت وعقلك معك فقال يا بُنَىَّ الموت اجلّ من ان يوصف ولكنّى سأَصف

سيزيده الشأم مع مصر فلم يفعل معاوية فتنكّر عمرو لمعاوية فاختلفا
وتغالظا وتميّز الناس وظنّوا انّه لا يجتمع امرهما فدخل بينهما معاوية بن
حُديج فأصلح امرهما وكتب بينهما كتابا وشرط فيه شروطا لمعاوية وعمرو
خاصّةً وللناس عليه وانّ لعمرو ولايةَ مصر سبع سنين وعلى انّ على عمرو
٥ السمع والطاعة لمعاوية وتواثقا وتعاهدا على ذلك واشهدا عليهما به
شهودا ثمّ مضى عمرو بن العاص على مصر واليا عليها وذلك فى آخر
سنة تسع وثلاثين فوالله ما مكث بها الّا سنتين او ثلاثا حتّى مات ن
قال اخبرنا الضحّاك بن مَخْلَد ابو عاصم الشيبانى النبيل قال حدّثنا حَيْوَةُ
ابن شُريح قال حدّثنا يزيد بن ابى حبيب عن ابن شماسة المَهْرى
١٠ قال * حضرنا عمرو بن العاص وهو فى سياقة الموت فحوّل وجهه الى الحائط
يبكى طويلا وابنه يقول له ما يُبْكيك أما بشّرك رسولُ الله صلّعم بكذا أما
بشّرك بكذا قال وهو فى ذلك يبكى ووجهه الى الحائط قال ثمّ اقبل بوجهه
الينا فقال انّ أفضلَ ممّا تَعُدُّ علىّ شهادةُ ان لا اله الّا الله وانّ محمدا
رسول الله صلّعم ولكنّى قد كنتُ على أطباقٍ ثلاث قد رأيتُنى ما من
١٥ الناس من احد أبغض الىّ من رسول الله صلّعم ولا أَحَبَّ الىّ من ان
أَسْتَمْكِنَ منه فأقتله فلو متُّ على تلك الطبقة لكنتُ من اهل النار ثمّ
جعل الله الاسلام فى قلبى فأتيتُ رسولَ الله صلّعم لأُبايعه فقلتُ ٱبسط
يمينك أُبايعْك يا رسول الله قال فبسط يده ثمّ انّى قبضتُ يدى فقال
ما لك يا عمرو قال فقلتُ أردتُ ان أشترط فقال تشترط ماذا فقلتُ أشترط
٢٠ ان يُغْفَرَ لى فقال أما علمتَ يا عمرو انّ الاسلام يَهْدِمُ ما كان قبله وانّ
الهجرة تهدم ما كان قبلها وانّ الحجّ يهدم ما كان قبله فقد رأيتُنى ما
من الناس احد احبّ الىّ من رسول الله صلّعم ولا اجلّ فى عينى منه
ولو سُئلتُ ان أَنْعَتَه ما أطقتُ لانّى لم اكن أُطيق ان أملأ عينى إجلالا
له فلو متُّ على تلك الطبقة رجوتُ ان أكون من اهل الجنّة ثمّ وَلِينَا
٢٥ اشياء بعدُ فلستُ أدرى ما انا فيها او ما حالى فيها فاذا انا متُّ فلا
تَصْحَبْنى نائحةٌ ولا نار فاذا دفنتمونى فسُنّوا علىّ الترابَ سَنًّا فاذا فرغتم
من قبرى فامكثوا عند قبرى قدر ما يُنْحَرُ جَزورٌ ويُقْسَمُ لحمها فانّى
أستأنس بكم حتّى أعلم ماذا أُراجع به رُسُلَ ربّى ن قال اخبرنا رَوْح

اعطاك امرا خاليا ثمّ ينزع عنه على مَلأٍ من الناس واجتماعهم فقال الاشعرى لا تَخْشَ ذلك قد اجتمعنا واصطلحنا فقام ابو موسى فحمد الله وأثنى عليه ثمّ قال ايّها الناس قد نظرنا فى امر هذه الأُمّة فلم نَرَ شيئا هو اصلح لأمرها ولا ألَمّ لِشَعَثها من ان لا نَبْتَزّ امورها ولا نَعْصِبَها حتّى يكون ذلك عن رِضًى منها وتشاوُرٍ وقد اجتمعتُ انا وصاحبى على ٥
امر واحد على خلع علىّ ومعاوية وتَسْتَقْبِلُ هذه الأُمّةُ هذا الامرَ فيكون شُورى بينهم يُوَلّون منهم مَن احبّوا عليهم وانّى قد خلعتُ عليّا ومعاوية فوَلُّوا أمْرَكم مَن رأيتم ثمّ تنحّى فأقبل عمرو بن العاص فحمد الله وأثنى عليه ثمّ قال ان هذا قد قال ما قد سمعتم وخلع صاحبَه وانّى أخلع صاحبه كما خلعه وأُثْبِتُ صاحبى معاوية فانّه ولىّ ابن عفّان ١٠
والطالب بدمه واحقّ الناس بمقامه فقال سعد بن ابى وقّاص ويحك يا ابا موسى ما أضعفك عن عمرو ومكائده فقال ابو موسى فما أصنع جامعنى على امر ثمّ نزع عنه فقال ابن عبّاس لا ذَنْبَ لك يا ابا موسى الذنب لغيرك للذى قدّمَك فى هذا المقام فقال ابو موسى رحمك الله غدرنى فما اصنع وقال ابو موسى لعمرو انّما مَثَلُكَ كَالْكَلْبِ إِنْ تَحْمِلْ عَلَيْهِ يَلْهَثْ ١٥
أَوْ تَتْرُكْهُ يَلْهَثْ فقال له عمرو انّما مَثَلُكَ مَثَلُ الْحِمَارِ يَحْمِلُ أَسْفَارًا فقال ابن عمر الى ما صُيِّرَتْ هذه الأُمّة الى رجل لا يبالى ما صنع وآخَرَ ضعيف وقال عبد الرحمن بن ابى بكر لو مات الاشعرى من قبل هذا كان خيرا له ن
قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى عبد الرحمن بن عبد العزيز عن الزُهْرى قال * كان عمرو يقول لمعاوية حين خرجتِ الخوارجُ على علىّ كيف ٢٠
رأيتَ تدبيرى لك حيث ضاقت نفسك مستهزئًا على فرسك الوَرْدِ تستبطئه فأشرتُ عليك ان تدعوهم الى كتاب الله وعرفتُ انّ اهلَ العراق اهلُ شُبَه وانّهم يختلفون عليه فقد اشتغل عنك علىّ بهم وهم آخِرَ هذا قاتلوه ليس جندٌ أوْهَنَ كيدا منهم ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى مفضّل بن فضالة عن يزيد بن ابى حبيب قال وحدّثنى عبد ٢٥
الله بن جعفر عن عبد الواحد بن ابى عون قالا * لمّا صار الامر فى يَدَىْ معاوية استكثر طُعْمَةَ مصر لعمرو ما عاش ورأى عمرو انّ الأمر كلّه قد صلح به وبتدبيره وعنائه وسَعْيه فيه وظنّ انّ معاوية

ندعوكم الى القرآن والى ما فى فاتحته الى خاتمته فانّك ان تفعل ذلك
يختلف اهل العراق ولا يزيد ذلك امرَ اهل الشأم الّا استجماعا فأطاعه
معاوية ففعل وأمر عمرو رجالا من اهل الشأم فقرأ المصحف ثمّ نادى يا
اهل العراق ندعوكم الى القرآن فاختلف اهل العراق فقالت طائفة أَوَلسنا
٥ على كتاب الله وبيعتنا وقال آخرون كرهوا القتال أُجِبْنا الى كتاب الله فلمّا
رأى علىّ عم وَهْنَهم وكراهتهم للقتال قارب معاوية فيما يدعوه اليه واختلف
بينهم الرُسُل فقال علىّ عم قد قبلنا كتابَ الله فمن يحكم بكتاب الله
بيننا وبينك قال نأخذ رجلا منّا نختاره وتأخذ منكم رجلا نختاره فاختار
معاوية عمرا بن العاص واختار علىّ ابا موسى الاشعرى ن قال اخبرنا
١٠ محمد بن عمر قال حدّثنا منصور بن ابى الاسود عن مجالد عن الشَعْبى
عن زياد بن النضر * انّ عليّا عم بعث ابا موسى الاشعرى ومعه اربعمائة
رجل عليهم شُريح بن هانئ ومعهم عبد الله بن عبّاس يصلّى بهم ويلى
امرهم وبعث معاوية عمرا بن العاص فى اربعمائة من اهل الشأم حتّى
توافوا بدومة الجندل ن قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى ابو بكر
١٥ ابن عبد الله بن ابى سَبْرة عن اسحاق بن عبد الله بن ابى فَرْوة عن
عمرو بن الحكم قال * لمّا التقى الناس بدومة الجندل قال ابن عبّاس
للاشعرى آحذر عمرا فانّما يريد ان يُقدّمك ويقول انت صاحب رسول الله
صلّعم واسنّ منّى فكُنْ متدبّرا لكلامه فكانا اذا التقيا يقول عمرو انّك صحبت
رسول الله صلّعم قبلى وأنت اسنّ منّى فتكلّمْ ثمّ أتكلّم وانّما يريد عمرو
٢٠ ان يُقدّمَ ابا موسى فى الكلام ليَخْلَعَ عليّا فاجتمعا على امرهما فأداره عمرو
على معاوية فأبى وقال ابو موسى عبد الله بن عمر فقال عمرو أَخْبِرْنى
عن رأيك فقال ابو موسى أرى ان نَخْلَعَ هذين الرجلين ونجعل هذا
الامر شُورَى بين المسلمين فيختارون لانفسهم مَن أحَبّوا ن قال عمرو
الرأى ما رأيتَ فأَقْبَلا على الناس وهم مجتمعون فقال له عمرو يا ابا موسى
٢٥ أَعْلِمْهم بأنّ رَأْيَنا قد اجتمع فتكلّم ابو موسى فقال ابو موسى انّ رَأْيَنا
قد اتّفق على امرٍ نرجو ان يصلح به امر هذه الأُمّة فقال عمرو صَدَق
وبرّ ونِعْمَ الناظرُ للاسلام واهله فتكلّم يا ابا موسى فأتاه ابن عبّاس فخلا به
فقال انت فى خُدْعة الم أَقُلْ لك لا تَبْدَأْه وتَعَقَّبْهُ فانّى أخشى ان يكونَ

التناصح والتوازر والتعاون على ما نابنا من الامور ومعاوية امير على
عمرو بن العاص فى الناس وفى عامّة الامر حتّى يجمع الله الأُمّة فاذا
اجتمعت الأُمّة فانّهما يدخلان فى احسن امرها على احسن الذى بينهم
فى امر الله الذى بينهما من الشرط فى هذه الصحيفة وكتب وردان سنة
ثمان وثلاثين ن قال وبلغ ذلك عليّا فقام فخطب اهل الكوفة فقال ٥
امّا بعد فانّه قد بلغنى انّ عمرا بن العاص الابتر بن الابتر بايع معاوية
على الطلب بدم عثمان وحضّهم عليه فالعضد والله الشَّلّاء عمرو ونُصْرَتُه ن
قال اخبرنا محمّد بن عمر قال اخبرنا هشام بن الغاز وابراهيم بن موسى
عن عكرمة بن خالد وغيرهما قالوا * كان عمرو بن العاص يباشر القتال
فى القلب ايّام صِفّينَ بنفسه فلمّا كان يوم من تلك الايّام اقتتل اهل ١٠
العراق واهل الشأم حتّى غابت الشمس فاذا كتيبة خَشْنَاء من خلف
صفوفنا ارائم خمسمائة فيها عمرو بن العاص ويُقْبِلُ عَلِيٌّ فى كتيبة اخرى
نحو من عدد الذى مع عمرو ابن العاص فاقتتلوا ساعةً من الليل حتّى
كثرت القَتْلَى بينهم ثمّ صاح عمرو باصحابه الارضَ يا اهل الشأم فترجّلوا ودبّ
بهم وترجّل اهلُ العراق فنظرتُ الى عمرو بن العاص يباشر القتال وهو يقول ١٥

وَصَبَرْنَا على مَواطِنِ ضَنْكٍ وَخُطوبٍ تُرِى البَياضَ ٱلْوَلِيدَا

ويُقْبِلُ رجل من اهل العراق فخلص الى عمرو وضربه ضربة جرحه على
العاتق وهو يقول انا ابو السَّمْراء ويُدْرِكُه عمرو فضربه ضربة أَثْبَتَه وانحاز
عمرو فى اصحابه وانحاز اصحابه ن قال اخبرنا محمّد بن عمر قال حدّثنى
اسماعيل بن عبد الملك عن يحيى بن شِبْل عن ابى جعفر عن عبيد ٢٠
الله بن ابى رافع قال * نظرتُ الى عمرو بن العاص يوم صفّين وقد وُضِعَتْ
له الكراسيُّ يَصُفّ الناس بنفسه صفوفا ويقول كقَصّ الشارب وهو حاسر
وأَسْمَعُه وانا منه قريب يقول عليكم بالشيخ الازدى او الدجّال يعنى هاشم
ابن عتبة ن قال اخبرنا محمّد بن عمر قال حدّثنى معمر بن راشد
عن الزهرى قال * اقتتل الناس بصفّين قتالا شديدا لم يكن فى هذه ٢٥
الأُمّة مثله قطّ حتّى كره اهل الشأم واهل العراق القتال وملّوه من طول
تَباذُلِهم السيفَ فقال عمرو بن العاص وهو يومئذ على القتال لمعاوية هل
انت مُطيعى فتأمرَ رجالا بنَشْرِ المصاحف ثمّ يقولون يا اهل العراق

فاقطع منها رسول الله صلعم خالد بن الوليد وعمّار بن ياسر ن
قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنى اسماعيل بن مُصْعَب عن ابراهيم
ابن يحيى بن زيد بن ثابت قال * لمّا كان يوم مُؤْتَة وقُتل الأمراء أخذ
اللواء ثابت بن اقرم وجعل يصيح يا آل الانصار فجعل الناس يثوبون اليه
٥ فنظر الى خالد بن الوليد فقال خُذ اللواء يا ابا سليمان قال لا آخذه
انت أحقّ به لك سنّ وقد شهدتَ بدرا قال ثابت خُذْه ايّها الرجل
فوالله ما أخذتُه الّا لك وقال ثابت للناس آصطلحتم على خالد قالوا نعم
فأخذ خالد اللواء فحمله ساعةً وجعل المشركون يحملون عليه فثبت حتّى
تكركر المشركون وحمل باصحابه ففضّ جَمْعًا من جمعهم ثمّ دُهِمَ منهم بشرٌ
١٠ كثير فانحاش بالمسلمين فانكشفوا راجعين ن قال اخبرنا محمد بن عمر
قال حدّثنى عبد الله بن الحارث بن الفضل عن ابيه قال * لمّا اخذ
خالد بن الوليد الراية قال رسول الله صلعم الآنَ حَمِيَ الوَطِيسُ ن
قال اخبرنا وكيع بن الجرّاح وعبد الله بن نُمير ومحمد بن عُبيد الطنافسى
عن اسماعيل بن ابى خالد عن قيس بن ابى حازم قال * سمعتُ خالد
١٥ ابن الوليد بالحيرة يقول قد انقطع فى يدى يومَ مُؤْتَةَ [تسعة اسياف] ...

[عمرو بن العاص]

... وأَسْلَمُ لى فى دينى وامّا انت يا محمد فأمرتَنى [بالذى أَثْبَتُهُ لى
فى دنيايَ وأَشرّ لى فى آخرتى] وانّ عليّا قد بويع له وهو يُدِلّ
بسابقته وهو غير مُشْرِكى فى شىء من امره ارحل يا وَرْدان
٢٠ ثمّ خرج ومعه ابناه حتّى قدم على معاوية ابن ابى سفيان فبايعه
على الطلب بدم عثمان وكتبا بينهما كتابا نُسْخَتُه * بسم الله الرحمن
الرحيم هذا ما تعاهد عليه معاوية بن ابى سفيان وعمرو بن العاص ببيت
المقدس من بعد قتل عثمان بن عفّان وحمل كلّ واحد منهما صاحبَه
الامانةَ انّ بيننا عهد الله على التناصر والتخالص والتناصح فى امر الله
٢٥ والاسلام ولا يَخْذُلُ احدُنا صاحبَه بشىء ولا يتّخذ من دونه وَليجةً
ولا يحول بيننا ولدٌ ولا والدٌ ابدا ما حَيِينا فيما استطعنا فاذا فُتحتْ
مصر فانّ عمرا على ارضها وإمارته التى امّره عليها اميرُ المؤمنين وبيننا



[خالد بن الوليد]

. . . أُصاحِبُ فلقيتُ عثمان بن طلحة فذكرتُ له الذى أُريد فأسرع
الاجابة وخرجنا جميعا فأدلجنا سحرا فلمّا كنّا بالهدّة اذا عمرو بن العاص
فقال مرحبا بالقوم قلنا وبك [قال] اين مسيركم فأخْبَرْنَاه واخبرنا انّه يريد ايضا
النبىَّ صلّعم وَلِنُسْلِمَ فاصطحبنا حتّى قدمنا المدينة على رسول الله صلّعم ٥
اوّلَ يوم من صفرٍ سنة ثمان فلمّا اطّلعتُ على رسول الله صلّعم سلّمتُ
عليه بالنبوّة فردّ علىّ السلام بوَجْهٍ طَلْق فأسلمتُ وشهدتُ شهادة الحقّ
فقال رسول الله صلّعم قد كنتُ أرى لك عقلا رجوتُ ألّا يسلمك إلّا الى
خيرٍ وبايعتُ رسول الله صلّعم وقلتُ أستغفر لى كلّما أوضعتُ فيه من صدّ
عن سبيل الله فقال انّ الاسلام يَجُبُّ ما كان قبله قلتُ يا رسول الله ١٠
على ذلك فقال اللهمّ اغفر لخالد بن الوليد كلّما اوضع فيه من صدّ عن
سبيلك فقال خالد وتقدّم عمرو بن العاص وعثمان بن طلحة فأسلما وبايعا
رسول الله صلّعم فوالله ما كان رسول الله صلّعم من يوم أسلمتُ يَعْدِلُ بى
احدا من اصحابه فيما يَحْزُبُه ن . قال اخبرنا محمد بن عمر قال حدّثنا
محمد بن عبد الله عن الزُّهْرى عن عبيد الله بن عبد الله بن عتبة ١٥
قال * أقطع رسول الله صلّعم خالد ابن الوليد موضعَ داره قال محمد بن
عمر * والمناء أقطعه رسول الله صلّعم بعد خيبر وبعد قدوم خالد عليه
وكانت دُورًا لحارثة بن النعمان ورثها من آبائه فوهبها لرسول الله صلّعم

واخوه عُبيد بن عازب ١٢١

أُسَيْد بن ظُهَيْر ١٢٢

عَرابة بن أَوْس ١٢٣

عُلْبة بن يزيد الحارثى من الانصار ١٢٤

مالك بن ثابت ١٢٥

سُفْيان بن ثابت ١٢٦

ومن بنى عمرو بن عوف بن مالك بن الأوس

يزيد بن حارثة ١٢٧

مُجَمِّع بن حَارثة ١٢٨

ثابت بن وديعة ١٢٩

عامر بن ثابت ١٣٠

عبد الرحمن بن شِبْل ١٣١

عُمير بن سعد ١٣٢

عُمير بن سَعيد ١٣٣

جُدَىّ بن مُرّة ١٣٤

أَوْس بن حَبيب ١٣٥

أُنَيْف بن وائلة ١٣٦

عُروة بن أسماء بن الصلت . . ١٣٧

جَزْء بن عَبّاس ١٣٨

ومن بَنو خطمة بن جُشَم بن مالك بن ألاوس

خُزَيْمة بن ثابت ١٣٩

عَمير بن حَبيب ١٤٠

عمارة بن أَوْس ١٤١

ومن بنى السلْم بن امرء القيس بن مالك بن أَوْس

عبد الله بن سَعْد ١٤٢

ومن بنى وائل بن زيد بن قيس بن عامر بن مرّة بن مالك بن الأوس يُقال لهم الجعادرة

محصن بن ابى قيس ١٤٣

فهرست

الصحابة الذين أسلموا قبل فتح مكّة

اَلْجُزْءُ الرَّابِعُ

مِن



فى

اَلصَّحَابَةِ الذين أَسْلَمُوا قَبْلَ فَتْحِ مَكَّةَ

القِسْمُ الثانى

عُنِىَ بِتَصْحِيحِهِ وَطَبْعِهِ

البُرُفِسُّورُ الدُّكْتُورُ يُولِيُوسْ لِيبِّرْتْ أُسْتَاذُ اللُّغَةِ

اَلْعَرَبِيَّةِ بِمَدْرَسَةِ اللُّغَاتِ الشَّرْقِيَّةِ بِمَدِينَةِ بَرْلِينْ

طُبِعَ فى مَدِينَةِ لَيْدَنْ المَحْرُوسَةِ بِمَطْبَعَةِ بْرِيلْ

سَنَة ١٣٢٥ هِجْرِيَّة

كتاب الطبقات الكبير

تصنيف

محمد بن سعد كاتب الواقدي رحمهما
الله وهو مشتمل ايضا على
السيرة الشريفة النبوية
على صاحبها
افضل
السلام

م

عني بتصحيحه وطبعه

ادوارد سخو

ناظر مدرسة اللغات الشرقية بمدينة برلين عاصمة البلاد الالمانية
عهد به اليه من الجمعية العلمية الكبرى (اكادمي) الملوكانية البروسيانية
بتلك المدينة مع مساعدة عدد من افاضل العلماء المستشرقين

طبع في مدينة ليدن المحروسة بمطبعة بريل
سنة ١٣٢٥ هجرية



الجزء الرابع

من

كتاب الطبقات الكبير

في

الصحابة الذين أسلموا قبل فتح مكة

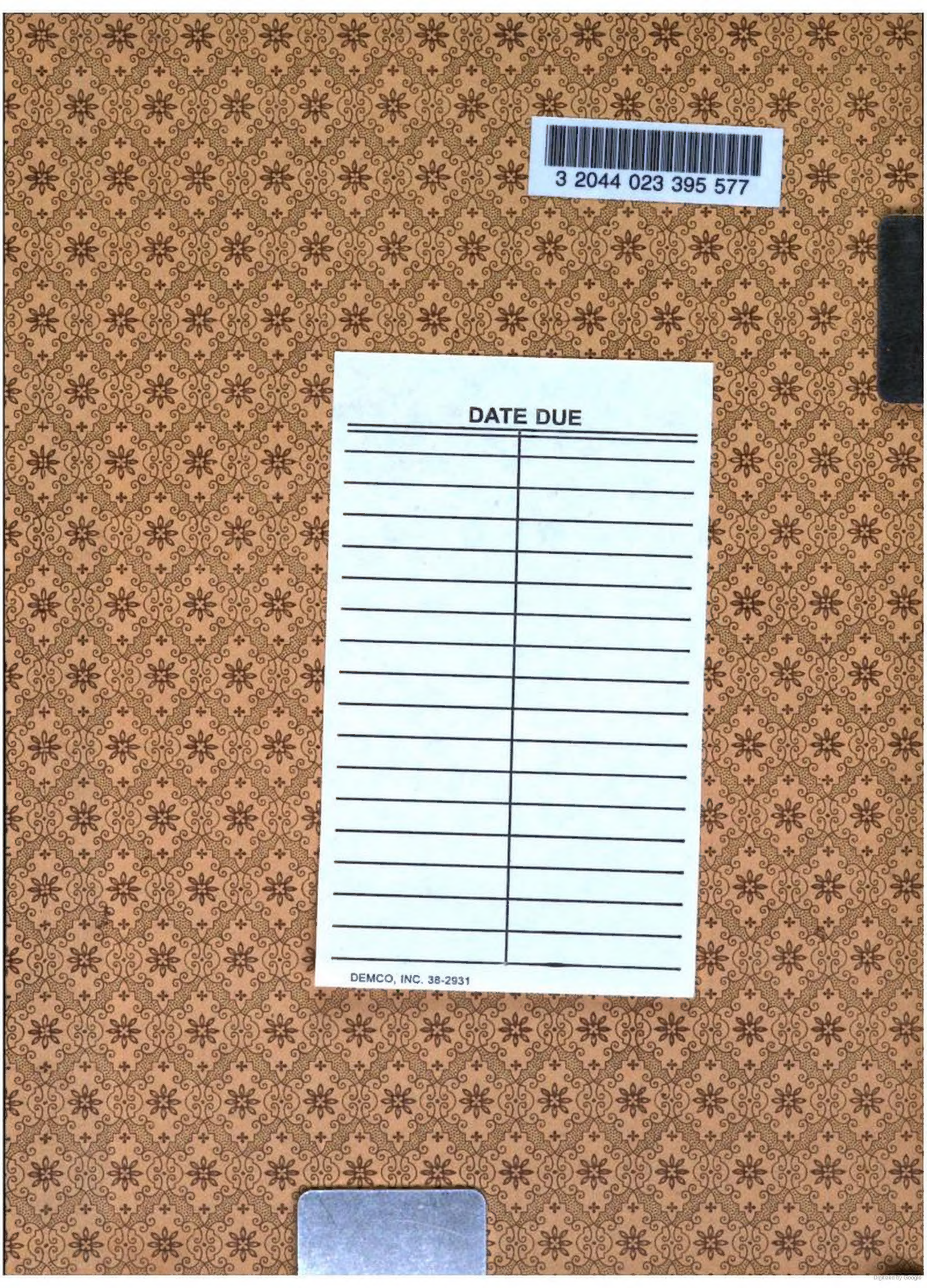
القسم الثاني

عني بتصحيحه وطبعه

البرفسور الدكتور يوليوس ليبرت أستاذ اللغة
العربية بمدرسة اللغات الشرقية بمدينة برلين

طبع في مدينة ليدن المحروسة بمطبعة بريل
سنة ١٣٢٥ هجرية





3 2044 023 395 577
DATE DUE
DEMCO, INC. 38-2931

